



Kreisstadt Unna

Haushaltssatzung
Haushaltsplan
Anlagen
für die Haushaltsjahre

2019

2020

Erweiterungen
am Standort der
Schillergrund-
schule
in Unna-Massen

Neugestaltung
Fußgängerzone



Neubeschaffung
eines Drehleiter-
fahrzeuges
für die Feuerwehr

Freiraum-
gestaltung
in Unna-
Königsborn

2019

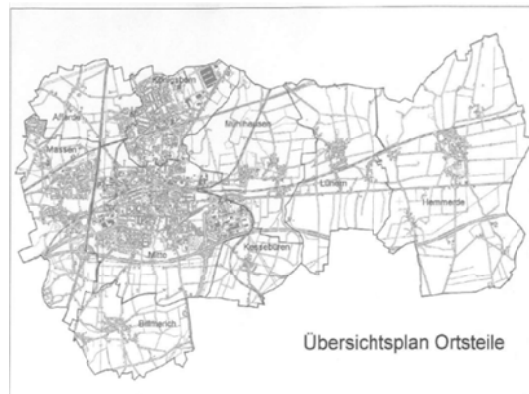
2020

Statistische Angaben.....	2
Haushaltssatzung 2019/2020.....	6
Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungsregeln).....	9
Teilpläne nach Dezernatsbudget	
(„Organisatorische Gliederung“)	
- Übersicht über die Dezernatsbudgets	14
- Dezernatsbudget 1 - Innere Verwaltung, Schulen, Kultur, Sport	17
- Dezernatsbudget 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft	20
- Dezernatsbudget 3 - Planung, Bau und Verkehr	25
- Dezernatsbudget 4 - Jugend und Soziales, Bürger und Umwelt	28
- Dezernatsbudget 5 - BdBM, sonstige inneren Dienstleistungen.....	33
Ergebnisplan	38
- Ergebnisplan mit Kontenzuordnung	39
Finanzplan.....	49
- Finanzplan mit Kontenzuordnung.....	50
Vorbericht	62
- Erläuterungen zum Ergebnisplan	68
- Erläuterungen zum Finanzplan.....	77
- Liste der freiwilligen Aufgaben der Kreisstadt Unna	86
Haushaltssicherungskonzept	92
Personalkostenentwicklungskonzept.....	106
Teilpläne nach Produktbereichen und Produktgruppen	
(„Sachliche Gliederung“)	
- Übersicht über die Produktbereiche 01 bis 17.....	112
- Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	115
- Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung	145
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	165
- Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft.....	183
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	197
- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	211
- Produktbereich 08 - Sportförderung	227
- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung	235
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen.....	245
- Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung	259
- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	265
- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege	281
- Produktbereich 14 - Umweltschutz.....	289
- Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus.....	295
- Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft.....	305
- Produktbereich 17 - Stiftungen	313

Stellenplan.....	320
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	330
Bilanz Vorvorjahr	334
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen.....	338
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	342
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	346
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Sondervermögen (Anlage gemäß § 1 Abs.2 Nr. 8 GemHVO)	348
Erläuterungen zum Haushalt.....	454

Statistische Angaben

Unna in Zahlen



Geschichte

1032 erstmals urkundlich erwähnt

1290 Verleihung der Stadtrechte

1968 Zusammenschluss mit den Gemeinden Afferde, Billmerich, Hemmerde, Kessebüren, Lünern, Massen, Mühlhausen, Siddinghausen, Stockum, Uelzen, Westhemmerde und Auflösung des Amtes Unna-Kamen

Fläche des Stadtgebietes

88,56 km²

davon

- Gebäude- und Freifläche 15,00 km²
- Betriebsfläche 1,20 km²
- Erholungsfläche 1,10 km²
- Verkehrsfläche 8,30 km²
- Landwirtschaftsfläche 57,50 km²
- Waldfläche 4,30 km²
- Sonstige Fläche 1,16 km²

Höchster Geländepunkt

100 m ü. NHN

Einwohnerentwicklung (Fortgeschriebene Zensusdaten IT.NRW)

Stichtag	Einwohner	Stichtag	Einwohner
09.05.2011	59.149	31.12.2015	59.111
31.12.2011	59.145	31.12.2016	-1
31.12.2012	59.015	31.12.2017	57.158
31.12.2013	58.856	30.06.2018	57.376
31.12.2014	58.724		

Einwohnerdichte: 645 Einwohner/km²

Entwicklung der Schülerzahlen (Amtliche Schulstatistik)

Schulform	Schuljahr				
	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Grundschulen	2.161	2.172	2.133	2.116	2.069
Realschulen	1.075	1.071	1.035	969	888
Gymnasien	3.129	3.026	2.758	2.700	2.621
Gesamtschulen	2.174	2.162	2.194	2.208	2.180
Weiterbildungskolleg	335	332	319	301	287
Förderschule	148	147	125	106	84
Summe	9.041	8.910	8.564	8.400	8.129

Schulform	Schuljahr	
	2016/2017	2017/2018
Grundschulen	2.098	2.089
Realschulen	785	709
Gymnasien	2.463	2.364
Gesamtschulen	2.147	2.139
Weiterbildungskolleg	238	172
Förderschule	-	-
Summe	7.731	7.473

¹ *Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
(Daten IT.NRW)**

Stichtag	Anzahl	Stichtag	Anzahl
30.06.2010	23.392	30.06.2015	26.446
30.06.2011	25.614	30.06.2016	28.021
30.06.2012	24.979	30.06.2017	28.227
30.06.2013	24.366	31.12.2017	29.697
30.06.2014	25.550		

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

der Kreisstadt Unna für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Kreisstadt Unna mit Beschluss vom 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2019	2020
im Ergebnisplan mit		
Gesamtbetrag der Erträge auf	164.807.500 EUR	171.748.500 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	167.597.500 EUR	171.748.500 EUR
im Finanzplan mit		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	158.044.500 EUR	164.822.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	152.514.500 EUR	155.679.500 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.472.000 EUR	6.142.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.092.000 EUR	14.512.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.620.000 EUR	8.370.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.530.000 EUR	9.143.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite,

deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

5.620.000 EUR 8.370.000 EUR

festgesetzt.

Davon entfallen auf

die erforderliche Aufnahme von Krediten für Investitionen in Gebührenhaushalten

570.000 EUR 1.170.000 EUR

die erforderliche Aufnahme von Krediten für Investitionen im Rahmen des Programms „NRW.BANK Gute Schule 2020“

1.700.000 EUR 3.400.000 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

	2019	2020
	11.163.000 EUR	21.728.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0,00 EUR	0,00 EUR
----------	----------

und

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

2.790.000 EUR	0 EUR
---------------	-------

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

90.000.000 EUR	90.000.000 EUR
----------------	----------------

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 und 2020 wie folgt festgesetzt

	2019	2020
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	447 v. H.	447 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	843 v. H.	843 v. H.
2. Gewerbesteuer	481 v. H.	481 v. H.

Die Angabe der Hebesätze hat nur deklaratorischen Charakter, da die Festsetzung aufgrund einer eigenen Hebesatzsatzung erfolgt.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

In Verbindung mit § 4 Absatz 5 GemHVO gelten die als Anlage beigefügten Bewirtschaftungsregeln.

§ 9

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandeln“ angebracht ist, sind solche freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe oder in Angestelltenstellen umzuwandeln.

Allgemeine Bewirtschaftungs- und Veranschlagungsregeln nach § 4 Abs. 5 GemHVO

1. Die Wertgrenze einzelner Investitionsmaßnahmen im Sinne von § 41 Absatz 1 Buchstabe h der Gemeindeordnung NRW beträgt bei Beschaffungen und Baumaßnahmen 50.000 Euro des gesamten Auszahlungsbedarfes je Maßnahme. Letzteres gilt auch für einzelne bauliche Unterhaltungsmaßnahmen.
2. Als Inanspruchnahme gilt bereits die Vergabe von Aufträgen. Die Auszahlungsansätze dürfen nur dann kassenwirksam in Anspruch genommen werden, wenn die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.

Budgetbildung nach § 21 GemHVO in der Ergebnisrechnung

1. Für nachfolgende Aufwendungen und Erträge werden gesamtstädtische produktübergreifende Budgets gebildet, welche zentral bewirtschaftet werden:

Bewirtschaftung durch das Personalmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Personal- und Versorgungsaufwendungen inklusiv der korrespondierenden Erträge
Bewirtschaftung durch das Immobilienmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Aufwendungen für bauliche Instandhaltungsmaßnahmen inklusiv der korrespondierenden Erträge- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude inklusiv der korrespondierenden Erträge
Bewirtschaftung durch das Finanzmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Abschreibungen von Anlagevermögen bzw. die korrespondierende Auflösung von Sonderposten- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen- Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen
<ul style="list-style-type: none">- Verfügungsmittel des Bürgermeisters- Aufwendungen für Grünpflege- Erträge und Aufwendungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Für den Gebührenhaushalt Rettungsdienst wird ein davon getrennter Budgetring geführt. Minderaufwendungen für Personal in diesem Budgetring stehen nur insoweit für Personalmehraufwendungen an anderen Stellen zur Verfügung, sofern der Refinanzierungsgrad der Personalkostenanteile nicht verändert wird.

Über Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den zentral bewirtschafteten Budgets entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements.

2. Innerhalb einer Produktgruppe bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen ein von der jeweiligen Produktgruppenleitung selbst zu bewirtschaftendes Budget. Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden; im Gegenzug reduzieren Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. In jedem Fall sind mögliche Zweckbestimmungen zu beachten. Die vorgenannten flexiblen Bewirtschaftungsregeln sind nicht auf die zentral bewirtschafteten Budgets anzuwenden.
3. Nach den Geschäftsbereichen des Verwaltungsvorstandes werden die unter Nr. 2 genannten Produktgruppenbudgets zu Dezernatsbudgets zusammengefasst. Verschiebungen zwischen den Produktgruppen in einem Dezernat erfolgen im Einvernehmen mit dem Finanzmanagement.
4. Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den Dezernatsbudgets erfolgen im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Für darüber hinaus gehende Beträge entscheidet der Rat.
5. Verschiebungen zwischen einzeln veranschlagten baulichen Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen entscheidet der Rat.
6. Das Gesamtdeckungsprinzip sieht gemäß § 20 GemHVO u.a. vor, dass Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen. Während Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen berechtigen, dürfen die vorgenannten Budgetregeln nach § 21 Absatz 3 GemHVO nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Budgetbildung nach § 21 GemHVO für Investitionen

1. Die Ein- und Auszahlungen der Investitionen einer Produktgruppe werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Innerhalb dessen dürfen höhere Einzahlungen für höhere Auszahlungen von Investitionen verwendet werden. Im Gegenzug reduzieren Mindereinzahlungen die Ermächtigungen für Auszahlungen. Verschiebungen von Ermächtigungen erfolgen im Einvernehmen mit dem Finanzmanagement.
2. Nach den Geschäftsbereichen des Verwaltungsvorstandes werden die unter Nr. 1 genannten Produktgruppenbudgets zu Dezernatsbudgets zusammengefasst. Über Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen verschiedenen Produktgruppen eines Vorstandsbudgets entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements.
3. Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den Dezernatsbudgets erfolgen im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen entscheidet der Rat.

4. Von den o.g. Regelungen bleiben gesonderte einzelne Deckungsvermerke und Zweckbestimmungen bei den jeweiligen Investitionen unberührt. Entsprechendes ist den textlichen Erläuterungen der einzelnen Investitionen zu entnehmen.
5. Verpflichtungsermächtigungen im Gesamthaushalt werden gemäß § 13 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Entsprechende Verschiebungen obliegen dem Kämmerer, vertretungsweise der Leitung des Finanzmanagements.

Über-/außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen

1. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen nach den vorgenannten Budgetregeln gelten nach § 21 Abs. 2 Satz 3 GemHVO nicht als überplanmäßig.
2. Für außerplanmäßigen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gilt § 83 GO NRW. Bei unabweisbaren außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Einzelfall von bis zu 50.000 Euro entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements. Bei mehr als 50.000 Euro entscheidet der Rat.

Berichtswesen

1. Die Produktgruppenleitungen sind verpflichtet, dem Finanzmanagement mindestens vierteljährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen ihrer Produktgruppen-/ Investitionsbudgets zu berichten. Darüber hinaus ist das Finanzmanagement unverzüglich zu informieren, wenn die Einhaltung der Produktgruppen-/ Investitionsbudgets gefährdet ist.
2. Zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. berichtet der Kämmerer dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat über Abweichungen des laufenden Jahres von 50.000 Euro und mehr.
Ein regelmäßiger Berichtstermin kann bei Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung entfallen.

Teilpläne nach Dezernatsbudgets

Übersicht über die Dezernatsbudgets

Haushaltsjahr 2019			
Dezernatsbudgets	Erträge (inkl. Zinsen)	Aufwendungen (inkl. Zinsen)	Überschuss/ Fehlbedarf (-)
1 Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft	125.138.000 €	62.102.000 €	63.036.000 €
2 Schulen, Kultur, Jugend u. Familie, Sport	24.832.000 €	65.706.000 €	-40.874.000 €
3 Planung, Bau und Verkehr	4.585.500 €	16.640.000 €	-12.054.500 €
4 Soziales, Bürger und Umwelt	10.122.000 €	19.332.500 €	-9.210.500 €
5 BdBM, sonstige innere Dienstleistungen	130.000 €	3.817.000 €	-3.687.000 €
Summe	164.807.500 €	167.597.500 €	-2.790.000 €

Haushaltsjahr 2019			
Dezernatsbudgets	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
1 Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft	3.676.000 €	1.010.000 €	2.666.000 €
2 Schulen, Kultur, Jugend u. Familie, Sport	760.000 €	5.635.000 €	-4.875.000 €
3 Planung, Bau und Verkehr	1.926.000 €	2.455.000 €	-529.000 €
4 Soziales, Bürger und Umwelt	110.000 €	2.992.000 €	-2.882.000 €
5 BdBM, sonstige innere Dienstleistungen			
Summe	6.472.000 €	12.092.000 €	-5.620.000 €

Übersicht über die Dezernatsbudgets

Haushaltsjahr 2020			
Dezernatsbudgets	Erträge (inkl. Zinsen)	Aufwendungen (inkl. Zinsen)	Überschuss/ Fehlbedarf (-)
1 Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft	131.429.000 €	63.295.500 €	68.133.500 €
2 Schulen, Kultur, Jugend u. Familie, Sport	25.317.000 €	66.990.000 €	-41.673.000 €
3 Planung, Bau und Verkehr	4.785.500 €	17.368.500 €	-12.583.000 €
4 Soziales, Bürger und Umwelt	10.086.000 €	20.272.500 €	-10.186.500 €
5 BdBM, sonstige innere Dienstleistungen	131.000 €	3.822.000 €	-3.691.000 €
Summe	171.748.500 €	171.748.500 €	0 €

Haushaltsjahr 2020			
Dezernatsbudgets	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
1 Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft	3.257.000 €	820.000 €	2.437.000 €
2 Schulen, Kultur, Jugend u. Familie, Sport	1.300.000 €	7.355.000 €	-6.055.000 €
3 Planung, Bau und Verkehr	1.475.000 €	2.500.000 €	-1.025.000 €
4 Soziales, Bürger und Umwelt	110.000 €	3.787.000 €	-3.677.000 €
5 BdBM, sonstige innere Dienstleistungen		50.000 €	-50.000 €
Summe	6.142.000 €	14.512.000 €	-8.370.000 €

Dezernatsbudget 1 - Erster Beigeordneter Mölle

Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

- 010201 Servicedienste
 - 010202 Organisationsangelegenheiten
 - 010203 Personalmanagement
 - 010204 Datenverarbeitung
-

0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

- 010301 Haushalts- und Controllingangelegenheiten
 - 010302 Finanzbuchhaltung
 - 010303 Vollstreckung
-

0107 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

- 010701 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden
-

11 Ver- und Entsorgung

1101 Versorgung

- 110101 Gas-, Wasser- und Stromversorgung
-

15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Wirtschaftsförderung

- 150101 Bestandspflege und -entwicklungen, Ansiedlungsakquisition
-

1502 Beteiligungen

- 150201 Anteile an Unternehmen
 - 150202 Angelegenheiten der Eigenbetriebe
 - 150203 BgA Stadthalle Unna
-

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601 Finanzwirtschaft

- 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Kredite
-

17 Stiftungen

1701 Stiftungen

- 170101 Sybill-Westendorp-Stiftung
 - 170102 Carlernst Kuerten-Stiftung
-

Teilergebnisplan Dezernatsbudget 1 -Erster Beigeordneter Mölle-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	82.733.011,96	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.753.669,51	27.665.000	24.350.000	25.630.000	27.280.000	28.160.000	28.630.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.602,91	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	267.512,74	324.000	304.000	314.000	314.000	314.000	314.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.895.624,34	1.446.000	1.377.000	1.378.000	1.299.000	1.309.000	1.320.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	6.549.391,62	4.714.000	4.620.000	4.620.000	4.720.000	4.720.000	4.720.000
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	116.206.813,08	117.805.000	123.432.000	127.323.000	130.994.000	134.624.000	136.805.000
11	Personalaufwendungen	5.970.492,59	7.043.000	7.259.000	7.423.500	7.558.000	7.757.000	8.015.000
12	Versorgungsaufwendungen	4.516.139,14	4.932.000	4.600.000	4.670.000	4.740.000	4.810.000	4.890.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.448.332,58	1.544.000	1.728.000	1.638.000	1.615.000	1.623.000	1.623.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	882.074,61	1.495.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
15	Transferaufwendungen	44.758.342,41	46.310.000	43.785.000	44.445.000	45.695.000	48.275.000	49.645.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.178.502,51	1.751.900	1.765.000	2.172.000	1.933.000	1.943.000	1.946.000
17	Ordentliche Aufwendungen	59.753.883,84	63.075.900	59.917.000	61.128.500	62.321.000	65.188.000	66.899.000
18	Ordentliches Ergebnis	56.452.929,24	54.729.100	63.515.000	66.194.500	68.673.000	69.436.000	69.906.000
19	Finanzerträge	2.197.530,04	3.107.000	1.706.000	4.106.000	2.436.000	2.436.000	2.436.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.928.924,06	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
21	Finanzergebnis	268.605,98	-554.000	-479.000	1.939.000	-241.000	-236.000	-221.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	56.721.535,22	54.175.100	63.036.000	68.133.500	68.432.000	69.200.000	69.685.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	56.721.535,22	54.175.100	63.036.000	68.133.500	68.432.000	69.200.000	69.685.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	501.171,57						
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	118.302,99						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung)	57.104.403,80	54.175.100	63.036.000	68.133.500	68.432.000	69.200.000	69.685.000

Teilfinanzplan Dezernatsbudget 1 -Erster Beigeordneter Mölle-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	84.797.001,86	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.180.368,00	27.665.000	24.085.000	25.365.000	27.015.000	27.895.000	28.365.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.342,28	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	Private Leistungsentgelte	144.103,78	324.000	304.000	314.000	314.000	314.000	314.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.453.174,61	1.446.000	1.377.000	1.378.000	1.299.000	1.309.000	1.320.000
7	Sonstige Einzahlungen	4.041.766,05	3.540.000	3.545.000	3.545.000	3.645.000	3.645.000	3.645.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.209.697,14	3.107.000	1.706.000	4.106.000	2.436.000	2.436.000	2.436.000
9	Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	116.833.453,72	119.738.000	123.798.000	130.089.000	132.090.000	135.720.000	137.901.000
10	Personalauszahlungen	5.386.403,89	6.672.000	6.561.000	6.595.500	6.423.000	6.362.000	6.543.000
11	Versorgungsauszahlungen	3.583.051,04	3.311.000	3.400.000	3.450.000	3.500.000	3.550.000	3.600.000
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	1.794.086,41	1.584.000	1.728.000	1.638.000	1.615.000	1.623.000	1.623.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.851.447,04	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
14	Transferauszahlungen	44.318.248,04	46.310.000	43.785.000	44.445.000	45.695.000	48.275.000	49.645.000
15	Sonstige Auszahlungen	1.040.395,31	1.114.900	1.130.000	1.537.000	1.288.000	1.298.000	1.301.000
16	Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit	57.973.631,73	62.652.900	58.789.000	59.832.500	61.198.000	63.780.000	65.369.000
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	58.859.821,99	57.085.100	65.009.000	70.256.500	70.892.000	71.940.000	72.532.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	4.596.098,94	2.917.000	3.296.000	3.227.000	3.252.000	3.267.000	3.282.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen	100.292,30	30.000	380.000	30.000	430.000	630.000	830.000
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.568.429,50						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.264.820,74	2.947.000	3.676.000	3.257.000	3.682.000	3.897.000	4.112.000
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.	7.351,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
25	Auszahlung für Baumaßnahmen							
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	388.929,44	420.000	1.000.000	810.000	440.000	440.000	440.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen		24.800.000					
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.365.706,23						
30	Auszahlungen Investitionstätigkeit	13.761.987,65	25.230.000	1.010.000	820.000	450.000	450.000	450.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.497.166,91	-22.283.000	2.666.000	2.437.000	3.232.000	3.447.000	3.662.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	51.362.655,08	34.802.100	67.675.000	72.693.500	74.124.000	75.387.000	76.194.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	100.370.882,53	36.241.000	5.620.000	8.370.000	4.430.000	4.660.000	4.820.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	96.947.210,25	5.550.000	5.530.000	9.143.000	9.137.000	9.508.000	9.608.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.423.672,28	30.691.000	90.000	-773.000	-4.707.000	-4.848.000	-4.788.000
36	Änderung Bestand eig. Finanzmittel	54.786.327,36	65.493.100	67.765.000	71.920.500	69.417.000	70.539.000	71.406.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-5.895.073,45						
38	Bestandsveränderungen Barkassen	-499,28						
39	Bestand an fremden Finanzmitteln	39.700,79						
40	Liquide Mittel	48.930.455,42	65.493.100	67.765.000	71.920.500	69.417.000	70.539.000	71.406.000

Dezernatsbudget 2 - Beigeordnete Heidler Schulen, Kultur, Jugend und Familie, Sport

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0301 Grund- und weiterführende Schulen, WBK

030101 Grundschulen

030102 Realschulen

030103 Gymnasien

030104 Gesamtschulen

0302 Sonstige Lehranstalten

030203 Weiterbildungskolleg

0303 Schulträgeraufgaben

030301 Zentrale Schulangelegenheiten

04 Kultur und Wissenschaft

0400 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

040101 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

0401 Kultur und Kunst

040102 Kultur

040103 Kunst

040104 i-Punkt

040105 Stadtarchiv

040106 Hellweg-Museum

0402 Bildung

040201 Bibliothek

040202 Volkshochschule

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

060101 Plätze in Kindertageseinrichtungen

060102 Tagespflege

0602 Kinder- und Jugendarbeit

060201 Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit

060202 Jugendkunstschule

Dezernatsbudget 2 - Beigeordnete Heidler Schulen, Kultur, Jugend und Familie, Sport

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

060301	Stadtteilarbeit
060302	Beratung in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Scheidung, Trennung
060303	Erziehungsberatungsstelle
060304	Hilfen zur Erziehung
060305	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren / Adoptionsverfahren
060306	Beistandschaften
060307	Unterhaltsvorschuss
060308	Jugendsozialarbeit

08 Sportförderung

0801 Sportförderung und Sportanlagen

080102	Förderung des Sportes und Veranstaltungen
080201	Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen

Teilergebnisplan Dezernatsbudget 2 -Beigeordnete Heidler-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.237.134,05	12.467.000	14.939.000	15.709.000	15.899.000	15.961.000	15.993.000
3	Sonstige Transfererträge	5.857.392,12	3.390.000	5.410.000	4.910.000	4.410.000	4.410.000	4.410.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.318.169,20	3.399.000	3.651.000	3.861.000	3.931.000	3.936.000	3.891.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.398,99	541.000	634.000	639.000	634.000	639.000	634.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.702,15	539.000	134.500	134.500	134.500	115.500	96.500
7	Sonstige ordentliche Erträge	147.820,71	68.500	63.500	63.500	63.500	63.500	63.500
8	Aktivierte Eigenleistung	122.160,04						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	27.806.777,26	20.404.500	24.832.000	25.317.000	25.072.000	25.125.000	25.088.000
11	Personalaufwendungen	8.984.323,57	8.903.000	9.287.000	9.439.000	9.612.000	9.860.000	10.136.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.181.598,25	12.235.510	10.879.200	10.735.200	10.762.200	10.981.200	10.889.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.647.423,50	4.490.000	2.992.000	2.992.000	2.992.000	2.992.000	2.992.000
15	Transferaufwendungen	36.214.100,32	32.199.000	39.877.000	40.902.000	40.770.000	40.897.000	40.914.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.359.657,73	2.589.900	2.670.800	2.921.800	2.969.800	2.989.800	3.006.800
17	Ordentliche Aufwendungen	65.387.103,37	60.417.410	65.706.000	66.990.000	67.106.000	67.630.000	67.938.000
18	Ordentliches Ergebnis	-37.580.326,11	-40.012.910	-40.874.000	-41.673.000	-42.034.000	-42.505.000	-42.850.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.580.326,11	-40.012.910	-40.874.000	-41.673.000	-42.034.000	-42.505.000	-42.850.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	-37.580.326,11	-40.012.910	-40.874.000	-41.673.000	-42.034.000	-42.505.000	-42.850.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.056,26						
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	204.940,59						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung)	-37.782.210,44	-40.012.910	-40.874.000	-41.673.000	-42.034.000	-42.505.000	-42.850.000

Teilfinanzplan Dezernatsbudget 2 -Beigeordnete Heidler-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.245.100,80	10.227.000	13.191.000	13.961.000	14.151.000	14.213.000	14.245.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen	7.415.660,02	1.690.000	5.410.000	4.910.000	4.410.000	4.410.000	4.410.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.297.536,12	3.399.000	3.646.000	3.856.000	3.926.000	3.931.000	3.886.000
5	Private Leistungsentgelte	707.951,76	541.000	634.000	639.000	634.000	639.000	634.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	376.952,88	539.000	134.500	134.500	134.500	115.500	96.500
7	Sonstige Einzahlungen	42.776,95	28.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	25.085.978,53	16.424.500	23.039.000	23.524.000	23.279.000	23.332.000	23.295.000
10	Personalauszahlungen	8.326.987,75	8.511.000	8.976.000	9.123.000	9.292.000	9.533.000	9.801.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	11.907.829,64	12.280.510	10.879.200	10.735.200	10.762.200	10.891.200	10.889.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.119,26						
14	Transferauszahlungen	35.119.115,03	32.199.000	39.877.000	40.902.000	40.770.000	40.897.000	40.914.000
15	Sonstige Auszahlungen	2.302.429,41	2.486.900	2.567.800	2.818.800	2.866.800	2.886.800	2.903.800
16	Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit	57.657.481,09	55.477.410	62.300.000	63.579.000	63.691.000	64.208.000	64.508.000
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.571.502,56	-39.052.910	-39.261.000	-40.055.000	-40.412.000	-40.876.000	-41.213.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	678.819,48	500.000	760.000	1.300.000	4.890.000	880.000	360.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen					500.000		
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	678.819,48	500.000	760.000	1.300.000	5.390.000	880.000	360.000
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.	4.631,81						
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	1.092.849,19	1.710.000	5.020.000	6.640.000	9.760.000	5.820.000	3.980.000
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	930.754,74	640.000	615.000	715.000	705.000	655.000	605.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen	562.528,26						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.590.764,00	2.350.000	5.635.000	7.355.000	10.465.000	6.475.000	4.585.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.911.944,52	-1.850.000	-4.875.000	-6.055.000	-5.075.000	-5.595.000	-4.225.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-34.483.447,08	-40.902.910	-44.136.000	-46.110.000	-45.487.000	-46.471.000	-45.438.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen							
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36	Änderung Bestand eig. Finanzmittel	-34.483.447,08	-40.902.910	-44.136.000	-46.110.000	-45.487.000	-46.471.000	-45.438.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.036.327,90						
38	Bestandsveränderungen Barkassen	1.617,57						
39	Bestand an fremden Finanzmitteln	-5.346,31						
40	Liquide Mittel	-33.450.847,92	-40.902.910	-44.136.000	-46.110.000	-45.487.000	-46.471.000	-45.438.000

Dezernatsbudget 3 - Technischer Beigeordneter N.N. Planung, Bau und Verkehr

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0105 Immobilienmanagement Unna

010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räumliche Planung und Entwicklung

090101 Baugebiete und Einzelprojekte

10 Bauen und Wohnen

1001 Gutachterausschuss

100101 Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle

1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

100201 Prüfungen und Genehmigungen

100202 Denkmalschutz

12 Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV

1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120101 Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen

120102 Verkehrsentwicklungsplanung

120103 Neubau, Unterhaltung, Betrieb des ÖPNV

Teilergebnisplan Dezernatsbudget 3 -Technischer Beigeordneter N.N.-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.298.090,07	1.835.000	2.437.500	2.437.500	2.437.500	2.437.500	2.437.500
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.671.505,20	1.236.000	1.324.000	1.524.000	1.324.000	1.324.000	1.324.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	697.954,54	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.149,25	58.000					
7	Sonstige ordentliche Erträge	123.280,32	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8	Aktiviere Eigenleistung	58.211,08	170.000	170.000	170.000	370.000	370.000	370.000
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	4.869.190,46	3.952.000	4.585.500	4.785.500	4.785.500	4.785.500	4.785.500
11	Personalaufwendungen	4.511.085,65	4.305.000	4.862.500	4.971.000	5.060.000	5.190.000	5.338.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.394.572,49	6.270.000	6.020.000	6.460.000	6.519.000	6.571.000	6.327.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.207.281,78	2.975.000	5.300.000	5.480.000	5.380.000	5.680.000	5.680.000
15	Transferaufwendungen	190.695,82	30.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.625,88	285.050	287.500	287.500	287.500	287.500	287.500
17	Ordentliche Aufwendungen	17.568.261,62	13.865.050	16.640.000	17.368.500	17.416.500	17.898.500	17.802.500
18	Ordentliches Ergebnis	-12.699.071,16	-9.913.050	-12.054.500	-12.583.000	-12.631.000	-13.113.000	-13.017.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.776,23						
21	Finanzergebnis	-8.776,23						
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.707.847,39	-9.913.050	-12.054.500	-12.583.000	-12.631.000	-13.113.000	-13.017.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	-12.707.847,39	-9.913.050	-12.054.500	-12.583.000	-12.631.000	-13.113.000	-13.017.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.504,00						
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	83.578,11						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung)	-12.755.921,50	-9.913.050	-12.054.500	-12.583.000	-12.631.000	-13.113.000	-13.017.000

Teilfinanzplan Dezernatsbudget 3 -Technischer Beigeordneter N.N.-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.050,00		137.500	137.500	137.500	137.500	137.500
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	727.187,51	431.000	434.000	634.000	434.000	434.000	434.000
5	Private Leistungsentgelte	858.125,06	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.069,61	58.000					
7	Sonstige Einzahlungen	16.742,36	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	1.661.174,54	1.142.000	1.225.500	1.425.500	1.225.500	1.225.500	1.225.500
10	Personalauszahlungen	3.970.551,30	4.014.000	4.587.500	4.691.000	4.775.000	4.900.000	5.041.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	6.745.485,91	6.270.000	6.020.000	6.460.000	6.519.000	6.571.000	6.327.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	Transferauszahlungen	40.931,73	30.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
15	Sonstige Auszahlungen	262.577,56	283.050	287.500	287.500	287.500	287.500	287.500
16	Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit	11.019.546,50	10.597.050	11.065.000	11.608.500	11.751.500	11.928.500	11.825.500
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.358.371,96	-9.455.050	-9.839.500	-10.183.000	-10.526.000	-10.703.000	-10.600.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	91.968,52	85.000	606.000	1.165.000	1.655.000	845.000	625.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen	85.018,04						
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten	133.634,68	2.700.000	1.320.000	310.000	60.000	270.000	585.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310.621,24	2.785.000	1.926.000	1.475.000	1.715.000	1.115.000	1.210.000
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.	539,00						
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	743.922,98	4.990.000	2.370.000	2.415.000	2.810.000	2.425.000	4.105.000
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	283.575,62	55.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen		80.000					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.028.037,60	5.125.000	2.455.000	2.500.000	2.895.000	2.510.000	4.190.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-717.416,36	-2.340.000	-529.000	-1.025.000	-1.180.000	-1.395.000	-2.980.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-10.075.788,32	-11.795.050	-10.368.500	-11.208.000	-11.706.000	-12.098.000	-13.580.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen							
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36	Änderung Bestand eig. Finanzmittel	-10.075.788,32	-11.795.050	-10.368.500	-11.208.000	-11.706.000	-12.098.000	-13.580.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	763.185,78						
38	Bestandsveränderungen Barkassen							
39	Bestand an fremden Finanzmitteln							
40	Liquide Mittel	-9.312.602,54	-11.795.050	-10.368.500	-11.208.000	-11.706.000	-12.098.000	-13.580.000

Dezernatsbudget 4 - Beigeordneter Kutter

Soziales, Bürger und Umwelt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

010401	Rechtsangelegenheiten
010402	Versicherungsangelegenheiten
010403	Zentrale Vergabestelle

02 Sicherheit und Ordnung

0201 Statistik und Wahlen

020101	Statistik und Wahlen
--------	----------------------

0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

020201	Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
020202	Gewerbeangelegenheiten
020203	Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen
020204	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

0203 Bürgerangelegenheiten

020301	Meldeangelegenheiten
020302	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
020303	Personenstandswesen
020304	Rentenberatung
020305	Bürgerservice

0204 Brandschutz und Rettungsdienst

020401	Brandschutz und Hilfeleistungen
020402	Rettungsdienst und Krankentransport

05 Soziale Leistungen

0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

050101	Hilfen nach dem SGB XII
050102	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050103	Sonstige Soziale Leistungen

0502 Unterstützung von Senioren

050201	Fachberatung / Einrichtungen für Senioren
--------	---

0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

050301	Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz
--------	---

Dezernatsbudget 4 - Beigeordneter Kutter

Soziales, Bürger und Umwelt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

10 Bauen und Wohnen

1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

100301 Wohnraumversorgung

100302 Städtische Unterkünfte

12 Verkehrsflächen, und -anlagen, ÖPNV

1202 Parkplatzbewirtschaftung

120201 Bewirtschaftung der Parkplätze

13 Natur und Landschaftspflege

1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

130101 Management Stadtpark, Wald und Forste, Biotope

130102 Naturschutzprojekte / Baumschutz

130103 Landschaftsplanung / -entwicklung

14 Umweltschutz

1401 Umweltschutzmaßnahmen

140101 Umweltberatung, -information, -berichterstattung

140102 Lokale Agenda 21 / Umweltaktionen / Umweltstrategien

Teilergebnisplan Dezernatsbudget 4 -Beigeordneter Kutter-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	458.065,41	315.000	443.000	343.000	343.000	343.000	343.000
3	Sonstige Transfererträge	18.524,75	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.211.856,14	5.571.000	8.436.000	8.799.000	8.999.000	9.199.000	9.199.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.070,17	46.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.556.957,62	307.000	745.000	436.000	456.000	462.000	468.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.071.654,21	401.500	409.000	419.000	419.000	419.000	419.000
8	Aktiviere Eigenleistung	7.863,55						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	9.444.991,85	6.670.500	10.122.000	10.086.000	10.306.000	10.512.000	10.518.000
11	Personalaufwendungen	9.077.736,60	9.340.000	10.322.500	10.582.500	10.709.000	10.875.000	11.079.000
12	Versorgungsaufwendungen	555.666,96		500.000	520.000	540.000	560.000	580.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.735.821,53	3.870.490	4.622.000	4.622.000	4.636.000	4.638.000	4.640.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	879.227,09	1.022.000	901.000	901.000	901.000	901.000	901.000
15	Transferaufwendungen	1.484.577,74	1.319.000	1.322.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.439.742,07	1.433.150	1.665.000	2.275.000	2.209.000	1.966.000	1.892.000
17	Ordentliche Aufwendungen	17.172.771,99	16.984.640	19.332.500	20.272.500	20.367.000	20.312.000	20.464.000
18	Ordentliches Ergebnis	-7.727.780,14	-10.314.140	-9.210.500	-10.186.500	-10.061.000	-9.800.000	-9.946.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.727.780,14	-10.314.140	-9.210.500	-10.186.500	-10.061.000	-9.800.000	-9.946.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	-7.727.780,14	-10.314.140	-9.210.500	-10.186.500	-10.061.000	-9.800.000	-9.946.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	332.889,08						
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	468.880,61						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung)	-7.863.771,67	-10.314.140	-9.210.500	-10.186.500	-10.061.000	-9.800.000	-9.946.000

Teilfinanzplan Dezernatsbudget 4 -Beigeordneter Kutter-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	191.465,15	115.000	215.000	115.000	115.000	115.000	115.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen	14.300,26	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.167.452,68	4.911.000	8.399.000	8.599.000	8.799.000	8.999.000	8.999.000
5	Private Leistungsentgelte	131.899,52	46.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.243.561,03	307.000	745.000	436.000	456.000	462.000	468.000
7	Sonstige Einzahlungen	435.193,97	401.500	404.000	414.000	414.000	414.000	414.000
8	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
9	Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	7.183.872,61	5.810.500	9.852.000	9.653.000	9.873.000	10.079.000	10.085.000
10	Personalauszahlungen	7.440.455,87	7.938.000	9.006.500	9.252.500	9.359.000	9.511.000	9.684.000
11	Versorgungsauszahlungen	555.666,96		500.000	520.000	540.000	560.000	580.000
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	3.860.444,23	3.838.490	4.535.000	4.533.000	4.547.000	4.547.000	4.547.000
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14	Transferauszahlungen	1.483.041,37	1.319.000	1.322.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000
15	Sonstige Auszahlungen	1.326.435,72	1.413.150	1.630.000	1.618.000	1.630.000	1.630.000	1.630.000
16	Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit	14.666.044,15	14.508.640	16.993.500	17.295.500	17.448.000	17.620.000	17.813.000
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.482.171,54	-8.698.140	-7.141.500	-7.642.500	-7.575.000	-7.541.000	-7.728.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.	385.823,32	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen	51.422,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.118,96						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	439.364,78	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.	2.769,40						
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	61.696,56	100.000	1.750.000	1.100.000	600.000	100.000	100.000
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.	956.723,68	892.000	1.242.000	2.687.000	917.000	1.127.000	1.287.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.021.189,64	992.000	2.992.000	3.787.000	1.517.000	1.227.000	1.387.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-581.824,86	-882.000	-2.882.000	-3.677.000	-1.407.000	-1.117.000	-1.277.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-8.063.996,40	-9.580.140	-10.023.500	-11.319.500	-8.982.000	-8.658.000	-9.005.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.041,65						
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.041,65						
36	Änderung Bestand eig. Finanzmittel	-8.061.954,75	-9.580.140	-10.023.500	-11.319.500	-8.982.000	-8.658.000	-9.005.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.776.832,04						
38	Bestandsveränderungen Barkassen	1.181,39						
39	Bestand an fremden Finanzmitteln	6.135,48						
40	Liquide Mittel	-3.277.805,84	-9.580.140	-10.023.500	-11.319.500	-8.982.000	-8.658.000	-9.005.000

Dezernatsbudget 5 - Bürgermeister Kolter

Politische Gremien und Verwaltungsführung, sonstige innere Dienstleistungen

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

- 010101 Politische Gremien
 - 010102 Verwaltungsführung
 - 010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - 010104 Städtepartnerschaften
-

0106 Sonstige innere Dienstleistungen

- 010601 Gleichstellung von Frau und Mann
 - 010602 Beschäftigtenvertretung
 - 010603 Rechnungsprüfung
-

Teilergebnisplan Dezernatsbudget 5 -Bürgermeister Kolter-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.522,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.716,00	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.293,97	106.000	107.000	108.000	109.000	109.000	109.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	79.014,55						
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	286.547,22	132.000	130.000	131.000	132.000	132.000	132.000
11	Personalaufwendungen	2.790.538,63	2.629.000	2.699.000	2.704.000	2.751.000	2.817.000	2.902.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.472,44	18.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.838,08						
15	Transferaufwendungen	6.876,50	19.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	933.801,11	1.151.000	1.090.000	1.090.000	1.059.000	1.069.000	1.074.000
17	Ordentliche Aufwendungen	3.759.526,76	3.817.000	3.817.000	3.822.000	3.838.000	3.914.000	4.004.000
18	Ordentliches Ergebnis	-3.472.979,54	-3.685.000	-3.687.000	-3.691.000	-3.706.000	-3.782.000	-3.872.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.472.979,54	-3.685.000	-3.687.000	-3.691.000	-3.706.000	-3.782.000	-3.872.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	-3.472.979,54	-3.685.000	-3.687.000	-3.691.000	-3.706.000	-3.782.000	-3.872.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.560,38						
28	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	22.478,99						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung)	-3.469.898,15	-3.685.000	-3.687.000	-3.691.000	-3.706.000	-3.782.000	-3.872.000

Teilfinanzplan Dezernatsbudget 5 -Bürgermeister Kolter-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.612,21	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Private Leistungsentgelte	21.716,00	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110.598,54	106.000	107.000	108.000	109.000	109.000	109.000
7	Sonstige Einzahlungen	891,14						
8	Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
9	Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	173.817,89	132.000	130.000	131.000	132.000	132.000	132.000
10	Personalauszahlungen	1.959.247,01	2.159.000	2.249.000	2.246.000	2.287.000	2.347.000	2.413.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	17.432,98	18.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
14	Transferauszahlungen	6.876,50	19.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15	Sonstige Auszahlungen	1.072.945,21	1.151.000	1.090.000	1.090.000	1.059.000	1.069.000	1.074.000
16	Auszahlg. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.056.501,70	3.347.000	3.367.000	3.364.000	3.374.000	3.444.000	3.515.000
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.882.683,81	-3.215.000	-3.237.000	-3.233.000	-3.242.000	-3.312.000	-3.383.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnaßn.							
19	Einzahlung Veräußerung von Sachanlagen							
20	Einzahlung Veräußerung v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten							
22	Sonstige Investitionseinzahlungen							
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlung Erwerb von Grdstücke u. Geb.							
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen							
26	Auszahlung Erwerb bewegl. Anlageverm.				50.000			
27	Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen							
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen							
29	Sonstige Investitionsauszahlungen							
30	Auszahlungen Investitionstätigkeit				50.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit				-50.000			
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-2.882.683,81	-3.215.000	-3.237.000	-3.283.000	-3.242.000	-3.312.000	-3.383.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen							
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen							
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
36	Änderung Bestand eig. Finanzmittel	-2.882.683,81	-3.215.000	-3.237.000	-3.283.000	-3.242.000	-3.312.000	-3.383.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	140.329,49						
38	Bestandsveränderungen Barkassen	31,87						
39	Bestand an fremden Finanzmitteln							
40	Liquide Mittel	-2.742.322,45	-3.215.000	-3.237.000	-3.283.000	-3.242.000	-3.312.000	-3.383.000

Ergebnisplan und Finanzplan

Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	82.733.011,96	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.795.481,74	42.284.000	42.171.500	44.121.500	45.961.500	46.903.500	47.405.500
3	Sonstige Transfererträge	5.875.916,87	3.420.000	5.440.000	4.940.000	4.440.000	4.440.000	4.440.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.209.133,45	10.212.000	13.417.000	14.190.000	14.260.000	14.465.000	14.420.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.830.652,44	1.582.000	1.665.000	1.680.000	1.675.000	1.680.000	1.675.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.010.727,33	2.456.000	2.363.500	2.056.500	1.998.500	1.995.500	1.993.500
7	Sonstige ordentliche Erträge	7.971.161,41	5.190.000	5.099.500	5.109.500	5.209.500	5.209.500	5.209.500
8	Aktiviert Eigenleistung	188.234,67	170.000	170.000	170.000	370.000	370.000	370.000
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	158.614.319,87	148.964.000	163.101.500	167.642.500	171.289.500	175.178.500	177.328.500
11	Personalaufwendungen	31.334.177,04	32.220.000	34.430.000	35.120.000	35.690.000	36.499.000	37.470.000
12	Versorgungsaufwendungen	5.071.806,10	4.932.000	5.100.000	5.190.000	5.280.000	5.370.000	5.470.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	24.777.797,29	23.938.000	23.266.200	23.472.200	23.549.200	23.740.200	23.496.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.626.845,06	9.982.000	9.973.000	10.153.000	10.053.000	10.353.000	10.353.000
15	Transferaufwendungen	82.654.592,79	79.877.000	85.165.000	86.900.000	88.018.000	90.725.000	92.112.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.176.329,30	7.211.000	7.478.300	8.746.300	8.458.300	8.255.300	8.206.300
17	Ordentliche Aufwendungen	163.641.547,58	158.160.000	165.412.500	169.581.500	171.048.500	174.942.500	177.107.500
18	Ordentliches Ergebnis	-5.027.227,71	-9.196.000	-2.311.000	-1.939.000	241.000	236.000	221.000
19	Finanzerträge	2.197.530,04	3.107.000	1.706.000	4.106.000	2.436.000	2.436.000	2.436.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.937.700,29	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
21	Finanzergebnis	259.829,75	-554.000	-479.000	1.939.000	-241.000	-236.000	-221.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.767.397,96	-9.750.000	-2.790.000	0	0	0	0
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	-4.767.397,96	-9.750.000	-2.790.000	0	0	0	0

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	788.292,33						
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	698.561,93						
29	Verrechnungssaldo	-89.730,40						

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
401100	Grundsteuer A	228.367,02	250.000	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
401200	Grundsteuer B	17.323.838,88	16.560.000	18.490.000	18.540.000	18.790.000	18.840.000	18.890.000
401300	Gewerbesteuer	27.244.578,89	27.500.000	31.680.000	32.730.000	32.780.000	33.630.000	34.180.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	28.372.238,99	29.280.000	30.850.000	32.100.000	33.550.000	35.420.000	36.300.000
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.090.647,71	5.970.000	7.100.000	7.250.000	7.400.000	7.550.000	7.700.000
403100	Vergnügungsteuer	688.733,99	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
403110	Wettbürosteuer	12.000,00						
403200	Hundesteuer	495.385,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
405100	Kompensationszahlungen (Familienlastenausgleich)	2.726.482,29	2.830.000	2.880.000	2.980.000	3.080.000	3.150.000	3.220.000
405120	Kompensationsleistungen SteuervereinfachungsG	62.212,53	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
405130	Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	488.526,66		250.000	250.000	250.000		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	82.733.011,96	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	24.092.368,00	25.660.000	21.670.000	23.150.000	24.800.000	25.680.000	26.150.000
414050	Zuweisungen vom Bund	32.937,15		63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
414100	Zuweisungen vom Land	12.049.832,71	10.082.000	13.008.000	13.678.000	13.868.000	13.930.000	13.962.000
414101	Sportpauschale		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
414102	Schulpauschale	97.537,47	1.520.000	1.600.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
414103	Unterhaltungspauschale GFG			350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
414107	Zuweisung vom Land KP II	176.365,14						
414108	Zuweisung vom Land KP III	660.280,91						
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	390.646,45	94.000	363.500	363.500	363.500	363.500	363.500
414500	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.186,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
414600	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	496.995,49		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	195.682,47		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	87.232,69	601.000	447.000	447.000	447.000	447.000	447.000
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.511.416,38	4.275.000	4.541.000	4.541.000	4.541.000	4.541.000	4.541.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.795.481,74	42.284.000	42.171.500	44.121.500	45.961.500	46.903.500	47.405.500
421120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentlich-rechtlich	80.527,93	275.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
421130	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung)	18.524,75	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
421145	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz	3.363.669,31	125.000	3.310.000	2.810.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
421150	Rückzahlung gewährter Hilfen	36.947,23	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
422120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentlich-rechtlich	888.309,85	300.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
422130	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung)	1.476.241,24	970.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
423100	Schuldendiensthilfe vom Land	11.696,56	1.700.000					
03	Sonstige Transfererträge	5.875.916,87	3.420.000	5.440.000	4.940.000	4.440.000	4.440.000	4.440.000
431100	Verwaltungsgebühren	1.460.547,33	1.020.000	1.020.000	1.220.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
432100	Benutzungsgebühren	112.292,28	155.000	125.000	135.000	135.000	135.000	135.000
432110	Sondernutzungsgebühren	84.229,50	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
432111	Benutzungsgebühr Feuerwehr	93.608,16	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
432112	Benutzungsgebühr Rettungsdienst	4.092.374,00	3.642.000	6.740.000	6.940.000	7.140.000	7.340.000	7.340.000
432114	Benutzungsgebühr Jugendkunstschule	214.030,13	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
432115	Benutzungsgebühr Übergangwohnheime	76.362,32		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
432116	Elternbeiträge Kindergarten	1.818.142,27	1.940.000	2.020.000	2.140.000	2.190.000	2.190.000	2.140.000
432117	Elternbeiträge OGGS	510.990,68	510.000	560.000	620.000	630.000	635.000	640.000
432118	Elternbeiträge Tagespflege	284.660,30	180.000	300.000	310.000	320.000	320.000	320.000
432121	Benutzungsgebühren VHS	376.411,30	360.000	390.000	400.000	400.000	400.000	400.000
432130	Benutzungsgebühr Parkflächen	522.100,29	500.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	900.238,89	805.000	895.000	895.000	895.000	895.000	895.000
438101	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich Rettungsdienst	663.146,00	660.000	37.000	200.000	200.000	200.000	200.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.209.133,45	10.212.000	13.417.000	14.190.000	14.260.000	14.465.000	14.420.000
441110	Mieten Netto	739.007,40	838.000	849.000	859.000	859.000	859.000	859.000
441111	Mieten Nebenkosten	375.099,34	294.000	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
441115	Mieten für Ausstattung und Geräte		7.000					
441130	Pachterträge	234.657,42	237.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
442100	Erträge aus Verkauf	9.879,55	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
442120	Erträge aus Verkauf extern	90.506,02	81.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
446121	Zahlung für Schadensfälle bauliche Unterhaltung	123.316,32						
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	94.394,97	10.000	55.000	60.000	55.000	60.000	55.000
446110	Erträge aus Veranstaltungen	103.722,03	105.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
446120	Zahlung für Schadensfälle	60.069,39						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.830.652,44	1.582.000	1.665.000	1.680.000	1.675.000	1.680.000	1.675.000
448050	Kostenerstattungen vom Bund	2.380,59						
448051	Kostenerstattungen Personalbudget Bund	18.338,90	5.000					

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
448100	Kostenerstattungen vom Land	751.714,47	408.000	350.000	50.000	50.000	31.000	12.000
448200	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	200.015,29	23.000	61.000	49.000	61.000	61.000	61.000
448201	Kostenerstattungen von anderen Dienstherrn	446.027,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
448500	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	210.677,07	15.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
448501	Kostenerstattungen Stadtbetriebe Unna	746.519,68	753.000	755.000	758.000	761.000	761.000	761.000
448504	Erstattung für die Zuführung zur Pensionsrücklage Eigenbetriebe	172.594,00	100.000	200.000	210.000	210.000	210.000	210.000
448505	Erstattung für die Zuführung zur Beihilferücklage Eigenbetriebe	47.913,00	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
448506	Kostenerstattungen Personalbudget	865.041,71	1.020.000	743.000	735.000	662.000	678.000	695.000
448507	Erstattungen für Beihilfeaufwendungen	18.811,97	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
448600	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	14.575,70						
448601	Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	6.422,00		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	78.055,98	72.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
448801	Kostenerstattungen von Mitarbeiter/innen	831,54		500	500	500	500	500
448802	Kostenerstattungen öffentlich-rechtlich	430.808,43		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.010.727,33	2.456.000	2.363.500	2.056.500	1.998.500	1.995.500	1.993.500
451100	Konzessionsabgaben	3.058.337,56	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
456100	Verwargelder	306.065,06	280.000	285.000	295.000	295.000	295.000	295.000
456101	Bußgelder	117.672,45	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
456110	Zwangsgelder	10.253,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
456120	Sühnegelder	127,50						
456200	Säumniszuschläge	333.525,37	332.000	332.000	332.000	332.000	332.000	332.000
456201	Öffentlich-Rechtlich ohne Säumniszuschläge	2.145,00						
456203	Säumniszuschläge Vollstreckung	41.754,93	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
456204	Beitreibungsgebühren	117.853,69						
456205	Stundungszinsen	9.887,92		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
456500	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	394.840,75	150.000	150.000	150.000	250.000	250.000	250.000
456510	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	4.530,00						
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten der Passivseite	17.716,21	64.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
458100	Erträge aus Zuschreibungen	423.758,50	350.000	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	1.033.822,39						
458204	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	1.391.854,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
458207	Erträge aus Rückstellung Beihilfeansprüche VJ	504.515,00	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	114.279,28	27.000	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
459195	Zugang aus ausgebuchten Forderungen	88.222,35						
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.971.161,41	5.190.000	5.099.500	5.109.500	5.209.500	5.209.500	5.209.500
471100	Aktivierete Eigenleistungen	188.234,67	170.000	170.000	170.000	370.000	370.000	370.000
08	Aktivierete Eigenleistung	188.234,67	170.000	170.000	170.000	370.000	370.000	370.000
09	Bestandsveränderungen							
10	Summe ordentliche Erträge	158.614.319,87	148.964.000	163.101.500	167.642.500	171.289.500	175.178.500	177.328.500
501001	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	761.867,29	600.000					
501002	Rückstellungen für geleistete Überstunden	259.666,46	220.000					
501003	Rückstellungen für Inanspruchnahme Altersteilzeit	67.353,93	150.000					
501004	Zuführung zur Rückstellung Personalwirtschaft	607.397,10	450.000					
501005	Zuführung zur Rückstellung Ausgleichsansprüche gem. §107b BeamtVG		60.000					
501006	Zuführung zur Rückstellung Langzeitarbeitszeitkonten	12.731,14	5.000					
501100	Bezüge der Beamten	7.338.246,61	7.855.000	8.128.000	8.076.000	8.200.000	8.375.000	8.572.000
501200	Vergütung der tarifliche Beschäftigten	13.610.045,41	14.448.000	17.259.000	17.702.000	17.964.000	18.378.000	18.871.000
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	16.836,32	10.000	35.000	36.000	37.000	39.000	39.000
501901	Abfindungen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
502200	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	931.049,77	995.000	1.086.000	1.147.000	1.161.000	1.181.000	1.204.000
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.870.289,97	2.950.000	3.368.000	3.521.000	3.575.000	3.659.000	3.753.000
503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	5.632,47	5.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	472.292,09	568.000	650.000	671.000	692.000	713.000	734.000
504110	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	29.334,48	43.000	44.000	45.000	46.000	47.000	48.000
505100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.513.757,00	3.100.000	2.850.000	2.870.000	2.920.000	2.970.000	3.070.000
506100	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	837.677,00	561.000	800.000	842.000	884.000	926.000	968.000
11	Personalaufwendungen	31.334.177,04	32.220.000	34.430.000	35.120.000	35.690.000	36.499.000	37.470.000
511100	Versorgungsaufwendungen für inaktiv beschäftigte Beamte	3.080.295,14	2.850.000	3.400.000	3.450.000	3.500.000	3.550.000	3.600.000
514100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	555.666,96	461.000	500.000	520.000	540.000	560.000	580.000
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Ver- sorgungsempfänger	958.098,00	1.000.000	800.000	810.000	820.000	830.000	850.000
516100	Zuführung zu Beihilferückstellung für Versorgungs- empfänger	477.746,00	621.000	400.000	410.000	420.000	430.000	440.000
12	Versorgungsaufwendungen	5.071.806,10	4.932.000	5.100.000	5.190.000	5.280.000	5.370.000	5.470.000

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
521110	Unterhaltung der Grundstücke	245.141,70	122.500	197.000	197.000	199.000	199.000	199.000
521112	Aufwendungen für Grünpflege	1.261.526,50	1.124.000	1.394.000	1.444.000	1.478.000	1.508.000	1.529.000
521120	Unterhaltung Wege, Mauern, Spiel-Pausenflächen und anderen	18.921,75	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
521121	Sanierung von Grundstücken	143.264,18						
521130	Bauliche Gebäudeunterhaltung	943.131,24	765.000	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
521131	Gebäudesanierung	764.286,20	2.215.000	655.000	440.000	425.000	425.000	425.000
521135	Bauliche Unterhaltung Sport	123.081,16	30.000	32.000	32.000	31.000	31.000	31.000
521136	Gebäudesanierung KP III	893.451,96						
521139	Sonstige bauliche Unterhaltung	201.110,78	108.900	184.000	189.000	189.000	189.000	189.000
521140	Technische Gebäudeunterhaltung	291.341,09	145.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
521150	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	9.626,27	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
521160	Prüfung technischer Anlagen	365.038,08	331.500	345.500	345.500	345.500	345.500	340.500
521161	Prüfung technischer Anlagen Sportanlagen	598,07						
521170	Energieeinsparende Maßnahmen	18,32						
521180	Brandschutz	9.232,28	25.000					
521510	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.492,08	4.500	30.000	30.000	30.000	31.000	31.000
522110	Unterhaltung von Kunstwerken	57.314,01	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
522120	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.084,93	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
522122	Unterhaltung von Ampel-/Brückenanlagen	412.194,81	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
522123	Unterhaltung Beschilderung	122.785,83	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
522124	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	1.110.500,00	1.151.000	1.161.000	1.171.000	1.181.000	1.181.000	1.181.000
522126	Unterhaltung Straßen	2.214.872,56	1.385.000	870.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	870.000
523100	Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Land		80.000					
523200	Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Gemeinden	766.251,00	945.000	1.278.000	1.283.000	1.288.000	1.288.000	1.288.000
523400	Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Sonstiger öffentlicher Bereich		30.000					
523700	Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Private Unternehmen	758.696,80	784.000	804.000	824.000	844.000	864.000	884.000
523800	Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltung Übrige Bereiche	70.557,80	67.000	83.000	83.000	85.000	85.000	85.000
524101	Aufwendung für Grundsteuer	-205,73	32.000	31.500	31.500	31.500	32.000	32.000
524105	Aufwendung für Müllentsorgung	176.380,84	182.050	177.000	179.000	183.000	185.000	182.000
524106	Aufwendung für Straßenreinigung	40.737,61	45.900	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
524107	Aufwendung für Abwasser/Schmutzwasser	177.078,63	142.300	140.700	142.700	144.700	149.700	153.700
524108	Aufwendung für Niederschlagswasser	178.535,76	219.550	217.500	217.500	217.500	224.000	225.000

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
524110	Aufwendung für Strom Sportanlagen	33.693,88	40.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
524111	Aufwendung für Strom	925.432,86	992.000	1.086.000	1.143.000	1.125.000	1.143.000	1.149.000
524112	Aufwendung für Gas	642.422,15	989.000	895.500	897.500	917.500	923.500	916.500
524113	Aufwendung für Fernwärme	553.964,59	590.000	526.000	541.000	536.000	551.000	562.000
524114	Aufwendung für Heizöl	25.288,82	83.150	74.000	77.000	80.000	80.000	80.000
524115	Aufwendung für Wasser (Gelsenwasser)	101.961,72	115.000	110.000	110.000	110.000	110.000	111.000
524121	Aufwendung für Reinigungsmaterial	75.775,19	53.100	64.500	64.500	64.500	64.500	64.500
524122	Aufwendung für Gebäudereinigung	975.111,22	1.012.700	1.039.500	1.068.500	1.071.500	1.089.500	1.096.500
524123	Aufwendung für Fensterreinigung	54.796,44	49.200	69.000	69.000	70.000	73.000	78.000
524129	Aufwendung für sonstige Reinigung	13.467,29	27.100	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
524131	Aufwendung für Gebäudeversicherung	224.037,30	211.900	215.500	215.500	215.500	226.500	232.500
524132	Aufwendung für Inventarversicherung	82.396,69	83.500	85.500	85.500	85.500	85.500	85.500
524133	Aufwendung für Glasversicherung	4.784,88	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
524134	Aufwendung für Diebstahl-/Einbruchversicherung		1.000					
524139	Aufwendung für sonstige Versicherungen	17.884,27	14.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
524191	Aufwendung für Verbrauchserfassung	3.318,55	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
525100	Haltung von Fahrzeugen	373.284,94	386.800	513.500	513.500	513.500	513.500	513.500
525500	Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	239.439,44	174.050	182.200	187.200	187.200	189.200	191.200
525510	Unterhaltung EDV	1.089.963,84	1.141.500	1.185.500	1.190.500	1.197.500	1.205.500	1.136.500
525520	Unterhaltung pädagogischer Ausstattungsgegenst.	53.112,00	20.000	30.000	30.000	31.000	32.000	33.000
525530	Unterhaltung von Musikinstrumenten	3.638,60	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
527110	Erstattung Eigenanteile Schulbuchgutscheine LMF		4.000	5.000	6.000	7.000	7.000	7.000
527120	Schulbuchbestellungen LMF	204.131,41	306.000	292.000	295.000	295.000	302.000	307.000
527130	Kopierausgaben LMF	4.708,69	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
527140	Lernmittel LMF	76,73						
527210	Taxibeförderung		2.000					
527220	Wegstreckenentschädigung	8.107,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
527230	Schülerspezialverkehr	90.987,98	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
527240	Schülermonats-, Schülerjahreskarten	1.187.790,01	1.260.000	1.202.000	1.182.000	1.192.000	1.205.000	1.218.000
527250	Garantieleistung § 45a	-5,06						
527290	Sonstige Beförderungskosten		3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
527803	Geringwertige Wirtschaftsgüter 0 bis 60 €	40.332,63	72.600					
527870	Fachzeitschriften und Bücher pädagogischer Bedarf	37.800,07	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
527910	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial	86.332,29	62.300	87.500	87.500	87.500	89.500	90.500

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
527920	Aufwendungen für Schulsport	3.014,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
527930	Aufwendungen für Vereinssport	380.000,00	380.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
527940	Aufwendungen für Schwimmsport	278.315,70	286.000	311.000	336.000	347.000	366.000	383.000
527985	Aufwendungen für Maßnahmen und Projekte	746.495,71	1.284.400	746.000	716.000	728.000	725.000	740.000
527990	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	353.545,30	449.000	444.000	444.000	444.000	444.000	444.000
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	149.683,44	102.000	106.000	106.000	111.000	113.000	115.000
528110	UV Feuerwehr	5.997,80	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
528112	Festwert Kleidung FW	60.363,05	87.000	87.000	89.000	89.000	91.000	93.000
528120	UV Rettungsdienst	112.018,38	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.798.025,51	1.848.000	2.893.000	2.868.000	2.871.000	2.873.000	2.873.000
529120	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	899.355,14	920.000	945.000	970.000	970.000	970.000	970.000
529140	Aufwendungen für Gutachten	51.189,46	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
529150	Aufwendungen für Winterdienst SBU	396.709,56	340.000	390.000	320.000	280.000	280.000	280.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	24.777.797,29	23.938.000	23.266.200	23.472.200	23.549.200	23.740.200	23.496.200
571101	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	120.263,60	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
571102	Abschreibungen auf Sachanlagen	11.939.712,39	9.336.000	9.380.000	9.560.000	9.460.000	9.760.000	9.760.000
571111	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	315.760,12	227.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
573100	AfA auf Umlaufvermögen		9.000					
573101	AfA auf Umlaufvermögen Erlass	251.070,89	260.000	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
573105	AfA auf Umlaufvermögen Kleinbeträge ausbuchen	38,06						
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.626.845,06	9.982.000	9.973.000	10.153.000	10.053.000	10.353.000	10.353.000
531500	Zuschuss für laufenden Zwecke an Verbundene Unternehmen, Beteiligungen	500.000,00	420.000	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
531700	Zuschuss für laufenden Zwecke private Unternehmen	165.916,73	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
531701	Zuschüsse KPII	176.365,14						
531800	Zuschuss für laufenden Zwecke Übrige Bereiche	20.609.038,62	19.866.000	23.768.000	25.043.000	25.321.000	25.448.000	25.465.000
531801	Zuschuss Träger 8-1/13+	13.000,00	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
533105	Aufwendungen UVG	428.534,51	860.000	755.000	775.000	795.000	795.000	795.000
533110	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4.422.205,76	4.295.000	5.137.000	5.297.000	5.397.000	5.437.000	5.477.000
533120	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.162.170,55	1.100.000	1.100.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
533137	Bestattungskosten	66.913,12	78.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
533210	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	10.831.852,62	7.335.000	10.490.000	10.060.000	9.530.000	9.490.000	9.450.000
533900	Sonstige soziale Leistungen	8.434,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
534100	Gewerbesteuerumlage	2.209.082,85	2.020.000	2.320.000	2.450.000	2.450.000	2.540.000	2.550.000
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	2.114.407,89	2.005.000	2.020.000				
537201	Kreisumlage	39.178.508,67	41.110.000	38.140.000	40.660.000	41.860.000	44.300.000	45.610.000
539101	Krankenhauspauschale	703.687,00	750.000	800.000	850.000	900.000	950.000	1.000.000
539111	Rückzahlung überzahlter Landeszuweisung	64.475,13						
15	Transferaufwendungen	82.654.592,79	79.877.000	85.165.000	86.900.000	88.018.000	90.725.000	92.112.000
541110	Aufwendungen für Personaleinstellungen	7.921,79	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
541120	Honorare	691.670,00	674.000	742.000	747.000	752.000	757.000	762.000
541190	Andere sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	53.251,64	67.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
541210	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12.452,82	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
541211	Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Jubiläen	12.186,64	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
541220	Ausbildung, Umschulung	41.464,23	95.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
541230	Fortbildung	117.139,97	157.200	183.800	183.800	183.800	183.800	183.800
541240	Dienst-, Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	55.226,37	78.500	54.200	54.200	54.200	54.200	54.200
541250	Übernommene Reisekosten	82.802,85	92.850	106.200	106.200	106.200	106.200	106.200
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	679.833,44	713.500	724.000	719.000	733.000	743.000	748.000
542110	Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte etc.	4.644,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
542150	Medizinische Untersuchung ehrenamtlicher Mitarbeiter	11.450,49	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
542210	Mietaufwendungen Gebäude	897.703,44	1.110.000	1.128.500	1.378.500	1.429.500	1.430.500	1.431.500
542211	Mietaufwendungen Ausstattung und Geräte	147.209,99	167.500	166.500	169.500	172.500	175.500	175.500
542220	Pachtaufwendungen	63.884,58	90.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
542230	Erbbauzinsen	209.683,64	224.000	232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
542300	Miete		5.100					
542320	Miete Heizungsanlage Schule	33.267,92	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
542330	Miete Kopierer LMF	71.375,76	62.000	66.000	66.000	66.000	69.000	69.000
542900	Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste	12.589,08	1.500	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
542910	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	10.139,10	13.700	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
542920	Bankspesen, Geldverkehr	38.758,17	44.000	45.000	46.000	47.000	48.000	48.000
542940	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	202.374,72	234.000	219.600	219.600	219.600	220.600	220.600
542970	Lizenzen und Konzessionen	3.258,71						
542971	Lizenzen EDV	36.756,30	10.000	39.500	42.500	42.500	44.500	44.500
543101	Büromaterial	115.141,02	161.750	158.800	158.800	158.800	161.800	161.800
543102	Druck und Vervielfältigung	59.992,46	53.800	69.300	69.300	69.300	69.300	69.300

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
543103	Zeitungen, Fachliteratur	72.744,92	72.700	75.300	75.300	75.800	75.800	75.800
543104	Porto	154.305,40	127.800	171.100	166.100	171.100	172.100	172.100
543105	Telefon	185.215,95	198.450	235.400	235.400	242.400	245.400	248.400
543106	Öffentliche Bekanntmachungen	23.456,31	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
543107	Umzugskosten	7.818,91	9.000	29.000	19.000	9.000	9.000	9.000
543108	Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu Verbänden	68.322,23	84.900	82.000	82.000	83.500	83.500	83.500
543110	Gästebewirtung und Repräsentation	68.917,23	56.000	63.200	61.200	63.200	63.200	63.200
543111	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	144.115,81	122.100	126.700	127.700	127.700	127.700	127.700
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	35.787,94	57.800	41.200	41.200	41.200	43.200	44.200
544101	Kraftfahrzeugsteuer	4.298,34	5.700	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
544112	Kapitalertragssteuer	13.721,40	125.000	10.000	405.000	145.000	145.000	145.000
544113	Solidaritätszuschlag	754,68	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
544115	Nicht abzugsfähige Vorsteuer	34.952,10		50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
544121	KFZ-Versicherungsbeiträge	89.141,68	88.700	117.600	117.600	117.600	117.600	117.600
544122	Unfallversicherung GVV	661.001,17	667.950	692.800	697.800	697.800	702.800	712.800
544123	Haftpflichtversicherung GVV	180.761,87	195.700	207.300	207.300	207.300	207.300	207.300
544129	sonstige Versicherungsbeiträge	13.405,06	10.300	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
547300	Wertverminderung beim Umlaufvermögen	108.607,02						
547310	Wertberichtigungen Forderungen	1.006.158,26	762.000	773.000	773.000	783.000	783.000	783.000
549100	Verfügunsmittel	95,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
549200	Fraktionszuwendungen	308.708,06	418.000	418.000	418.000	378.000	378.000	378.000
549300	Gewerbesteuererstattungszinsen nach § 233 a AO	320.788,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
549900	Übrige sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	955,48	11.000					
549940	Zuführung Sonderposten Stiftungen	116,00						
549930	Zuführung Sonderposten Gebührenhaushalt Rettungsdienst				622.000	544.000	301.000	227.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.176.329,30	7.211.000	7.478.300	8.746.300	8.458.300	8.255.300	8.206.300
17	Ordentliche Aufwendungen	163.641.547,58	158.160.000	165.412.500	169.581.500	171.048.500	174.942.500	177.107.500
18	Ordentliches Ergebnis	-5.027.227,71	-9.196.000	-2.311.000	-1.939.000	241.000	236.000	221.000
461500	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	273.880,71	1.000.000	400.000	360.000	310.000	310.000	310.000
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	16.433,33						
461800	Zinserträge von sonstigen inländischen Bereichen	1.150,42	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ergebnisplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
465100	Gewinnanteile von verbundundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.725.697,38	1.940.000	1.200.000	3.650.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
465110	Dividendenausschüttung	91.476,00	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
469100	Provisionen	88.892,20	80.000	20.000	10.000			
19	Finanzerträge	2.197.530,04	3.107.000	1.706.000	4.106.000	2.436.000	2.436.000	2.436.000
551100	Zinsaufwendungen an Land	8.776,23						
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.541.600,87	1.845.000	1.370.000	1.345.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
551703	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	158.294,81	816.000	425.000	482.000	657.000	652.000	637.000
551704	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute-Beteiligungen-	219.750,10	950.000	340.000	290.000	290.000	290.000	290.000
551705	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute-Rettungsdienst	9.278,28	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.937.700,29	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
21	Finanzergebnis	259.829,75	-554.000	-479.000	1.939.000	-241.000	-236.000	-221.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.767.397,96	-9.750.000	-2.790.000	0	0	0	0
23	außerordentliche Erträge							
24	außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis							
26	Jahresergebnis	-4.767.397,96	-9.750.000	-2.790.000	0	0	0	0

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	788.292,33						
454700	Erträge aus der Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (Sachanlagen)	788.292,33						
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	698.561,93						
547700	Aufwendungen aus der Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (Sachanlagen)	698.561,93						
29	Verrechnungssaldo	-89.730,40						

Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	84.797.001,86	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.694.596,16	38.009.000	37.630.500	39.580.500	41.420.500	42.362.500	42.864.500
3	Sonstige Transfereinzahlungen	7.429.960,28	1.720.000	5.440.000	4.940.000	4.440.000	4.440.000	4.440.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.199.518,59	8.747.000	12.485.000	13.095.000	13.165.000	13.370.000	13.325.000
5	Private Leistungsentgelte	1.863.796,12	1.582.000	1.665.000	1.680.000	1.675.000	1.680.000	1.675.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.206.356,67	2.456.000	2.363.500	2.056.500	1.998.500	1.995.500	1.993.500
7	Sonstige Einzahlungen	4.537.370,47	3.976.000	3.979.500	3.989.500	4.089.500	4.089.500	4.089.500
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.209.697,14	3.107.000	1.706.000	4.106.000	2.436.000	2.436.000	2.436.000
9	Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	150.938.297,29	143.247.000	158.044.500	164.822.500	166.599.500	170.488.500	172.638.500
10	Personalauszahlungen	27.083.645,82	29.294.000	31.380.000	31.908.000	32.136.000	32.653.000	33.482.000
11	Versorgungsauszahlungen	4.138.718,00	3.311.000	3.900.000	3.970.000	4.040.000	4.110.000	4.180.000
12	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	24.325.279,17	23.991.000	23.179.200	23.383.200	23.460.200	23.649.200	23.403.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.852.566,30	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
14	Transferauszahlungen	80.968.212,67	79.877.000	85.165.000	86.900.000	88.018.000	90.725.000	92.112.000
15	Sonstige Auszahlungen	6.004.783,21	6.449.000	6.705.300	7.351.300	7.131.300	7.171.300	7.196.300
16	Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigk.	144.373.205,17	146.583.000	152.514.500	155.679.500	157.462.500	160.980.500	163.030.500
17	Saldo laufender Verwaltungstätigkeit	6.565.092,12	-3.336.000	5.530.000	9.143.000	9.137.000	9.508.000	9.608.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.752.710,26	3.602.000	4.762.000	5.792.000	9.897.000	5.092.000	4.367.000
19	Einzahlung a.d. Veräußg. von Sachanlagen	236.732,84	40.000	390.000	40.000	940.000	640.000	840.000
20	Einzahlung a.d. Veräußg. v. Finanzanlagen							
21	Einzahlung aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	135.753,64	2.700.000	1.320.000	310.000	60.000	270.000	585.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.568.429,50						
23	Einzahlungen Investitionstätigkeit	7.693.626,24	6.342.000	6.472.000	6.142.000	10.897.000	6.002.000	5.792.000
24	Auszahlung f. d. Erwerb Grdstücke u. Geb.	15.292,19	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
25	Auszahlung für Baumaßnahmen	1.898.468,73	6.800.000	9.140.000	10.155.000	13.170.000	8.345.000	8.185.000
26	Auszahlung f.d. Erwerb bewegl. AnlageV.	2.559.983,48	2.007.000	2.942.000	4.347.000	2.147.000	2.307.000	2.417.000
27	Auszahlung f.d. Erwerb von Finanzanlagen		24.800.000					
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen	562.528,26	80.000					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.365.706,23						
30	Auszahlungen Investitionstätigkeit	18.401.978,89	33.697.000	12.092.000	14.512.000	15.327.000	10.662.000	10.612.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.708.352,65	-27.355.000	-5.620.000	-8.370.000	-4.430.000	-4.660.000	-4.820.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-4.143.260,53	-30.691.000	-90.000	773.000	4.707.000	4.848.000	4.788.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	100.372.924,18	36.241.000	5.620.000	8.370.000	4.430.000	4.660.000	4.820.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	96.947.210,25	5.550.000	5.530.000	9.143.000	9.137.000	9.508.000	9.608.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.425.713,93	30.691.000	90.000	-773.000	-4.707.000	-4.848.000	-4.788.000
36	Änderung Bestand eig. Finanzmittel	-717.546,60	0	0	0	0	0	0
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	821.601,76						
38	Bestandsveränderungen Barkassen	2.331,55						
39	Bestand an fremden Finanzmitteln	40.489,96						
40	Liquide Mittel	146.876,67	0	0	0	0	0	0

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
601100	Grundsteuer A	222.622,33	250.000	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
601200	Grundsteuer B	17.100.247,64	16.560.000	18.490.000	18.540.000	18.790.000	18.840.000	18.890.000
601300	Gewerbesteuer	29.663.441,89	27.500.000	31.680.000	32.730.000	32.780.000	33.630.000	34.180.000
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	28.323.815,56	29.280.000	30.850.000	32.100.000	33.550.000	35.420.000	36.300.000
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.141.965,08	5.970.000	7.100.000	7.250.000	7.400.000	7.550.000	7.700.000
603100	Vergnügungsteuer	557.981,21	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
603110	Wettbürosteuer	12.000,00						
603200	Hundesteuer	497.704,67	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
605100	Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)	2.726.482,29	2.830.000	2.880.000	2.980.000	3.080.000	3.150.000	3.220.000
605120	Kompensationsleistungen SteuervereinfachungsG	62.214,53	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
605130	Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	488.526,66		250.000	250.000	250.000		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	84.797.001,86	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	24.092.368,00	25.660.000	21.670.000	23.150.000	24.800.000	25.680.000	26.150.000
614050	Zuweisungen vom Bund	21.616,19		63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
614100	Zuweisungen vom Land	11.761.130,32	10.082.000	13.008.000	13.678.000	13.868.000	13.930.000	13.962.000
614101	Zuweisungen vom Land "Sportpauschale"		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
614102	Zuweisungen vom Land "Schulpauschale"		1.520.000	1.600.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
614103	Unterhaltungspauschale GFG			350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
614108	Zuweisungen vom Land KP III	660.280,91						
614200	Zuweisungen von Gemeinden und GV	392.628,88	94.000	363.500	363.500	363.500	363.500	363.500
614500	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen	4.350,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
614600	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	487.750,00		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
614700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	222.036,96		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
614800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	52.434,90	601.000	447.000	447.000	447.000	447.000	447.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.694.596,16	38.009.000	37.630.500	39.580.500	41.420.500	42.362.500	42.864.500
621120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentlich rechtlich	89.659,87	275.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
621130	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung)	14.163,26	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
621145	Kostenbeiträge, Aufwendersersatz, Kostenersatz	5.167.238,78	125.000	3.310.000	2.810.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
621150	Rückzahlung gewährter Hilfen	34.183,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
622120	Übergeleitete Unterhaltsansprüche öffentlich-rechtlich	878.455,16	300.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
622130	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung)	1.245.871,84	970.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
622145	Kostenbeiträge, Aufwendersersatz, Kostenersatz	387,44						

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
03	Sonstige Transfereinzahlungen	7.429.960,28	1.720.000	5.440.000	4.940.000	4.440.000	4.440.000	4.440.000
631100	Verwaltungsgebühren	1.399.770,66	1.020.000	1.020.000	1.220.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
632100	Benutzungsgebühren	92.395,37	155.000	125.000	135.000	135.000	135.000	135.000
632110	Sondernutzungsgebühren	71.154,27	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
632111	Benutzungsgebühr Feuerwehr	99.915,54	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
632112	Benutzungsgebühr Rettungsdienst	3.736.796,43	3.642.000	6.740.000	6.940.000	7.140.000	7.340.000	7.340.000
632113	Benutzungsgebühr RD Kreisleitstelle	57,00						
632114	Benutzungsgebühr Jugendkunstschule	209.837,50	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
632115	Benutzungsgebühr Übergangwohnheime	85.081,29		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
632116	Elternbeiträge Kindergarten	1.829.868,21	1.940.000	2.020.000	2.140.000	2.190.000	2.190.000	2.140.000
632117	Elternbeiträge OGGS	504.153,07	510.000	560.000	620.000	630.000	635.000	640.000
632118	Elternbeiträge Tagespflege	279.741,63	180.000	300.000	310.000	320.000	320.000	320.000
632121	Benutzungsgebühren VHS	378.945,34	360.000	390.000	400.000	400.000	400.000	400.000
632130	Benutzungsgebühr Parkflächen	511.802,28	500.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.199.518,59	8.747.000	12.485.000	13.095.000	13.165.000	13.370.000	13.325.000
641110	Mieten Netto	742.103,05	838.000	849.000	859.000	859.000	859.000	859.000
641111	Mieten Nebenkosten	386.321,13	294.000	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
641115	Miete für Ausstattung und Geräte		7.000					
641130	Pachterträge	239.566,99	237.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
642100	Einzahlungen aus Verkauf	4.727,24	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
642120	Einzahlungen aus Verkauf extern	116.857,97	81.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
646100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.501,74	10.000	55.000	60.000	55.000	60.000	55.000
646110	Einzahlungen aus Veranstaltungen	101.699,37	105.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
646120	Zahlung für Schadensfälle	197.018,63						
05	Private Leistungsentgelte	1.863.796,12	1.582.000	1.665.000	1.680.000	1.675.000	1.680.000	1.675.000
648050	Kostenerstattungen vom Bund	2.380,59						
648051	Kostenerstattungen Personalbudget Bund	19.681,84	5.000					
648100	Kostenerstattungen vom Land	667.212,59	408.000	350.000	50.000	50.000	31.000	12.000
648200	Kostenerstattungen von Gemeinden	108.168,55	23.000	61.000	49.000	61.000	61.000	61.000
648201	Kostenerstattungen von anderen Dienstherren		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
648500	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	210.267,06	15.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
648501	Kostenerstattungen Stadtbetriebe Unna	693.047,36	753.000	755.000	758.000	761.000	761.000	761.000
648504	Erstattg für die Zuführung Pensionsrücklage Eigenbetriebe	102.407,00	100.000	200.000	210.000	210.000	210.000	210.000
648505	Erstattg für die Zuführung Beihilferücklage Eigenbetriebe	48.933,00	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
648506	Kostenerstattungen Personalbudget	877.463,69	1.020.000	743.000	735.000	662.000	678.000	695.000
648507	Erstattung für Beihilfeaufwendungen EB+RD	14.276,82	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
648600	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	15.817,84						
648601	Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	6.422,00		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648800	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	93.898,44	72.000	84.500	84.500	84.500	84.500	84.500
648802	Kostenerstattungen öffentlich-rechtlich	346.379,89		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.206.356,67	2.456.000	2.363.500	2.056.500	1.998.500	1.995.500	1.993.500
651100	Konzessionsabgaben	3.244.696,72	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
652103	Einzahlungen aus Umsatzsteuererstattung	3.035,73						
652105	Einzahlungen abzuführende Umsatzsteuer 19%	137.455,45						
652108	Einzahlungen aus Umsatzsteuerzahllast	1.828,03						
652110	Einzahlungen aus Körperschaftssteuer	33,00						
656100	Verwargelder	306.260,06	280.000	285.000	295.000	295.000	295.000	295.000
656101	Bußgelder	106.883,64	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
656110	Zwangsgelder	250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
656120	Sühnegelder	462,50						
656200	Säumniszuschläge	172.228,28	332.000	332.000	332.000	332.000	332.000	332.000
656201	Öffentlich-Rechtlich ohne Säumniszuschläge	1.689,00						
656203	Säumniszuschläge Vollstreckung	124.475,90	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
656205	Stundungszinsen	8.025,45		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
656500	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	360.042,55	150.000	150.000	150.000	250.000	250.000	250.000
656510	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	4.491,60						
659101	Sonstige ordentliche Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.512,56	27.000	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
07	Sonstige Einzahlungen	4.537.370,47	3.976.000	3.979.500	3.989.500	4.089.500	4.089.500	4.089.500
665100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.725.697,38	1.940.000	1.200.000	3.650.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
665110	Dividendenausschüttung	91.476,00	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
669100	Sonstige Finanzeinzahlungen	101.877,35	80.000	20.000	10.000			
661500	Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen	273.062,66	1.000.000	400.000	360.000	310.000	310.000	310.000
661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	16.433,33						

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
661800	Zinseinzahlungen von sonstigen inländischen Bereich	1.150,42	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.209.697,14	3.107.000	1.706.000	4.106.000	2.436.000	2.436.000	2.436.000
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.938.297,29	143.247.000	158.044.500	164.822.500	166.599.500	170.488.500	172.638.500
701100	Dienstbezüge Beamte	7.802.211,98	8.225.000	8.153.000	8.101.000	8.225.000	8.400.000	8.597.000
701200	Vergütung tarifliche Beschäftigte	14.893.069,89	16.298.000	17.834.000	18.177.000	18.189.000	18.403.000	18.896.000
701900	Auszahlungen für sonstige Beschäftigte	16.764,76	10.000	35.000	36.000	37.000	39.000	39.000
701901	Abfindungen	30.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
702200	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	965.220,75	995.000	1.086.000	1.147.000	1.161.000	1.181.000	1.204.000
703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.990.887,58	2.950.000	3.368.000	3.521.000	3.575.000	3.659.000	3.753.000
703900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	5.609,88	5.000	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000
704100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	344.179,83	568.000	650.000	671.000	692.000	713.000	734.000
704110	Auszahlungen für medizinische Untersuchungen	35.701,15	43.000	44.000	45.000	46.000	47.000	48.000
10	Personalauszahlungen	27.083.645,82	29.294.000	31.380.000	31.908.000	32.136.000	32.653.000	33.482.000
711100	Versorgungsbezüge inaktiv beschäftigte Beamte	3.583.051,04	2.850.000	3.400.000	3.450.000	3.500.000	3.550.000	3.600.000
714100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger	555.666,96	461.000	500.000	520.000	540.000	560.000	580.000
11	Versorgungsauszahlungen	4.138.718,00	3.311.000	3.900.000	3.970.000	4.040.000	4.110.000	4.180.000
721110	Unterhaltung der Grundstücke	250.509,89	122.500	197.000	197.000	199.000	199.000	199.000
721112	Auszahlung für Grünpflege	1.130.034,66	1.124.000	1.394.000	1.444.000	1.478.000	1.508.000	1.529.000
721120	Unterhaltung Wege, Mauern, Spiel- und Pausenflächen	35.335,77	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
721130	Bauliche Gebäudeunterhaltung	872.003,01	765.000	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
721131	Gebäudesanierung	1.305.389,35	2.215.000	655.000	440.000	425.000	425.000	425.000
721136	Gebäudesanierung KP III	840.620,13						
721135	Bauliche Unterhaltung Sport	60.427,73	30.000	32.000	32.000	31.000	31.000	31.000
721139	Sonstige bauliche Unterhaltung	200.324,06	108.900	184.000	189.000	189.000	189.000	189.000
721140	Technische Gebäudeunterhaltung	250.436,08	145.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
721150	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	9.626,27	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
721160	Prüfung technischer Anlagen	350.149,05	331.500	345.500	345.500	345.500	345.500	340.500
721161	Prüfung technischer Anlagen Sportanlagen	598,07						
721170	Energieeinsparende Maßnahmen	18,32						
721180	Brandschutz	349.729,99	25.000					

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
721510	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	19.387,44	4.500	30.000	30.000	30.000	31.000	31.000
722110	Unterhaltung von Kunstwerken	48.673,92	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
722120	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.360,59	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
722122	Unterhaltung Ampel-/Brückenanlagen	266.103,21	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
722123	Unterhaltung Beschilderung	121.869,91	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
722124	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	1.110.500,00	1.151.000	1.161.000	1.171.000	1.181.000	1.181.000	1.181.000
722126	Unterhaltung Straßen	1.811.377,04	1.385.000	870.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	870.000
723100	Erstattungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltung an das Land		80.000					
723200	Erstattungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltung an Gemeinden	724.711,27	945.000	1.278.000	1.283.000	1.288.000	1.288.000	1.288.000
723400	Erstattungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltung an sonstigen öffentlicher Bereich		30.000					
723700	Erstattungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltung an private Unternehmen	681.527,82	784.000	804.000	824.000	844.000	864.000	884.000
723800	Erstattungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltung an übrige Bereiche	70.557,80	67.000	83.000	83.000	85.000	85.000	85.000
724101	Auszahlungen für Grundsteuer	-205,73	32.000	31.500	31.500	31.500	32.000	32.000
724105	Auszahlungen für Müllentsorgung	176.094,52	182.050	177.000	179.000	183.000	185.000	182.000
724106	Auszahlungen für Straßenreinigung	40.737,61	45.900	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
724107	Auszahlungen für Abwasser/Schmutzwasser	177.078,63	142.300	140.700	142.700	144.700	149.700	153.700
724108	Auszahlungen für Niederschlagwasser	178.535,76	219.550	217.500	217.500	217.500	224.000	225.000
724110	Auszahlungen für Strom Sportanlagen	35.008,58	40.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
724111	Auszahlungen für Strom	884.080,74	992.000	1.086.000	1.143.000	1.125.000	1.143.000	1.149.000
724112	Auszahlungen für Gas	636.583,62	989.000	895.500	897.500	917.500	923.500	916.500
724113	Auszahlungen für Fernwärme	584.942,95	590.000	526.000	541.000	536.000	551.000	562.000
724114	Auszahlungen für Heizöl	24.960,97	83.150	74.000	77.000	80.000	80.000	80.000
724115	Auszahlungen für Wasser (Gelsenwasser)	104.656,55	115.000	110.000	110.000	110.000	110.000	111.000
724121	Auszahlungen für Reinigungsmaterial	76.348,83	53.100	64.500	64.500	64.500	64.500	64.500
724122	Auszahlungen für Gebäudereinigung	1.039.994,46	1.012.700	1.039.500	1.068.500	1.071.500	1.089.500	1.096.500
724123	Auszahlungen für Fensterreinigung	54.855,94	49.200	69.000	69.000	70.000	73.000	78.000
724129	Auszahlungen für sonstige Reinigung	14.098,01	27.100	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
724131	Auszahlungen für Gebäudeversicherung	224.037,30	211.900	215.500	215.500	215.500	226.500	232.500
724132	Auszahlungen für Inventarversicherung	82.396,69	83.500	85.500	85.500	85.500	85.500	85.500
724133	Auszahlungen für Glasversicherung	4.784,88	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
724134	Auszahlungen für Diebstahl-, Einbruchversicherung		1.000					
724139	Auszahlungen für sonstige Versicherungen	17.884,27	14.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
724191	Auszahlungen für Verbrauchserfassung	3.318,55	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
725100	Haltung von Fahrzeugen	363.314,93	386.800	513.500	513.500	513.500	513.500	513.500
725500	Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	214.172,41	174.050	182.200	187.200	187.200	189.200	191.200
725510	Unterhaltung EDV	1.107.720,97	1.141.500	1.185.500	1.190.500	1.197.500	1.205.500	1.136.500
725520	Unterhaltung pädagogischer Ausstattungs- gegenstände	42.340,19	20.000	30.000	30.000	31.000	32.000	33.000
725530	Unterhaltung von Musikinstrumenten	3.638,60	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
727110	Erstattung Eigenanteile Schulbuchgutscheine LMF		4.000	5.000	6.000	7.000	7.000	7.000
727120	Schulbuchbestellungen LMF	201.899,04	306.000	292.000	295.000	295.000	302.000	307.000
727130	Kopierausgaben LMF	4.947,98	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
727140	Lernmittel LMF	76,73						
727210	Taxibeförderung		2.000					
727220	Wegstreckenentschädigung	9.683,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
727230	Schülerspezialverkehr	54.470,56	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
727240	Schülermonats-, Schülerjahreskarten	1.166.873,97	1.260.000	1.202.000	1.182.000	1.192.000	1.205.000	1.218.000
727250	Garantieleistung § 45a	-5,06						
727290	Sonstige Beförderungskosten		3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
727803	Geringwertige Wirtschaftsgüter 0 bis 60 €	41.942,12	72.600					
727804	Geringwertige Wirtschaftsgüter 0 bis 410 €		140.000					
727870	Fachzeitschrift. u. Bücher pädag. Bed.	35.537,22	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
727910	Auszahlung für Verbrauchsmaterial	84.385,68	62.300	87.500	87.500	87.500	89.500	90.500
727920	Auszahlung für den Schulsport	2.347,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
727930	Aufwendungen für Vereinssport	380.000,00	380.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
727940	Auszahlung für Schwimmsport	278.315,70	286.000	311.000	336.000	347.000	366.000	383.000
727985	Auszahlung für Maßnahmen und Projekte	690.130,87	1.284.400	746.000	716.000	728.000	725.000	740.000
727990	Sonstige besond. Verwaltungs- und Betriebsaus- zahlungen	382.377,23	449.000	444.000	444.000	444.000	444.000	444.000
728100	Auszahlung für sonstige Sachleistungen	154.862,10	102.000	106.000	106.000	111.000	113.000	115.000
728110	UV Feuerwehr	4.299,80	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
728120	UV Rettungsdienst	117.429,87	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.786.465,11	1.848.000	2.893.000	2.868.000	2.871.000	2.873.000	2.873.000
729120	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	898.531,35	920.000	945.000	970.000	970.000	970.000	970.000
729140	Zahlungen für Gutachten	27.119,34	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
729150	Auszahlungen für Winterdienst SBU	392.936,76	340.000	390.000	320.000	280.000	280.000	280.000
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	24.325.279,17	23.991.000	23.179.200	23.383.200	23.460.200	23.649.200	23.403.200
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.460.969,31	1.845.000	1.370.000	1.345.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
751703	Zinsauszahlungen für Kassenkredite	160.162,96	816.000	425.000	482.000	657.000	652.000	637.000
751704	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute -Beteiligungen-	221.036,49	950.000	340.000	290.000	290.000	290.000	290.000
751705	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute -Rettungsdienst	9.278,28	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
759910	Zahlung aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.119,26						
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.852.566,30	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
731500	Zuschuss für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen und Beteiligungen	506.673,59	420.000	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
731700	Zuschuss für laufende Zweck an private Unternehmer	144.221,75	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
731800	Zuschuss für laufende Zweck an übrige Bereiche	20.437.871,67	19.866.000	23.768.000	25.043.000	25.321.000	25.448.000	25.465.000
731801	Zuschuss Träger 8-1/13+	13.000,00	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
733105	Auszahlungen UVG	453.647,51	860.000	755.000	775.000	795.000	795.000	795.000
733110	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4.253.145,09	4.295.000	5.137.000	5.297.000	5.397.000	5.437.000	5.477.000
733120	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.163.336,51	1.100.000	1.100.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
733137	Bestattungskosten	65.001,30	78.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
733210	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	10.117.209,11	7.335.000	10.490.000	10.060.000	9.530.000	9.490.000	9.450.000
733900	Sonstige soziale Leistungen	7.643,69	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
734100	Gewerbesteuerumlage	2.007.781,47	2.020.000	2.320.000	2.450.000	2.450.000	2.540.000	2.550.000
734200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.916.485,31	2.005.000	2.020.000				
737201	Kreisumlage	39.178.508,67	41.110.000	38.140.000	40.660.000	41.860.000	44.300.000	45.610.000
739101	Krankenhauspauschale Auszahlung	703.687,00	750.000	800.000	850.000	900.000	950.000	1.000.000
14	Transferauszahlungen	80.968.212,67	79.877.000	85.165.000	86.900.000	88.018.000	90.725.000	92.112.000
741110	Auszahlungen für Personaleinstellungen	7.671,39	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
741120	Honorare	688.698,42	674.000	742.000	747.000	752.000	757.000	762.000
741190	Andere sonstige Personal- /Versorgungs- aufwendungen	56.799,36	67.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
741210	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	13.823,70	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
741211	Auszahlungen für Beschäftigtenbetreuung und Jubilä.	12.411,64	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
741220	Ausbildung, Umschulung	42.165,75	95.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
741230	Fortbildung	115.237,77	157.200	183.800	183.800	183.800	183.800	183.800
741240	Dienst-, Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	55.804,90	78.500	54.200	54.200	54.200	54.200	54.200
741250	Übernommene Reisekosten	87.051,20	92.850	106.200	106.200	106.200	106.200	106.200
742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	679.443,53	713.500	724.000	719.000	733.000	743.000	748.000
742110	Auszahlungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte, etc.	4.644,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
742150	Medizinische Untersuchung ehrenamtlicher Mitarbeiter	11.450,49	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
742210	Miete Gebäude	836.686,00	1.110.000	1.128.500	1.378.500	1.429.500	1.430.500	1.431.500
742211	Miete Ausstattung und Geräte	145.170,80	167.500	166.500	169.500	172.500	175.500	175.500
742220	Pachten	62.899,14	90.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
742230	Erbbauszinsen	215.683,64	224.000	232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
742300	Miete		5.100					
742320	Miete Heizungsanlage Schule	33.267,92	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
742330	Miete Kopierer LMF	71.562,14	62.000	66.000	66.000	66.000	69.000	69.000
742900	Sonstige Auszahlung für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.289,08	1.500	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
742910	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	10.711,39	13.700	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
742920	Bankspesen / Geldverkehr	38.817,73	44.000	45.000	46.000	47.000	48.000	48.000
742940	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	272.934,38	234.000	219.600	219.600	219.600	220.600	220.600
742970	Lizenzen, Konzessionen	3.570,31						
742971	Lizenzen EDV	36.946,60	10.000	39.500	42.500	42.500	44.500	44.500
743101	Büromaterial	112.853,06	161.750	158.800	158.800	158.800	161.800	161.800
743102	Druck und Vervielfältigung	53.623,60	53.800	69.300	69.300	69.300	69.300	69.300
743103	Zeitungen und Fachliteratur	75.541,02	72.700	75.300	75.300	75.800	75.800	75.800
743104	Porto	151.288,68	127.800	171.100	166.100	171.100	172.100	172.100
743105	Telefon	186.628,85	198.450	235.400	235.400	242.400	245.400	248.400
743106	Öffentliche Bekanntmachungen	23.352,39	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
743107	Umzugskosten	5.828,87	9.000	29.000	19.000	9.000	9.000	9.000
743108	Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu Verbänden	68.062,23	84.900	82.000	82.000	83.500	83.500	83.500
743110	Gästebewirtung und Repräsentation	68.085,40	56.000	63.200	61.200	63.200	63.200	63.200
743111	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	134.517,14	122.100	126.700	127.700	127.700	127.700	127.700
743190	Sonstige Geschäftsauszahlungen	36.779,49	57.800	41.200	41.200	41.200	43.200	44.200
744101	Kraftfahrzeugsteuer	4.341,49	5.700	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
744112	Kapitalertragsteuer	13.721,40	125.000	10.000	405.000	145.000	145.000	145.000
744113	Solidaritätszuschlag	754,68	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
744115	Nicht abzugsfähige Vorsteuer	37.796,09		50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
744121	KFZ-Versicherungsbeiträge	85.531,46	88.700	117.600	117.600	117.600	117.600	117.600
744122	Unfallversicherung GVV	661.001,17	667.950	692.800	697.800	697.800	702.800	712.800
744123	Haftpflichtversicherung GVV	180.749,21	195.700	207.300	207.300	207.300	207.300	207.300
744129	Sonstige Versicherungsbeiträge	12.909,61	10.300	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
749100	Verfügunsmittel	15,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
749200	Fraktionszuwendungen	358.431,38	418.000	418.000	418.000	378.000	378.000	378.000

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
749300	Gewerbesteuererstattungszinsen nach § 233 a AO	51.021,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
749902	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.675,48	11.000					
749915	Auszahlung abzugsfähige Vorsteuer 7%	2.211,50						
749916	Auszahlung abzugsfähige Vorsteuer 19%	60.049,89						
749922	Auszahlung aus Umsatzsteuerzahllast	91.937,12						
749926	Auszahlung abzugsfähige Vorsteuer	2.583,37						
749970	Auszahlungen für Vorjahre	2.750,00						
15	Sonstige Auszahlungen	6.004.783,21	6.449.000	6.705.300	7.351.300	7.131.300	7.171.300	7.196.300
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	144.373.205,17	146.583.000	152.514.500	155.679.500	157.462.500	160.980.500	163.030.500
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.565.092,12	-3.336.000	5.530.000	9.143.000	9.137.000	9.508.000	9.608.000
681100	Investitionszuwendungen vom Land	5.133.458,29	3.597.000	4.757.000	5.787.000	9.892.000	5.087.000	4.362.000
681500	Investitionszuwendungen von verbundenen Unternehmen	1.668,72						
681600	Investitionszuwendungen von sonstige öffentliche Unternehmen	8.912,73						
681700	Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	350.517,34						
681800	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	258.153,18	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	Zuwendungen für Invest.-Maßnahmen	5.752.710,26	3.602.000	4.762.000	5.792.000	9.897.000	5.092.000	4.367.000
682100	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	82.060,50	30.000	380.000	30.000	930.000	630.000	830.000
683100	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	99.958,51	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
682110	Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden Restbuchwert	54.713,83						
19	Einzahlung a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	236.732,84	40.000	390.000	40.000	940.000	640.000	840.000
20	Einzahlung a.d. Veräußerung v. Finanzanl.							
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	135.753,64	2.700.000	1.320.000	310.000	60.000	270.000	585.000
21	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten	135.753,64	2.700.000	1.320.000	310.000	60.000	270.000	585.000
686535	Rückfluss von Ausleihungen Verbundene Unternehmen	1.568.429,50						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.568.429,50						

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.693.626,24	6.342.000	6.472.000	6.142.000	10.897.000	6.002.000	5.792.000
782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.292,19	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.292,19	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.196.725,47	1.730.000	6.300.000	6.870.000	10.290.000	5.850.000	4.010.000
785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	701.743,26	5.070.000	2.840.000	3.285.000	2.880.000	2.495.000	4.175.000
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	1.898.468,73	6.800.000	9.140.000	10.155.000	13.170.000	8.345.000	8.185.000
783100	Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 410 €	2.223.515,30	1.722.000	2.607.000	4.010.000	1.810.000	1.968.000	2.076.000
783200	Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens < 410 €	295.822,21	198.000	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
783250	Auszahlung für den Erwerb von bewegliche Sachen Festwerte	40.645,97	87.000	87.000	89.000	89.000	91.000	93.000
26	Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.559.983,48	2.007.000	2.942.000	4.347.000	2.147.000	2.307.000	2.417.000
786535	Gewährung von Ausleihungen an Beteiligungen		24.800.000					
27	Auszahlung f.d. Erwerb von Finanzanlagen		24.800.000					
781170	Zuschuss für Investitionen an private Unternehmen	546.728,26						
781180	Zuschuss für Investitionen an übrige Bereiche	15.800,00	80.000					
28	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	562.528,26	80.000					
786536	Gewährung Ausleihe Verbundene Unternehmen	13.365.706,23						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.365.706,23						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.401.978,89	33.697.000	12.092.000	14.512.000	15.327.000	10.662.000	10.612.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.708.352,65	-27.355.000	-5.620.000	-8.370.000	-4.430.000	-4.660.000	-4.820.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-4.143.260,53	-30.691.000	-90.000	773.000	4.707.000	4.848.000	4.788.000
693001	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	59.641.782,67	6.786.000					
692130	Kredite für Investitionen Land fester Zins		10.000	1.700.000	3.400.000			
692730	Kredite für Investitionen - unrentierlich -	1.850.446,96	2.200.000	3.350.000	3.800.000	3.850.000	4.050.000	4.050.000

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
692830	rentierliche Kredite für Investitionen - Beteiligungen	13.365.706,23	24.800.000					
692840	rentierliche Kredite für Investitionen - Rettungsdienst	60.000,00	345.000	570.000	1.170.000	580.000	610.000	770.000
695501	Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen	25.450.000,00						
695801	Rückflüsse Arbeitgeberdarlehen	2.946,67						
695802	Rückflüsse Aufwendungsdarlehen	2.041,65						
695803	Rückflüsse von Ausleihungen an Beteiligungen		2.100.000					
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	100.372.924,18	36.241.000	5.620.000	8.370.000	4.430.000	4.660.000	4.820.000
793001	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	63.475.000,00		210.000	813.000	3.177.000	3.248.000	3.348.000
792750	unrentierliche Tilgung von Investitionsdarlehen	2.978.526,71	3.200.000	3.350.000	3.800.000	3.850.000	4.050.000	4.050.000
792830	rentierliche Tilgung von Investitionsdarlehen - Beteiligungen	1.378.690,50	2.100.000	1.600.000	4.100.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
792840	rentierliche Tilgung von Investitionsdarlehen - Rettungsdienst	229.993,04	250.000	370.000	430.000	510.000	610.000	610.000
795401	Gewährung von Darlehen an verb. Untern., Beteilig.	5.700.000,00						
795501	Gewährung von Darlehen	23.185.000,00						
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	96.947.210,25	5.550.000	5.530.000	9.143.000	9.137.000	9.508.000	9.608.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.425.713,93	30.691.000	90.000	-773.000	-4.707.000	-4.848.000	-4.788.000
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-717.546,60	0	0	0	0	0	0
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	821.601,76						
38	Bestandsveränderungen Barkassen	2.331,55						
39	Bestand an fremden Finanzmitteln	40.489,96						
40	Liquide Mittel	146.876,67	0	0	0	0	0	0

Vorbericht

Rahmenbedingungen des Doppelhaushaltes 2019/2020

Bereits das Haushaltssicherungskonzept des Haushaltes 2017/2018 wurde unter Rahmenbedingungen aufgestellt, welche auch für den Doppelhaushalt 2019/2020 berücksichtigt wurden:

Hilfen des Bundes zur Entlastung der Kommunen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 5 Mrd. Euro ab dem Jahr 2018

Die im Jahr 2018 eingetretene, vollständige Bundesentlastung von 5 Mrd. Euro pro Jahr erreicht die Kommunen auf drei Wegen:

- Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2018: +2,76 Mrd. Euro)
- Erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft SGB II (2018: +1,24 Mrd. Euro)
- Erhöhter Länderanteil an der Umsatzsteuer (2018: 1,0 Mrd. Euro)

Die Entlastungen durch die oben geschilderten Hilfen des Bundes in Höhe von 5 Mrd. Euro wirken sich ab 2018 wie folgt auf den städtischen Haushalt aus:

- höhere Anteile an der Umsatzsteuer in Höhe von 1.600 T€ jährlich
- höhere Verbundmasse im Gemeindefinanzierungsgesetz dadurch höhere Schlüsselzuweisungen in Höhe von 700 T€ jährlich.

Daneben sollte sich eine Entlastung bei der Kreisumlage durch die Bundesbeteiligung an den KdU des SGB II in Höhe von 1.200 T€ jährlich ergeben.

Den genannten Bundesentlastungen stehen weiterhin folgende Haushaltsbelastungen perspektivisch gegenüber:

Belastungen aus der Kreisumlage auf Grund fehlender Finanzierungszusagen des Bundes zur Kompensation von flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen auf Kreisebene

Die Neuregelung der Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II) durch den Bund ab dem Jahr 2019 sieht vor, dass die dem Kreis Unna als Träger der Aufgabe bislang zugegangenen Kostenerstattungen künftig den kreisangehörigen Kommunen in Form von erhöhten Anteilen an der Umsatzsteuer zur Verfügung gestellt werden. Der Fortgang der Gespräche über eine Anschlussregelung ab 2020 lässt erkennen, dass die Kostenerstattung in gleichem Umfang fortgeführt wird. Näheres kann dem Kapitel „Kreisumlage“ entnommen werden.

Belastungen aus der Kreisumlage resultierend aus dem Anstieg der Landschaftsumlage (LWL)

Unter Berücksichtigung des inzwischen eingebrachten Haushaltsplanentwurfs 2019 sowie weiteren Erklärungen und Beschlussempfehlungen zum Haushalt auf Ebene des LWL kann von einer Hebesatzsenkung der Landschaftsumlage für das Haushaltsjahr 2019 von bisher angenommenen 16,0 v. H. um - 0,85 v. H. auf nunmehr 15,15 v. H. ausgegangen werden.

Die Umlagezahllast des Kreises Unna an den LWL sinkt damit um rd. - 1,36 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr auf einen Betrag von insgesamt rd. 101,01 Mio. €. Die sich für das Jahr 2019 errechnende Zahllast des Kreises Unna stellt weiterhin die größte Ausgabebeziehung im Ergebnis dar.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Hebesatzes und der Zahllast zur Landschaftsumlage auf Basis der vom LWL mit der Vorlage zur Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2019 veröffentlichten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung:

Haushaltsjahr	Zahllast aus Landschaftsumlage	notwendiges Mehraufkommen an Landschaftsumlage	Steigerung der Umlagegrundlagen	Umlagesatz
2019	2.187 Mio.€			15,15%
2020	2.287 Mio.€	100 Mio.€	2,20%	15,50%
2021	2.367 Mio.€	80 Mio.€	4,80%	15,30%
2022	2.406 Mio.€	39 Mio.€	3,00%	15,10%

Bei der Ermittlung der voraussichtlichen Zahllast wurden ab dem 01.01.2020 geltende Änderungen zur Ausweitung von Eingliederungshilfen nicht berücksichtigt. Die Zahllast aus der Landschaftsumlage wird mithin bis zum Jahr 2022 mit einem Volumen von 2,406 Mrd. Euro prognostiziert.

Inklusionsbedingten Mehraufwendungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung auf Grund der Nichteinhaltung des Konnexitätsprinzips durch das Land NRW

Für Integrationshilfen in Schulen als Teil der Eingliederungshilfen sind ab dem Jahr 2019 Aufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. Euro, ab dem Jahr 2021 in Höhe von 1,7 Mio. Euro eingeplant. Dieser Anstieg ist den weiterhin steigenden Bedarfen zur Erfüllung des individuellen Anspruchs im Rahmen der schulischen Inklusion begründet. Einzelheiten dazu können den entsprechenden Jahresberichten zu den Hilfen zur Erziehung entnommen werden. Kompensationsleistungen des Landes im Zuge des Konnexitätsprinzips sind faktisch nicht gegeben.

Der Doppelhaushalt 2019/2020 ist zudem zusätzlich von folgenden finanziellen Parametern geprägt:

Positive Entwicklung des Aufkommens aus der Gewerbesteuer

Das Aufkommen aus der Gewerbesteuer entwickelt sich weiterhin positiv. Im Jahr 2019 wird mit einem Aufkommen in Höhe von 31,68 Mio. Euro brutto vor Abzug der Gewerbesteuerumlagen inklusive Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes gerechnet. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass das Auslaufen des erhöhten Landesvervielfältigers um 29 Prozentpunkte, der sog. Solidarpaktumlage, mit einem Volumen in Höhe von 2,3 Mio. Euro ab dem Jahr 2020 in die Haushaltsplanungen eingeflossen ist. Ein Anstieg des Gewerbesteueraufkommens über die allgemeine Entwicklung im Land NRW hinaus wird sich in der Konsequenz negativ auf die Schlüsselzuweisungen der Folgejahre auswirken.

Berücksichtigung der Einwohnerzahl – Auswirkungen der Ergebnisse des Zensus und Verfehlte interkommunaler Verteilungsgerechtigkeit im kommunalen Finanzausgleich

Das Grundgesetz und die Landesverfassung verpflichtet das Land NRW, einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Im Entwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 (GFG 2019) werden die Kommunen mit insgesamt 23 v. H. (Verbundsatz) am Landesanteil der Gemeinschaftsteuern obligatorisch und an 4/7 der Landessteuer Grunderwerbsteuer (Verbundsteuern) fakultativ beteiligt.

Das Berechnungssystem zur Ermittlung der Gemeindeschlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) in Nordrhein-Westfalen stellt die kommunenspezifischen Bedarfe der eigenen Steuerkraft gegenüber.

Der Bedarf wird über die Indikatoren

- Einwohner (= Hauptansatz)
- Schüler (= Schüleransatz)
- Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II (= Soziallastenansatz)
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (= Zentralitätsansatz)
- Gemeindefläche (= Flächenansatz)

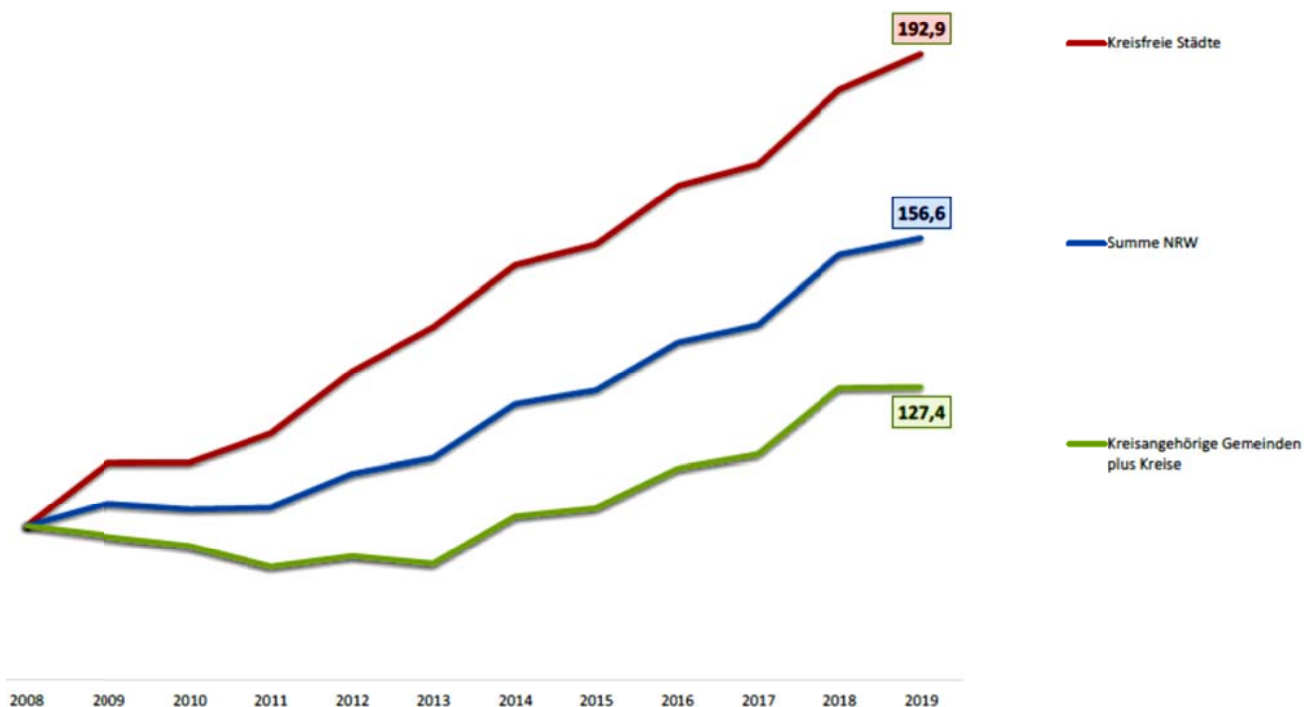
ermittelt. Sie bilden in ihrer Summe die „Ausgangsmesszahl“ einer Gemeinde, die mit einem landeseinheitlichen Grundbetrag vervielfältigt wird.

Die „Steuerkraftmesszahl“ einer Gemeinde ergibt sich aus der Summe der geltenden Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer, der Grundsteuern, der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, abzüglich der Steuerkraftzahl für die Gewerbesteuerumlage. Die Gemeinde erhält als Schlüsselzuweisung 90 vom Hundert des Unterschiedsbetrages zwischen ihrer „Ausgangsmesszahl“ und ihrer „Steuerkraftmesszahl“.

Aus Sicht des kreisangehörigen Raumes verfehlt auch der Entwurf des GFG 2019 das Ziel interkommunaler Verteilungsgerechtigkeit im kommunalen Finanzausgleich.

Die Absenkung des Verbundsatzes von 28,5 v. H. Mitte der 1980er-Jahre auf nur noch nominelle 23 v. H. entzieht den Kommunen jährlich – gemessen an der dem aktuellen GFG zugrundeliegenden Verbundmasse – knapp 2,8 Mrd. Euro. In dieser Absenkung des Verbundsatzes in den GFG der Jahre 1982, 1983 und 1986, die zeitlich auch den Beginn des Aufwuchses der Kommunalverschuldung in Nordrhein-Westfalen markiert, liegt eine Hauptursache der kommunalen Unterfinanzierung in Nordrhein-Westfalen. Die lediglich teilweise Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen führt zu einer Schieflage des kommunalen Finanzausgleichs. Diese bleibt insbesondere dadurch besonders ausgeprägt, dass das System der Einwohnerveredelung einwohnerstarke Städte durch die Anerkennung (realer) Ausgaben als Bedarf nach wie vor favorisiert, während bei der Berechnung der Steuerkraft erhebliche Einnahmenvorteile der größeren Städte durch die Wirkung einheitlicher fiktiver Realsteuerhebesätze „weggerechnet“ werden. Dies führt dazu, dass die für einen Einwohner im kreisfreien Bereich und im kreisangehörigen Bereich zur Verfügung stehenden Ressourcen immer weiter auseinanderklaffen. Über den kommunalen Finanzausgleich erfolgt eine sich verstärkende Umverteilung von Mitteln in den kreisfreien Bereich, die dort verausgabt und nach der Logik des Verteilungssystems wiederum als Indikatoren für einen höheren Bedarf gewertet werden. Nimmt man das Jahr 2008 als Ausgangspunkt für die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, so stellt man insgesamt ein deutliches Wachstum fest, welches sich allerdings sehr ungleich verteilt:

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in der Gemeinde- und Kreisschlüsselmasse - Basis: 2008 = 100



Bei der Einordnung dieser Zahlen muss berücksichtigt werden, dass rd. 59 Prozent der Gesamtbevölkerung des Landes in kreisangehörigen Städten und Gemeinden leben.

Verschärft wird diese für den kreisangehörigen Raum bestehende Verteilungsungerechtigkeit durch eine mit dem GFG 2019 vorgenommene sehr nachteilige Veränderung der Hauptansatzstaffel nach dem Grundprinzip der Einwohnerveredelung.

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2019 wird der Finanzausgleich an den aktuellen Grunddaten ausgerichtet. Darüber hinaus soll das Finanzausgleichssystem eine Reihe von Veränderungen erfahren. Zum Teil beruhen diese Veränderungen auf der Umsetzung von Empfehlungen aus dem „sofia-Gutachten“, mit dem vor allem die Ermittlung des fiktiven Bedarfs finanzwissenschaftlich überprüft wurde.

Jahrzehntelang hatte die Hauptansatzstaffel in NRW einen degressiven Verlauf. Die Ausgestaltung der Hauptansatzstaffel im Entwurf des GFG 2019 erfolgt jedoch linear nach Größenordnungen der Kommunen. Bezogen auf die Kreisstadt Unna ergeben sich folgende Auswirkungen:

- Für das **GFG 2018** ergab sich ein Hauptansatz von 61.621,25 (=Relevanter Einwohnerwert von 58.575,33 multipliziert mit dem Hundertsatz zum Hauptansatz von 105,2)
- Im Vergleich dazu ergibt sich im Entwurf zum **GFG 2019** für die Kreisstadt Unna ein Hauptansatz von 59.554,36 (=Relevanter Einwohnerwert von 57.988,67 multipliziert mit dem Hundertsatz zum Hauptansatz von 102,7)

Im Ergebnis verliert die Kreisstadt Unna durch die Absenkung des Hauptansatzes zum Hauptansatz einen siebenstelligen Eurobetrag brutto an Schlüsselzuweisungen auf Basis der Kautelen des Entwurfs zum GFG 2019.

Im GFG 2019 werden die Ergebnisse der fortgeschriebenen amtlichen Bevölkerungsstatistik (auf der Basis der Volkszählung 2011 - Zensus) bezogen auf die Einwohnerzahlen zu den Stichtagen 31. Dezember 2015, 30. Juni 2016 und 30. November 2017 berücksichtigt (Demografiefaktor).

Die im GFG 2019 zu Grunde gelegte Einwohnerzahl auf Basis der Fortschreibung der Zensusdaten beläuft sich auf 57.988. Mit Stichtag 31.12.2017 wies die Einwohnermeldedatei der Kreisstadt Unna jedoch rund 3.000 Einwohner mehr auf. Die Diskrepanz ist einerseits auf die Datenbasis des Zensus 2011 und andererseits auf unplausible Ergebnisse, die u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, zurückzuführen. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Wie viele Kommunen in NRW hat auch die Kreisstadt Unna Klage gegen den Feststellungsbescheid aufgrund des Zensus und gegen die Festsetzungsbescheide zum Gemeindefinanzierungsgesetz, in denen die Zensusergebnisse zu Grunde gelegt wurden, erhoben. Diese Klagen wurden ruhend gestellt, bis zur Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes NRW über die Verfassungsmäßigkeit der in Rede stehenden Gemeindefinanzierungsgesetze. Nach Eingang des Festsetzungsbescheides zum GFG 2019 ist zu prüfen, inwieweit auch gegen diesen Klage durch die Kreisstadt Unna zu erheben ist. In diesem Zusammenhang muss auf das „Zensus-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts vom 19.09.2018 (2 BvF 1/15, 2BvF 2/15) hingewiesen werden, wonach der Zensus 2011 rechtmäßig durchgeführt wurde und die zu Grunde liegenden Gesetze mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Der Verfassungsgerichtshof NRW hat in Ansehung dieses Urteils bislang nicht selbst im Verfahren zum Zensus 2011 entschieden.

Steuerliche Entlastungsprogramme des Bundes

Das „Gesetz zur steuerlichen Entlastung der Familien sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Familienentlastungsgesetz – FamEntlastG) ist am 06.12.2018 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. Das Gesetz sieht über die Jahre 2019 bis 2022 steuerliche Entlastungen von Familien mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 9,795 Mrd. Euro vor. Die auf Seiten der Gemeinden in der Folge entstehenden Mindereinnahmen beim Anteil an der Einkommensteuer werden mit 1.406 Mrd. Euro beziffert. Bezogen auf die Kreisstadt Unna ergeben sich ab dem Jahr 2020 errechnete Mindereinnahmen beim Anteil an der Einkommensteuer in Höhe von 1,0 Mio. Euro.

Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung ab dem 1. Lebensjahr und dessen Umsetzung bei der Kreisstadt Unna

Der Ausbau der Kinderbetreuungsangebote sowie die zu berücksichtigenden Kostensteigerungen von jährlich bis zu 3,0 % führen zu erheblichen Mehraufwendungen für die Kreisstadt Unna in den kommenden Haushaltsjahren. Zusätzlich ist eine finanzielle Beteiligung der Kommunen in Höhe von 10 % an den geplanten Sonderzuschüssen des Landes zum Erhalt der Trägervielfalt vorgesehen, die ebenfalls mit einzuplanen ist (siehe Vorlage 1314/18). In Summe ergeben sich auf der Grundlage der Vorlage 1314/18 Mehrbelastungen in Höhe von bis zu 1,47 Mio. Euro im Jahr 2020.

Inwieweit sich die einzelnen Punkte im Einzelnen auf die Kreisstadt Unna in den Jahren 2019 ff. bei den Haushaltsansätzen auswirken, wird im Zuge des Vorberichts dargelegt.

Das Haushaltssicherungskonzept 2019 ff. war vor diesem Hintergrund mit dem Ziel fortzuschreiben, den notwendigen Haushaltsausgleich im Jahr 2020 darzustellen. Die Wirkungen des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 ff. wurden bei der Planung des Haushaltes produkt- und sachkontengenau berücksichtigt. Die einzelnen Maßnahmen werden im Kapitel „Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 ff.“ eingehend erläutert.

1. Der Ergebnisplan mit seinen wichtigsten Positionen

Produktorientierte Darstellung und Teilpläne

Wichtigste Funktion des Haushaltsplans ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan als Ganzes produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Diese werden auf Produktgruppenebene ausgewiesen.

Im **Zentrum der Haushaltsplanung** steht der **Ergebnisplan**. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge und erfasst den vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauch. Vollständig heißt vor allem, einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z.B. Aufwand für Pensionsrückstellungen). Im Ergebnisplan werden insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen oder zu verbrauchen. **Die Ertrags- und Aufwandskonten werden im Ergebnisplan nach Arten (Kontengruppen) zusammengefasst ausgewiesen.** So fließen beispielsweise die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer in die erste Zeile der Ergebnisplanung unter der Bezeichnung „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein. Detaillierte Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes können dem gleichlautenden Kapitel des Haushaltsbandes entnommen werden.

Den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) folgend, erstreckt sich der Finanzplanungszeitraum des Doppelhaushaltes 2019/2020 bis zum Jahr 2023; der Zeitraum der Haushaltssicherung bei der Kreisstadt Unna bis zum Jahr 2020. Das Erreichen des Ziels der Haushaltssicherung bemisst sich am originären Haushaltsausgleich, also an der „schwarzen Null“ im Ergebnisplan und am Eigenkapitalverzehr. Der Haushaltsausgleich im Ergebnisplan wird mit dem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 2019 ff. im Jahr 2020 erreicht.

Erläuterungen zu ausgewählten Ertragspositionen

Wie in den Jahren zuvor, entfallen im Zeitraum 2019 – 2023 rund 82% der städtischen Erträge auf Steuereinnahmen und Zuweisungen. Die übrigen rund 18% der Erträge verteilen sich einerseits auf Leistungsentgelte und Kostenerstattungen sowie andererseits auf sonstige Erträge. Im Finanzplanungszeitraum ergeben sich bei dieser Aufteilung der Ertragspositionen grundsätzlich keine Änderungen.

Im Überblick ergibt sich für die Ertragslage folgendes Bild:

Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuern	82.733 T€	83.650 T€	92.775 T€	95.375 T€	97.375 T€	100.115 T€	101.815 T€
Zuweisungen	44.795 T€	42.284 T€	42.172 T€	44.122 T€	45.962 T€	46.904 T€	47.406 T€
-davon Schlüsselzuweisungen	24.092 T€	25.660 T€	21.670 T€	23.150 T€	24.800 T€	25.680 T€	26.150 T€
Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	17.051 T€	14.250 T€	17.446 T€	17.927 T€	17.934 T€	18.141 T€	18.089 T€
Sonstige Erträge	16.233 T€	11.887 T€	12.416 T€	14.326 T€	12.456 T€	12.456 T€	12.456 T€
Summe Erträge	160.812 T€	152.071 T€	164.808 T€	171.749 T€	173.726 T€	177.615 T€	179.765 T€

Aus der vorstehenden Übersicht werden nachfolgend die wichtigsten Positionen erläutert.

a. Grundsteuer A und B (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)

Die Kalkulation der Ansätze der Grundsteuer A und B stützt sich auf die Jahresveranlagung des Jahres 2018 unter Zugrundelegung eigener Berechnungen:

Aufkommen Grundsteuer A	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Hebesatz v.H.	398	398	447	447	447	447	447
Grundsteuer A	228 T€	250 T€	265 T€	265 T€	265 T€	265 T€	265 T€

Aufkommen Grundsteuer B	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Hebesatz v.H.	762	762	843	843	843	843	843
Grundsteuer B	17.324 T€	16.560 T€	18.490 T€	18.540 T€	18.790 T€	18.840 T€	18.890 T€

In dem Hebesatz der Grundsteuer B sind ab dem Jahr 2015 18 v.H. zur Finanzierung der von den Stadtbetrieben sichergestellten Aufgabe „Winterdienst“ enthalten; bis einschließlich 2014 belief sich der Anteil auf 25 v.H.

Die Vorgaben der Kommunalaufsicht zum Haushaltssicherungskonzept sehen im Jahr 2020 zwingend den Haushaltsausgleich vor. Zum Ausgleich der unter Punkt „Rahmenbedingungen“ geschilderten zusätzlichen finanziellen Belastungen hat der Rat der Kreisstadt Unna ab dem Jahr 2019 eine Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 81 v.H. auf dann 843 v.H., der Grundsteuer A um 49 v.H. auf dann 447 v.H. beschlossen. Die Anhebung entspricht einem Volumen in Höhe von 1.790 T€, bzw. 30 T€ jährlich und wurde in den Planansätzen berücksichtigt.

Näheres kann dem Kapitel „Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 ff.“ entnommen werden.

b. Erträge aus der Gewerbesteuer (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)

Neben eigenen Berechnungen wurden die Prognosen der Orientierungsdaten bei den Steuernachzahlungs- und Vorauszahlungsberechnungen hinzugezogen:

Gewerbesteueraufkommen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Hebesatz v.H.	470	470	481	481	481	481	481
Gewerbesteuer -brutto-	27.245 T€	27.500 T€	31.680 T€	32.730 T€	32.780 T€	33.630 T€	34.180 T€
Gewerbesteuerumlagen	4.323 T€	4.025 T€	4.340 T€	2.450 T€	2.450 T€	2.540 T€	2.550 T€
Gewerbesteuer -netto-	22.921 T€	23.475 T€	27.340 T€	30.280 T€	30.330 T€	31.090 T€	31.630 T€

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlagen ergibt sich auf der Grundlage der durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzten Vervielfältiger. Als Folge der vorzeitigen Abfinanzierung des „Fonds Deutsche Einheit“ entfällt für die Gemeinden der Vervielfältiger der erhöhten Gewerbesteuerumlage „Fonds Deutsche Einheit“ bereits ab dem Jahr 2019.

Die Vorgaben der Kommunalaufsicht zum Haushaltssicherungskonzept sehen im Jahr 2020 zwingend den Haushaltsausgleich vor. Zum Ausgleich der unter Punkt „Rahmenbedingungen“ geschilderten zusätzlichen finanziellen Belastungen hat der Rat der Kreisstadt Unna ab dem Jahr 2019 eine Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer um 11 v.H. auf dann 481 v.H. beschlossen. Die Anhebung entspricht einem Volumen abzüglich der zu leistenden Gewerbesteuerumlagen in Höhe von 610 T€ bzw. 660 T€ jährlich und wurde in den Planansätzen berücksichtigt. Die unterschiedlichen Beträge resultierenden aus dem Wegfall der Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ ab 2020.

Näheres kann dem Kapitel „Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 ff.“ entnommen werden.

c. Erträge aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (Kontenklasse Steuern und ähnliche Abgaben)

Zur Ermittlung der Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer bis 2022 wurden die Orientierungsdaten des Landes aus Juli 2018 auf der Grundlage des Jahresaufkommens 2018 und für 2023 die für die Kreisstadt Unna maßgeblichen Wachstumsraten herangezogen:

Einkommensteuer-aufkommen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	28.372 T€	29.280 T€	30.850 T€	32.100 T€	33.550 T€	35.420 T€	36.300 T€

Umsatzsteuer-aufkommen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.091 T€	5.970 T€	7.100 T€	7.250 T€	7.400 T€	7.550 T€	7.700 T€

Bei den Planungen der Haushaltsansätze wurden grundsätzlich bei den Einnahmen aus den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer für den Zeitraum 2019 – 2022 die Steigerungsraten der Orientierungsdaten des Landes auf Basis des Jahresaufkommens 2018 zu Grunde gelegt, für das Jahr 2023 die für die Kreisstadt Unna spezifischen Wachstumsraten der Vorjahre. Die Auswirkungen von steuerlichen Entlastungsprogrammen (s. Kapitel „Rahmenbedingungen“) und die Änderungen in der Umsetzung der 5 Mrd. € Entlastung des Bundes (Beteiligung bei den Kosten der Unterkunft, siehe Kapitel „Kreisumlage“) sind bei den Haushaltsansätzen berücksichtigt worden.

d. Erträge aus Zuwendungen des Landes (Schlüsselzuweisungen)

Zu den Rahmenbedingungen des kommunalen Finanzausgleichs aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen und der Diskrepanz zwischen den in den Gemeindefinanzierungsgesetzen zu Grunde gelegten Einwohnerzahlen und den hiesigen Einwohnermeldedaten wurde im Kapitel „Rahmenbedingungen“ berichtet.

Gemeindefinanzierungsgesetz 2019

Nach der 3. Lesung am 12.12.2018 ist der Gesetzentwurf zum GFG 2019 verabschiedet worden. Im Ergebnis steht im GFG 2019 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 12.377 Mio. Euro zur Verfügung, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine prozentuale Steigerung von 5,77 %. Auf dieser Grundlage ergeben sich für die Kreisstadt Unna Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 21.670 T€. Zu den auf die Kreisstadt Unna sich negativ auswirkenden Änderungen im GFG 2019 (Veränderung der Hauptansatzstaffel nach dem Grundprinzip der Einwohnerveredelung) wurde im Kapitel „Rahmenbedingungen“ ausführlich Stellung genommen.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen auf Basis der obigen Ausführungen im Zeitraum 2017 – 2023 im Vergleich:

Zuweisungen nach dem GFG	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Schlüsselzuweisungen	24.092 T€	25.660 T€	21.670 T€	23.150 T€	24.800 T€	25.680 T€	26.150 T€

Ab 2020 wurde der Wert des Jahres 2019 unter Berücksichtigung der nach den Orientierungsdaten des Landes prognostizierten Steigerungen und der Entwicklung der eigenen Steuerkraft fortgeschrieben. Zudem sind die unter dem Kapitel „Rahmenbedingungen“ genannten Parameter zu den Schlüsselzuweisungen eingeflossen.

Erläuterungen zu ausgewählten Aufwandspositionen

Mit rund 50% entfallen die größten Anteile des städtischen Aufwandes auch 2019 ff. auf die Transferaufwendungen, wie Kreis- und Gewerbesteuerumlagen, Betriebskosten für Kindergärten, die Offene Ganztagschule und Hilfen zur Erziehung. Die Anteile für Personal- und Sachaufwendungen bleiben mit jeweils rd. 24% konstant hoch. Die übrigen Aufwendungen mit ca. 1% vervollständigen das Bild:

Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Personal- und Versorgungsaufwendungen	36.406 T€	37.152 T€	39.530 T€	40.310 T€	40.970 T€	41.869 T€	42.940 T€
Sachaufwand und Abschreibungen	37.405 T€	33.920 T€	33.239 T€	33.625 T€	33.602 T€	34.093 T€	33.849 T€
Sonstige Aufwendungen	7.176 T€	7.211 T€	7.478 T€	8.746 T€	8.458 T€	8.255 T€	8.206 T€
Transferaufwendungen	82.655 T€	79.877 T€	85.165 T€	86.900 T€	88.018 T€	90.725 T€	92.112 T€
-davon Kreisumlage	39.179 T€	41.110 T€	38.140 T€	40.660 T€	41.860 T€	44.300 T€	45.610 T€
Zinsaufwendungen	1.938 T€	3.661 T€	2.185 T€	2.167 T€	2.677 T€	2.672 T€	2.657 T€
Summe Aufwendungen	165.579 T€	161.821 T€	167.598 T€	171.749 T€	173.726 T€	177.615 T€	179.765 T€

In den vorstehenden Werten sind die Haushaltssicherungsbeträge bereits enthalten. Erläuterungen können dem Kapitel „Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2019 ff.“ entnommen werden.

a. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden für das Haushaltsjahr 2019 die stufig vereinbarten tariflichen Steigerungen und Besoldungserhöhungen berücksichtigt. Durchschnittlich werden im Finanzplanungszeitraum bis 2023 für das Personalbudget durchschnittlich Brutto-Steigerungen in Höhe von 2,9% angenommen:

Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Personalaufwendungen	31.334 T€	32.220 T€	34.430 T€	35.120 T€	35.690 T€	36.499 T€	37.470 T€
<i>davon:</i> <i>Zuführungen zu Rückstellungen für Aktive</i>	<i>6.060 T€</i>	<i>5.146 T€</i>	<i>3.650 T€</i>	<i>3.712 T€</i>	<i>3.804 T€</i>	<i>3.896 T€</i>	<i>4.038 T€</i>
Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionäre	5.072 T€	4.932 T€	5.100 T€	5.190 T€	5.280 T€	5.370 T€	5.470 T€
Personal- und Versorgungsaufwand	36.406 T€	37.152 T€	39.530 T€	40.310 T€	40.970 T€	41.869 T€	42.940 T€
Kostenerstattungen Personalbudget	883 T€	1.025 T€	743 T€	735 T€	662 T€	678 T€	695 T€
Personalbudget -netto-	37.289 T€	38.177 T€	40.273 T€	41.045 T€	41.632 T€	42.547 T€	43.635 T€

Weitere Ausführungen zu den Personalaufwendungen sind dem Haushaltssicherungskonzept und den Anlagen zum Haushaltsplan (Personalkostenentwicklungskonzept und Stellenplan) zu entnehmen.

b. Sachaufwand und Abschreibungen

Bei den Sachaufwendungen bilden -ausgehend vom Planjahr 2019- die folgenden Positionen die größten Aufwandsposten:

- Unterhaltungs-, Betriebs- und Instandhaltungskosten der städtischen Infrastruktur im Kernhaushalt (ohne Beteiligungen): rund 11,1 Mio. €
- Energiekosten: rund 2,6 Mio. €
- Abschreibungen auf Sachanlagen: 10,0 Mio. €

Unterhaltungskosten der städtischen Infrastruktur

Unter die Position der Unterhaltungskosten fallen einerseits die bauliche Instandhaltung in den Bereichen Tiefbau und Hochbau und andererseits die zu entrichtenden Abgaben.

Abschreibungen

Abschreibungen geben den erwarteten Werteverzehr des städtischen Vermögens wieder und sind im kaufmännischen System des NKF zusätzlich zu erwirtschaften. Im Gegenzug sind auf der Ertragsseite investive Drittmittel (Sonderposten) den Abschreibungen jährlich gegenüberzustellen um die wirtschaftliche Last zu mindern. Im Jahr 2019 stehen den Abschreibungen in Höhe von 10,0 Mio. Euro Sonderposten in Höhe von 5,4 Mio. Euro gegenüber.

c. Transferaufwendungen

Die für die Stadt Unna bedeutsamsten Transferbelastungen sind die Kreisumlage und die Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich; diese werden nachfolgend näher erläutert.

Die Kreisumlage

Da der Kreis Unna über so gut wie keine eigenen Einnahmequellen verfügt, ist er auf die Schlüsselzuweisungen des Landes und die solidarische Finanzierung über seine zehn kreisangehörigen Kommunen angewiesen. Der jährlich an den Kreis abzuführende Betrag der Kreisumlage orientiert sich an der Steuerkraft der Kommunen und dem vom Kreistag jährlich festzusetzenden Umlagesatz. Gemäß § 55 Abs. 1 KrO NRW erfolgt die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden.

Die Höhe der Kreisumlage wird im Wesentlichen von folgenden Parametern geprägt:

- Die Entwicklung der Steuerkraft im GFG und die damit verbundenen Umlagegrundlagen
- Eigene Schlüsselzuweisungen des Kreises Unna
- Entwicklung der Sozialtransferaufwendungen, insbesondere die Kosten der Unterkunft des SGB II, des Kreises Unna
- Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Die Entwicklung der Kreisumlage im Jahr 2019

Ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Kreisumlage im Finanzplanungszeitraum wurde mit der Landschaftsumlage bereits im Kapitel „Rahmenbedingungen“ eingehend erläutert.

Mit der Beschlussfassung am 04.12.2018 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2019 ist der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage auf 39,98 v. H. festgesetzt worden. Auf dieser Grundlage ergibt sich für die Kreisstadt Unna im Jahr 2019 eine Zahllast aus der Kreisumlage in Höhe von 37.810 T€

- Kreisumlage und Umverteilung von Anteilen an der Umsatzsteuer

Besonders hervorzuheben ist hier die Neuregelung der Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II) durch den Bund ab dem Jahr 2019. Die dem Kreis Unna als Träger der Aufgabe bislang zugegangen Kostenerstattungen werden künftig den kreisangehörigen Kommunen in Form von erhöhten Anteilen an der Umsatzsteuer zur Verfügung gestellt. Bezogen auf die Kreisstadt Unna ergeben sich daraus ab 2019 beim Anteil an der Umsatzsteuer Verbesserungen in Höhe von 900 T€ p.a., welche die erwartete dann höhere Zahllast aus der Kreisumlage kompensieren.

Die Haushaltsplanungen des Kreises Unna sehen vor, dass die Minderung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für das Jahr 2019 durch eine zusätzliche Entnahme aus der Ausgleichsrücklage des Kreises finanziert wird, im Gegenzug verbleiben die höheren Umsatzsteueranteile einmalig haushaltsverbessernd bei der Kreisstadt Unna.

Zur Vermeidung von Sprungeffekten aus den Belastungen der Kreisumlage hat der Kreis Unna wie in den Jahren zuvor im Jahr 2019 Positiveffekte in seiner Haushaltsplanung berücksichtigt:

- Einsatz der bestehenden bilanziellen Ausgleichsrücklage für den Ausgleich des Ergebnisplanes (s.o.)
- Verwendung einer thesaurierten Gewinnausschüttung einer Beteiligungsgesellschaft in Höhe von 3,5 Mio. Euro.

Im Jahr 2019 kann durch diese Maßnahmen die Höhe der Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Ab dem Jahr 2021 wird voraussichtlich zumindest die thesaurierte Gewinnausschüttung und ab dem Jahr 2023 die bilanzielle Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich nicht mehr zur Verfügung stehen.

In der Ergebnisplanung für die Jahre 2019 bis 2023 hat der Kreis Unna für seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine Ergebnisprognose zur Höhe der Kreisumlage erstellt. Auf dieser Grundlage, unter Berücksichtigung der Entwicklung der eigenen Steuerkraft und den oben geschilderten Rahmenbedingungen ergeben sich für die Kreisstadt Unna nachstehende Werte:

Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Kreisumlage	39.179 T€	41.110 T€	38.140 T€	40.660 T€	41.860 T€	44.300 T€	45.610 T€

Entwicklung der Kreisumlage seit dem Haushaltsjahr 2000:

Jahr	Umlagesatz in v.H.		Kreisumlage	Änderung in v.H.	Umlagegrundlage	Jahr	Umlagesatz in v.H.		Kreisumlage	Änderung in v.H.	Umlagegrundlage
	Höhe	Änderung					Höhe	Änderung			
2000	40,42	-2,00	24.717 T€	+1,67%	61.155 T€	2010	49,96	+4,83	34.762 T€	-0,41%	75.439 T€
2001	37,00	-3,42	23.728 T€	-4,00%	64.131 T€	2011	49,04	-0,92	35.301 T€	1,55%	71.984 T€
2002	37,00	0,00	23.961 T€	+0,98%	64.759 T€	2012	47,53	-1,51	37.045 T€	4,94%	77.933 T€
2003	37,00	0,00	21.583 T€	-9,92%	58.332 T€	2013	47,50	-0,03	38.020 T€	2,63%	80.217 T€
2004	37,00	0,00	22.691 T€	+5,13%	61.327 T€	2014	46,70	-0,80	38.311 T€	0,77%	82.037 T€
2005	43,50	+6,50	25.234 T€	+11,21%	58.011 T€	2015	47,52	0,82	39.164 T€	2,23%	82.415 T€
2006	46,50	+3,00	28.612 T€	+13,39%	61.531 T€	2016	46,67	-0,85	39.570 T€	1,04%	84.787 T€
2007	46,50	0,00	31.232 T€	+9,16%	67.161 T€	2017	45,61	-1,06	39.179 T€	-0,99%	86.088 T€
2008	44,00	-2,50	32.686 T€	+4,66%	74.286 T€	2018	41,78	-3,83	38.165 T€	-2,59%	91.346 T€
2009	45,13	+1,13	34.905 T€	+6,79%	77.399 T€	2019	40,30	-1,48	38.140 T€	-0,06%	95.401 T€

In dem vorstehenden Betrachtungszeitraum sind die Umlagegrundlagen um 56% und die Kreisumlage um 54% gestiegen. Die Kreisumlage hat mithin die Steigerungsraten der Umlagegrundlagen nahezu aufgezehrt.

Transferaufwendungen im Jugend- und Sozialbereich

Die Transferaufwendungen im Bereich „Jugend und Soziales“ beinhalten im Jahr 2019 insbesondere:

- Betriebskosten für Kindergärten und Tagespflege: 22.085 T€ (brutto)
- Leistungen der Hilfen zur Erziehung (stationäre u. ambulante Hilfen): 13.630 T€ (brutto)
- Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz: 755 T€ (brutto)

Erläuterungen zum Finanzergebnis

Die Position „**Finanzerträge**“ enthält die vorgesehenen Brutto-Gewinn- bzw. Dividendenausschüttungen städtischer Beteiligungen. Die fälligen Gewinnsteuern werden separat im Aufwandsbereich des Ergebnisplans ausgewiesen.

Finanzergebnis	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Finanzerträge	2.198 T€	3.107 T€	1.706 T€	4.106 T€	2.436 T€	2.436 T€	2.436 T€
Zinsaufwendungen	1.938 T€	3.661 T€	2.185 T€	2.167 T€	2.677 T€	2.672 T€	2.657 T€
Finanzergebnis	260 T€	-554 T€	-479 T€	1.939 T€	-241 T€	-236 T€	-221 T€

Der **Zinsaufwand** im Kassenkreditbereich liegt im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2023 durchschnittlich bei rund 570 T€/jährlich. Der vergleichsweise geringere Planansatz bei den Zinsaufwendungen im Jahr 2019 ergibt sich aus einem anhaltend niedrigen Zinsniveau, auf dessen Basis Kassenkreditblöcke längerfristig eingekauft werden konnten.

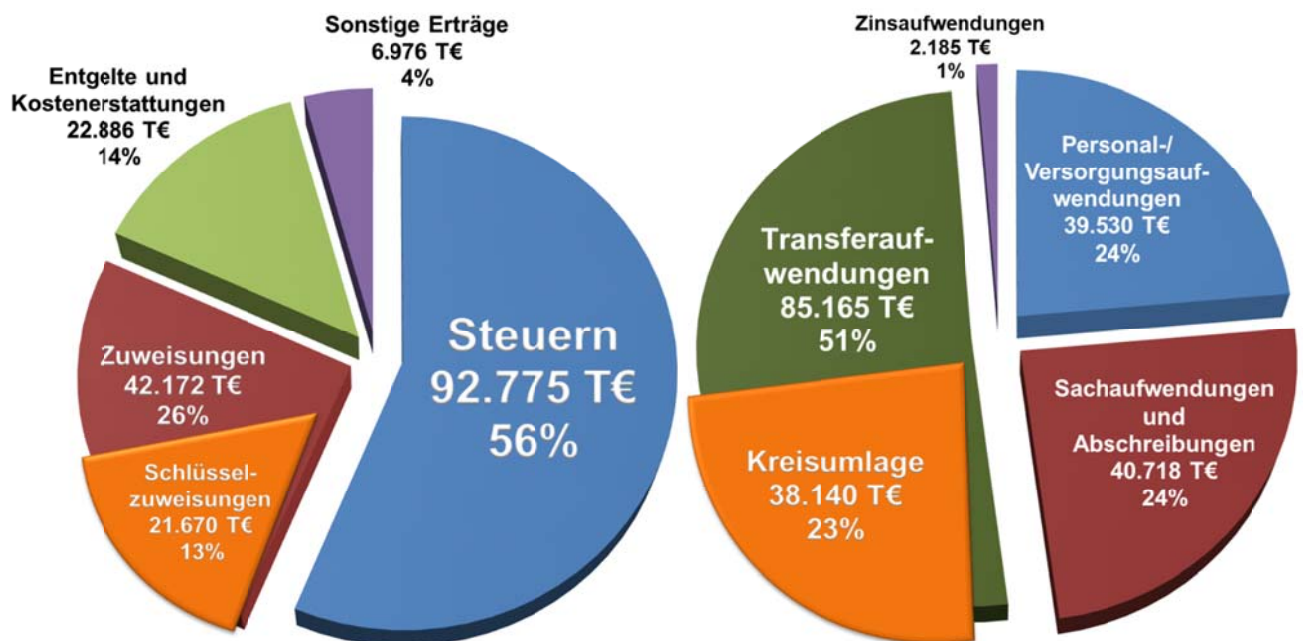
Im unrentierlichen langfristigen Kreditbereich liegt die durchschnittliche jährliche Zinsbelastung im Finanzplanungszeitraum bei 1.551 T€. Hier wirken sich die stetig innerhalb der Tilgungen liegenden Kreditneuaufnahmen aus. Die durchschnittliche zu erreichende jährliche Entschuldung wird durch verminderte Kreditaufnahmen in den Vorjahren und einer erhöhten Tilgung gewährleistet und führt zu einer sinkenden Zinsbelastung.

Zusammenfassung der Entwicklungen im Ergebnisplan

Eine Übersicht über die ordentlichen Erträge Aufwendungen des Ergebnisplans des Jahres 2019 verdeutlicht die Verhältnismäßigkeiten der Positionen untereinander:

Summe der Erträge: 164.808 T€

Summe der Aufwendungen: 167.598 T€



Der Vorbericht für den Haushalt 2019/2020 bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2023. Wie bereits erläutert, wurden bei den Planungen der Positionen des Ergebnis- und Finanzplans die Maßnahmen des fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes 2019 ff. berücksichtigt.

Das dem als Anlage zum Haushalt beizufügende Haushaltssicherungskonzept der Jahre 2019 ff. sieht den erforderlichen Haushaltsausgleich im Jahre 2020 vor. Die einzelnen Haushaltssicherungsmaßnahmen werden in ihrer Thematik und ihrer Erforderlichkeit eingehend im Kapitel „Haushaltssicherung“ erläutert.

2. Der Finanzplan mit seinen wichtigsten Positionen

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sowie die investiven Zahlungen ausgewiesen. Der Finanzplan dient damit auch der mittelfristigen Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist. Die Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung in Staffelform, anhand einer vom Gesetzgeber vorgegebenen Struktur dargestellt. Dabei werden drei Blöcke abgebildet:

- 1. Block: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnis Zeile 17 des Finanzplans = Cashflow)
- 2. Block: Abbildung der investiven Ein- und Auszahlungen (Zeilen 18 bis 30 des Finanzplans, Ergebnis = Saldo aus Investitionstätigkeit)
- 3. Block: Zusammenführung der Zahlungsströme aus der Finanztätigkeit (Zeilen 33 und 34 des Finanzplans)
- Zeile 36: Zusammenfassung der Salden der drei Blöcke (= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln)
- Zeile 38: Ausweisung der liquiden Mittel unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes

Nachstehend werden die einzelnen Positionen des Finanzplans erläutert.

a. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen ist die Ergebnisrechnung um die nachfolgenden, nicht zahlungswirksamen Vorgänge zu bereinigen:

- Erträge aus der Sonderrücklage „Gebührenaussgleich Rettungsdienst“
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Aufwendungen aus Abschreibungen
- Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen

..... und andererseits um die nachfolgenden zahlungswirksamen Vorgänge zu ergänzen:

- Entnahmen aus Rückstellungen, z.B. Zahlungen an Pensionäre oder Empfänger von Altersteilzeitleistungen sowie Gelder aus vorher unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen
- Zahlungen aus Lieferantenverbindlichkeiten und Ähnlichem
- Auszahlungen von Mitteln, welche bereits im Vorjahr vereinnahmt wurden, aber für Dienstleistungen der Folgejahre dienen sollen
- Auszahlungen aus aktiven Rechnungsabgrenzungsposten

Insgesamt zeigt sich nachfolgendes Bild:

Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gesamter Fehlbedarf des Jahres	-4.767 T€	-9.750 T€	-2.790 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Nicht zahlungswirksame Effekte	11.332 T€	6.414 T€	8.320 T€	9.143 T€	9.137 T€	9.508 T€	9.608 T€
Zahlungsmittelsaldo -bereinigt-	6.565 T€	-3.336 T€	5.530 T€	9.143 T€	9.137 T€	9.508 T€	9.608 T€

Der vorstehenden Übersicht kann entnommen werden, dass sich bei der Position „Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ im Finanzplanungszeitraum ab dem Jahr 2019 ein positiver Zahlungsmittelsaldo ergibt. Dies ist insbesondere auf die sofort liquiditätswirksamen Haushaltssicherungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Entwicklungen des Jahres 2017 können dem Jahresabschluss entnommen werden.

b. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2023 sind in den 17 Produktbereichen Investitionsauszahlungen in Höhe von 63.205 T€ für Baumaßnahmen und Beschaffungen vorgesehen. Dafür erwartet die Kreisstadt Unna Zuweisungen, Beiträge, Verkaufserlöse und Investitionspauschalen in Höhe von 35.505 T€. Im Saldo verbleibt ein Finanzierungsbedarf von insgesamt 27.900 T€.

Produktbereiche 1 bis 17	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Summen
Gesamtauszahlungen	12.092 T€	14.512 T€	15.327 T€	10.662 T€	10.612 T€	63.205 T€
Gesamteinzahlungen	6.472 T€	6.142 T€	10.897 T€	6.002 T€	5.792 T€	35.305 T€
= zu finanzierender Betrag	5.620 T€	8.370 T€	4.430 T€	4.660 T€	4.820 T€	27.900 T€

Die detaillierten Investitionsmaßnahmen können den Teilplänen entnommen werden.

Nachstehend folgt eine vereinfachte Übersicht über die Investitionsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum:

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	2019	2020	2021	2022	2023
Ausstattung Tablet-PCs	0 T€	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Sächliche Ausrüstung Verwaltung	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter Verwaltung	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Beschaffungen IT (Hard- und Software)	230 T€	130 T€	130 T€	130 T€	130 T€
Netzwerktechnik	160 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Betriebssystem	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Softwarelizenzen	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
Beschaffung von IP- Telefonanlagen/Telekommunikation	260 T€	330 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Einführung des E-Government - Digitalisierung	70 T€	70 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter DV	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Bauliche Investitionen auf Grundstücken	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
Auszahlungen Grundstücksgeschäfte	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Einzahlungen Grundstücksgeschäfte	-380 T€	-30 T€	-430 T€	-630 T€	-830 T€
Summe Produktbereich 01	650 T€	860 T€	40 T€	-160 T€	-360 T€

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	2019	2020	2021	2022	2023
Beschaffung von Parkscheinautomaten	170 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Sächliche Ausrüstung Feuerwehr	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter Feuerwehr	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge	330 T€	1.330 T€	330 T€	330 T€	330 T€
Festwert Berufsbekleidung Feuerwehr	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€
Erweiterung / Neubau Hauptwache	35 T€	0 T€	320 T€	0 T€	0 T€
Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst	185 T€	163 T€	133 T€	231 T€	219 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter Rettungsdienst	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
Festwerte Berufsbekleidung Rettungsdienst	27 T€	29 T€	29 T€	31 T€	33 T€
Fahrzeuge Rettungsdienst	200 T€	220 T€	230 T€	340 T€	510 T€
Mobile Datenerfassung	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
Neubau Rettungswache Alte Heide	85 T€	750 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erweiterung / Neubau Hauptwache	15 T€	0 T€	180 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen aus Verkäufen	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
Einzahlungen aus Feuerschutzpauschale	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€	-100 T€
Summe Produktbereich 02	1.175 T€	2.570 T€	1.300 T€	1.010 T€	1.170 T€

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	2019	2020	2021	2022	2023
Sächliche Ausstattung in und an Schulen	150 T€	150 T€	150 T€	150 T€	150 T€
Unit 21	270 T€	270 T€	270 T€	270 T€	270 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
Ausstattungen nach WBK-Auszug	0 T€	100 T€	90 T€	50 T€	0 T€
Erneuerung Schulzentrum Nord	550 T€	700 T€	560 T€	830 T€	680 T€
Hellweg-Sporthallen: Anbau	0 T€	100 T€	320 T€	440 T€	0 T€
Neubau Hellweg-Realschule	400 T€	0 T€	1.600 T€	0 T€	0 T€
Neubau Grundschule Am Hertinger Tor	0 T€	3.400 T€	5.700 T€	3.300 T€	3.300 T€
Anbau Schillergrundschule für OGS-Ausbau	1.700 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen Städtebauförderung	-470 T€	-620 T€	-450 T€	-420 T€	-250 T€
Einzahlungen Inklusionszuwendungen	-80 T€	-80 T€	-80 T€	-80 T€	-80 T€
Einzahlungen Infrastrukturbeiträge	0 T€	0 T€	-500 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen Konjunkturpaket III, Teil 2 (KP III, Teil 2)	0 T€	0 T€	-4.000 T€	0 T€	0 T€
Summe Produktbereich 03	2.600 T€	4.300 T€	3.740 T€	4.620 T€	4.150 T€

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	2019	2020	2021	2022	2023
Anschaffungen im Rahmen Kunst, Kultur und Museum	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Rahmen Kunst, Kultur und Museum	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Anschaffungen im Rahmen Weiterbildung, VHS und Lerntreff	15 T€	15 T€	15 T€	5 T€	5 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Rahmen Weiterbildung, VHS und Lerntreff	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Summe Produktbereich 04	30 T€	30 T€	30 T€	20 T€	20 T€

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
-----------	---	--	--	--	--

Produktbereich 05	2019	2020	2021	2022	2023
Soziale Leistungen					
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Altenbegegnungsstätten	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Summe Produktbereich 05	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€

Produktbereich 06	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Anbau Schillergrundschule für eine Kindertageseinrichtung (KiTa)	1.930 T€	740 T€	230 T€	0 T€	0 T€
Neubau KiTa Am Hertinger Tor	0 T€	200 T€	1.050 T€	1.250 T€	0 T€
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Jugendkunstschule	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Beschaffungen und Baumaßnahmen auf Spieplätzen	73 T€	73 T€	73 T€	73 T€	73 T€
Erneuerung des Gemeindezentrums Die Brücke - EFRE-Förderprogramm	40 T€	500 T€	300 T€	0 T€	0 T€
Fördermittel des Landes zum KiTa-Ausbau	-200 T€	-500 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen aus Städtebauförderung für den Kauf des Gemeindezentrums Die Brücke	0 T€	-30 T€	-60 T€	-30 T€	-30 T€
EFRE und Städtebaufördermittel Erneuerung des Gemeindezentrums Die Brücke	-10 T€	-70 T€	-300 T€	-350 T€	0 T€
Summe Produktbereich 06	1.835 T€	915 T€	1.295 T€	945 T€	45 T€

Produktbereich 08	2019	2020	2021	2022	2023
Sportförderung					
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Kunstrasenplatz Hemmerde	0 T€	800 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Trainingsplatz Königsborn	400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Summe Produktbereich 08	410 T€	810 T€	10 T€	10 T€	10 T€

Produktbereich 09	2019	2020	2021	2022	2023
Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.					
Freiraumgestaltung (IHK Unna-Königsborn Süd-Ost) EFRE-Förderprogramm	600 T€	440 T€	360 T€	0 T€	0 T€
Verkehrssicherung Palaiseaustraße (IHK Unna-Königsborn Süd-Ost)	20 T€	0 T€	300 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Massener und Hertinger Straße (IHK Innenstadt)	0 T€	890 T€	570 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Bahnhof-, Gesellschafts- und Niesentraße (IHK Innenstadt)	0 T€	100 T€	0 T€	770 T€	640 T€
Radparken Massener / Wasserstraße	0 T€	60 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Radparken Innenstadt	0 T€	0 T€	0 T€	50 T€	40 T€
Planung Barrierefreie Haltestellen	0 T€	0 T€	80 T€	0 T€	0 T€
EFRE und Städtebaufördermittel Freiraumgestaltung	-155 T€	-615 T€	-490 T€	0 T€	0 T€

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023
Beiträge und Beteiligung Dritter für Freiraumgestaltung	-40 T€	-70 T€	-40 T€	0 T€	0 T€
Städtebauförderung Verkehrsicherung Palaiseaustraße	0 T€	0 T€	-60 T€	-70 T€	-50 T€
Städtebauförderung für Massener und Hertinger Straße	0 T€	-170 T€	-340 T€	-340 T€	-340 T€
Städtebauförderung und Anliegerbeiträge für Bahnhofs-, Gesellschafts- und Niesenstraße	0 T€	0 T€	0 T€	-40 T€	-240 T€
Städtebauförderung für Radparken Massener / Wasserstraße und Innenstadt	0 T€	0 T€	-40 T€	0 T€	-60 T€
Einzahlungen aus der Stellplatzablöse	0 T€	0 T€	-20 T€	0 T€	-30 T€
Summe Produktbereich 09	425 T€	635 T€	320 T€	370 T€	-40 T€

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	2019	2020	2021	2022	2023
Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens städt. Unterkünfte	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Geringwertige Wirtschaftsgüter städtische Unterkünfte	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Neubau städtische Unterkunft Kamener Straße 120	1.600 T€	1.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Summe Produktbereich 10	1.605 T€	1.005 T€	5 T€	5 T€	5 T€

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2019	2020	2021	2022	2023
Ergänzungsmaßnahmen an Straßen	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€
Radwegmaßnahmen	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Beschilderungen	85 T€	85 T€	85 T€	85 T€	85 T€
Beseitigung von Bahnübergängen / Brücke Kessebürener Landwehr	380 T€	680 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Kleine Burgstraße	135 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Burgstraße	365 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Platz am Morgentor, 1. Bauabschnitt	520 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Platz am Morgentor, 2. Bauabschnitt	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Gürtelstraße	0 T€	80 T€	280 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Märkische Straße	0 T€	65 T€	250 T€	0 T€	0 T€
Erneuerung Wilhelminenstraße	0 T€	0 T€	55 T€	260 T€	0 T€
Erneuerung Massener Dorfstraße	0 T€	0 T€	55 T€	270 T€	0 T€
Erneuerung Saarbücker Straße	0 T€	0 T€	55 T€	420 T€	0 T€
Erneuerung Bergische Straße	0 T€	0 T€	0 T€	220 T€	865 T€
Erneuerung Viktoriastraße	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	310 T€
Erneuerung Buschstraße	0 T€	0 T€	255 T€	0 T€	1.015 T€

Maßnahmen	Aus- und Einzahlungen im Planungszeitraum				
	2019	2020	2021	2022	2023
Erneuerung Brockhausstraße	0 T€	0 T€	0 T€	285 T€	1.135 T€
Umbau B1-Kreuzungen	0 T€	0 T€	400 T€	0 T€	0 T€
Fortführung Straßenbauprogramm	0 T€	0 T€	50 T€	50 T€	0 T€
Fördergelder und Beteiligung zur Beseitigung von Bahnübergängen / Brücke "Kessebürener	0 T€	-265 T€	-610 T€	0 T€	0 T€
Fördergelder Umbau B1-Kreuzungen	0 T€	0 T€	0 T€	-300 T€	0 T€
Fördergelder und Beteiligung Dritter Erneuerung Platz am Morgentor	-166 T€	-175 T€	-110 T€	-90 T€	-50 T€
Fördergelder Brücken- / Tunnelanlage Zechenstraße	-280 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einzahlungen aus Beiträgen	-1.280 T€	-175 T€	0 T€	-270 T€	-435 T€
Einzahlungen aus Versicherungsschäden	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€
Summe Produktbereich 12	74 T€	360 T€	830 T€	995 T€	2.990 T€

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	2019	2020	2021	2022	2023
Maßnahme Natur und Umwelt	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Summe Produktbereich 13	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	2019	2020	2021	2022	2023
Ausstattungsbeschaffungen	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Summe Produktbereich 15	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen aus der Investitionspauschale	-2.686 T€	-2.617 T€	-2.642 T€	-2.657 T€	-2.672 T€
Einzahlungen aus der Bildungspauschale	-500 T€	-500 T€	-500 T€	-500 T€	-500 T€
Einzahlungen aus der Sportpauschale	-110 T€	-110 T€	-110 T€	-110 T€	-110 T€
Summe Produktbereich 16	-3.296 T€	-3.227 T€	-3.252 T€	-3.267 T€	-3.282 T€

Alle Produktbereiche 1 bis 16	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtsumme Auszahlungen	12.092 T€	14.512 T€	15.327 T€	10.662 T€	10.612 T€
Gesamtsumme Einzahlungen	-6.472 T€	-6.142 T€	-10.897 T€	-6.002 T€	-5.792 T€
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.620 T€	8.370 T€	4.430 T€	4.660 T€	4.820 T€
GESAMTSUMME 2019-2023	27.900 T€				

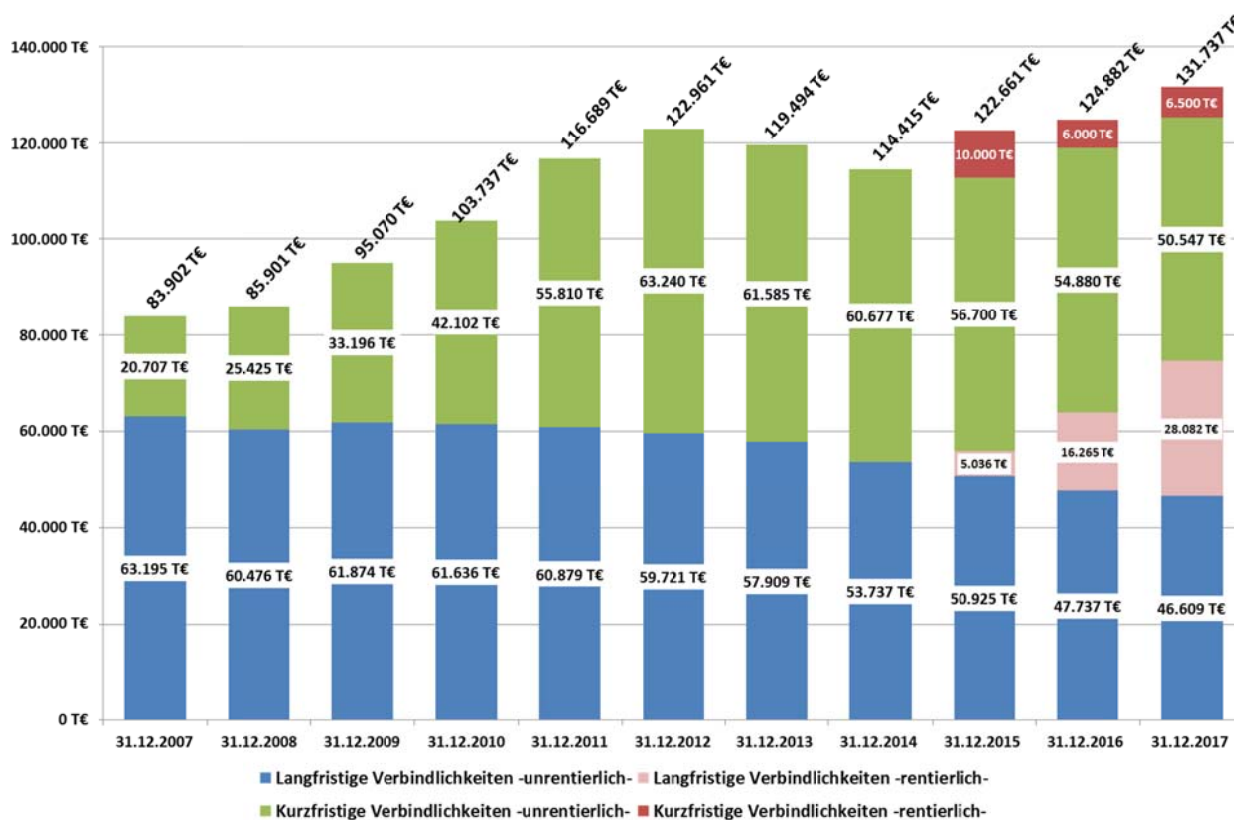
c. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Entsprechend des vorangegangenen Kapitels sind in den Jahren 2019 bis 2023 insgesamt 27.900 T€ über Kredite zu finanzieren. Hierbei ist zwischen rentierlichen und unrentierlichen Kreditaufnahmen zu unterscheiden:

Beschreibung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Summen
Geplante Kreditaufnahmen	5.620 T€	8.370 T€	4.430 T€	4.660 T€	4.820 T€	27.900 T€
Vermögenserwerb Rettungsdienst (rentierlich über Gebühren)	570 T€	1.170 T€	580 T€	610 T€	770 T€	3.700 T€
Förderprogramm (rentierlich) NRW.BANK Gute Schule 2020	1.700 T€	3.400 T€	0 T€	0 T€	0 T€	5.100 T€
Notwendige unrentierliche Kreditaufnahmen	3.350 T€	3.800 T€	3.850 T€	4.050 T€	4.050 T€	19.100 T€

Die rentierlichen Kreditaufnahmen in Höhe von 8.800 T€ des Gesamtvolumens sind refinanziert und belasten den städtischen Haushalt nicht. Die Kreditaufnahmen im Rahmen der Aufgabenerledigung „Rettungsdienst und Krankentransport) sind durch den entsprechenden Gebührenhaushalt refinanziert. Die Zins- und Tilgungsleistungen für das Kreditprogramm „NRW.BANK Gute Schule 2020“ übernimmt das Land NRW. Die unrentierlichen Kredite in Höhe von 19.100 T€ sind hingegen im Haushalt aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Ziel der Kreisstadt Unna im Zuge des Haushaltssicherungsprozesses ist es, die Verschuldung zu reduzieren. Zum Stichtag 31.12.2017 stellt sich der Verlauf der Verschuldung wie folgt dar (entnommen aus dem Lagebericht zum Jahresabschluss 2017):



Für den hier ausschlaggebenden städtischen Kernhaushalt ist festzuhalten, dass sich der Bestand an Krediten zur Liquiditätssicherung ohne Berücksichtigung der inneren Darlehen bereits zum Stichtag 31.12.2017 im Vergleich zum Vorjahr um 7.268 T€ und der Bestand an Krediten für Investitionen um 1.128 T€ vermindert hat.

Die Tilgungsraten und die Kreditaufnahmen im unrentierlichen Kreditbereich stellen sich im Finanzplanungszeitraum in der Gegenüberstellung wie folgt dar:

Beschreibung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Summen
Kreditaufnahmen unrentierlich	3.350 T€	3.800 T€	3.850 T€	4.050 T€	4.050 T€	19.100 T€
Geplante Tilgungen unrentierlich	3.350 T€	3.800 T€	3.850 T€	4.050 T€	4.050 T€	19.100 T€
Verringerung der Verbindlichkeiten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Die angestrebte jährliche Entschuldung in Höhe von 1,0 Mio. Euro wird für das Jahr 2019 in Summe bereits in den Vorjahren unter Einbeziehung des Jahres 2018 erreicht werden. Die bestehenden Investitionsnotwendigkeiten machen es erforderlich, die Entschuldung ab 2020 mit Erreichen des Haushaltsausgleiches zunächst auszusetzen.

Freiwillige Leistungen der Kreisstadt Unna

Dez	PG	Inhalt 2019	Sachaufwand T€ -kurzfristig-	Personalauf- wand T€ -langfristig-	Aufwand für Gebäude T€ -langfristig-	Ertrag T€	Erläuterungen
1	0102	Cafeteria		69			Personalaufwand, Sachkosten werden durch Erlöse gedeckt
1	0102	Zuschuss Personalrat vom Bereich 1-10	4				Zuschuss Betriebsfest
1	1501	Zuschuss Verkehrsverein	5				Ewigkeitsvertrag
1	1502	Unna-(Stadt-)Marketing GmbH, Allgemeiner Zuschuss zur Förderung von kulturellen Zwecken	500				Zuschuss an Unna Marketing - Gesellschaft für Veranstaltungen und Stadtmarketing mbh
1	1502	Betrieb gewerblicher Art Stadthalle (Plan 2018)	348		402	120	Personalkosten: Unna Marketing - Gesellschaft für Veranstaltungen und Stadtmarketing mbh
2	0301	Eigenanteil Offene Ganztagschule (Grundschulen)	500				Volumen: 2.130 T€ Finanzierung durch Landeszuweisung und Elternbeiträge, Hier Eigenanteil der Kreisstadt Unna
2	0302	Weiterbildungskolleg Unna	28	79	69	10	Künftig Miete für Gebäude rd 250 T€ zzgl Nebenkosten 50 T€ ein Teil der Aufgabe ist pflichtig
2	0303	UNIT 21	945				Rd. 675 T€ für ftd. Betrieb und 270 T€ für Ausstattung/ Invest; Vertrag bis 31.07.2022
2	0401	Kultur und Kunst	335	463		148	Angebot Theater, Veranstaltungen, Unterhaltung Kunstwerke
2	0401	Zuschuss Kultur- u. Kommunikationszentrum Lindenbrauerei e.V.	325			76	Gemäß Vertrages aus 12.2016, 76 T€ Verrechnung Miete
2	0401	Werkstatt-Theater Unna e.V. Narrenschiff	39				Gemäß Vertrag vom 30.04.1997, Beschluss des KA vom 06.12.2016, BV 0804/16
2	0401	Zuschuss Zentrum für Internationale Lichtkunst e.V.	118				
2	0401	Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.	9				Jährlicher Programmkostenzuschuss
2	0401	Zuschuss Carlsmst Kürten-Stiftung	15				Beschluss Rat am 21.03.2002 (BV1122/02); Zuschuss zur Umsetzung des Stiftungszwecks
2	0401	Sonstige Kulturförderung	23				Vereine und Initiativen
2	0401	IPunkt	7	138		18	
2	0401	Museum	70	105		9	
2	0402	Bibliothek	90	730	40	79	Erträge aus Benutzungsgebühren
2	0402	VHS	460	760		879	Teilweise Angebot freiwilliger Leistungen, Wegfall Refinanzierungen bei Rückzug auf Pflichtaufgaben
2	0601	Kindergärten - Nichtausschöpfung von Elternanteilen	150				Die vom Land vorgegebene Elternbeitragsquote (19%) wird bisher mit 17% erreicht.
2	0602	Jugendkunstschule (ohne JeKITS)	341	434	6	313	HHPlanAnsatz 2019/2020
2	0602	JeKITS	187	68		150	HHPlanAnsatz 2019/2020
2	0602	Zuschuss an Kinder- und Jugendrat	8			3	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschuss an Kinder- und Jugendring	10			4	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse für Kinder- und Jugendferienfreizeiten	6			2	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Jugendgruppen und -verbände	4			1	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Bemposta (Zirkus Travados) - Betriebskostenzuschuss	15			5	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Bemposta (Zirkus Travados) - Personalkosten	60			21	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zirkus Travados - Gebäudevorhaltung			10	10	Bemposta e.V., Zurückzahlung der Betriebskosten
2	0602	Zuschüsse an Ev. Kirche - offene Jugendarbeit	45			16	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Ev. Kirche - Spielstube Massen	1				rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Ev. Kirche - "Die Brücke"	13			5	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)

Freiwillige Leistungen der Kreisstadt Unna

Dez	PG	Inhalt 2019	Sachaufwand T€ -kurzfristig-	Personalauf- wand T€ -langfristig-	Aufwand für Gebäude T€ -langfristig-	Ertrag T€	Erläuterungen
2	0602	Zuschüsse an Ev. Kirche - "Taubenschlag"	13			5	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Ev. Kirche - "Jona-Haus"	17			6	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an Ev. Kirche - Wheel Sliding Contest	2				rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschüsse an "Die Falken"	63		7	24	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Zuschuss an Drogenkontaktläden	20			7	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Kinderferienpass	20			7	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Streetlifestay	10			4	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Weltkindertag	10			4	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	sonstige Veranstaltungen Kinder- und Jugendbüro	101			36	rechn. Anteil Landesjugendplannmittel (aktuelles Verhältnis 1:3, ist aber nicht mehr Pflicht)
2	0602	Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit		214			Kinder- und Jugendpflege ist eine Pflichtaufgabe, Art und Umfang jedoch freiwillig
2	0602	Streetworker	2	65			PK + 2T€ Miete und SK Büro Königsborn
2	0602	Kinderspielfläche - lfd. Unterhaltungskosten	503				447T€ Pauschale an SBU, 10 T€ Spielflächen, 46T€ eigene Betriebs- und Unterhaltungskosten Spielplätze
2	0602	Kinderspielfläche - Abschreibungen			51		Netto-AIA Spielplätze
2	0603	Stadteilarbeit - Betrieb Stadtteilzentrum Süd	18	140	29	4	Miete, Betrieb, Veranstaltungen und Verwaltungskosten Stadtteilzentrum Süd
2	0603	Stadteilarbeit - Stadtbüro Königsborn		10	12	8	Kostenerstattung jeweils 1/3 von Jobcenter und Werkstatt für gemeinsames Büro in Unna-Königsborn
2	0603	Stadteilarbeit - Stadtkoordinatorin Königsborn	70			60	PK-Erstattung an Werkstatt Unna, Stelle Frau Hiescher, abzgl. Drittmittel
2	0603	Stadteilarbeit - Stadtkoordinatorin Königsborn	10				PK-Erstattung an Werkstatt Unna, Stelle Abrechnung ESF-Mittelabrufe und Weiterleitungen
	0603	Stadteilarbeit - Durchleitung ESF-Fördermittel	150			150	Abruf von ESF-Fördermitteln und Weiterleitung an Maßnahmenträger
2	0603	Erziehungsberatungsstelle	9	409	37	40	EZB incl. Fördermittel Land, es besteht eine Pflicht zur Beratung nach §§ 16-18 KJHG aber Art und Umfang nicht vorgeschrieben
2	0603	Familienbüro - Frühe Hilfen/Familienbesuchsdienste	50	75	3	27	Kinder- und Jugendpflege ist eine Pflichtaufgabe, Art und Umfang jedoch freiwillig
2	0603	Schulsozialarbeit	315	13	0	195	BuT-Schulsozialarbeit, aktuelle Laufzeit BY13/12/18 bis 31.12.2020
2	0603	Jugendsozialarbeit Werkstatt (s.u.)	500				
2	0801	Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung	49	157	665	93	
2	0801	Förderung des Sportes und Veranstaltungen	45				u.a. Förderung der Jugendarbeit in Vereinen
2	0801	Zuschuss Bomekampbad	30				Ab Haushaltsjahr 2014 von 25T€ auf 30T€ angehoben
2	0801	Förderverein Hellwegschwimmbad Lünern	29				Betriebsführung und Vereinsschwimmen
2	0801	Hellwegschwimmbad Massen e.V.	41				Betriebsführungszuschuss
2	0801	Vereinszuschüsse für Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen	162				Zuschuss Vereine Instandhaltung und Pflege
2	0801	Vereinszuschüsse Schwimmvereine	230				Rechnungssteller, Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH
2	0801	Eisssport	85				85 T€ für Eisssporttreibende Vereine
3	0105	Bürgerhaus Afferde - Gebäudevorhaltung	3	17	26		
3	0105	Bürgerhaus Afferde - Betreiberzuschuss	5				
3	0105	Bürgerhaus Königsborn - Gebäudevorhaltung	2	8	19	8	
3	0105	Bürgerhaus Hemmerde - Gebäudevorhaltung	2	8	33		seit 2017 Anmietung Ev. Gemeindehaus "Arche"
3	0105	Bürgerhaus Hemmerde - Betreiberzuschuss	4				

Freiwillige Leistungen der Kreisstadt Unna

Dez	PG	Inhalt 2019	Sachaufwand T€ -kurzfristig-	Personalauf- wand T€ -langfristig-	Aufwand für Gebäude T€ -langfristig-	Ertrag T€	Erläuterungen
3	0105	Bürgerhaus Massen - Gebäudevorfahrung	3	17	41	11	siehe auch: 0501 Bürgerhaus Massen - Personalgestellung 30 T€
3	0105	Bürgerhaus Massen - Betreiberzuschuss	5				siehe auch: 0501 Bürgerhaus Massen - Personalgestellung 30 T€
3	0105	Bürgerhaus Stockum - Gebäudevorfahrung	5	17	11	1	
3	0901	Verfügungsmittel IHK Königsborn und Innenstadt	100				konsumtive Anteile der INSEK-Förderprogramms
3	1002	Denkmalpflege	1	71			
3	1201	Mobilitätsmanagement		65			
3	1201	(Rad)Verkehrsplanung	39	306		13	Fördermaßnahme Drahteselmarkt & sonstige Radverkehrsprojekte
3	1201	Radstation - Gebäudevorfahrung	10	8	12	3	Vorfahrung Grundstück (Erbpacht) und Gebäude, abzgl. Miete
3	1201	Radstation Betreiberzuschuss	25			12	BK-Zuschuss an AWO abzgl. Kostenbeteiligung Kreis Unna
3	1201	ÖPNV - Verlustausgleich YKU Anteil Unna	824	34	30	15	Pflichtaufgabe des Kreises, aber Umfang beeinflussbar zzgl. AfA und Sopos Bushaltestellen
3	1201	Anruf-Sammel-Taxi, Taxibus	0				Abrechnung erfolgt ab 2018 über allgemeine Verlustabdeckung
4	0202	Ordnungsdienst	50	190			Sachkosten OD Laufzeit bis einschl. 01.10.2022, PK-Kosten Stadt für Verwaltung des OD
4	0202	Ordnungsdienst - Ausstockung im Rahmen Teilhabechancengesetz					Laufzeit bis 31.12.2023, städt. Eigenanteil erhöht sich von 0% auf 30% während der Laufzeit auf bis zu 35T€
4	0203	Rentenberatung	2	105			Pflichtaufgabe, aber der Umfang ist freiwillig
4	0203	Außenstelle Bürgerservice Unna-Massen	5	44	34	0	HSK: Kürzung SK um -25T€ in 2019 bzw. -55T€ in 2020, Kürzung PK um jeweils -75T€
4	0203	Außenstelle Bürgerservice Unna-Königsborn	5	35	20	0	Gebäude sind weiterhin zu unterhalten bzw. anzumieten
4	0203	Außenstelle Bürgerservice Unna-Ost					Einstellung des Services zum 31.12.2018
4	0204	Freiwillige Feuerwehr, Jahresdienstbesprechung	6				Vorgabe aus Brandschutzbedarfsplan, Förderung Ehrenamt.
4	0204	Löschgruppen, Jahreszuschüsse	12				Vorgabe aus Brandschutzbedarfsplan, Förderung Ehrenamt.
4	0204	Jugendfeuerwehr, Jahreszuschüsse	2				Vorgabe aus Brandschutzbedarfsplan, Förderung Ehrenamt.
4	0501	AWO/Caritas/Diakonie/Der Paritätische/DRK, Zuschüsse für sonstige soziale Dienstleistungen	26				
	0501	AWO Zuschuss Tagesstätte für Mehrfachgeschädigte	30				
4	0501	Campina, Erstattung Schulmilk	5				
4	0501	WBU, Erstattung Eintrittspreise Unna-Ausweis	6				
4	0501	Auf Geht's, Zuschuss Behindertenarbeit	3				
4	0501	Bürgerhaus Massen - Personalgestellung		30			Hausmeisterfähigkeiten; siehe auch 0105 Bürgerhaus Massen - Gebäudevorfahrung u. Betreiberzuschuss
4	0501	Caritas, Flüchtlingsbetreuung	10				Integration Pflichtaufgabe, Art und Umfang freiwillig
4	0501	Integrationsrat	6			1	generell: Integrationsrat ist bei einer Größenklasse von Unna freiwillig.
4	0501	Verwaltungskraft Integrationsrat	10	24			
4	0501	Integrationsbeauftragter	10	65			Integration Pflichtaufgabe, Art und Umfang freiwillig
4	0501	Integration Flüchtlinge	10	67			Integration Pflichtaufgabe, Art und Umfang freiwillig
4	0502	Seniorenbeauftragter	10	56			
4	0502	Altengerechte Quartiere - Quartiersentwickler	65			65	40T€ Fördermittel Land, 25T€ städt. Eigenanteil refinanziert durch Drittmittel, Laufzeit bis 31.08.2020
4	0502	Seniorenarbeit Zuschuss AWO f. Mühlrad	5				
4	0502	Seniorenarbeit (Fäälchen/Mühlrad)	68	210	72	60	Gesamtsaldo Sachkosten Fäälchen.
4	1003	Wohnungsmarktbeobachtung		15		1	10% der PK des Bereiches Wohnen und 1T€ jährliche Einnahmen aus Verkauf Mietspiegel
4	1003	Quartierprojekt KüBo - Städtebauförderung	164			114	Städtebauförderprogramm, Firma Planokal, Quartiersbüro in Königsborn, Laufzeit bis 31.12.2019

Freiwillige Leistungen der Kreisstadt Unna

Dez	PG	Inhalt 2019	Sachaufwand T€ -kurzfristig-	Personalauf- wand T€ -langfristig-	Aufwand für Gebäude T€ -langfristig-	Ertrag T€	Erläuterungen
4	1301	Management Stadtpark, Wald, Forst und Biotope	4	30			Umsetzung des Landschaftsplanes ist eine Pflichtaufgabe
4	1301	Naturschutzarbeit Werkstat im Kreis Unna	46	15			incl. 40T€PK-Zuschuss an SBU Anleiterstelle, zzgl. Investitionsmittel 100 T€p.a.
4	1301	Förderung von Naturschutzgruppen	2				Fördermittel für lokale Naturschutzgruppen
4	1401	Umweltberatungszentrum im Rathaus	2	129	17	53	Vorhaltung des Ladenlokals im Rathaus abzgl. Kostenbeteiligung SBU
4	1401	Umweltberatungszentrum im Rathaus - Zuschuss an Verbraucherzentrale NRW	35				Zuschuss an Verbraucherzentrale NRW
4	1401	Projekt Lokale Agenda 21	5	14			Umsetzung der Ziele der Lokalen Agenda 21 in Unna
5	0101	Kosten der Ratsarbeit - Fraktionszuwendungen	418				Pflichtaufgabe, aber Umfang beeinflussbar
5	0101	Alters- und Ehejubiläen, Repräsentationen	24	50			Eine Stelle im Vorzimmer BM
5	0101	Stadtepartheischaften	26	71			Inklusive Zuschüsse an Schulen und Vereine
5	0101	Demografieworkshop, Projekt "Runder Tisch gegen Gewalt und Rassismus"		30			Stellenanteile im BdBM und VHS, Sachkosten durch Spenden refinanziert
Summe			9.313	5.660	1.646	2.896	

Zusammenfassung		Sachaufwand T€ -kurzfristig-	Personalauf- wand T€ -langfristig-	Aufwand für Gebäude T€ -langfristig-	Ertrag T€	
Teilsummen freiwillige Leistungen		9.313	5.660	1.646	2.896	
Gesamtsumme freiwillige Leistungen		16.619				2.896
Anteil der freiwilligen Aufwendungen in % an Gesamtsumme Aufwendungen/Erträge HH-Plan 2018		5,8%	3,5%	1,0%		
Gesamtanteil der freiwilligen Aufwendungen in %		10,3%				1,9%
Gesamtsumme Aufwendungen/Erträge HH-Plan 2018		161.821				152.071

Freiwillige Leistungen innerhalb der Beteiligungen		Zuschuss- bedarf T€
WBU Sparte	Eis- und Schwimmsporthalle	500
	Parkeinrichtungen	600
	Wirtschaftsförderung	100
Summe		1.200

Haushaltssicherungskonzept

1. Grundlagen des Haushaltssicherungskonzeptes 2019-2023

Seit Mitte der 90iger Jahre kann die Kreisstadt Unna ihre jährlichen Aufwendungen nicht mehr durch die jährlichen Erträge decken. Seitdem ist die Kreisstadt Unna nach der Gemeindeordnung NRW verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept zeigt Konsolidierungsmaßnahmen auf, mit denen der Ausgleich zwischen Aufwendungen und Erträgen perspektivisch wieder hergestellt werden kann. Das Haushaltssicherungskonzept ist vom Rat zu beschließen und durch den Kreis Unna als Kommunalaufsicht zu genehmigen.

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept umfasst den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum des Doppelhaushaltes 2019/2020 bis zum Jahr 2023.

Aus dem bisherigen Haushaltssicherungskonzept des Haushalts 2017/2018 sind bis auf eine Maßnahme alle weiteren in den vom Rat beschlossenen Größenordnungen bei der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt worden.

Zumindest nicht in der ursprünglichen Höhe darstellbar ist die Gewinnabführung der städtischen Holding „Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH“. Aufgrund der bisherigen und künftigen zu erwartenden Geschäftsentwicklung mussten die Nettogewinnabführungen von jährlich 1.200 T€ auf 700 T€ reduziert werden. In den Jahren 2019 und 2020 werden darüber hinaus überhaupt keine Gewinnausschüttungen aus den laufenden Jahresergebnissen möglich sein.

Zusammenfassend ergaben sich im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung im Vorfeld des fortzuschreibenden Haushaltssicherungskonzeptes folgende Fehlbedarfe:

Übersicht	2019	2020	2021	2022	2023
Fehlbedarfe vor HSK	-6.030 T€	-5.550 T€	-3.610 T€	-3.630 T€	-3.770 T€

Auf den folgenden Seiten werden die Maßnahmen des fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes der Jahre 2019 bis 2023 beschrieben. Die aufsichtsrechtlichen Vorgaben bedingen dabei einen Haushaltsausgleich im Jahr 2020.

2. Die Haushaltssicherungsmaßnahmen 2019-2023 im Einzelnen

Vorschlag 1	Diverse Produkte	Abflachung von Hierarchieebenen, Stellenanpassungen, Reorganisationen		
Betroffen: alle Vorstandsbudgets		Federführung: Bereich Personal & Organisation		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
60 T€	170 T€	210 T€	230 T€	230 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
<p>Aufbauend auf dem bisherigen Vorgehen soll der Personaleinsatz in verschiedenen Teilgebieten der Verwaltung weiter optimiert und die Stellenzahl reduziert werden. Näheres ist dem Personalkostenentwicklungskonzept zu entnehmen.</p>				

Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistung					
9 Bestandveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-50.000	-140.000	-180.000	-195.000	-195.000
12 Versorgungsaufwendungen	-10.000	-30.000	-30.000	-35.000	-35.000
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibung					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	-60.000	-170.000	-210.000	-230.000	-230.000
18 Ordentliches Ergebnis	60.000	170.000	210.000	230.000	230.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	60.000	170.000	210.000	230.000	230.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	60.000	170.000	210.000	230.000	230.000
27 Erträge aus Vermögensgegenständen					
28 Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29 Erfolgssaldo	60.000	170.000	210.000	230.000	230.000

Vorschlag 2	Produkt 030101	Zusammenführung Falk- und Nicolaischule		
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Schulen		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	70 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
Mit dem Bau der Schule am Hertinger Tor werden eine zwei- und eine einzügige Schule zu einer dreizügigen Schule zusammen geführt. Mit dem Bezug der neuen Schule ab Sommer 2023 ergeben sich die Ersparnisse aus Synergieeffekten bei den Betriebskosten; ab 2024 werden davon auch Personalkosten umfasst.				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktiviert Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					-50.000
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen					-20.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-70.000
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	70.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	70.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	0	0	70.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	0	0	0	0	70.000

Vorschlag 3	Diverse Produkte	Aufwandsminderung Digitalisierung/ Unit 21		
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereiche Schulen und DV		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	70 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
Zum auslaufenden Betriebsführungsvertrag Unit21 im Jahr 2022 erfolgt derzeit eine Evaluation. Aus der anschließenden Konzeptionierung und Ausschreibung der Digitalisierungsaufwendungen werden Kostenersparnisse von mindestens 70 T€ pro Jahr erwartet.				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktivierte Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					-70.000
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-70.000
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	70.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	70.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	0	0	70.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	0	0	0	0	70.000

Vorschlag 4	Produkte 020301 und 020305	Schließung der Nebenstellen Bürgerservice		
Betroffen: Vorstandsbudget 4		Federführung: Bereich Bürgerservice		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
100 T€	130 T€	130 T€	130 T€	130 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
Mit der Aufgabe der Nebenstellen des Bürgerservice wird eine mittelfristige Einsparung in Höhe von 130 T€ pro Jahr erwartet. Die konkrete Ausgestaltung in der Höhe und Verteilung auf Personal- und Sachkosten ergibt sich aus den Ergebnissen des Dezernats zum Prüfauftrag des Rates.				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktiviert Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17	Ordentliche Aufwendungen	-100.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
18	Ordentliches Ergebnis	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000

Vorschlag 5	Produkt 080201	Kostenreduzierungen Sport		
Betroffen: Vorstandsbudget 4		Federführung: Bereich Sport		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
20 T€	20 T€	50 T€	50 T€	50 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
Im Laufe des Jahres 2019 sind in Bezug auf den Sportplatz in Billmerich Kostenreduzierungen möglich. Zudem ist vorgesehen, ab dem 01.07.2019 den Sportplatz „Alte Heide“ nebst Sportlerheim aufzugeben und die entsprechende Fläche für Gewerbebezwecke zu vermarkten. Die Einzelheiten sind in den Vorlagen 1326/18 sowie 1333/18 beschrieben.				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktiviert Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-15.000	-36.000	-36.000	-36.000
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen			-9.000	-9.000	-9.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	Ordentliche Aufwendungen	-20.000	-20.000	-50.000	-50.000	-50.000
18	Ordentliches Ergebnis	20.000	20.000	50.000	50.000	50.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	50.000	50.000	50.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	20.000	20.000	50.000	50.000	50.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	20.000	20.000	50.000	50.000	50.000

Vorschlag 6	Diverse Produkte	Deckelung bzw. Reduzierung von Zuschüssen und andere Sachkosten		
Betroffen: Alle Vorstandsbudgets		Federführung: Verschiedene		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
150 T€	150 T€	190 T€	190 T€	190 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
<p>Neben der Kernverwaltung erbringen auch unterschiedlichste externe Institutionen freiwillige Leistungen für die Bevölkerung. Die Planungen sehen bis 2023 vor, die Zuschüsse trotz Personal- und Sachkostenerhöhungen bei den Externen aus Kostengründen nicht anzupassen. Der sich dadurch abzeichnende Konsolidierungsdruck in diesen Institutionen rechtfertigt Budgetkürzungen innerhalb des Hauses, da hier z.B. Personalkostensteigerungen zentral übernommen werden.</p> <p>Das Haushaltssicherungskonzept sieht daher pauschale Kürzungen verteilt über alle Dezernate in Höhe von 150 T€ pro Jahr sowie ab 2021 zusätzlich 40 T€ auf Seiten der Fraktionen vor.</p>				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktivierte Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-40.000	-40.000	-40.000
17	Ordentliche Aufwendungen	-150.000	-150.000	-190.000	-190.000	-190.000
18	Ordentliches Ergebnis	150.000	150.000	190.000	190.000	190.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	150.000	150.000	190.000	190.000	190.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	150.000	150.000	190.000	190.000	190.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	150.000	150.000	190.000	190.000	190.000

Vorschlag 7	Diverse Produkte	Gebührenanpassungen/ Refinanzierungen		
Betroffen: Alle Vorstandsbudgets		Federführung: Verschiedene		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
40 T€	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
<p>In verschiedenen Aufgabenbereichen der Kreisstadt Unna sind Gebührenanpassungen in Summe von 40 T€ vorgesehen.</p> <p>Ergänzend besteht ab 2020 für den Aufgabenbereich Bibliothek eine Refinanzierungsmöglichkeit in einer erwarteten Größenordnung von 20 T€. Sollte eine Refinanzierung im genannten Umfang widererwarten nicht möglich sein, so erfolgt die Berücksichtigung einer ½ kw-Stelle in diesem Aufgabengebiet.</p>				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		20.000	20.000	20.000	20.000
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktivierte Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Vorschlag 8	Produkt 030101	Gebührenanpassung Offener Ganztags		
Betroffen: Alle Vorstandsbudgets		Federführung: Bereich Schulen		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
40 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
<p>Unabhängig von der einkommensabhängigen Gebührenstaffelung sollen ab dem Schuljahr 2019/2020 die Beiträge für den Offenen Ganztags um ein Volumen von insgesamt 90 T€ angehoben werden. Näheres wird in einer noch ausstehenden Beschlussvorlage des zuständigen Bereichs beschrieben.</p>				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktivierte Eigenleistung					
9	Bestandsveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	40.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Vorschlag 9	Produkt 020204	Anpassung der Parkgebühren		
Betroffen: Alle Vorstandsbudgets		Federführung: Bereich Sicherheit und Ordnung		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
Unabhängig von den individuellen Tarifen sollen ab 2019 die Parkgebühren um ein Volumen von insgesamt 300 T€ angehoben werden. Näheres wird in einer Beschlussvorlage des zuständigen Bereichs beschrieben.				

Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistung					
9 Bestandveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibung					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus Vermögensgegenständen					
28 Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29 Erfolgssaldo	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Vorschlag 10	Diverse Produkte	Einwerben von Drittmitteln		
Betroffen: Alle Vorstandsbudgets		Federführung: Finanzmanagement		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
Die bisher eingeworbene Volumen von Drittmitteln soll um weitere 100 T€ angehoben werden; eine Budgetaufstockung in den Dezernaten ist hiermit nicht verbunden.				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktiviert Eigenleistung					
9	Bestandsveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Vorschlag 11	Produkt 160101	Anpassung von Steuerhebesätzen		
Betroffen: Vorstandsbudget 1		Federführung: Finanzmanagement		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
2.430 T€	2.480 T€	2.480 T€	2.480 T€	2.480 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
<p>Die kommunalaufsichtlichen Vorgaben sehen vor, dass der Eigenkapitalverzehr im Jahr 2019 vermindert und ab 2020 nicht mehr erfolgt. Ohne weitergehende tiefgreifende Einschnitte in vorhandene Strukturen freiwilliger Leistungen ist bei den bestehenden Rahmenbedingungen eine Anpassung der Steuerhebesätze erforderlich. Berücksichtigt wurden hierfür alle drei Realsteuerhebesätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der Grundsteuer A um 49 v.H. auf 447 v.H. = 30 T€ - Anpassung der Grundsteuer B um 81 v.H. auf 843 v.H. = 1.790 T€ - Anpassung der Gewerbesteuer um 11 v.H. auf 481 v.H. = 610 T€ / 660 T€ <p>Die unterschiedlichen Beträge bei der Gewerbesteuer resultierenden aus dem Wegfall der Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ ab 2020.</p>				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.430.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktivierte Eigenleistung					
9	Bestandveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	2.430.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	2.430.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000
19	Finanzerträge					
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.430.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	2.430.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	2.430.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000	2.480.000

Vorschlag 12	Produkt 150201	Ausschüttung von Gewinnanteilen der WBU		
Betroffen: Alle Vorstandsbudgets		Federführung: Finanzmanagement		
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...				
2019	2020	2021	2022	2023 und Folgejahre
0 T€	2.050 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<u>Erläuterungen:</u>				
<p>Das Haushaltssicherungskonzept 2017/2018 sieht bisher eine jährliche Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe in Höhe von 1.200 T€ vor, welche nach Mitteilung der Geschäftsführung auf 700 T€ pro Jahr reduziert werden muss. Durch zusätzlich notwendige Sanierungsbedarfe an Gebäuden werden darüber hinaus Ausschüttungen aus laufenden Gewinnen in den Jahren 2019 und 2020 in Gänze entfallen.</p> <p>Im Gegenzug besteht die Möglichkeit aus vorgetragenen Gewinnen der Vorjahre Beträge an den Kernhaushalt auszuschütten. Angesichts der beschlossenen Finanzierungsstrategie in Bezug auf die Stadtwerke Unna GmbH wird die Ausschüttung aus dem Eigenkapital auf das Jahr 2020 beschränkt.</p>				

	Beschreibung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	Sonstige Transfererträge					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Sonstige ordentliche Erträge					
8	Aktivierte Eigenleistung					
9	Bestandsveränderungen					
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					
14	Bilanzielle Abschreibung					
15	Transferaufwendungen					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		390.000			
17	Ordentliche Aufwendungen	0	390.000	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	0	-390.000	0	0	0
19	Finanzerträge		2.440.000			
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	Finanzergebnis	0	2.440.000	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.050.000	0	0	0
23	Außerordentliche Erträge					
24	Außerordentliche Aufwendungen					
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	2.050.000	0	0	0
27	Erträge aus Vermögensgegenständen					
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen					
29	Erfolgssaldo	0	2.050.000	0	0	0

3. Übersicht aller Maßnahmen und Zusammenfassung

Fehlbedarfe vor HSK in T€	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
	-6.030	-5.550	-3.610	-3.630	-3.770	-22.590

A.	Aufwandsminderungen in T€	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
1.	Abflachung von Hierarchieebenen, Stellenanpassungen, Reorganisationen	60	170	210	230	230	900
2.	Zusammenführung Falk- und Nicolaischule	0	0	0	0	70	70
3.	Kostenreduzierung Digitalisierung/Unit21	0	0	0	0	70	70
4.	Schließung der Nebenstellen Bürgerservice	100	130	130	130	130	620
5.	Aufgabe eines Sportplatzes/ Kostenreduzierung Sport	20	20	50	50	50	190
6.	Deckelung bzw. Reduzierung von Zuschüssen und anderen Sachkosten	150	150	190	190	190	870
	Summe Aufwandsminderungen	330	470	580	600	740	2.720
	Anteil am HSK-Volumen	10,2%	8,5%	16,1%	16,5%	19,6%	13,7%

B.	Ertragsanpassungen	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
7.	Gebühren- und Beitragsanpassungen und andere Refinanzierungen	40	60	60	60	60	280
8.	Anpassung der Gebühren Offener Ganztage	40	90	90	90	90	400
9.	Anpassung der Parkgebühren	300	300	300	300	300	1.500
10.	Einwerben von Drittmitteln	100	100	100	100	100	500
11.	Anpassung Grundst. A um 49 auf 447 v.H. Anpassung Grundst. B um 81 auf 843 v.H. Anpassung Gewerbest. um 11 auf 481 v.H.	2.430	2.480	2.480	2.480	2.480	12.350
	Summe Ertragsverbesserungen	2.910	3.030	3.030	3.030	3.030	15.030
	Anteil am HSK-Volumen	89,8%	54,6%	83,9%	83,5%	80,4%	75,9%

C.	Beteiligungen	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
12.	Ausschüttung von Gewinnanteilen der WBU	0	2.050	0	0	0	2.050
	Summe verbesserte Beteiligungserträge	0	2.050	0	0	0	2.050
	Anteil am HSK-Volumen	0,0%	36,9%	0,0%	0,0%	0,0%	10,4%

Summe aller HSK-Maßnahmen in T€	3.240	5.550	3.610	3.630	3.770	19.800
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Verbleibende Fehlbedarfe = Eigenkapitaleinsatz	-2.790	0	0	0	0	-2.790
---	---------------	----------	----------	----------	----------	---------------

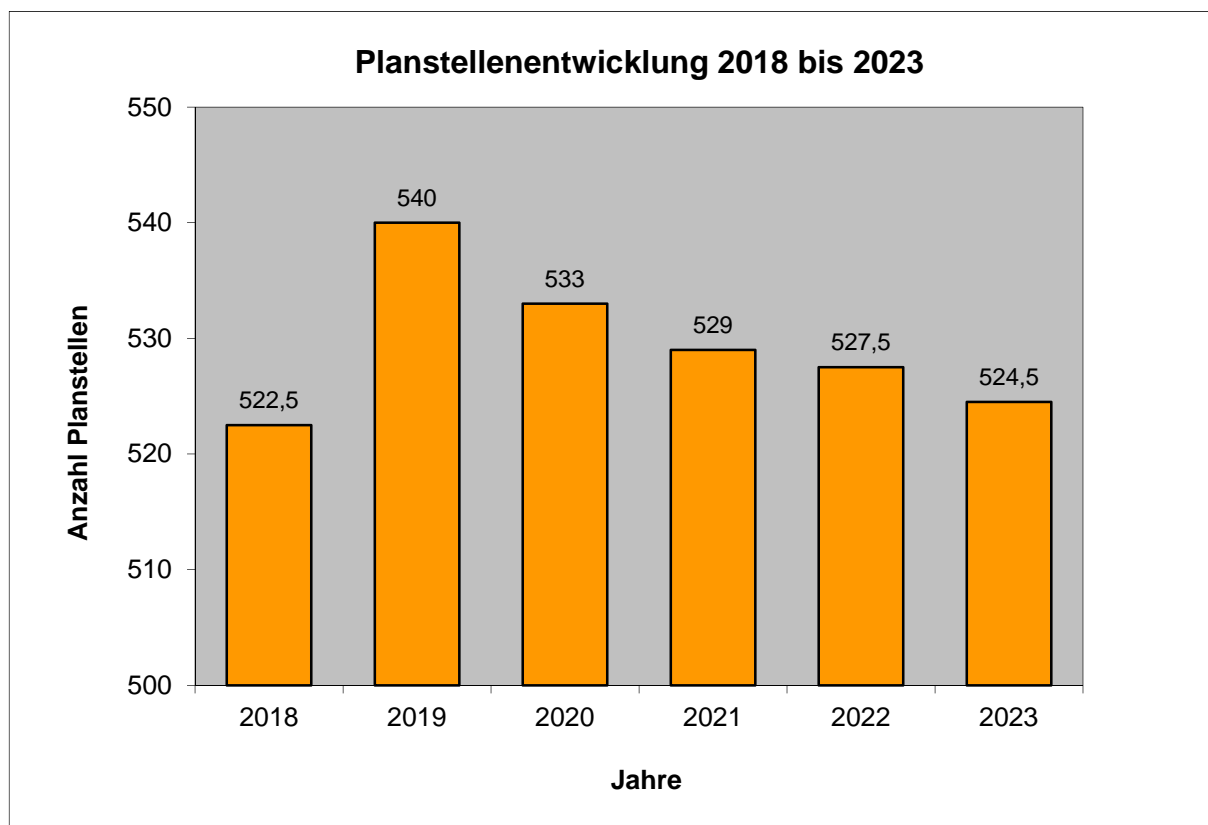
Das Gesamtvolumen aller 12 Maßnahmen beträgt 19.800 T€ und ermöglicht -bis auf das Jahr 2019- den in Erträgen und Aufwendungen vorgeschriebenen Haushaltsausgleich.

Personalkostenentwicklungskonzept zum Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 bis 2023

hier: Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023

Das Personalkostenentwicklungskonzept ist Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna. Es beschreibt die Entwicklung der Planstellen im Stellenplan ebenso wie die Personalkosten im Haushaltsplan für die Jahre 2019 bis 2023.

Nach dem Mehrbedarf von 11,5 Stellen im Doppelhaushalt 2017 bis 2018 ist auch im Doppelhaushalt 2019 bis 2020 im Saldo ein weiterer Mehrbedarf von 17,5 Stellen zu verzeichnen. Die zusätzlichen Stellen sind nahezu alle im Rettungsdienst notwendig geworden. Die Steigerungen der Einsatzfahrten sowie neue gesetzliche Regelungen, die im Brandschutzbedarfsplan des Kreises Unna Berücksichtigung finden, machen allein schon einen Mehrbedarf von 12 Stellen aus. Über die Rückführung eines bisher vom DRK besetzten Rettungsfahrzeugs zur Kreisstadt Unna kommt nochmals ein Mehrbedarf von weiteren 10 Stellen hinzu. Obwohl in den vergangenen Jahren nahezu alle gesetzten kw-Vermerke realisiert und zusätzliche kw-Vermerke gesetzt worden sind, kann einer so massiven Steigerung nicht entgegengewirkt werden. Auf die Entwicklung der Personalausgaben haben die zusätzlichen Stellen keinen Einfluss, da sie über die Rettungsdienstgebühr refinanziert sind.



Die Entwicklung der kw-Stellen in den kommenden Jahren ist den nachstehenden Tabellen dargestellt.

Noch zu realisierende KW-Vermerke ab dem Jahr 2019

Tabelle 1

Nr.	Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	Stand
1	Privatisierungen im Reinigungsdienst	30	30	30	30	30	KW-Vermerk gesetzt
2	Kooperation Gutachterausschuss mit dem Kreis Unna						KW-Vermerk gesetzt
3	Wegfall von zwei weiteren Dezernentenstellen			70	70	130	KW-Vermerk gesetzt
4	Reorganisation in der Stadtkasse (Reduzierung einer Überbesetzung)	15	20	20	20	20	KW-Vermerk gesetzt
5	Reorganisation im Archiv (Reduzierung einer Überbesetzung)		20	20	20	20	KW-Vermerk gesetzt
6	Reorganisation im Bereich Jugend (Reduzierung einer Überbesetzung)				20	35	KW-Vermerk gesetzt
7	Reorganisation im Bereich Wohnen (Hausmeisterdienste)				40	45	KW-Vermerk gesetzt
	Gesamt Tabelle 1	45	70	140	200	280	

Neue, zahlungswirksame KW-Vermerke ab dem Jahr 2019

Tabelle 2

Nr.	Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	Stand
1	Neuausrichtung des Bereiches Personal und Organisation		65	95	95	95	KW-Vermerk in 2019 setzen
2	Reorganisation in der Schulverwaltung			10	30	30	KW-Vermerk in 2019 setzen
3	Reorganisation in den Schulsekretariaten	25	25	25	25	25	KW-Vermerk in 2019 setzen
4	Reorganisation der Verwaltung im Zentrum für Information und Bildung	45	60	60	60	60	KW-Vermerk in 2019 setzen
5	Reorganisation im Bereich Wohnen (Reduzierung einer Überbesetzung)		20	20	20	20	KW-Vermerk in 2019 setzen
6	Wegfall einer Stelle im Verwaltungsvorstand einschließlich Sekretariat		20	110	110	110	KW-Vermerk in 2019 setzen
	Gesamt Tabelle 2	60	190	320	340	340	
	Gesamt Tabellen 1 und 2	105	260	460	540	620	

Neue, zahlungsunwirksame KW-Vermerke als Ersatz für neu eingerichtete Projektstellen oder Fremdvergaben

Tabelle 3

Nr.	Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	Stand
1	Externe Vergabe von Rechnungsprüfungsleistungen, KW-Vermerk bei Stelle 14-06 setzen						KW-Vermerk in 2019 setzen
2	Einstellung einer Projektleitung im technischen Immobilienmanagement, KW-Vermerk an der Stelle 23-04 setzen			90	90	90	KW-Vermerk in 2019 setzen
3	Einstellung einer zweiten Projektleitung im technischen Immobilienmanagement, KW-Vermerk an der Stelle 23-09 setzen					75	KW-Vermerk in 2019 setzen
4	Einstellung einer Projektleitung in der Bauleitplanung, KW-Vermerk an der Stelle 61-08 setzen						KW-Vermerk in 2019 setzen
5	Einstellung eines Ingenieurs im Bereich Bauordnung, KW-Vermerk an der Stelle 63-05 setzen		35	55	55	55	KW-Vermerk in 2019 setzen
6	Einstellung einer Projektleitung im Bereich Straßen und Verkehrswesen, KW-Vermerk an der Stelle 66-10 setzen					20	KW-Vermerk in 2019 setzen
7	Verlagerung der Aufgabe demographische Entwicklung in den Bereich 2-43, KW-Vermerk an Stelle 00-17 setzen						KW-Vermerk in 2019 setzen
7	Schließung der Bürgeramtsaußenstellen	75	75	75	75	75	KW-Vermerke in 2019 setzen
8	Reorganisation der Bücherei nach Technikeinsatz und Kooperation mit der Bücherei der Stadt Fröndenberg						KW-Vermerk in 2019 setzen
Gesamt (nachrichtlich)		75	110	145	145	240	

Zu realisierende kw-Vermerke in den Jahren 2019 bis 2023

Die in der Tabelle 1 hinterlegten Stellen mit kw-Vermerken können in den kommenden Jahren planmäßig realisiert werden. Für die neuen kw-Vermerke sind die entsprechenden organisatorischen Maßnahmen in den einzelnen Tabellen 2 und 3 aufgeführt. Die zu erwartenden Personalkosteneinsparungen sind bei den einzelnen Stellen in der Summe ersichtlich. Sie reduzieren die Personalkosten in den kommenden Jahren nochmals nachhaltig. Die in der Tabelle 3 dargestellten Personalkosten sind nur nachrichtlich aufgeführt, da für die neuen bzw. laufenden Projekte zusätzlich Mitarbeitende eingesetzt wurden. Mit Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber/innen und somit der Realisierung der kw-Vermerke wird die Anzahl der Stellen wieder reduziert werden.

Wie in den vergangenen Jahren wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um das Ausscheiden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sozialverträglich zu gestalten.

**Teilpläne nach Produktbereichen
und Produktgruppen gemäß
§ 4 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 GemHVO**

Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2019			
Produktbereich	Erträge (inkl. Zinsen)	Aufwendungen (inkl. Zinsen)	Überschuss/ Fehlbedarf (-)
01 Innere Verwaltung	4.409.000 €	23.703.000 €	-19.294.000 €
02 Sicherheit und Ordnung	8.178.000 €	13.224.500 €	-5.046.500 €
03 Schulträgeraufgaben	3.482.000 €	16.025.500 €	-12.543.500 €
04 Kultur und Wissenschaft	1.270.000 €	4.108.000 €	-2.838.000 €
05 Soziale Leistungen	494.000 €	2.520.000 €	-2.026.000 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19.987.000 €	44.079.500 €	-24.092.500 €
08 Sportförderung	93.000 €	1.493.000 €	-1.400.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	12.000 €	783.000 €	-771.000 €
10 Bauen und Wohnen	667.000 €	2.581.500 €	-1.914.500 €
11 Ver- und Entsorgung	3.030.000 €	17.500 €	3.012.500 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.999.500 €	9.943.500 €	-5.944.000 €
13 Natur- und Landschaftspflege	34.000 €	512.500 €	-478.500 €
14 Umweltschutz	53.000 €	202.000 €	-149.000 €
15 Wirtschaft und Tourismus	1.455.000 €	1.439.000 €	16.000 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	117.595.000 €	46.915.000 €	70.680.000 €
17 Stiftungen	49.000 €	50.000 €	-1.000 €
Summe	164.807.500 €	167.597.500 €	-2.790.000 €

Haushaltsjahr 2019			
Produktbereich	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
01 Innere Verwaltung	380.000 €	1.030.000 €	-650.000 €
02 Sicherheit und Ordnung	110.000 €	1.285.000 €	-1.175.000 €
03 Schulträgeraufgaben	550.000 €	3.150.000 €	-2.600.000 €
04 Kultur und Wissenschaft		30.000 €	-30.000 €
05 Soziale Leistungen		2.000 €	-2.000 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	210.000 €	2.045.000 €	-1.835.000 €
08 Sportförderung		410.000 €	-410.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	195.000 €	620.000 €	-425.000 €
10 Bauen und Wohnen		1.605.000 €	-1.605.000 €
11 Ver- und Entsorgung			
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.731.000 €	1.805.000 €	-74.000 €
13 Natur- und Landschaftspflege		100.000 €	-100.000 €
14 Umweltschutz			
15 Wirtschaft und Tourismus		10.000 €	-10.000 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	3.296.000 €		3.296.000 €
17 Stiftungen			
Summe	6.472.000 €	12.092.000 €	-5.620.000 €

Übersicht über die Produktbereiche

Haushaltsjahr 2020			
Produktbereich	Erträge (inkl. Zinsen)	Aufwendungen (inkl. Zinsen)	Überschuss/ Fehlbedarf (-)
01 Innere Verwaltung	4.414.000 €	24.096.000 €	-19.682.000 €
02 Sicherheit und Ordnung	8.539.000 €	14.014.000 €	-5.475.000 €
03 Schulträgeraufgaben	3.577.000 €	16.232.000 €	-12.655.000 €
04 Kultur und Wissenschaft	1.280.000 €	4.119.000 €	-2.839.000 €
05 Soziale Leistungen	94.000 €	2.603.000 €	-2.509.000 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.367.000 €	45.145.000 €	-24.778.000 €
08 Sportförderung	93.000 €	1.494.000 €	-1.401.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	12.000 €	793.000 €	-781.000 €
10 Bauen und Wohnen	867.000 €	2.644.500 €	-1.777.500 €
11 Ver- und Entsorgung	3.030.000 €	16.500 €	3.013.500 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.999.500 €	10.519.500 €	-6.520.000 €
13 Natur- und Landschaftspflege	34.000 €	510.000 €	-476.000 €
14 Umweltschutz	53.000 €	200.000 €	-147.000 €
15 Wirtschaft und Tourismus	3.905.000 €	1.797.000 €	2.108.000 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	121.435.000 €	47.516.000 €	73.919.000 €
17 Stiftungen	49.000 €	49.000 €	0 €
Summe	171.748.500 €	171.748.500 €	0 €

Haushaltsjahr 2020			
Produktbereich	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
01 Innere Verwaltung	30.000 €	890.000 €	-860.000 €
02 Sicherheit und Ordnung	110.000 €	2.680.000 €	-2.570.000 €
03 Schulträgeraufgaben	700.000 €	5.000.000 €	-4.300.000 €
04 Kultur und Wissenschaft		30.000 €	-30.000 €
05 Soziale Leistungen		2.000 €	-2.000 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	600.000 €	1.515.000 €	-915.000 €
08 Sportförderung		810.000 €	-810.000 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	855.000 €	1.490.000 €	-635.000 €
10 Bauen und Wohnen		1.005.000 €	-1.005.000 €
11 Ver- und Entsorgung			
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	620.000 €	980.000 €	-360.000 €
13 Natur- und Landschaftspflege		100.000 €	-100.000 €
14 Umweltschutz			
15 Wirtschaft und Tourismus		10.000 €	-10.000 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	3.227.000 €		3.227.000 €
17 Stiftungen			
Summe	6.142.000 €	14.512.000 €	-8.370.000 €

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

Produkt

0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

- 010101 Politische Gremien
 - 010102 Verwaltungsführung
 - 010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - 010104 Städtepartnerschaften
-

0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

- 010201 Servicedienste
 - 010202 Organisationsangelegenheiten
 - 010203 Personalmanagement
 - 010204 Informationstechnologie (DV)
-

0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

- 010301 Haushalts- und Controllingangelegenheiten
 - 010302 Finanzbuchhaltung
 - 010303 Vollstreckung
-

0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

- 010401 Rechtsangelegenheiten
 - 010402 Versicherungsangelegenheiten
 - 010403 Zentrale Vergabestelle
-

0105 Immobilienmanagement Unna

- 010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden
-

0106 Sonstige innere Dienstleistungen

- 010601 Gleichstellung von Frau und Mann
 - 010602 Beschäftigtenvertretung
 - 010603 Rechnungsprüfung
-

0107 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

- 010701 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden
-

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	652.151,03	32.000	487.000	487.000	487.000	487.000	487.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.413,11	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	865.902,21	842.000	834.000	834.000	834.000	834.000	834.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.047.698,53	1.761.000	1.802.000	1.807.000	1.737.000	1.753.000	1.770.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.709.036,26	1.274.500	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
8	Aktiviere Eigenleistung	9.702,52	50.000	50.000	50.000	250.000	250.000	250.000
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	6.291.903,66	3.965.500	4.409.000	4.414.000	4.544.000	4.560.000	4.577.000
11	Personalaufwendungen	10.474.176,08	11.577.000	12.021.000	12.230.000	12.450.000	12.769.000	13.179.000
12	Versorgungsaufwendungen	5.071.806,10	4.932.000	5.100.000	5.190.000	5.280.000	5.370.000	5.470.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.225.954,92	2.346.000	2.600.000	2.687.000	2.725.000	2.765.000	2.801.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.154.151,71	1.835.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000
15	Transferaufwendungen	22.808,23	34.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.701.177,31	2.683.950	2.711.000	2.718.000	2.698.000	2.718.000	2.726.000
17	Ordentliche Aufwendungen	21.650.074,35	23.407.950	23.703.000	24.096.000	24.424.000	24.893.000	25.447.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.358.170,69	-19.442.450	-19.294.000	-19.682.000	-19.880.000	-20.333.000	-20.870.000
19	Finanzerträge	22.944,19						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	22.944,19						
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-15.335.226,50	-19.442.450	-19.294.000	-19.682.000	-19.880.000	-20.333.000	-20.870.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-15.335.226,50	-19.442.450	-19.294.000	-19.682.000	-19.880.000	-20.333.000	-20.870.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	645.146,52						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	195.607,28						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.885.687,26	-19.442.450	-19.294.000	-19.682.000	-19.880.000	-20.333.000	-20.870.000

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	22.733,52							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	106.585,30	30.000	380.000	30.000		430.000	630.000	830.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.782,20							
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	142.101,02	30.000	380.000	30.000		430.000	630.000	830.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	7.890,98	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
8	für Baumaßnahmen	65.854,91	20.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	399.703,30	410.000	990.000	850.000	400.000	430.000	430.000	430.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	473.449,19	440.000	1.030.000	890.000	400.000	470.000	470.000	470.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-331.348,17	-410.000	-650.000	-860.000	-400.000	-40.000	160.000	360.000

Teilergebnisplan PG 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.522,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.716,00	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.089,98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	799,80						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	92.128,48	27.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
11	Personalaufwendungen	2.098.622,68	1.926.000	2.015.000	1.996.000	2.031.000	2.079.000	2.144.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	13.000,84	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.838,08						
15	Transferaufwendungen	6.876,50	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.918,11	1.015.500	961.000	961.000	930.000	940.000	945.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.941.256,21	2.970.500	2.999.000	2.980.000	2.984.000	3.042.000	3.112.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.849.127,73	-2.943.500	-2.975.000	-2.956.000	-2.960.000	-3.018.000	-3.088.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.849.127,73	-2.943.500	-2.975.000	-2.956.000	-2.960.000	-3.018.000	-3.088.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.849.127,73	-2.943.500	-2.975.000	-2.956.000	-2.960.000	-3.018.000	-3.088.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	17.036,57						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.866.164,30	-2.943.500	-2.975.000	-2.956.000	-2.960.000	-3.018.000	-3.088.000

Teilfinanzplan PG 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen				50.000				
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen				50.000				
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)				-50.000				

Produktgruppe 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkte

010101 Politische Gremien
010102 Verwaltungsführung
010103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
010104 Städtepartnerschaften

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en)

Oliver Böer

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses der Kreisstadt Unna.
Unterstützung der Verwaltungsführung.
Koordination und Abstimmung der gesamten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
Abwicklung der Kontakte zwischen den Räten und den Verwaltungen der Partnerstädte
Kordinierung von Sonderaufgaben (z.B.Runder Tisch gegen Gewalt und Rassismus)

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Informations- und Kommunikationsbeziehungen zwischen Verwaltung, Rat, Ausschüssen, Presse und Partnerstädten.

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Gesamtverwaltung, Politik, Vereine/Verbände, Bürgerinnen und Bürger, Partnerstädte

Investitionsmaßnahmen
PG 0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Ausstattung Tablet-PC´s

In 2020 stehen für den Austausch der in 2014 beschafften Tablet-PC´s für Ratsmitglieder 50.000 Euro zur Verfügung.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Ausstattung Tablet-PC´s											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	46.504	96.504
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	-46.504	-96.504

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0101

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	46.504	96.504
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	-46.504	-96.504

Teilergebnisplan PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.565,60		235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.064,40	36.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.346.559,91	924.000	905.000	904.000	823.000	831.000	840.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.854.527,77	800.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	3.566.717,68	1.760.000	1.921.000	1.920.000	1.839.000	1.847.000	1.856.000
11	Personalaufwendungen	3.471.042,57	4.510.000	4.686.500	4.780.000	4.866.000	4.998.000	5.180.000
12	Versorgungsaufwendungen	4.516.139,14	4.932.000	4.600.000	4.670.000	4.740.000	4.810.000	4.890.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	600.337,03	736.000	776.000	781.000	793.000	801.000	801.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	502.344,42	1.170.000	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	595.636,66	612.500	693.000	699.000	709.000	717.000	720.000
17	Ordentliche Aufwendungen	9.685.499,82	11.960.500	11.180.500	11.355.000	11.533.000	11.751.000	12.016.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.118.782,14	-10.200.500	-9.259.500	-9.435.000	-9.694.000	-9.904.000	-10.160.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-6.118.782,14	-10.200.500	-9.259.500	-9.435.000	-9.694.000	-9.904.000	-10.160.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-6.118.782,14	-10.200.500	-9.259.500	-9.435.000	-9.694.000	-9.904.000	-10.160.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	197.218,83						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	58.360,10						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.979.923,41	-10.200.500	-9.259.500	-9.435.000	-9.694.000	-9.904.000	-10.160.000

Teilfinanzplan PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.011,50							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.033,00							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	15.044,50							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	372.696,58	410.000	990.000	800.000	400.000	430.000	430.000	430.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	372.696,58	410.000	990.000	800.000	400.000	430.000	430.000	430.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-357.652,08	-410.000	-990.000	-800.000	-400.000	-430.000	-430.000	-430.000

Produktgruppe 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Produkte

010201 Servicedienste
010202 Organisationsangelegenheiten
010203 Personalmanagement
010204 Informationstechnologie (DV)

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Personal und Organisation
und Bereich Datenverarbeitung (DV)

Verantwortliche Person(en)

Michael Wiedemann (Personal und Organisation),
Oliver Klute (DV)

Kurzbeschreibung

- Postservice sowie das Angebot einer Cafeteria im Rathaus
- Organisationsuntersuchungen, und -entwicklungen (Aufbau- und Ablauforganisation), Stellenbewertungen, Führen der Urlaubs- und Arbeitszeitkonten, Zentrale Submissionsstelle, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
- Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz und Personalqualifizierung
- Bereitstellung und Betrieb von Hard- und Software, der DV-Infrastruktur (Netzwerk) und Gewährleistung der IT-Sicherheit, Telefonservice

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Postzustellung
- Optimierung von Arbeitsabläufen und von Geschäftsprozessen
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems
- Qualitätssicherung bei der Erfüllung des kommunalen Aufgaben- und Dienstleistungsspektrums durch eine bedarfsgerechte und qualifizierte Personalentwicklung und -beschaffung
- Optimierung der Mitarbeiterbeteiligung, Verbesserung der Kommunikation und des Informationsverhaltens
- Gewährleistung des Personaldatenschutzes und des Arbeitsschutzes
- Senkung der Personalbewirtschaftungs- und der Personalkosten gem. den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes
- Optimierung und Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben für interne Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger durch Technikeinsatz, Digitalisierung und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetz
- Optimierung des Netzwerkes zur Gewährleistung der Geschäftsabläufe
- Test- und Implementierung neuer Hard- und Software
- Sicherstellung einer reibungslosen, wirtschaftlichen und zeitgemäßen Telekommunikation

Zielgruppen

Dezernate/Bereiche der Kreisstadt Unna, Eigenbetrieb und Eigengesellschaften, Schulen und sonstige städtische Einrichtungen, Ratsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger

Investitionsmaßnahmen
PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Sächliche Ausrüstung und geringwertige Wirtschaftsgüter der Verwaltung (ohne DV)

Für die anstehenden Ersatzbeschaffungen von ergonomischem Büromobiliar und technischen Gerätschaften der Verwaltung stehen ab 2019 bis 2023 Mittel in Höhe von jährlich 80.000 Euro zur Verfügung. Für geringwertige Wirtschaftsgüter stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung.

Beschaffung neuer IP-Telefonanlagen / Telekommunikation (Rathaus, ZiB, Feuerwache, Schulgebäude)

Für die nötigen gesamtstädtischen Umstellungen auf IP-Telefonanlagen (Internet-Protokoll-Telefonie / Voice over IP) mit den entsprechend benötigten Telekommunikationsnetzwerken, sowie für die laufenden Ersatzbeschaffungen von Telefonen und Telekommunikationsanlagen, stehen in den Jahren 2019 und 2020 Mittel in Höhe von insgesamt 590.000 Euro zur Verfügung. Die Abwicklung dieser gesamtstädtischen Umstellung beginnt mit dem Rathaus, dem ZiB und der Feuerwache. Anschließend wird die Reihenfolge der Umstellungen bei den Schulgebäuden nach Priorisierungsfaktoren in einem Konzept festgelegt. Ab 2021 sind jährliche Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die laufenden Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen eingeplant.

Beschaffung eines Zeiterfassungssystems und Beschaffungen für den Ratssaal und die Sitzungsräume

Die Erstveranschlagung für die Beschaffung eines Zeiterfassungssystems erfolgte im Haushaltsplan 2015 / 2016. Erläuterungen zu dieser Maßnahme können dort entnommen werden. Im Jahr 2017 ist im Ratstrakt die erforderliche Medientechnik erneuert worden.

Maßnahmen des E-Governments

Zur Umsetzung von E-Government und Digitalisierung der Verwaltung sind für die Beschaffung von Hard- und Software in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt Mittel in Höhe von 140.000 Euro eingeplant. Für laufende Erweiterungen stehen ab 2021 Mittel in Höhe von 20.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Netzwerktechnik

Für den Ausbau der IT-Netzwerktechnik im Rathaus stehen in 2019 Mittel in Höhe von 160.000 Euro zur Verfügung.

Betriebssysteme

Für die Umstellungen und laufenden Anpassungen der Betriebssysteme der Gesamtverwaltung inklusive der benötigten Lizenzen stehen Mittel in Höhe von jeweils 100.000 Euro jährlich bereit.

Softwarelizenzen

Für vorhandene und benötigte Software inklusive der benötigten Lizenzen stehen Mittel in Höhe von 50.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Beschaffung IT (Hard- und Software) und geringwertige Wirtschaftsgüter der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Datenverarbeitung sind Ersatz- und Neubeschaffungen von z.B. Servern, Monitoren, Computern und Kleinstnetzwerken in Höhe von 130.000 Euro jährlich geplant, in 2019 werden einmalig Mittel in Höhe von 230.000 Euro bereitgestellt. Für geringwertige Wirtschaftsgüter stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Sächliche Ausrüstung Verwaltung											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.104,00	0	0	0	0	0	0	0	0	54.114	54.114
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	11.689	11.689
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	715	715
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.971,00	30.000	80.000	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	654.155	1.054.155
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-83.867,00	-30.000	-80.000	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	-612.444	-1.012.444
Beschaffung neuer IP-Telefonanlagen											
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.090	5.090
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.737,00	70.000	260.000	330.000	330.000	30.000	10.000	10.000	10.000	137.584	757.584
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-8.737,00	-70.000	-260.000	-330.000	-330.000	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000	-142.674	-762.674

Investitionsmaßnahmen PG 0102 Personal und Organisation, Datenverarbeitung

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Beschaffungen Ratssaal und Sitzungsräume											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.875,00	0	0	0	0	0	0	0	0	17.300	17.300
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-14.875,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.300	-17.300
Beschaffung eines Zeiterfassungssystems											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.445,04	0	0	0	0	0	0	0	0	6.445	6.445
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-6.445,04	0	0	0	0	0	0	0	0	-6.445	-6.445
Maßnahmen des E-Governments											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	70.000	70.000	60.000	20.000	20.000	20.000	0	200.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	70.000	70.000	70.000	60.000	20.000	20.000	20.000	0	200.000
Netzwerktechnik											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.799,13	0	160.000	0	0	0	0	0	0	102.582	262.582
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-5.799,13	0	-160.000	0	0	0	0	0	0	-102.582	-262.582
Betriebssystem											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-500.000
Softwarelizenzen											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.946,42	50.000	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	57.946	250.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-7.946,42	-50.000	-50.000	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-57.946	-250.000
Beschaffungen IT (Soft- und Hardware)											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	983,73	0	0	0	0	0	0	0	0	10.932	10.932
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.785,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.987	5.987
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	176.694,45	130.000	230.000	0	130.000	0	130.000	130.000	130.000	2.055.291	2.805.291
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-174.909,45	-130.000	-230.000	0	-130.000	0	-130.000	-130.000	-130.000	-2.049.305	-2.799.305
Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	8.171,44	0	0	0	0	0	0	0	0	21.573	21.573
Summe der investiven Auszahlungen	64.228,21	30.000	40.000	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000	210.582	410.582
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-56.056,77	-30.000	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-189.009	-389.009
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0102											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	15.044,17	0	0	0	0	0	0	0	0	92.606	92.606
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	372.696,25	410.000	990.000	400.000	800.000	90.000	430.000	430.000	430.000	3.359.379	6.281.432
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-357.652,08	-410.000	-990.000	-400.000	-800.000	-90.000	-430.000	-430.000	-430.000	-3.266.773	-6.188.826

Teilergebnisplan PG 0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.108,36						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.506,52	456.000	472.000	474.000	476.000	478.000	480.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	606.997,51	470.000	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	777.612,39	926.000	947.000	949.000	951.000	953.000	955.000
11	Personalaufwendungen	1.734.317,17	1.949.000	1.946.000	2.002.000	2.038.000	2.090.000	2.150.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.584,63	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	192.497,52	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	444.580,67	171.400	161.000	162.000	163.000	165.000	165.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.378.979,99	2.240.400	2.224.000	2.281.000	2.318.000	2.372.000	2.432.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.601.367,60	-1.314.400	-1.277.000	-1.332.000	-1.367.000	-1.419.000	-1.477.000
19	Finanzerträge	22.944,19						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	22.944,19						
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.578.423,41	-1.314.400	-1.277.000	-1.332.000	-1.367.000	-1.419.000	-1.477.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.578.423,41	-1.314.400	-1.277.000	-1.332.000	-1.367.000	-1.419.000	-1.477.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	168.525,21						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	49.767,96						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.459.666,16	-1.314.400	-1.277.000	-1.332.000	-1.367.000	-1.419.000	-1.477.000

Teilfinanzplan PG 0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0103 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkte

010301 Haushalts- und Controllingangelegenheiten
010302 Finanzbuchhaltung
010303 Vollstreckung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Stadtkämmerer Achim Thomae

Kurzbeschreibung

Haushaltssteuerung, Haushaltscontrolling, Betriebswirtschaftliche Steuerung, Kasse, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Beteiligungsmanagement

Allgemeine Ziele

- Termingerechte Aufstellung und Abwicklung des Haushalts inklusive der Jahresrechnung
- Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Rahmen einer geordneten Haushaltsführung
- Zeitnahe und korrekte Einnahmeerhebung der Steuern und Abgaben
- Abwicklung der Geschäftsbuchhaltung für die Verwaltung
- Zahlungsabwicklung für die Gesamtverwaltung
- Vollstreckung nichtbezahlter Forderungen der Kreisstadt Unna und Ersuchen anderer Behörden
- Erledigung der dem Fachdienst „Interne Steuerangelegenheiten“ obliegenden Aufgaben

Zielgruppen

Aufsichtsbehörde, Ausschüsse, Behörden, öffentliche Einrichtungen, Einwohner/innen der Stadt u. der Region, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/innen, Haus- und Wohnungseigentümer/innen, Haus- und Wohnungsmieter/innen, Hundehalter/innen, Spielhallenbesitzer, Gastronomen und Automatenaufstellerbetriebe, Mitarbeiter/innen, Rat, Verwaltungsleitung, Zahlungspflichtige, Fachbereiche, Finanzämter

Teilergebnisplan PG 0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390.826,37	217.000	318.000	321.000	329.000	335.000	341.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	125.078,20	500					
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	515.904,57	217.500	318.000	321.000	329.000	335.000	341.000
11	Personalaufwendungen	554.543,30	666.000	638.500	644.000	655.000	667.000	686.000
12	Versorgungsaufwendungen	555.666,96		500.000	520.000	540.000	560.000	580.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	35.785,15	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	20,00						
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	416.081,92	407.750	426.000	426.000	426.000	426.000	426.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.562.097,33	1.105.750	1.596.500	1.622.000	1.653.000	1.685.000	1.724.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.046.192,76	-888.250	-1.278.500	-1.301.000	-1.324.000	-1.350.000	-1.383.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.046.192,76	-888.250	-1.278.500	-1.301.000	-1.324.000	-1.350.000	-1.383.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.046.192,76	-888.250	-1.278.500	-1.301.000	-1.324.000	-1.350.000	-1.383.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	218.338,10						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	3.532,16						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-831.386,82	-888.250	-1.278.500	-1.301.000	-1.324.000	-1.350.000	-1.383.000

Teilfinanzplan PG 0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0104 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Produkte

010401 Rechtsangelegenheiten
010402 Versicherungsangelegenheiten
010403 Zentrale Vergabestelle

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Rechtswesen, Zentrale
Vergabestelle, Datenschutz

Verantwortliche Person(en)

Matthias Immick

Kurzbeschreibung

Rechtsberatungen, Vertretungen in Rechtssachen, Betreuung der im Stadtgebiet tätigen Schiedspersonen, Aufstellung der Schöffenwahllisten;
Beihilfeangelegenheiten;
Koordination und Abwicklung der Versicherungsgeschäfte vom Vertragsabschluss bis zur Schadenabwicklung;
Datenschutz;
Zentrale Vergaben nach der VOL und der VOB.

Allgemeine Ziele

- umfassende juristische Beratung und Hilfestellung für die Fachbereiche der Kreisstadt Unna zur Sicherstellung eines gesetzmäßigen Verwaltungshandelns
- Abwehr von Ansprüchen Dritter, umfassende Geltendmachung von Ansprüchen der Kreisstadt Unna gegenüber Dritten
- korrekter Abschluss und Pflege erforderlicher und wirtschaftlicher Versicherungen, korrekte und zügige Beitragsabwicklung
- Gewährung des Personaldatenschutzes
- Durchführung von Vergabeverfahren nach VOL und VOB

Zielgruppen

Fachbereiche der Kreisstadt Unna, Unnaer Bürger*Bürgerinnen, Verwaltungsvorstand, politische Gremien, Schiedspersonen des Stadtgebietes Unna, Vertragspartner der Kreisstadt Unna (Versicherer), Anspruchsgegner der Kreisstadt Unna, Einrichtungen und Bedienstete der Kreisstadt Unna, Kommunen im Kreis Unna

Teilergebnisplan PG 0105 Immobilienmanagement Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.062,73	30.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.145,18	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.511,76	58.000					
7	Sonstige ordentliche Erträge	43.101,15	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	Aktivierete Eigenleistung	9.702,52	50.000	50.000	50.000	250.000	250.000	250.000
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	1.008.523,34	789.000	952.000	952.000	1.152.000	1.152.000	1.152.000
11	Personalaufwendungen	1.794.004,24	1.692.000	1.918.000	1.962.000	2.000.000	2.053.000	2.113.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.561.676,91	1.544.000	1.762.000	1.844.000	1.870.000	1.902.000	1.938.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	448.234,61	555.000	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
15	Transferaufwendungen	15.931,73	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.282,16	204.300	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
17	Ordentliche Aufwendungen	4.001.129,65	4.010.300	4.609.000	4.735.000	4.799.000	4.884.000	4.980.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.992.606,31	-3.221.300	-3.657.000	-3.783.000	-3.647.000	-3.732.000	-3.828.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.992.606,31	-3.221.300	-3.657.000	-3.783.000	-3.647.000	-3.732.000	-3.828.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.992.606,31	-3.221.300	-3.657.000	-3.783.000	-3.647.000	-3.732.000	-3.828.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	35.504,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	60.135,24						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.017.237,55	-3.221.300	-3.657.000	-3.783.000	-3.647.000	-3.732.000	-3.828.000

Teilfinanzplan PG 0105 Immobilienmanagement Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	16.722,02							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.293,00							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.782,20							
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	35.797,22							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	539,00							
8	für Baumaßnahmen	65.854,91	20.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	27.006,72							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	93.400,63	20.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-57.603,41	-20.000	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000

Produktgruppe 0105 Immobilienmanagement Unna

Produkte

010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 3, Immobilienmanagement

Verantwortliche Person(en)

Ulrich Hackbarth

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Instandhaltung der städtischen Liegenschaften;
Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zur Schaffung von Gebäuden für kommunale Aufgaben.

Allgemeine Ziele

- Vorhaltung und Instandhaltung bedarfsgerechter Liegenschaften zur Erfüllung kommunaler Aufgaben
- ressourcenschonende, umweltgerechte, energieeffiziente Bewirtschaftung

Zielgruppen

Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Mieter, Nutzer, Pächter, Immobilienmarkt

Investitionsmaßnahmen PG 0105 Immobilienmanagement Unna

Bauliche Investitionen auf Grundstücken

Der jährlich zur Verfügung stehende Ansatz in Höhe von 30.000 Euro wird u. a. für kleinere Beschaffungen sowie für nachträgliche Anschaffungskosten bzw. kleinere bauliche Maßnahmen benötigt.

Erweiterung der Bürgerhalle zur Versammlungsstätte

Der Umbau der Bürgerhalle zu einer Versammlungsstätte ist im Jahr 2017 abgeschlossen worden. Die Mittelbereitstellung dieser Maßnahme erfolgte mit der Beschlussvorlage 0066/14 und durch den Nachtragshaushaltsplan 2015 / 2016.

An- und Verkauf von Grundstücken

Mit der Änderung der Vorstandsstrukturen und -zuordnungen werden ab 2017 An- und Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden über die neue Produktgruppe 0107 "An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden" abgewickelt. Die Ein- und Auszahlungen in 2017 stammen noch aus vertraglichen Vereinbarungen der Vorjahre.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Erweiterung der Bürgerhalle zur Versammlungsstätte											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.053,30	0	0	0	0	0	0	0	0	103.133	103.133
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.854,91	0	0	0	0	0	0	0	0	113.399	113.399
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-50.801,61	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.266	-10.266
An- und Verkauf von Grundstücken											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.293,00	0	0	0	0	0	0	0	0	4.725.436	4.725.436
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.782,20	0	0	0	0	0	0	0	0	46.792	46.792
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	539,00	0	0	0	0	0	0	0	0	2.479.812	2.479.812
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	244	244
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	18.536,20	0	0	0	0	0	0	0	0	2.292.171	2.292.171

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	1.668,72	0	0	0	0	0	0	0	0	1.741	1.741
Summe der investiven Auszahlungen	27.006,72	20.000	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	182.034	332.034
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-25.338,00	-20.000	-30.000	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-180.293	-330.293

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0105

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	35.797,22	0	0	0	0	0	0	0	0	4.877.102	4.877.102
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	93.400,63	20.000	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	2.775.490	2.925.490
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-57.603,41	-20.000	-30.000	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	2.101.612	1.951.612

Teilergebnisplan PG 0106 Sonstige innere Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.203,99	105.000	106.000	107.000	108.000	108.000	108.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	78.214,75						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	194.418,74	105.000	106.000	107.000	108.000	108.000	108.000
11	Personalaufwendungen	691.915,95	703.000	684.000	708.000	720.000	738.000	758.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.471,60	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen		3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.883,00	135.500	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
17	Ordentliche Aufwendungen	818.270,55	846.500	818.000	842.000	854.000	872.000	892.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-623.851,81	-741.500	-712.000	-735.000	-746.000	-764.000	-784.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-623.851,81	-741.500	-712.000	-735.000	-746.000	-764.000	-784.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-623.851,81	-741.500	-712.000	-735.000	-746.000	-764.000	-784.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	25.560,38						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	5.442,42						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-603.733,85	-741.500	-712.000	-735.000	-746.000	-764.000	-784.000

Teilfinanzplan PG 0106 Sonstige innere Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0106 Sonstige innere Dienstleistungen

Produkte

010601 Gleichstellung von Frau und Mann

010602 Beschäftigtenvertretung

010603 Rechnungsprüfung

Verantwortliche Organisationseinheit

Der Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Josefa Redzepi, Pia Neumann, Martin Schade

Kurzbeschreibung

Grundsatzangelegenheiten und –entscheidungen in Gleichstellungsfragen.

Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung und Beteiligung bei Personal-, Organisations- und sozialen Angelegenheiten. Vertretung der Schwerbehinderten.

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen gem. Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung.

Allgemeine Ziele

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und –schutzvorschriften.

Sicherstellung des gesetzmäßigen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns.

Zielgruppen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisstadt Unna und Stadtbetriebe Unna, Verwaltungsführung, Politik, Institutionen, Verbände, Vereine, Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnisplan PG 0107 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.304,75	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.976,63	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	317,08						
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	136.598	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
11	Personalaufwendungen	129.730,17	131.000	133.000	138.000	140.000	144.000	148.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.098,76	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	217,08						
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.794,79	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
17	Ordentliche Aufwendungen	262.841	274.000	276.000	281.000	283.000	287.000	291.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.242	-133.000	-135.000	-140.000	-142.000	-146.000	-150.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-126.242	-133.000	-135.000	-140.000	-142.000	-146.000	-150.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-126.242	-133.000	-135.000	-140.000	-142.000	-146.000	-150.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.332,83						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-127.575	-133.000	-135.000	-140.000	-142.000	-146.000	-150.000

Teilfinanzplan PG 0107 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	91.259,30	30.000	380.000	30.000		430.000	630.000	830.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	91.259,30	30.000	380.000	30.000		430.000	630.000	830.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	7.351,98	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	7.351,98	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	83.907,32	20.000	370.000	20.000		420.000	620.000	820.000

Produktgruppe 0107 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Produkte

010701 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Grundstücksan- und -verkauf

Verantwortliche Person(en)

Erster Beigeordneter Karl-Gustav Mölle

Kurzbeschreibung

An- und Verkauf von Grundstücken, Tausch von Grundstücken im Rahmen der allgemeinen Bodenbevorratung als auch der zweckgerichteten Grundstücksbereitstellung; Bestellung von Erbbaurechten für Dritte

Allgemeine Ziele

Unterstützung der Stadtentwicklungspolitik durch An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden
Wirtschaftliche Nutzung und Vermarktung der Vermögenswerte, die nicht primär zur kommunalen Aufgabenerfüllung benötigt werden

Zielgruppen

Rat/Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Notare, Grundstückseigentümer, Amtsgericht, Träger öffentlicher Belange, Immobilienmarkt

Investitionsmaßnahmen
PG 0107 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Bei Auszahlungen unter der Investitionsnummer 010701.001 handelt es sich um nachträgliche Anschaffungskosten wie z. B. Vermessungs- oder Notariatskosten mit einem jährlichen Ansatz von 10.000 Euro. Die geplanten Einzahlungen in Höhe von 30.000 Euro jährlich werden durch kleinere Verkäufe von entbehrlichen bebauten und unbebauten Grundstücken erzielt.

Ferner wird in 2019 mit Verkaufserlösen eines Grundstücks in Unna-Hemmerde gerechnet. Zweckgebundene Grundstückseinzahlungen für die ab 2020 beginnenden Planungen mit anschließendem Bau des neuen Kunstrasenplatzes in Hemmerde (PG 0801) werden anteilig in den Jahren 2021 und 2022 erwartet. Ab 2021 sind ferner die Verkäufe der Grundstücke Vinckestraße, Falkschule und Nicolaischule abgebildet.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
An- und Verkauf von Grundstücken											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	118.416,80	30.000	380.000	0	30.000	0	430.000	630.000	830.000	148.417	2.448.417
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.351,98	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	17.352	67.352
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	111.064,82	20.000	370.000	0	20.000	0	420.000	620.000	820.000	131.065	2.381.065

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0107

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	118.416,80	30.000	380.000	0	30.000	0	430.000	630.000	830.000	148.417	2.448.417
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	7.351,98	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	17.352	67.352
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	111.064,82	20.000	370.000	0	20.000	0	420.000	620.000	820.000	131.065	2.381.065

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

Produkt

0201 Statistik und Wahlen

020101 Statistik und Wahlen

0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

020201 Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

020202 Gewerbeangelegenheiten

020203 Verkehrsangelegenheiten, Sondernutzungen

020204 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

0203 Bürgerangelegenheiten

020301 Meldeangelegenheiten

020302 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

020303 Personenstandswesen

020304 Rentenberatung

020305 Bürgerservice

0204 Brandschutz und Rettungsdienst

020401 Brandschutz und Hilfeleistungen

020402 Rettungsdienst und Krankentransport

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.651,13	160.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.612.136,23	5.057.000	7.535.000	7.898.000	8.098.000	8.298.000	8.298.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.470,29	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.190,52	27.000	59.000	47.000	59.000	59.000	59.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	515.400,34	394.000	401.000	411.000	411.000	411.000	411.000
8	Aktivierte Eigenleistung	826,13						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	6.524.674,64	5.644.000	8.178.000	8.539.000	8.751.000	8.951.000	8.951.000
11	Personalaufwendungen	6.659.460,21	6.800.000	7.828.500	8.012.000	8.093.000	8.200.000	8.332.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.932.982,27	2.939.290	3.598.000	3.594.000	3.604.000	3.606.000	3.608.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	654.018,39	972.000	754.000	754.000	754.000	754.000	754.000
15	Transferaufwendungen	78.725,76	99.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	744.017,52	726.200	944.000	1.554.000	1.488.000	1.245.000	1.171.000
17	Ordentliche Aufwendungen	11.069.204,15	11.536.490	13.224.500	14.014.000	14.039.000	13.905.000	13.965.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.544.529,51	-5.892.490	-5.046.500	-5.475.000	-5.288.000	-4.954.000	-5.014.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.544.529,51	-5.892.490	-5.046.500	-5.475.000	-5.288.000	-4.954.000	-5.014.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-4.544.529,51	-5.892.490	-5.046.500	-5.475.000	-5.288.000	-4.954.000	-5.014.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	114.199,98						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	442.294,78						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.872.624,31	-5.892.490	-5.046.500	-5.475.000	-5.288.000	-4.954.000	-5.014.000

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	377.423,32	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.650,00	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Investitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	405.073,32	110.000	110.000	110.000		110.000	110.000	110.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	2.769,40							
8	für Baumaßnahmen	41.090,57		50.000			500.000		
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	839.895,01	885.000	1.235.000	2.680.000	2.553.000	910.000	1.120.000	1.280.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	883.754,98	885.000	1.285.000	2.680.000	2.553.000	1.410.000	1.120.000	1.280.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-478.681,66	-775.000	-1.175.000	-2.570.000	-2.553.000	-1.300.000	-1.010.000	-1.170.000

Teilergebnisplan PG 0201 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132,00						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.270,83		32.000	20.000	32.000	32.000	32.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	89.403		32.000	20.000	32.000	32.000	32.000
11	Personalaufwendungen	69.885,59						
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.270,59	2.000	104.000	92.000	104.000	104.000	104.000
17	Ordentliche Aufwendungen	176.156,18	2.000	104.000	92.000	104.000	104.000	104.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.753,35	-2.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-86.753,35	-2.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-86.753,35	-2.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	9.563,78						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.317,13	-2.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000

Teilfinanzplan PG 0201 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen

Produkt

020101 Statistik und Wahlen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Bürgerservice / Wahlen

Verantwortliche Person(en)

Inga Detambel

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Rechte aller Wahlberechtigten und des ordnungsgemäßen Ablaufes von Wahlen. Im Ausführungszeitraum des aktuellen Haushaltsplans ist im Jahr 2019 die Durchführung der Europawahl planmäßig vorgesehen.

Im Jahr 2020 ist die Kommunalwahl, die Neuwahl zum/zur Bürgermeister*Bürgermeisterin sowie die Kreistagswahl und die Wahl zum/zur Landrat*Landrätin planmäßig durchzuführen.

Allgemeine Ziele

- Durchführung der Wahlen nach den gesetzlichen Vorgaben

Zielgruppen

Alle Wahlberechtigten

Teilergebnisplan PG 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160,00						
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.414,30	185.000	188.000	188.000	188.000	188.000	188.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.783,05	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	426.196,33	385.000	390.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	733.553,68	594.000	599.000	609.000	609.000	609.000	609.000
11	Personalaufwendungen	945.780,04	918.000	909.000	916.000	931.000	952.000	980.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	273.412,10	315.900	381.000	396.000	401.000	401.000	401.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.275,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Transferaufwendungen	66.913,12	79.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.814,90	48.500	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.350.195,61	1.363.400	1.418.000	1.440.000	1.460.000	1.481.000	1.509.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-616.641,93	-769.400	-819.000	-831.000	-851.000	-872.000	-900.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-616.641,93	-769.400	-819.000	-831.000	-851.000	-872.000	-900.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-616.641,93	-769.400	-819.000	-831.000	-851.000	-872.000	-900.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	29.227,52						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-645.869,45	-769.400	-819.000	-831.000	-851.000	-872.000	-900.000

Teilfinanzplan PG 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen		30.000,00	170.000					
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen		30.000	170.000					
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)		-30.000	-170.000					

Produktgruppe 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Produkte

020201 Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
020202 Gewerbeangelegenheiten
020203 Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen
020204 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Peter Niewrzędowski

Kurzbeschreibung

Beratung, Überwachung und Durchführung erforderlicher allgemeiner ordnungsbehördlicher Maßnahmen;
Genehmigung erlaubnisbedürftiger Gewerbebetriebe; sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen, oder die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen;
Vorbereitung und Planung von Verkehrseinrichtungen, die zur Verkehrssicherung beitragen;
Kontrolle der Ge- und Verbote im ruhenden Straßenverkehr.

Allgemeine Ziele

- Schutz der Einwohner*Einwohnerinnen vor schädlichen Einwirkungen und Regelung des störungsfreien und gedeihlichen Miteinanders
- Vermeidung von Konflikten zwischen Bürgern*Bürgerinnen und Gewerbetreibenden
- Aufrechterhaltung der Sicherheit, Flüssigkeit und Leichtigkeit des öffentlichen Straßenverkehrs

Zielgruppen

Alle sich im Stadtgebiet Unna aufhaltenden Personen, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer

Investitionsmaßnahmen
PG 0202 Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

Parkscheinautomaten

Für den stadtweiten Austausch der Parkscheinautomaten stehen in 2018 Mittel in Höhe von 30.000 Euro und in 2019 Mittel in Höhe von 170.000 Euro zur Verfügung.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Parkscheinautomaten											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	170.000	0	0	0	0	0	0	59.887	229.887
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	-30.000	-170.000	0	0	0	0	0	0	-59.887	-229.887

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0202

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	170.000	0	0	0	0	0	0	59.887	229.887
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	-30.000	-170.000	0	0	0	0	0	0	-59.887	-229.887

Teilergebnisplan PG 0203 Bürgerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	523.461,77	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.186,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-0,01						
7	Sonstige ordentliche Erträge	11.569,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	537.217,69	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
11	Personalaufwendungen	1.325.130,67	1.418.000	1.247.000	1.309.000	1.335.000	1.368.000	1.410.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	339.495,98	377.000	370.000	341.000	342.000	342.000	342.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.283,00						
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.913,67	40.050	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.701.823,32	1.835.050	1.643.000	1.676.000	1.703.000	1.736.000	1.778.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.164.605,63	-1.360.050	-1.168.000	-1.201.000	-1.228.000	-1.261.000	-1.303.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.164.605,63	-1.360.050	-1.168.000	-1.201.000	-1.228.000	-1.261.000	-1.303.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.164.605,63	-1.360.050	-1.168.000	-1.201.000	-1.228.000	-1.261.000	-1.303.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	21.973,27						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.186.578,90	-1.360.050	-1.168.000	-1.201.000	-1.228.000	-1.261.000	-1.303.000

Teilfinanzplan PG 0203 Bürgerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0203 Bürgerangelegenheiten

Produkte

020301 Meldeangelegenheiten
020302 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
020303 Personenstandswesen
020304 Rentenberatung
020305 Bürgerservice

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Bürgerservice / Wahlen

Verantwortliche Person(en)

Inga Detambel

Kurzbeschreibung

Bürgerservice, Meldeangelegenheiten für Einwohner und Bürger, Ausweise, Pässe, sonstige Dokumente, Antragsannahme für andere Ämter, Beurkundungen;
Regelung deutsche Staatsangehörigkeit;
Personenstandsregister, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen;
Rentenberatung.

Allgemeine Ziele

- Registrierung, Verarbeitung und Weitergabe aller melderechtlichen Veränderungen
- Rechtsicherer Nachweis des Personenstandes
- Schaffung eines würdigen Rahmens für Eheschließungen
- zentrale und dezentrale, kundennahe Bereitstellung von Serviceleistungen aus möglichst vielen Bereichen der Kreisstadt Unna für alle Einwohner*innen durch den Bürgerservice
- Statusfeststellung und Durchführung von Ermessens- und Anspruchseinbürgerungen, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
- Hilfestellung und Beratung im Verfahren der Rentenangelegenheiten

Zielgruppen

Antragsteller, Fachbereiche, Aufsichtsbehörde, Behörden des Bundes und des Landes, Einwohner*Einwohnerinnen der Stadt und der Region, Behörden, Krankenhäuser, Notare, Rechtsanwälte, Bestatter

Teilergebnisplan PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.491,13	160.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.849.128,16	4.402.000	6.877.000	7.240.000	7.440.000	7.640.000	7.640.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.283,96	3.000					
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.136,65	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	77.634,41	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
8	Aktivierete Eigenleistung	826,13						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	5.164.500,44	4.575.000	7.072.000	7.435.000	7.635.000	7.835.000	7.835.000
11	Personalaufwendungen	4.318.663,91	4.464.000	5.672.500	5.787.000	5.827.000	5.880.000	5.942.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.320.074,19	2.246.390	2.847.000	2.857.000	2.861.000	2.863.000	2.865.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	646.459,94	970.000	752.000	752.000	752.000	752.000	752.000
15	Transferaufwendungen	11.812,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	544.018,36	635.650	768.000	1.390.000	1.312.000	1.069.000	995.000
17	Ordentliche Aufwendungen	7.841.029,04	8.336.040	10.059.500	10.806.000	10.772.000	10.584.000	10.574.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.676.528,60	-3.761.040	-2.987.500	-3.371.000	-3.137.000	-2.749.000	-2.739.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.676.528,60	-3.761.040	-2.987.500	-3.371.000	-3.137.000	-2.749.000	-2.739.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.676.528,60	-3.761.040	-2.987.500	-3.371.000	-3.137.000	-2.749.000	-2.739.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	114.199,98						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	381.530,21						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.943.858,83	-3.761.040	-2.987.500	-3.371.000	-3.137.000	-2.749.000	-2.739.000

Teilfinanzplan PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	377.423,32	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.650,00	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	405.073,32	110.000	110.000	110.000		110.000	110.000	110.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	2.769,40							
8	für Baumaßnahmen	41.090,57		50.000			500.000		
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	839.895,01	855.000	1.065.000	2.680.000	2.553.000	910.000	1.120.000	1.280.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	883.754,98	855.000	1.115.000	2.680.000	2.553.000	1.410.000	1.120.000	1.280.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-478.681,66	-745.000	-1.005.000	-2.570.000	-2.553.000	-1.300.000	-1.010.000	-1.170.000

Produktgruppe 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Produkte

020401 Brandschutz und Hilfeleistungen
020402 Rettungsdienst und Krankentransport

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Feuerschutz und Rettungswesen

Verantwortliche Person(en)

Olaf Weischenberg

Kurzbeschreibung

Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, welche durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen werden können, Schutz von Sachwerten, Schutz der Umwelt, Großeinsatzlagen und Katastrophenschutz;
Lebensrettende Erstmaßnahmen sowie weiterer medizinischer und organisatorischer Maßnahmen, Transport der Patienten in ein geeignetes Krankenhaus;
Krankentransporte.

Allgemeine Ziele

- Die Rettung von Menschen
- Brandbekämpfung
- Hilfeleistungen
- Leistung medizinischer Hilfen
- Transport von Verletzten, behinderten oder erkrankten Menschen
- Maßnahmen zur Gefahrenprävention

Zielgruppen

Einwohner*Einwohnerinnen, Haus- und Grundbesitzer, Gewerbetreibende, Notfallpatienten, Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen

Investitionsmaßnahmen PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Sächliche Ausrüstung, geringwertige Wirtschaftsgüter und Berufsbekleidung Feuerwehr

Bei der sächlichen Ausrüstung der Feuerwehr sind laufende Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Atemschutzgeräten, Funk-, Sirenen- und Elektrotechnik sowie Werkzeugen in Höhe von jährlich 90.000 Euro geplant. Für die Berufsbekleidung stehen jährlich 60.000 Euro und für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern jährlich 30.000 Euro zur Verfügung.

Für den Ausbau eines kommunalen Warnsystems, u.a. Sirenentechnik, stehen zweckgebundene Landesfördermittel von rd. 30.000 Euro aus dem Jahr 2017 zusätzlich zur Verfügung. Für die jährlichen Ersatzbeschaffungen sind Mittel in Höhe von 10.000 Euro im o.g. Ansatz zur sächlichen Ausrüstung berücksichtigt.

Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge

Für die Ersatzbeschaffungen des Feuerwehrfuhrparks stehen Mittel in Höhe von 320.000 Euro jährlich zur Verfügung. Die Konkretisierung der Ersatzbeschaffungen ergibt sich aus dem fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan (BV 0354/15). Aus der Veräußerung ausgemusterter Fahrzeuge wird mit Erlösen in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr gerechnet. Für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter werden in 2020 zusätzliche 1 Mio. Euro berücksichtigt.

Zur Refinanzierung der Beschaffungen wird mit investiven Einzahlungen aus der Feuerschutzpauschale in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr gerechnet.

Bauliche Maßnahmen - Feuerwehrgerätehaus Siddinghausen

Im Feuerwehrgerätehaus der Löschgruppe in Siddinghausen sind bauliche Erweiterung in 2017 vorgenommen und beendet worden.

Erweiterung / Neubau Hauptwache

In den Jahren 2019 bis 2021 werden Mittel für Planungsgutachten einer baulichen Erweiterung der Feuer- und Rettungswache in Höhe von 195.000 Euro im Produkt "Rettungsdienst" und in Höhe von 355.000 Euro im Produkt "Feuerwehr" bereitgestellt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Sächliche Ausrüstung Feuerwehr											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.653	5.653
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	6.535	6.535
+ Einzahlungen Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	12.777	12.777
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	4.859	4.859
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.346,53	90.000	90.000	90.000	90.000	270.000	90.000	90.000	90.000	617.135	1.067.135
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-49.346,53	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-270.000	-90.000	-90.000	-90.000	-597.029	-1.047.029
Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	243.290,00	0	0	0	0	0	0	0	0	404.731	404.731
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.650,00	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	87.512	137.512
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	409.959	409.959
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	675.533,75	330.000	330.000	1.330.000	1.330.000	990.000	330.000	330.000	330.000	1.498.783	4.148.783
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-404.593,75	-320.000	-320.000	-1.330.000	-1.320.000	-990.000	-320.000	-320.000	-320.000	-1.416.499	-4.016.499

Investitionsmaßnahmen PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Einzahlungen											
Feuerschutzpauschale											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.016,46	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	862.145	1.362.145
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	105.016,46	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	862.145	1.362.145
Erweiterung / Neubau											
Hauptwache											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	320.000	320.000	0	0	0	355.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-35.000	0	0	-320.000	-320.000	0	0	0	-355.000

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	29.116,86	0	0	0	0	0	0	0	0	59.063	59.063
Summe der investiven Auszahlungen	122.686,04	90.000	90.000	0	90.000	0	90.000	90.000	90.000	741.823	1.191.823
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-93.569,18	-90.000	-90.000	0	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	-682.759	-1.132.759

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0204 Feuerwehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	405.073,32	110.000	110.000	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	1.438.417	1.988.417
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	847.566,32	510.000	545.000	1.420.000	1.510.000	1.580.000	830.000	510.000	510.000	3.272.559	7.177.559
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-442.493,00	-400.000	-435.000	-1.420.000	-1.400.000	-1.580.000	-720.000	-400.000	-400.000	-1.834.142	-5.189.142

**Investitionsmaßnahmen
PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst**

Sächliche Ausrüstung, geringwertige Wirtschaftsgüter und Berufsbekleidung Rettungsdienst

Bei der sächlichen Ausrüstung des Rettungsdienstes handelt es sich um Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von medizinischen Gerätschaften sowie um die Beladung der Neufahrzeuge. Ferner stehen in 2019 Mittel in Höhe von 27.000 Euro und in den beiden Folgejahren in Höhe von jeweils 29.000 Euro für die Beschaffung von Berufsbekleidung zur Verfügung. Für Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern stehen Mittel in Höhe von 8.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Fahrzeuge Rettungsdienst

Die bereitgestellten Mittel für die Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark des Rettungsdienstes sind entsprechend der Vorgaben aus der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes (BV 0905/17) abgeleitet. Mithin stehen bis 2023 Mittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro für diese turnusmäßigen Fahrzeugbeschaffungen zur Verfügung.

Mobile Datenerfassung

Für die Beschaffung einer mobilen Datenerfassung stehen im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung.

Neubau Rettungswache Alte Heide

Für eine Interimswache am Standort Alte Heide sind Mittel in Höhe von 163.000 Euro und für vorbereitende Maßnahmen zum Bau einer dauerhaften Rettungswache "Nord" am selben Standort in Höhe von 73.000 in 2017, gemäß der Beschlussvorlage 1056/17, bereitgestellt worden. In 2019 und 2020 werden für den Neubau dieser dauerhaften Rettungswache in Alte Heide Mittel in Höhe von 835.000 Euro bereitgestellt.

Erweiterung / Neubau Hauptwache

In den Jahren 2019 bis 2021 werden Mittel für Planungsgutachten einer baulichen Erweiterung der Feuer- und Rettungswache in Höhe von 195.000 Euro im Produkt "Rettungsdienst" und in Höhe von 355.000 Euro im Produkt "Feuerwehr" bereitgestellt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	6.757	6.757
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	134	134
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	150.969	150.969
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.541,00	118.000	185.000	163.000	163.000	583.000	133.000	231.000	219.000	431.818	1.362.818
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-9.541,00	-118.000	-185.000	-163.000	-163.000	-583.000	-133.000	-231.000	-219.000	-575.896	-1.506.896
Fahrzeuge Rettungsdienst											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	82.140	82.140
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	604	604
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.905,85	192.000	200.000	220.000	220.000	1.080.000	230.000	340.000	510.000	1.183.928	2.683.928
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-5.905,85	-192.000	-200.000	-220.000	-220.000	-1.080.000	-230.000	-340.000	-510.000	-1.102.392	-2.602.392
Mobile Datenerfassung											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
Neubau Rettungswache Alte Heide											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	85.000	750.000	750.000	0	0	0	0	0	835.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-85.000	-750.000	-750.000	0	0	0	0	0	-835.000

Investitionsmaßnahmen PG 0204 Brandschutz und Rettungsdienst

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Erweiterung / Neubau Hauptwache											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	180.000	180.000	0	0	0	195.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	-180.000	-180.000	0	0	0	-195.000

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	20.742,04	35.000	35.000	0	37.000	0	37.000	39.000	41.000	146.975	335.975
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-20.742,04	-35.000	-35.000	0	-37.000	0	-37.000	-39.000	-41.000	-146.975	-335.975

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0204 Rettungsdienst (rentierliche Kreditaufnahme)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	89.031	89.031
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	36.188,89	345.000	570.000	1.133.000	1.170.000	1.843.000	580.000	610.000	770.000	1.914.294	5.614.294
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-36.188,89	-345.000	-570.000	-1.133.000	-1.170.000	-1.843.000	-580.000	-610.000	-770.000	-1.825.263	-5.525.263

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

Produkt

0301 Grund- und weiterführende Schulen

030101 Grundschulen

030102 Realschulen

030103 Gymnasien

030104 Gesamtschulen

0302 Sonstige Lehranstalten

030203 Weiterbildungskolleg

0303 Schulträgeraufgaben

030301 Zentrale Schulangelegenheiten

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.422.540,35	3.346.000	2.798.000	2.833.000	2.868.000	2.905.000	2.942.000
3	Sonstige Transfererträge	11.696,56	1.700.000					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510.990,68	512.000	560.000	620.000	630.000	635.000	640.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.259,12	28.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.187,62	77.000	92.000	92.000	92.000	73.000	54.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	10.788,55	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	Aktiviere Eigenleistung	115.597,09						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	6.452.059,97	5.666.000	3.482.000	3.577.000	3.622.000	3.645.000	3.668.000
11	Personalaufwendungen	2.482.339,39	2.409.000	2.591.500	2.586.000	2.634.000	2.702.000	2.777.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.568.198,65	9.268.000	7.717.000	7.599.000	7.628.000	7.740.000	7.703.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.875.840,49	3.275.000	2.438.000	2.438.000	2.438.000	2.438.000	2.438.000
15	Transferaufwendungen	2.089.121,75	2.267.000	2.289.000	2.374.000	2.459.000	2.546.000	2.633.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	944.053,64	1.135.900	990.000	1.235.000	1.276.000	1.290.000	1.301.000
17	Ordentliche Aufwendungen	18.959.553,92	18.354.900	16.025.500	16.232.000	16.435.000	16.716.000	16.852.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.507.493,95	-12.688.900	-12.543.500	-12.655.000	-12.813.000	-13.071.000	-13.184.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-12.507.493,95	-12.688.900	-12.543.500	-12.655.000	-12.813.000	-13.071.000	-13.184.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-12.507.493,95	-12.688.900	-12.543.500	-12.655.000	-12.813.000	-13.071.000	-13.184.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.023,49						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	95.956,15						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.602.426,61	-12.688.900	-12.543.500	-12.655.000	-12.813.000	-13.071.000	-13.184.000

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	25.004,03	500.000	550.000	700.000		4.530.000	500.000	330.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen						500.000		
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	25.004,03	500.000	550.000	700.000		5.030.000	500.000	330.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	3.756,50							
8	für Baumaßnahmen	1.074.728,59	1.710.000	2.650.000	4.400.000	3.600.000	8.180.000	4.570.000	3.980.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	659.854,40	545.000	500.000	600.000		590.000	550.000	500.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.738.339,49	2.255.000	3.150.000	5.000.000	3.600.000	8.770.000	5.120.000	4.480.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.713.335,46	-1.755.000	-2.600.000	-4.300.000	-3.600.000	-3.740.000	-4.620.000	-4.150.000

Teilergebnisplan PG 0301 Grund- und weiterführende Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.298.903,46	1.191.000	2.623.000	2.658.000	2.693.000	2.730.000	2.767.000
3	Sonstige Transfererträge		1.700.000					
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510.990,68	512.000	560.000	620.000	630.000	635.000	640.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.259,12	28.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.441,56	36.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	9.432,47	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	6.114.027,29	3.470.000	3.266.000	3.361.000	3.406.000	3.448.000	3.490.000
11	Personalaufwendungen	1.919.854,28	1.868.000	2.052.000	2.036.000	2.075.000	2.130.000	2.190.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.172.330,53	6.603.000	5.004.000	5.049.000	5.081.000	5.179.000	5.198.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.660.510,00	80.000	2.295.000	2.295.000	2.295.000	2.295.000	2.295.000
15	Transferaufwendungen	1.990.134,42	2.235.000	2.255.000	2.340.000	2.425.000	2.512.000	2.599.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	461.774,91	647.500	470.000	470.000	471.000	480.000	481.000
17	Ordentliche Aufwendungen	15.204.604,14	11.433.500	12.076.000	12.190.000	12.347.000	12.596.000	12.763.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.090.576,85	-7.963.500	-8.810.000	-8.829.000	-8.941.000	-9.148.000	-9.273.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-9.090.576,85	-7.963.500	-8.810.000	-8.829.000	-8.941.000	-9.148.000	-9.273.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-9.090.576,85	-7.963.500	-8.810.000	-8.829.000	-8.941.000	-9.148.000	-9.273.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	23.742,90						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.114.319,75	-7.963.500	-8.810.000	-8.829.000	-8.941.000	-9.148.000	-9.273.000

Teilfinanzplan PG 0301 Grund- und weiterführende Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.132,66							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	7.132,66							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	1.098,13							
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	595.739,52							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	596.837,65							
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-589.704,99							

Produktgruppe 0301 Grund- und weiterführende Schulen

Produkte

030101 Grundschulen
030102 Realschulen
030103 Gymnasien
030104 Gesamtschulen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Bereich Schulen

Verantwortliche Person(en)

Carola Schöfisch

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

„Wir machen Schule“ durch

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages
- die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers im Rahmen der Entwicklungsplanung, der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen sowie der Bereitstellung von Lehr-, Lernmitteln und einer am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung.

Auftragsgrundlage

§§ 78, 79 Schulgesetz

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung einer vielseitigen und attraktiven Bildungsinfrastruktur
- Wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und Verfügbarkeit der Finanzmittel insbesondere für den pädagogischen/selbst bewirtschafteten Bereich zur Sicherstellung des Unterrichtsangebots
- Entwicklung von Medienkompetenz und das Erlernen des Umgangs mit Informationstechnologien für eine zukunftsorientierte Qualifizierung
- bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen
- Schaffung bedarfsgerechter Betreuungsmaßnahmen nach dem Unterricht

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Altersgruppe

Mengendaten und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl Schüler/innen	7.144	7.123	7.181	7.253	7.334
Anzahl gebildete Klassen	300	301	303	306	309
Anzahl Schüler/innen pro PC	5	5	5	5	5
PC-Quote	21,54	21,48	21,31	21,10	20,86
Anzahl OGS-Schüler/innen	980	995	1.010	1.010	1.010
OGS-Quote (Grundschulen)	45,73	45,29	44,67	43,97	43,03

Erläuterungen

Die Anzahl der Schüler/innen und Klassen wurde basierend auf den vorliegenden Statistikdaten und anhand der voraussichtlichen Schülerzahlentwicklung angenommen.

Die Berechnung der Schülerzahlen pro PC sowie der PC-Quote basiert auf den kommunalen Investitionen. Die Quote verbessert sich deutlich positiv bei Berücksichtigung der in den Schulen genutzten elternfinanzierten Notebooks.

Die Anzahl der OGS-Schüler/innen hat die Kapazitätsgrenze an fast allen Grundschulen erreicht, an einigen überschritten.

Teilergebnisplan PG 0302 Sonstige Lehranstalten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.556,44		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	71.556,44		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11	Personalaufwendungen	75.466,57	74.000	78.500	79.000	80.000	81.000	83.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	286.195,79	81.000	82.000	78.000	79.000	80.000	81.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	96.245,14		71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.040,15	12.000	14.000	264.000	314.000	314.000	314.000
17	Ordentliche Aufwendungen	468.947,65	167.000	245.500	492.000	544.000	546.000	549.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-397.391,21	-167.000	-185.500	-432.000	-484.000	-486.000	-489.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-397.391,21	-167.000	-185.500	-432.000	-484.000	-486.000	-489.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-397.391,21	-167.000	-185.500	-432.000	-484.000	-486.000	-489.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	724,04						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-398.115,25	-167.000	-185.500	-432.000	-484.000	-486.000	-489.000

Teilfinanzplan PG 0302 Sonstige Lehranstalten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	29.987,41							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	29.987,41							
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-29.987,41							

Produktgruppe 0302 Sonstige Lehranstalten

Produkte

030203 Weiterbildungskolleg

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Bereich Schulen

Verantwortliche Person(en)

Carola Schöfisch

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

"Wir machen Schule" durch

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung Ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages
- die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers im Rahmen der Entwicklungsplanung, der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen sowie der Bereitstellung von Lehr-, Lernmitteln und einer am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung.

Auftragsgrundlage

§§ 78, 79 Schulgesetz

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung einer vielseitigen und attraktiven Bildungsinfrastruktur
- Wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und Verfügbarkeit der Finanzmittel insbesondere für den pädagogischen/selbst bewirtschafteten Bereich zur Sicherstellung des Unterrichtsangebots
- Entwicklung von Medienkompetenz und das Erlernen des Umgangs mit Informationstechnologien für eine zukunftsorientierte Qualifizierung

Zielgruppen

- Erwachsene, die Schulabschlüsse der Sekundarstufen I und II nachholen wollen (Weiterbildungskolleg).

Mengendaten und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl Schüler/innen	172	172	172	172	172

Erläuterungen

Die Anzahl der Schüler/innen und Klassen wurde zum Plan 2019 aus den vorliegenden Statistikdaten für das Schuljahr 2017/2018 ermittelt. Für Plan 2019 - 2023 werden die gleichen Daten angenommen, da aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten eine genaue Prognose nicht möglich ist.

Teilergebnisplan PG 0303 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.080,45	2.155.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
3	Sonstige Transfererträge	11.696,56						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.746,06	41.000	41.000	41.000	41.000	22.000	3.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.356,08						
8	Aktivierete Eigenleistung	115.597,09						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	266.476,24	2.196.000	156.000	156.000	156.000	137.000	118.000
11	Personalaufwendungen	487.018,54	467.000	461.000	471.000	479.000	491.000	504.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.109.672,33	2.584.000	2.631.000	2.472.000	2.468.000	2.481.000	2.424.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	119.085,35	3.195.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
15	Transferaufwendungen	98.987,33	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	471.238,58	476.400	506.000	501.000	491.000	496.000	506.000
17	Ordentliche Aufwendungen	3.286.002,13	6.754.400	3.704.000	3.550.000	3.544.000	3.574.000	3.540.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.019.525,89	-4.558.400	-3.548.000	-3.394.000	-3.388.000	-3.437.000	-3.422.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.019.525,89	-4.558.400	-3.548.000	-3.394.000	-3.388.000	-3.437.000	-3.422.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.019.525,89	-4.558.400	-3.548.000	-3.394.000	-3.388.000	-3.437.000	-3.422.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.023,49						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	71.489,21						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.089.991,61	-4.558.400	-3.548.000	-3.394.000	-3.388.000	-3.437.000	-3.422.000

Teilfinanzplan PG 0303 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	17.871,37	500.000	550.000	700.000		4.530.000	500.000	330.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen						500.000		
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Investitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	17.871,37	500.000	550.000	700.000		5.030.000	500.000	330.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	2.658,37							
8	für Baumaßnahmen	1.074.728,59	1.710.000	2.650.000	4.400.000	3.600.000	8.180.000	4.570.000	3.980.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	34.127,47	545.000	500.000	600.000		590.000	550.000	500.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.111.514,43	2.255.000	3.150.000	5.000.000	3.600.000	8.770.000	5.120.000	4.480.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.093.643,06	-1.755.000	-2.600.000	-4.300.000	-3.600.000	-3.740.000	-4.620.000	-4.150.000

Produktgruppe 0303 Schulträgeraufgaben

Produkt

030301 Zentrale Schulangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Bereich Schulen

Verantwortliche Person(en)

Carola Schöfisch

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

- Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Abwicklung aller schulischen Verwaltungsangelegenheiten, die nicht direkt den Schulen zugeordnet werden können
- übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle gemeindlichen Schulen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Angelegenheit des Schulausschusses

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Allgemeine Ziele

„Wir machen Schule“ durch

- Gestaltung der Bildungslandschaft in Unna
- Unterstützung der Schulen
- Schülerbeförderung
- Planung und Abwicklung von Projekten

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der Schulen der Stadt Unna

Mengendaten und Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schülerzahl gesamt	7.316	7.295	7.353	7.425	7.506
Kosten der Schülerbeförderung in Euro	1.297.000 €	1.277.000 €	1.287.000 €	1.297.000 €	1.307.000 €
Kosten der Schülerbeförderung je Schüler	177,28 €	175,05 €	171,10 €	174,69 €	174,13 €

Erläuterungen

Die Ausgleichsleistungen für die VKU werden ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgrund einer neuen Refinanzierungsvereinbarung über die Kreisumlage abgerechnet, Der Ansatz für Schülerbeförderung wurde entsprechend reduziert.

Investitionsmaßnahmen PG 0303 Schulträgeraufgaben

Sächliche Ausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter an Schulen

Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung von Mitteln für Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Tafeln, Schränken, Tischen, Stühlen und Sportgeräten in Höhe von 150.000 Euro pro Jahr. Für geringwertige Wirtschaftsgüter stehen weitere 80.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Die v.g. Mittel werden innerhalb dieser Produktgruppe 0303 zentral bereitgestellt, die Abwicklung erfolgt produktgruppenbezogen je Schulform.

Unit 21

Für Unit 21 ist eine durchschnittliche jährliche Reinvestitionsquote von 270.000 Euro vorgesehen. Die v.g. Mittel werden innerhalb dieser Produktgruppe 0303 zentral bereitgestellt, die Abwicklung erfolgt produktgruppenbezogen je Schulform.

Beschaffungen zum Auszug des Weiterbildungskollegs

Mit der beabsichtigten Anmietung von Gebäudeteilen im Rahmen des Bildungscampus Unna-Königsborn für Zwecke des Weiterbildungskollegs stehen in diesem Zusammenhang Beschaffungen an. Die v.g. Mittel werden innerhalb dieser Produktgruppe 0303 zentral bereitgestellt, die Abwicklung erfolgt produktgruppenbezogen je Schulform.

Umgestaltung Schulsportanlage Palaiseaustraße

Die Fertigstellung der Umgestaltung der Schulsportanlage Palaiseaustraße ist in 2016 erfolgt. Die zur Refinanzierung eingeplanten Grundstückserlöse sind bereits in 2015 vollständig eingegangen, die Schlussrechnungen der Umgestaltung sind in 2018 erfolgt.

Erneuerung Schulzentrum Nord (inklusive Maßnahmen aus dem ISEK Unna-Königsborn)

Im Schulzentrum Nord laufen seit dem Jahr 2013 umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen. Im Zeitraum 2019 bis 2023 ist vorgesehen, die Fenster, die Heizungsanlage und die Lüftungsanlage als Bestandteil von geförderten Maßnahmen aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept Unna-Königsborn (ISEK Unna-Königsborn) zu erneuern. Die erste Aufzugsanlage wird voraussichtlich in 2019 bereits schlussgerechnet sein. Neben diesen Maßnahmen aus dem ISEK Unna-Königsborn werden im selben Zeitraum der Sonnenschutz der Fenster und das mittlere Dach des Hauptgebäudes erneuert sowie ein weiterer Aufzug verbaut. Für die Maßnahmen aus dem ISEK Unna-Königsborn wird für den Zeitraum 2019 bis 2023 mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung in einer Gesamthöhe von 1,85 Mio. Euro gerechnet. Ferner werden die jährlich eingehenden Zuwendungsmittel des Landes Nordrhein-Westfalen für die Umsetzung der Inklusion als Refinanzierung mit einem Gesamtvolumen von 400.000 Euro bis 2023 eingesetzt.

Insgesamt stehen für das gesamte Maßnahmenpaket am Schulzentrum Nord ab 2019 Mittel in Höhe von 3,32 Mio. Euro zur Verfügung. Hiervon verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 1,07 Mio. Euro.

Brandschutzerweiterung Friedrichsbornschnle und Herrichtung Abendschule / Weiterbildungskolleg

Am bestehenden Gebäude der Friedrichsbornschnle sind brandschutztechnische Erweiterungsmaßnahmen in der Umsetzung begriffen. Die Herrichtung von Räumen im Pestalozzi-Gymnasium für Zwecke der Abendschule / Weiterbildungskolleg ist in 2017 abgeschlossen worden.

Neuausrichtung Schulbibliothek am Schulzentrum Süd

Für die Erweiterung und Neuausrichtung der Schulbibliothek am Schulzentrum Süd zum Selbst-Lernzentrum sind mit der Erstveranschlagung im Nachtragshaushaltsplan 2015 / 2016 Mittel in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt worden. Ergänzende Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen, u.a. Unit21-Komponenten und bauliche Ergänzungsarbeiten, sind aus den entsprechenden Sachbudgets erfolgt. Diese Maßnahmen sind in 2018 schlussgerechnet und in Ihrer Abwicklung der Zuständigkeit des Schulbereichs zugeordnet worden.

Investitionsmaßnahmen

PG 0303 Schulträgeraufgaben

Hellweg-Sporthallen: Anbau und Aufzug (ISEK Unna-Königsborn Süd-Ost)

Für die Hellweg-Sporthallen ist beabsichtigt, unter Berücksichtigung der Städtebauförderung, einen Anbau mit integriertem Kommunikationsbereich zu errichten. Ferner soll die Förderung der Barrierearmut durch den Bau eines Aufzugs berücksichtigt werden. Es werden in 2020 bis 2022 Mittel in Höhe von 860.000 Euro neu veranschlagt. Diese werden im Zeitraum ab 2021 bis 2023 mit Mitteln aus der Städtebauförderung in Höhe von 360.000 Euro refinanziert. Der bereitgestellte Ansatz in 2018 wird zum Jahresabschluss 2018 abgesetzt.

Erweiterung der Offenen-Ganztags-Schule (OGS) und Anbau mit OGS-Ausbau an der Schillergrundschule

Für die Erweiterung der OGS an Grundschulen, u.a. Schillergrundschule, sind Planungen in den Jahren 2017 und 2018 erfolgt. Als Ergebnis dieser Planungen soll auf dem Gelände der Grundschule Schillerschule ein integrierter Anbau für Zwecke der OGS und Kindertageseinrichtung entstehen. Ab 2019 stehen dafür für den Teil OGS Mittel in Höhe von 1,9 Mio. Euro für die Ausstattung, die Außenanlagen zur Verfügung. Der OGS-Anteil wird gemäß den Beschlussvorlagen 1203/18 und 1233/18 mit 1,7 Mio. Euro aus Mitteln des Kreditförderprogrammes "NRW.Bank.Gute.Schule2020" co-finanziert. Der Anteil des Anbaus, welcher auf die Kindertageseinrichtung (KiTa) entfällt, wird in Produktgruppe 0601 abgebildet. Zum Zwecke einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden diese Maßnahmen produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Schulsicherungsmaßnahmen

Ergänzende Sicherungsmaßnahmen an Schulen sind in 2017 und 2018 umgesetzt worden.

Neubau der Hellweg-Realschule mit Sport- und Schwimmhalle

Auf dem Gelände des ehemaligen Freizeitbades Massen ist beabsichtigt, einen Realschul-Neubau mit Sport- und Schwimmhalle zu errichten. Einschließlich eines städtebauliches Wettbewerbsverfahren stehen im Zeitraum 2019 bis 2023 Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro zur Verfügung. Diese werden durch den Erhalt von Infrastrukturbeiträgen bis zu einer Höhe von 500.000 Euro refinanziert. Die Fördermittel aus dem Programm "NRW.Bank.Gute.Schule 2020" sind umgewidmet worden (BV 1117/18, 1203/18 und 1233/18).

Neubau Grundschule mit Sporthalle "Am Hertinger Tor"

Auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes "Hertinger Tor" ist die Realisierung eines Neubaus eines Grundschulstandortes geplant (BV 1121/18 und BV 1224/18). Für das Architektenverfahren wurden 2018 Mittel in Höhe von 300.000 Euro zur Verfügung gestellt. Für die Folgejahre bis 2023 sind für den Bau und die Ausstattung von Schule sowie OGS weitere 15,7 Mio. Euro vorgesehen. Zur Refinanzierung dieser Mittel werden sowohl die Fördermittel des Zukunftsinvestitionsförderungsgesetzes (KP III), 2. Teil in Höhe von 4 Mio. Euro als auch die Tranchen 2019 und 2020 aus dem Kreditförderprogramm "NRW.Bank.Gute.Schule2020" eingesetzt.

Der Bau einer neuen Kindertageseinrichtung ebenfalls auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes "Am Hertinger Tor" wird in der Produktgruppe 0601 abgebildet. Zum Zwecke einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden diese Maßnahmen produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Investitionsmaßnahmen PG 0303 Schulträgeraufgaben

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Sächliche Ausstattung von Schulen											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.767,56	0	0	0	0	0	0	0	0	65.062	65.062
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	578	578
+ Einzahlungen Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	512	512
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	31.926	31.926
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	201.107,56	190.000	150.000	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000	1.180.107	1.930.107
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-182.340,00	-190.000	-150.000	0	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	-1.145.882	-1.895.882
UniT 21											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.492,53	0	0	0	0	0	0	0	0	62.596	62.596
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	275.109	275.109
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	277.363,35	270.000	270.000	0	270.000	0	270.000	270.000	270.000	2.122.260	3.472.260
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-274.870,82	-270.000	-270.000	0	-270.000	0	-270.000	-270.000	-270.000	-2.334.772	-3.684.772
Ausstattungen nach Auszug Weiterbildungscolleg											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	100.000	0	90.000	50.000	0	0	240.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	0	-90.000	-50.000	0	0	-240.000
Umgestaltung Schulsporanlage Palaiseaustraße											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	530.000	530.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	486.460	486.460
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.921,05	0	0	0	0	0	0	0	0	5.571	5.571
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-3.921,05	0	0	0	0	0	0	0	0	37.969	37.969
Erneuerung Schulzentrum Nord											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	500.000	550.000	0	700.000	0	500.000	350.000	150.000	500.000	2.750.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	3.710	3.710
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.048.635,55	1.300.000	550.000	0	700.000	0	560.000	830.000	680.000	6.343.234	9.663.234
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.617,66	0	0	0	0	0	0	0	0	59.752	59.752
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.107.253,21	-800.000	0	0	0	0	-60.000	-480.000	-530.000	-5.906.696	-6.976.696
Brandschutz / 2. Rettungsweg Altbau Friedrichsborschule											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	13.744	13.744
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-13.744	-13.744
Herrichtung Abendschule/ Weiterbildungscolleg											
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.756,50	0	0	0	0	0	0	0	0	3.757	3.757
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	56.044	56.044
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	310	310
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-3.756,50	0	0	0	0	0	0	0	0	-60.110	-60.110

Investitionsmaßnahmen PG 0303 Schulträgeraufgaben											
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Neuausrichtung der Schulbibliothek am Schulzentrum Süd											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.660,93	0	0	0	0	0	0	0	0	1.661	1.661
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.660,93	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.661	-1.661
Hellweg-Sporthallen: Anbau											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	30.000	150.000	180.000	0	360.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	100.000	0	320.000	440.000	0	100.000	860.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	-100.000	0	-290.000	-290.000	180.000	-100.000	-500.000
Erweiterung der Offenen-Ganztags-Schule											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anbau Schillergrundschule, OGS											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.700.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0	1.900.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-1.700.000	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	-1.900.000
Schulsicherungsanlagen											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.851,16	15.000	0	0	0	0	0	0	0	53.851	53.851
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-38.851,16	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	-53.851	-53.851
Neubau Hellweg-Realschule mit Sport-/Schwimmhalle											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.446,96	10.000	400.000	0	0	1.600.000	1.600.000	0	0	35.447	2.035.447
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-25.446,96	-10.000	-400.000	0	0	-1.600.000	-1.100.000	0	0	-35.447	-1.535.447
Neubau Grundschule mit Sporthalle "Am Hertinger Tor"											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	4.000.000	0	0	0	4.000.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	646,08	300.000	0	3.400.000	3.400.000	12.300.000	5.700.000	3.300.000	3.300.000	300.646	16.000.646
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-646,08	-300.000	0	-3.400.000	-3.400.000	-12.300.000	-1.700.000	-3.300.000	-3.300.000	-300.646	-12.000.646
Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	3.743,94	0	0	0	0	0	0	0	0	10.688	10.688
Summe der investiven Auszahlungen	78.332,69	70.000	80.000	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	348.439	748.439
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-74.588,75	-70.000	-80.000	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	-337.751	-737.751

Investitionsmaßnahmen											
PG 0303 Schulträgeraufgaben											
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0303											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	25.004,03	500.000	550.000	0	700.000	0	5.030.000	500.000	330.000	1.169.435	8.279.435
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	1.738.339,49	2.255.000	3.150.000	3.600.000	5.000.000	13.900.000	8.770.000	5.120.000	4.480.000	11.422.027	37.842.027
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.713.335,46	-1.755.000	-2.600.000	-3.600.000	-4.300.000	-13.900.000	-3.740.000	-4.620.000	-4.150.000	-10.252.592	-29.562.592
Saldo der Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0303 unter Berücksichtigung der Refinanzierung durch das rentierliche Kredit-Förderprogramm											
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.687.888,50	-1.745.000	-900.000	-3.600.000	-900.000	-13.900.000	-3.740.000	-4.620.000	-4.150.000	-10.252.592	-24.562.592

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

Produkt

0400 **Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib**
040101 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

0401 **Kultur und Kunst**
040102 Kultur
040103 Kunst
040104 I-Punkt
040105 Stadtarchiv
040106 Helweg-Museum

0402 **Bildung**
040201 Bibliothek
040202 Volkshochschule

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	865.581,44	599.000	608.000	593.000	608.000	593.000	608.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.887,05	427.000	441.000	461.000	461.000	461.000	461.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.816,64	277.000	197.000	202.000	197.000	202.000	197.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.436,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	65.783,52	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
8	Aktivierte Eigenleistung	3.669,81						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	1.660.175,38	1.330.000	1.270.000	1.280.000	1.290.000	1.280.000	1.290.000
11	Personalaufwendungen	2.256.306,21	2.176.000	2.236.000	2.268.000	2.311.000	2.368.000	2.435.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	981.877,38	711.500	722.000	695.000	713.000	722.000	747.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	75.490,53	570.000	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
15	Transferaufwendungen	643.398,50	624.000	529.000	529.000	529.000	529.000	529.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	569.468,16	489.600	525.000	531.000	538.000	544.000	550.000
17	Ordentliche Aufwendungen	4.526.540,78	4.571.100	4.108.000	4.119.000	4.187.000	4.259.000	4.357.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.866.365,40	-3.241.100	-2.838.000	-2.839.000	-2.897.000	-2.979.000	-3.067.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.866.365,40	-3.241.100	-2.838.000	-2.839.000	-2.897.000	-2.979.000	-3.067.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.866.365,40	-3.241.100	-2.838.000	-2.839.000	-2.897.000	-2.979.000	-3.067.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.335,77						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	51.600,60						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.915.630,23	-3.241.100	-2.838.000	-2.839.000	-2.897.000	-2.979.000	-3.067.000

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	103.362,90							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	103.362,90							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	233.936,13	10.000	30.000	30.000	15.000	30.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	233.936,13	10.000	30.000	30.000	15.000	30.000	20.000	20.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-130.573,23	-10.000	-30.000	-30.000	-15.000	-30.000	-20.000	-20.000

Teilergebnisplan PG 0400 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge			101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen			280.000	283.000	286.000	296.000	304.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	Ordentliche Aufwendungen			339.000	342.000	345.000	355.000	363.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)			-238.000	-241.000	-244.000	-254.000	-262.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)			-238.000	-241.000	-244.000	-254.000	-262.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)			-238.000	-241.000	-244.000	-254.000	-262.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)			-238.000	-241.000	-244.000	-254.000	-262.000

Teilfinanzplan PG 0400 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0400 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

Produkte

040101 Zurverfügungstellung Grundstück und Gebäude zib

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2

Verantwortliche Person(en)

Bg Kerstin Heidler

Kurzbeschreibung

- Bewirtschaftung und Instandhaltung des Zentrums für Information und Bildung (zib)

Allgemeine Ziele

- Vorhaltung und Instandhaltung einer bedarfsgerechten Liegenschaft
- ressourcenschonende, umweltgerechte, energieeffiziente Bewirtschaftung

Zielgruppen

- Kultur (einschl. Archiv, MKRU); Nutzung 19,79 % der Flächen im zib
- Bibliothek; Nutzung 45,86 % der Flächen im zib
- Volkshochschule; Nutzung 30,95 % der Flächen im zib
- Cafe im zib; Nutzung 1,79 % der Flächen im zib
- Zentrum für Internationale Lichtkunst; Nutzung 1,61 % der Flächen im zib

Teilergebnisplan PG 0401 Kultur und Kunst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.613,38	250.000	73.000	58.000	73.000	58.000	73.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.455,40	17.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.849,56	268.000	102.000	107.000	102.000	107.000	102.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.078,72						
7	Sonstige ordentliche Erträge	51.398,31						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	569.395,37	535.000	176.000	166.000	176.000	166.000	176.000
11	Personalaufwendungen	740.372,19	768.000	746.000	756.000	770.000	787.000	809.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	651.276,06	623.000	333.000	303.000	315.000	312.000	327.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	56.746,72	570.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Transferaufwendungen	642.791,50	624.000	529.000	529.000	529.000	529.000	529.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.291,06	123.100	75.000	75.000	77.000	78.000	79.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.190.477,53	2.708.100	1.689.000	1.669.000	1.697.000	1.712.000	1.750.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.621.082,16	-2.173.100	-1.513.000	-1.503.000	-1.521.000	-1.546.000	-1.574.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.621.082,16	-2.173.100	-1.513.000	-1.503.000	-1.521.000	-1.546.000	-1.574.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.621.082,16	-2.173.100	-1.513.000	-1.503.000	-1.521.000	-1.546.000	-1.574.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.335,77						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	33.549,22						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.652.295,61	-2.173.100	-1.513.000	-1.503.000	-1.521.000	-1.546.000	-1.574.000

Teilfinanzplan PG 0401 Kultur und Kunst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	37.095,83							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	37.095,83							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	85.630,05	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	85.630,05	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-48.534,22	-10.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000

Produktgruppe 0401 Kultur und Kunst

Produkte

040102 Kultur, 040103 Kunst
040104 i-Punkt, 040105 Stadtarchiv, 040106 Hellweg-Museum

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Bereich Kultur

Verantwortliche Person(en)

Sigrun Krauß

Kurzbeschreibung

- kulturelle Förderungen: Institute, Vereine, Initiativen, Veranstaltungen, KünstlerInnen aller Kunst und Kultursparten; Beratung und Vernetzung, Runde Tische Kultur
- Kooperationsprojekte u. eigene Veranstaltungen: Stadtteil-Kultur, Kulturrucksack (Projekt Schule & Kultur), Musik (Day of Song, Neue Philharmonie Westfalen), Theater, Kindertheater, Kooperation mit Opernhaus Dortmund und Schauspielhaus Bochum, Literatur, Tanz, Film, Interkulturelle Wochen, Summertime, Mord am Hellweg, Sonderprojekte etc.
- Entwicklung Kulturtourismus, -marketing (Ankerpunkt: Lindenbrauerei, ExtraSchicht), Handlungskonzept 2022,
- i-Punkt als Stadtinformation, Museumsshop und Ticketverkauf, Anlaufstelle für das zib
- Weiterentwicklung des Kreativquartiers Lindenviertel
- Hellweg-Museum, Sammlung, Erforschung, Dokumentation, Dauer- und Wechselausstellungen
- Stadtarchiv, Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Archivbestände, Vermittlung, Information und Forschung, Beratungs- und Benutzerdienste, Vermittlung der Ergebnisse
- Bildende Kunst: Ausstellungen, Kunstobjekte, Lichtkunst, Hellweg – ein Lichtweg, Medien-KunstRaum, Jugendfilmfestival (Christian Tasche Filmpreis), Rathausgalerie, Galerie im Zentrum für Information und Bildung und Kunst im öffentlichen Raum
- Carlernst Kürten Stiftung, Ausstellungen
- Sybil-Westendorp-Stiftung, Veranstaltung von Konzerten

Allgemeine Ziele

- kulturelle Grundversorgung der Unnaer Bevölkerung u. Erhalt des vielfältigen, kulturellen Vereins- und Institutionsangebotes zur Sicherstellung der kulturellen Teilhabe
- Erhalt der Sachkultur als Grundlage für das historische Gedächtnis der Kreisstadt Unna (Museum)
- Aufbau, Umsetzung des kulturellen Bildungsprojektes „Kulturrucksack“/FSJ zur Vernetzung der Jugendlichen mit den Kultur-, Kunst- und Bildungspartnern vor Ort
- Archivische Sicherung und Erschließung des Archivguts für interne und externe Benutzung im Rahmen der historischen Forschung aber auch zur Wahrung rechtlicher Interessen der Bürger und der Stadt Unna gegenüber Dritten
- Ausrichtung von Ausstellungen in der Galerie des Zentrums für Information und Bildung und in der Rathausgalerie
- Pflege und Instandhaltung der Kunstwerke im öffentlichen Raum und der Kunstwerke in der Rathausgalerie
- Werke von Komponistinnen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen
- Auf- und Ausbau lokaler, regionaler und überregionaler Kooperationen und Netzwerke
- Städtebauliche Weiterentwicklung im Rahmen des Handlungskonzeptes 2022 und kulturell-touristische Vermarktung des Kreativquartiers Lindenviertel

Zielgruppen

- Unnaer Bevölkerung
- Kulturinteressierte aller Altersgruppen & aller Nationalitäten lokal, regional, überregional
- Kulturschaffende, kulturelle Vereine, Initiativen, Einrichtungen
- Kindergartengruppen, Schulklassen
- Stadtgeschichtlich Interessierte, Studierende aller Fachrichtungen
- Gäste/Touristen (z.B. aus den Partnerstädten, aus dem Ruhrgebiet) von außerhalb
- Komponistinnen, Studierende der Musikhochschulen, Musikerinnen, interessiertes internationales Fachpublikum
- Bildende Künstler, Kunstvereine und freie Künstlergruppen
- Medienkünstler und Medieninstitute
- Schulen, Jugendkulturzentren, Kultureinrichtungen

**Investitionsmaßnahmen
PG 0401 Kunst und Kultur**

Anschaffungen und geringwertige Wirtschaftsgüter Kunst, Kultur und Museum

Für Ersatzbeschaffungen von Kunstgegenständen sowie für kleinere Anschaffungen und für geringwertige Wirtschaftsgüter stehen jeweils Mittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung.

Ausstattung Museum

In 2017 wurden ergänzende Ausstattungen, u.a. für eine Wechsellausstellung, für das Museum beschafft und anteilig durch Fördermittel refinanziert.

Förderung der traditionellen Brauchtumpflege

Für die Förderung der traditionellen Brauchtumpflege des Schützenwesens sind in 2017 Mittel in Höhe von rd. 38.000 Euro verausgabt worden. Dieser Betrag ist vollständig durch Zuwendungen Dritter finanziert worden.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Ausstattung Museum											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.978,31	0	0	0	0	0	0	0	0	21.416	21.416
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.230,13	0	0	0	0	0	0	0	0	83.753	83.753
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-28.251,82	0	0	0	0	0	0	0	0	-62.337	-62.337

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	23.117,52	0	0	0	0	0	0	0	0	54.796	54.796
Summe der investiven Auszahlungen	43.399,92	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	181.432	231.432
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-20.282,40	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-126.636	-176.636

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0401

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	37.095,83	0	0	0	0	0	0	0	0	76.212	76.212
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	85.630,05	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	265.185	315.185
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-48.534,22	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-188.973	-238.973

Teilergebnisplan PG 0402 Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.968,06	349.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	411.431,65	410.000	440.000	460.000	460.000	460.000	460.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.967,08	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.358,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.385,21	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
8	Aktivierte Eigenleistung	3.669,81						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	1.090.780,01	795.000	993.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000
11	Personalaufwendungen	1.515.934,02	1.408.000	1.490.000	1.512.000	1.541.000	1.581.000	1.626.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	330.601,32	88.500	109.000	109.000	112.000	114.000	116.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	18.743,81		42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
15	Transferaufwendungen	607,00						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.177,10	366.500	439.000	445.000	450.000	455.000	460.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.336.063,25	1.863.000	2.080.000	2.108.000	2.145.000	2.192.000	2.244.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.245.283,24	-1.068.000	-1.087.000	-1.095.000	-1.132.000	-1.179.000	-1.231.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.245.283,24	-1.068.000	-1.087.000	-1.095.000	-1.132.000	-1.179.000	-1.231.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.245.283,24	-1.068.000	-1.087.000	-1.095.000	-1.132.000	-1.179.000	-1.231.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	18.051,38						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.263.334,62	-1.068.000	-1.087.000	-1.095.000	-1.132.000	-1.179.000	-1.231.000

Teilfinanzplan PG 0402 Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	66.267,07							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	66.267,07							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	148.306,08		20.000	20.000	15.000	20.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	148.306,08		20.000	20.000	15.000	20.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-82.039,01		-20.000	-20.000	-15.000	-20.000	-10.000	-10.000

Produktgruppe 0402 Bildung

Produkte

040201 Bibliothek
040202 Volkshochschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Bereich Weiterbildung

Verantwortliche Person(en)

Rita Weißenberg

Kurzbeschreibung

Die **VHS** bietet Kurse, Seminare, Workshops, Exkursionen, Arbeits- und Gesprächskreise sowie Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in den Studienbereichen Politik und Gesellschaft, EDV und Beruf, Sprachen, kulturelle Bildung, Gesundheit, Fitness und Ernährung, sowie Angebote zum selbstgesteuerten Lernen. Die VHS ist eine Pflichtaufgabe nach dem Weiterbildungsgesetz NRW und hat die Aufgabe ortsnahe Angebote der allgemeinen, beruflichen und gemeinwohlorientierten Weiterbildung anzubieten.

Die **Bibliothek** stellt Medien und Informationen öffentlich zugänglich zur Verfügung und berät fachlich zur Mediennutzung und Informationsrecherche. Sie arbeitet im Rahmen der Bildungspartnerschaft vertraglich mit den Schulen zu den Themen Leseförderung und Medienkompetenz zusammen. Sie fördert die Lesekompetenz und Lesefreude durch Veranstaltungen, Ausstellungen und in Projektarbeit.

Allgemeine Ziele

Die **VHS** bietet Angebote, die kulturelle, gesundheitliche, gesellschaftlich-politische, berufliche Aspekte und die Entwicklung von Medienkompetenz in den Mittelpunkt stellen und eine positive und produktive Teilhabe am kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Die **VHS** bietet ein breites Angebot an Fremdsprachen, um den Erwerb bzw. Erhalt von Sprachfertigkeiten zu gewährleisten, insbesondere auch Hilfestellungen/Maßnahmen für Ausländer*innen/Migranten*innen beim Erlernen der deutschen (Schrift-)Sprache.

Die **VHS** hält ein Angebot für Grundbildung und Alphabetisierung vor, um jedem/jeder eine 2. Chance zu eröffnen.

Die **VHS** bietet die ein Lernangebot mit neuen Medien, um individuelles/selbstgesteuertes Lernen zu fördern und Medienkompetenz zu vermitteln.

Die **Bibliothek** hält ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot bereit, zur Information, Weiterbildung, Unterhaltung, Freizeitgestaltung und zur Leseförderung.

Die **Bibliothek** vermittelt die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Medien.

Die **Bibliothek** bietet Unterstützung bei der Information und Recherche, um Menschen Hilfestellung in der Informationsflut zu bieten und den qualitativen Umgang mit Internet und Datenbanken zu vermitteln.

Zielgruppen

Die Zielgruppe der **VHS** sind Bürger*innen aller Alters- und Sozialgruppen, insbesondere ab 16 Jahren

Die Zielgruppe der **Bibliothek** sind Bürger*innen aller Alters- und Sozialgruppen, insbesondere Kinder und Jugendliche.

**Investitionsmaßnahmen
PG 0402 Bildung**

Anschaffungen und geringwertige Wirtschaftsgüter Weiterbildung, VHS und Bibliothek

Für den turnusmäßigen Austausch von Gegenständen und Mobiliar und für die Beschaffungen von technischen Ausstattungsgeräten wie Beamer, Whiteboards und PCs nebst Software und Lizenzen der Unterrichtsräume der VHS sowie des Lerntreffs des ZiBs stehen in 2019 bis 2021 Mittel in Höhe von 45.000 Euro und ab 2022 jährlich 5.000 Euro zur Verfügung. Für geringwertige Wirtschaftsgüter stehen ab 2019 Mittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung.

Einführung der RFID-Technologie (Radio Frequency Identification) im ZIB

Nach Förderzusage des Landes NRW ist in 2016 die Erweiterung und technische Aufrüstung der Bibliothek durch die Einführung der RFID-Technologie, automatisches Ausleih- und Rückgabesystem, gestartet. Diese geförderte Maßnahme ist in 2017 in ihren grundsätzlichen Bestandteilen fertiggestellt und in 2018 schlussgerechnet worden.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Einführung von RFID-Technologie											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.267,07	0	0	0	0	0	0	0	0	85.529	85.529
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.239,42	0	0	0	0	0	0	0	0	159.089	159.089
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-74.972,35	0	0	0	0	0	0	0	0	-73.560	-73.560

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	7.066,66	0	20.000	15.000	20.000	25.000	20.000	10.000	10.000	22.490	102.490
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-7.066,66	0	-20.000	-15.000	-20.000	-25.000	-20.000	-10.000	-10.000	-22.490	-102.490

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0402

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	66.267,07	0	0	0	0	0	0	0	0	85.529	85.529
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	148.306,08	0	20.000	15.000	20.000	25.000	20.000	10.000	10.000	181.579	261.579
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-82.039,01	0	-20.000	-15.000	-20.000	-25.000	-20.000	-10.000	-10.000	-96.050	-176.050

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe

Produkt

0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

050101 Hilfen nach dem SGB XII

050102 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

050103 Sonstige Soziale Leistungen

0502 Unterstützung von Senioren

050201 Fachberatung, Einrichtungen für Senioren

0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

050301 Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.871,39	1.000	104.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3	Sonstige Transfererträge	18.524,75	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140,00	13.000					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.264,89	40.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	898.083,04		300.000				
7	Sonstige ordentliche Erträge	416.914,17	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	1.479.798,24	87.000	494.000	94.000	94.000	94.000	94.000
11	Personalaufwendungen	1.123.058,85	1.128.000	1.040.000	1.073.000	1.093.000	1.121.000	1.152.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	119.429,46	115.900	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.921,81		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	Transferaufwendungen	1.370.900,42	1.183.500	1.185.000	1.235.000	1.235.000	1.235.000	1.235.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.348,32	115.500	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.720.658,86	2.542.900	2.520.000	2.603.000	2.623.000	2.651.000	2.682.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.240.860,62	-2.455.900	-2.026.000	-2.509.000	-2.529.000	-2.557.000	-2.588.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.240.860,62	-2.455.900	-2.026.000	-2.509.000	-2.529.000	-2.557.000	-2.588.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.240.860,62	-2.455.900	-2.026.000	-2.509.000	-2.529.000	-2.557.000	-2.588.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	351,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	14.158,59						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.254.668,21	-2.455.900	-2.026.000	-2.509.000	-2.529.000	-2.557.000	-2.588.000

Teilfinanzplan

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	649,78	2.000	2.000	2000		2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	649,78	2.000	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-649,78	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

Teilergebnisplan PG 0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.430,07	1.000	104.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3	Sonstige Transfererträge	18.524,75	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	635,40						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	898.083,04		300.000				
7	Sonstige ordentliche Erträge	412.880,57						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	1.406.553,83	31.000	434.000	34.000	34.000	34.000	34.000
11	Personalaufwendungen	703.683,15	674.000	679.500	705.000	718.000	738.000	757.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	68.635,37	76.000	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.759,00		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15	Transferaufwendungen	1.365.900,42	1.178.500	1.180.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.676,73	28.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.148.654,67	1.956.500	2.016.500	2.092.000	2.105.000	2.125.000	2.144.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-742.100,84	-1.925.500	-1.582.500	-2.058.000	-2.071.000	-2.091.000	-2.110.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-742.100,84	-1.925.500	-1.582.500	-2.058.000	-2.071.000	-2.091.000	-2.110.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-742.100,84	-1.925.500	-1.582.500	-2.058.000	-2.071.000	-2.091.000	-2.110.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	11.839,12						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-753.939,96	-1.925.500	-1.582.500	-2.058.000	-2.071.000	-2.091.000	-2.110.000

Teilfinanzplan PG 0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Produkte

050101 Hilfen nach dem SGB XII
050102 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050103 Sonstige Soziale Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Wohnen, Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Werner Neumann

Kurzbeschreibung

Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII);
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG);
Kostenerstattungen für übertragene Aufgaben;
Koordination der Sonderaufgaben Integrative Stadtteilentwicklung (IHK);
Integrationsrat;
Integrationsbeauftragte;
Integration von Flüchtlingen;
Demografiebeauftragte.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage, Sicherstellung der Informations- und Kommunikationsbeziehungen zwischen Verwaltung, Rat und Ausschüssen, Förderung des sozialen Friedens der Stadt unter Einbeziehung der Potentiale der in Unna lebenden Bevölkerungsgruppen.

Die Kreisstadt Unna präsentiert sich über die regionalen- und Landesgrenzen hinaus als tolerante und internationale Stadt und setzt dafür auch die Rahmenbedingungen innerhalb der Stadtgesellschaft. Migrationsspezifische Benachteiligungen sollen aufgedeckt und abgebaut, neue Rahmenbedingungen für die Partizipation aller in Unna lebender Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte sollen geschaffen werden.

Dabei wird Integration als ein gemeinsamer Prozess der Minderheiten- und der Mehrheitsgesellschaft mit dem Ziel der gleichberechtigten Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben in der Kreisstadt Unna verstanden. Integration ist dabei als Querschnittsaufgabe der gesamten Stadtgesellschaft wie auch der Verwaltung anzusehen.

Auch die demografische Entwicklung in der Gesellschaft fordert, das Thema Migration anzugreifen, um den zu erwartenden Herausforderungen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten bereits jetzt und frühzeitig entgegenwirken zu können.

Darüber hinaus umfasst das Produkt die Förderung der Integration der in der Kreisstadt Unna lebenden Personen mit Zuwanderungsgeschichte sowie die Geschäftsführung für den Integrationsrat.

Zielgruppen

Menschen (mit Migrationsgeschichte) über 65 Jahre, Erwerbsunfähige, Asylbewerber und Flüchtlinge, für die eine Kostenträgerschaft der Kreisstadt Unna vorliegt, Einwohner*Einwohnerinnen der einzelnen Stadtteile.

Teilergebnisplan PG 0502 Unterstützung von Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.441,32						
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.000					
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.629,49	40.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	4.033,60	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	73.104,41	56.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11	Personalaufwendungen	185.149,20	224.000	200.500	209.000	213.000	218.000	224.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	50.794,09	39.900	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.162,81		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.271,90	85.200	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
17	Ordentliche Aufwendungen	336.378,00	354.100	341.500	350.000	354.000	359.000	365.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-263.273,59	-298.100	-281.500	-290.000	-294.000	-299.000	-305.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-263.273,59	-298.100	-281.500	-290.000	-294.000	-299.000	-305.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-263.273,59	-298.100	-281.500	-290.000	-294.000	-299.000	-305.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	351,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	616,17						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-263.538,76	-298.100	-281.500	-290.000	-294.000	-299.000	-305.000

Teilfinanzplan PG 0502 Unterstützung von Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	649,78	2.000	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	649,78	2.000	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-649,78	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

Produktgruppe 0502 Unterstützung von Senioren

Produkt

050201 Fachberatung / Einrichtungen für Senioren

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Wohnen, Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Werner Neumann

Kurzbeschreibung

Koordinierung und konzeptionelle Begleitung aller in der Stadt tätigen Akteure und Einrichtungen im Bereich der Altenarbeit und Sozialplanung für ältere Menschen;
Betrieb des „Seniorentreff Fässchen“.

Allgemeine Ziele

- stadtweite Förderung der Altenarbeit
- Teilhabe an der Gesellschaft
- Erhalt der selbständigen Lebensführung
- Bildung sozialer Netzwerke
- Erhalt der körperlichen, geistigen und sozialen Kompetenzen

Zielgruppen

Senioren*Seniorinnen

**Investitionsmaßnahmen
PG 0502 Unterstützung von Senioren**

Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter Fachberatung / Einrichtung für Senioren

Die Mittel in Höhe von 2.000 Euro pro Jahr stehen für kleinere Ersatzbeschaffungen von Geräten zur Verfügung.

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	649,78	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	3.174	13.174
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-649,78	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-3.174	-13.174

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0502

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	649,78	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	3.174	13.174
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-649,78	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-3.174	-13.174

Teilergebnisplan PG 0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140,00						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	140,00						
11	Personalaufwendungen	234.226,50	230.000	160.000	159.000	162.000	165.000	171.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.399,69	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	235.626,19	232.300	162.000	161.000	164.000	167.000	173.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-235.486,19	-232.300	-162.000	-161.000	-164.000	-167.000	-173.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-235.486,19	-232.300	-162.000	-161.000	-164.000	-167.000	-173.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-235.486,19	-232.300	-162.000	-161.000	-164.000	-167.000	-173.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.703,30						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-237.189,49	-232.300	-162.000	-161.000	-164.000	-167.000	-173.000

Teilfinanzplan PG 0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 0503 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Produkt

050301 Angelegenheit nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en)

Heinz-Dieter Edelkötter

Kurzbeschreibung

Alle Leistungen im Zusammenhang mit der Einrichtung und Führung von Betreuungen.

Allgemeine Ziele

- Organisationen und Einzelpersonen gewinnen, die Betreuungsverhältnisse übernehmen / übernehmen wollen
- Betreuung und Unterstützung von Volljährigen und ihren Familien

Zielgruppen

Volljährige in Unna, die auf Grund von psychischen Krankheiten oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht alleine besorgen können.

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

Produkt

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

060101 Plätze in Kindertageseinrichtungen

060102 Tagespflege

0602 Kinder- und Jugendarbeit

060201 Kinder- und Jugendbüro, Jugendarbeit

060202 Jugendkunstschule

0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

060301 Stadtteilarbeit

060302 Beratung in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Scheidung, Trennung

060303 Erziehungsberatungsstelle

060304 Hilfen zur Erziehung

060305 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Adoptionsverfahren

060306 Beistandschaften

060307 Unterhaltsvorschuss

060308 Jugendsozialarbeit

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.856.957,05	8.472.000	11.448.000	12.198.000	12.338.000	12.378.000	12.358.000
3	Sonstige Transfererträge	5.845.695,56	1.690.000	5.410.000	4.910.000	4.410.000	4.410.000	4.410.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.394.291,47	2.460.000	2.650.000	2.780.000	2.840.000	2.840.000	2.790.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	316.353,69	233.000	398.000	398.000	398.000	398.000	398.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.077,61	455.000	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
7	Sonstige ordentliche Erträge	67.776,63	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
8	Aktiviertete Eigenleistung	2.893,14						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	19.589.045,15	13.350.500	19.987.000	20.367.000	20.067.000	20.107.000	20.037.000
11	Personalaufwendungen	4.051.271,93	4.149.000	4.302.500	4.427.000	4.506.000	4.625.000	4.755.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.780.021,09	1.495.010	1.789.200	1.790.200	1.791.200	1.799.200	1.809.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	397.326,78	360.000	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000
15	Transferaufwendungen	33.218.810,03	29.036.000	36.752.000	37.692.000	37.482.000	37.522.000	37.452.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	771.112,84	861.400	1.058.800	1.058.800	1.058.800	1.058.800	1.058.800
17	Ordentliche Aufwendungen	40.218.542,67	35.901.410	44.079.500	45.145.000	45.015.000	45.182.000	45.252.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.629.497,52	-22.550.910	-24.092.500	-24.778.000	-24.948.000	-25.075.000	-25.215.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-20.629.497,52	-22.550.910	-24.092.500	-24.778.000	-24.948.000	-25.075.000	-25.215.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-20.629.497,52	-22.550.910	-24.092.500	-24.778.000	-24.948.000	-25.075.000	-25.215.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-303,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	55.549,59						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-20.685.350,11	-22.550.910	-24.092.500	-24.778.000	-24.948.000	-25.075.000	-25.215.000

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	549.857,55		210.000	600.000		360.000	380.000	30.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	549.857,55		210.000	600.000		360.000	380.000	30.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	875,31							
8	für Baumaßnahmen	6.945,41		1.970.000	1.440.000	1.440.000	1.580.000	1.250.000	
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	28.232,33	75.000	75.000	75.000		75.000	75.000	75.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen	562.528,26							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	598.581,31	75.000	2.045.000	1.515.000	1.440.000	1.655.000	1.325.000	75.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-48.723,76	-75.000	-1.835.000	-915.000	-1.440.000	-1.295.000	-945.000	-45.000

Teilergebnisplan PG 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.937.164,89	7.944.000	10.870.000	11.620.000	11.760.000	11.800.000	11.780.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.102.802,57	2.120.000	2.320.000	2.450.000	2.510.000	2.510.000	2.460.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.308,31	215.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.673,56						
7	Sonstige ordentliche Erträge	30.037,98	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	Aktivierete Eigenleistung	2.893,14						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	12.336.880,45	10.319.000	13.610.000	14.490.000	14.690.000	14.730.000	14.660.000
11	Personalaufwendungen	539.981,66	577.000	643.000	672.000	683.000	701.000	721.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.205,55	3.000	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	279.092,18		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen	18.319.653,06	16.874.000	22.085.000	23.305.000	23.515.000	23.555.000	23.485.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.123,63	306.600	471.800	471.800	471.800	471.800	471.800
17	Ordentliche Aufwendungen	19.443.056,08	17.760.600	23.209.000	24.458.000	24.679.000	24.737.000	24.687.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.106.175,63	-7.441.600	-9.599.000	-9.968.000	-9.989.000	-10.007.000	-10.027.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-7.106.175,63	-7.441.600	-9.599.000	-9.968.000	-9.989.000	-10.007.000	-10.027.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.106.175,63	-7.441.600	-9.599.000	-9.968.000	-9.989.000	-10.007.000	-10.027.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	4.503,48						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.110.679,11	-7.441.600	-9.599.000	-9.968.000	-9.989.000	-10.007.000	-10.027.000

**Teilfinanzplan
PG 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	545.482,55		200.000	500.000				
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Investitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	545.482,55		200.000	500.000				
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude	875,31							
8	für Baumaßnahmen	6.945,41		1.930.000	940.000	940.000	1.280.000	1.250.000	
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	567,42							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen	562.528,26							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	570.916,40		1.930.000	940.000	940.000	1.280.000	1.250.000	
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-25.433,85		-1.730.000	-440.000	-940.000	-1.280.000	-1.250.000	

Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produkte

060101 Plätze in Kindertageseinrichtungen
060102 Tagespflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en)

Gabriele Holthaus

Kurzbeschreibung

Alle organisatorischen sowie konzeptionellen Leistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kindertagesstätten und den Angeboten zur Tagespflege.

Allgemeine Ziele

- Verwirklichung des gesetzlichen Rechtsanspruchs an Betreuungsplätzen
- Ausbau von Betreuungsangeboten im Rahmen der demographischen Entwicklung
- Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und Beratung zu Trägermodellen, Standortwahl, unterschiedlichen Einrichtungen und der damit verbundenen Personalfragen einschließlich der Personalauswahl und der Finanzierung

Zielgruppen

Kindergartenträger, Tagesväter*Tagesmütter, Erziehungsberechtigte, Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr

Investitionsmaßnahmen**PG 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege****Investitionszuschüsse für den U3- und Ü3-Ausbau an der Kindertageseinrichtung St. Josef**

Der geförderte U3- und Ü3-Ausbau an der Kindertageseinrichtung St. Josef mit einer Beteiligung der Kreisstadt Unna in Höhe von bis zu 20.000 Euro (BV 0739/16) ist in 2017 abgeschlossen worden.

Einrichtung einer Großtagespflege im Rathaus

Die Erstveranschlagung für die Einrichtung der Großtagespflege in den Räumlichkeiten der aufgegebenen Rathausdruckerei erfolgte im Nachtragshaushaltsplan 2015 / 2016. Erläuterungen zu dieser Maßnahme können dort entnommen werden.

Anbau mit Kindertageseinrichtung (KiTa) an der Schillergrundschule

Um den Rechtsanspruch von Eltern für die Betreuung der Kinder im kindergartenfähigem Alter gewährleisten zu können (MV 1314/18), werden ab 2019 Mittel in Höhe von 2,9 Mio. Euro für einen integrierten Anbau, die Außenanlagen und die Ausstattung für die Zwecke einer Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der Schillergrundschule bereitgestellt (BV 1203/18). Hierbei werden in 2020 Fördermittel in Höhe von 700.000 Euro als Refinanzierung erwartet. Der Anteil des Anbaus, welcher auf den Offenen-Ganztags-Schulen-Ausbau (OGS) entfällt, wird in Produktgruppe 0303 abgebildet. Zum Zwecke einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden diese Maßnahmen produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Neubau einer Kindertageseinrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatz "Am Hertinger Tor"

Um den Rechtsanspruch von Eltern für die Betreuung der Kinder im kindergartenfähigem Alter gewährleisten zu können (MV 1314/18), werden ab 2020 Mittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro für den Neubau, die Außenanlagen und die Ausstattung einer Kindertageseinrichtung (KiTa) auf dem ehemaligen Sportplatz "Am Hertinger Tor" bereitgestellt (BV 1224/18 und BV 1121/18). Auf demselben Gelände wird auch der Neubau einer Grundschule mit Sporthalle (PG 0303) realisiert. Zum Zwecke einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden diese Maßnahmen produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionszuschuss U3-Ausbau St. Josef											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	144.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	144.000	144.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	145.486,84	0	0	0	0	0	0	0	0	145.487	145.487
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.486,84	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.487	-1.487
Investitionszuschuss Ü3-Ausbau St. Josef											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	308.432,55	0	0	0	0	0	0	0	0	308.433	308.433
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	322.491,42	0	0	0	0	0	0	0	0	322.491	322.491
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-14.058,87	0	0	0	0	0	0	0	0	-14.059	-14.059
Einrichtung einer Großtagespflege											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	97.200	97.200
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	875,31	0	0	0	0	0	0	0	0	875	875
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.945,41	0	0	0	0	0	0	0	0	191.804	191.804
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	567,42	0	0	0	0	0	0	0	0	809	809
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-8.388,14	0	0	0	0	0	0	0	0	-96.288	-96.288
Anbau Kindertageseinrichtung Schillergrundschule											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	200.000	0	500.000	0	0	0	0	0	700.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.930.000	740.000	740.000	230.000	230.000	0	0	0	2.900.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-1.730.000	-740.000	-240.000	-230.000	-230.000	0	0	0	-2.200.000

Investitionsmaßnahmen

PG 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Neubau Kindertageseinrichtung "Am Hertinger Tor"											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	200.000	200.000	2.300.000	1.050.000	1.250.000	0	0	2.500.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	-200.000	-200.000	-2.300.000	-1.050.000	-1.250.000	0	0	-2.500.000

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0601

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	452.432,55	0	200.000	0	500.000	0	0	0	0	549.633	1.249.633
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	476.366,40	0	1.930.000	940.000	940.000	2.530.000	1.280.000	1.250.000	0	661.466	6.061.466
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-23.933,85	0	-1.730.000	-940.000	-440.000	-2.530.000	-1.280.000	-1.250.000	0	-111.834	-4.811.834

Teilergebnisplan PG 0602 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	479.392,11	298.000	343.000	343.000	343.000	343.000	343.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.488,90	340.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.383,90	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.247,01						
7	Sonstige ordentliche Erträge	895,50						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	852.407,42	653.000	688.000	688.000	688.000	688.000	688.000
11	Personalaufwendungen	797.933,05	818.000	744.000	780.500	796.000	817.000	840.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	659.324,37	805.610	771.000	772.000	773.000	781.000	791.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	117.783,97	300.000	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
15	Transferaufwendungen	211.861,28	260.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.212,62	419.300	424.000	424.000	424.000	424.000	424.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.105.115,29	2.602.910	2.341.000	2.378.500	2.395.000	2.424.000	2.457.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.252.707,87	-1.949.910	-1.653.000	-1.690.500	-1.707.000	-1.736.000	-1.769.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.252.707,87	-1.949.910	-1.653.000	-1.690.500	-1.707.000	-1.736.000	-1.769.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.252.707,87	-1.949.910	-1.653.000	-1.690.500	-1.707.000	-1.736.000	-1.769.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	9.386,86						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.262.094,73	-1.949.910	-1.653.000	-1.690.500	-1.707.000	-1.736.000	-1.769.000

Teilfinanzplan PG 0602 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.375,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	4.375,00							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	27.664,91	75.000	75.000	75.000		75.000	75.000	75.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	27.664,91	75.000	75.000	75.000		75.000	75.000	75.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-23.289,91	-75.000	-75.000	-75.000		-75.000	-75.000	-75.000

Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit

Produkte

060201 Kinder- und Jugendbüro / Jugendarbeit
060202 Jugendkunstschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en)

Heinz-Dieter Edelkötter

Kurzbeschreibung

Leistungen im Zusammenhang mit Jugendarbeit, Kinder- und Jugendförderung, Kinder- und Jugendschutz, Jugendsozialarbeit, Jugenderholung und der Förderung der Jugendverbände;
Prävention durch mobile, aufsuchende Sozialarbeit;
Betrieb einer Jugendkunstschule mit Kurs- und Projektangeboten in den Bereichen elementarmusische Erziehung, Gestaltung, Musik und Theater;
Teilnahme am kulturellen Bildungsprogramm „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ des Landes NRW.

Allgemeine Ziele

- Förderung der Entwicklung junger Menschen nach ihren Anlagen und Fähigkeiten
- Sicherung von altersgerechte Lebensbedingungen
- Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere Kinder und Jugendliche mit bildungsfernem familiären Hintergrund, in ihren kreativen Ausdrucksmöglichkeiten, sozialer Kompetenz und Bildung

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Investitionsmaßnahmen
PG 0602 Kinder- und Jugendarbeit**

Beschaffung von Spielgeräten und Baumaßnahmen an Spielplätzen

Hierbei handelt es sich um bauliche Ergänzungsmaßnahmen sowie um Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten.

Ausstattungsgegenstände Jugendkunstschule

Der Jugendkunstschule stehen für Ausstattungsgegenstände und Ersatzbeschaffungen von Instrumenten 2.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Spielplätze											
+ Einzahlungen aus Zuwendung für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	20.808	20.808
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	56.014	56.014
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	22.538,36	73.000	73.000	0	73.000	0	73.000	73.000	73.000	362.814	727.814
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-22.538,36	-73.000	-73.000	0	-73.000	0	-73.000	-73.000	-73.000	-398.021	-763.021

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	4.375,00	0	0	0	0	0	0	0	0	23.135	23.135
Summe der investiven Auszahlungen	5.126,55	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	38.650	48.650
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-751,55	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-15.515	-25.515

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0602

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	4.375,00	0	0	0	0	0	0	0	0	43.942	43.942
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	27.664,91	75.000	75.000	0	75.000	0	75.000	75.000	75.000	457.479	832.479
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-23.289,91	-75.000	-75.000	0	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	-413.536	-788.536

Teilergebnisplan PG 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	440.400,05	230.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
3	Sonstige Transfererträge	5.845.695,56	1.690.000	5.410.000	4.910.000	4.410.000	4.410.000	4.410.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.661,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.157,04	455.000	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
7	Sonstige ordentliche Erträge	36.843,15	500	500	500	500	500	500
8	Aktiviere Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	6.399.757,28	2.378.500	5.689.000	5.189.000	4.689.000	4.689.000	4.689.000
11	Personalaufwendungen	2.713.357,22	2.754.000	2.915.500	2.974.500	3.027.000	3.107.000	3.194.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.116.491,17	686.400	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000	1.014.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	450,63	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	Transferaufwendungen	14.687.295,69	11.902.000	14.387.000	14.107.000	13.687.000	13.687.000	13.687.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.776,59	135.500	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
17	Ordentliche Aufwendungen	18.670.371,30	15.537.900	18.529.500	18.308.500	17.941.000	18.021.000	18.108.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.270.614,02	-13.159.400	-12.840.500	-13.119.500	-13.252.000	-13.332.000	-13.419.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-12.270.614,02	-13.159.400	-12.840.500	-13.119.500	-13.252.000	-13.332.000	-13.419.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-12.270.614,02	-13.159.400	-12.840.500	-13.119.500	-13.252.000	-13.332.000	-13.419.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-303,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	41.659,25						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.312.576,27	-13.159.400	-12.840.500	-13.119.500	-13.252.000	-13.332.000	-13.419.000

Teilfinanzplan PG 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.			10.000	100.000		360.000	380.000	30.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen			10.000	100.000		360.000	380.000	30.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen			40.000	500.000	500.000	300.000		
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen			40.000	500.000	500.000	300.000		
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)			-30.000	-400.000	-500.000	60.000	380.000	30.000

Produktgruppe 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

Produkte

060301 Stadtteilarbeit
060303 Erziehungsberatungsstelle
060304 Hilfen zur Erziehung und Familienbüro
060305 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren / Adoptionsverfahren
060306 Beistandschaften
060307 Unterhaltsvorschuss
060308 Jugendsozialarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en)

Heinz-Dieter Edelkötter

Kurzbeschreibung

Regionalisiertes und stadtteilorientiertes Arbeiten des Sozialen Dienstes des Jugend- und Sozialbereiches;
Beratungsangebote bei Fragen zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung;
Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Krisenberatung, der psychosozialen Diagnostik, der pädagogisch-therapeutischen Hilfe sowie der Prävention;
Förderung der Erziehung und Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten;
Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien- und Jugendgericht, Adoptionsvermittlung;
Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten;
Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG);
Berufliche und gesellschaftliche Integration junger Menschen und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Allgemeine Ziele

- Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung straffällig gewordener junger Menschen während des Gerichtsverfahrens
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen
- Hilfen zur eigenverantwortlichen Lebensführung und zur Überwindung von persönlichen Schwierigkeiten
- Hilfen bei der Sicherung der finanziellen und sozialen Existenz
- Vermittlung von beruflichen Fähig- und Fertigkeiten sowie beruflicher Qualifikationen und Sozialisationshilfen
- Stadtteilbezogenen Vernetzung von Sozialstrukturen
- Teilnahme am Projekt „Schulsozialarbeit“

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Familien, Ein-Eltern-Familien, Erziehungsberechtigte

Investitionsmaßnahmen
PG 0603 Hilfen für junge Menschen und Familien

Kauf und Erneuerung des Gebäudes "Die Brücke"

Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Unna-Königsborn (ISEK Unna-Königsborn) ist geplant, dass Gebäude "Die Brücke" in Verbindung mit einem Erbbaurecht im Jahr 2018 zu erwerben. In den Jahren 2019-2021 sind Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich; für sie werden Fördermittel des Städtebaus, als auch Gelder aus dem "Europäischen-Fonds-für-regionale-Entwicklung" (EFRE) beantragt. Ursprünglich wurde die Maßnahme in der Produktgruppe 0901 mit der Intention abgebildet, dass die evangelische Kirche mit einem Eigenanteil und den EFRE-Fördermitteln ihr Gebäude in Eigenregie erneuert und umbaut.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Kauf "Die Brücke"											
+ Einzahlungen aus Zuwendung für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	60.000	30.000	30.000	0	150.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	30.000	0	60.000	30.000	30.000	0	150.000
Erneuerung "Die Brücke"											
+ Einzahlungen aus Zuwendung für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	10.000	0	70.000	0	300.000	350.000	0	0	730.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	500.000	500.000	300.000	300.000	0	0	0	840.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	-500.000	-430.000	-300.000	0	350.000	0	0	-110.000
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0603											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	100.000	0	360.000	380.000	30.000	0	880.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	0,00	0	40.000	500.000	500.000	300.000	300.000	0	0	0	840.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	-500.000	-400.000	-300.000	60.000	380.000	30.000	0	40.000

Produktbereich 08

Sportförderung

Produktgruppe

Produkt

0801 Sportförderung und Sportanlagen

080102 Förderung des Sportes und Veranstaltungen

080201 Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.055,21	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.969,54	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000					
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.472,01						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	105.496,76	58.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
11	Personalaufwendungen	194.406,04	169.000	157.000	158.000	161.000	165.000	169.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	851.501,13	761.000	651.000	651.000	630.000	630.000	630.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	298.765,70	285.000	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
15	Transferaufwendungen	262.770,04	272.000	307.000	307.000	300.000	300.000	300.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.023,09	103.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.682.466,00	1.590.000	1.493.000	1.494.000	1.469.000	1.473.000	1.477.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.576.969,24	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.576.969,24	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.576.969,24	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.834,25						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.578.803,49	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	595,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	595,00							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	11.175,19		400.000	800.000				
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	8.731,88	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	19.907,07	10.000	410.000	810.000		10.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-19.312,07	-10.000	-410.000	-810.000		-10.000	-10.000	-10.000

Teilergebnisplan PG 0801 Sportförderung und Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.055,21	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.969,54	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000					
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.472,01						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	105.496,76	58.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
11	Personalaufwendungen	194.406,04	169.000	157.000	158.000	161.000	165.000	169.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	851.501,13	761.000	651.000	651.000	630.000	630.000	630.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	298.765,70	285.000	281.000	281.000	281.000	281.000	281.000
15	Transferaufwendungen	262.770,04	272.000	307.000	307.000	300.000	300.000	300.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.023,09	103.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.682.466,00	1.590.000	1.493.000	1.494.000	1.469.000	1.473.000	1.477.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.576.969,24	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.576.969,24	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.576.969,24	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.834,25						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.578.803,49	-1.532.000	-1.400.000	-1.401.000	-1.376.000	-1.380.000	-1.384.000

Teilfinanzplan PG 0801 Sportförderung und Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	595,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	595,00							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	11.175,19		400.000	800.000				
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	8.731,88	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	19.907,07	10.000	410.000	810.000		10.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-19.312,07	-10.000	-410.000	-810.000		-10.000	-10.000	-10.000

Produktgruppe 0801 Sportförderung und Sportanlagen

Produkte

080102 Förderung des Sportes und Veranstaltungen
080201 Bereitstellung, Verwaltung und Betrieb von Sportanlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 2, SportServiceUnna

Verantwortliche Person(en)

Markus Kampmann

Kurzbeschreibung

Dem Bereich Sport obliegt u.a. die

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung städtischer Sportanlagen
- Qualitätssicherung bestehender Sportanlagen
- Qualitätsentwicklung zu nachhaltigen Sportanlagen
- Fachliche Begleitung Sportstättenbau
- Planung Sportstättenentwicklung
- Organisation und unentgeltlicher Bereitstellung städtischer Sportanlagen
- Förderung der Jugendarbeit der Vereine
- Förderung von Vereinsveranstaltungen
- Planung und Leitung eigener Sportveranstaltungen
- Unterstützung bei Aus- u. Fortbildungsveranstaltungen externer Verbände

Allgemeine Ziele

- Erhalt, Ausbau und nachhaltige Entwicklung des Sportstättenangebotes
- Optimierung von Sportstättennutzungen
- Stärkung von Vereinsstrukturen durch Förderung von Eigeninitiativen
- Weiterentwicklung der Sportförderung
- Ausrichtung auf gesellschaftliche Bedürfnisse

Zielgruppen

- Unnaer Bevölkerung
- Sportlich Interessierte
- Kinder und Jugendliche
- Kindergärten und Schulen
- Vereine der Kreisstadt Unna
- Organisierte Sportlerinnen und Sportler der Kreisstadt Unna
- Stadtsportverband Unna

Erläuterungen

In der Kreisstadt Unna bieten 67 Sportvereine mit rd. 15.800 Mitgliedern ein vielfältiges Sportangebot, das mit einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement betrieben wird. Große Unterstützung erfahren die Vereine durch die unentgeltliche Bereitstellung der städtischen Sportstätten. Das Angebot umfasst insbesondere 13,5 Sportplätze inkl. Vereinsheime und 24 Sporthallen (inkl. 3 Sporthallen des Kreises Unna). Darüber hinaus ermöglicht die Kreisstadt Unna den Vereinen, bei Ermangelung geeigneter eigener oder städtischer Sportstätten, durch Anmietung u. ä. die Ausübung der jeweiligen Sportart. Mit der Qualitätssicherung der Außensportanlagen sowie den Sanierungsmaßnahmen der Sporthallen wird die Basis für ein nachhaltiges Entwicklungskonzept mit den Möglichkeiten zur Bündelung von Vereinsressourcen und zielgerichteter Standortbildung mit zukunftsorientierter Ausstattung ermöglicht. Hier gilt es, den erreichten Status Quo zu erhalten sowie durch flexible Handlungsweisen rechtlichen und gesellschaftlichen Ansprüchen zu entsprechen.

**Investitionsmaßnahmen
PG 0801 Sportförderung und Sportanlagen**

Kunstrasenplatz Unna-Massen

Der Kunstrasenplatz Unna-Massen als Teil des Sportstättenpaketes ist bereits fertiggestellt und eröffnet worden. In 2017 erfolgten noch Schlusszahlungen.

Trainingsplatz Unna-Königsborn

Die Neuveranschlagung des Trainingsplatzes in Unna-Königsborn erfolgt mit Mitteln in Höhe von 400.000 Euro in 2019.

Kunstrasenplatz Hemmerde

Für den Bau eines neuen Kunstrasenplatzes in Unna-Hemmerde sind in 2017 für die ersten Planungsprozesse Mittel bereitgestellt worden. Für die beabsichtigte Realisierung im Jahr 2020 werden Kosten in Höhe von 800.000 Euro erwartet. Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass ein Bebauungsplan für die Vermarktung der Flächen des abgängigen Sportplatzes und des Bürgerhauses beschlossen ist und die Vermarktung begonnen hat. Die Abwicklung der Vermarktung und der Verkäufe erfolgt über die Produktgruppe 0107.

Ausrüstungsgegenstände für Sportstätten

Im Rahmen der Ausrüstung von Sportstätten stehen jährlich Mittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung. Die v.g. Mittel werden innerhalb dieser Produktgruppe 0801 zentral bereitgestellt, die Abwicklung erfolgt produktgruppenbezogen je Anschaffung im Sportbereich.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Kunstrasenplatz Unna-Massen											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	940.210	940.210
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	406,00	0	0	0	0	0	0	0	0	15.997	15.997
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-406,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-941.207	-941.207
Trainingsplatz Unna-Königsborn											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0	400.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	-400.000
Kunstrasenplatz Hemmerde											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.175,19	0	0	0	800.000	0	0	0	0	11.175	811.175
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-11.175,19	0	0	0	-800.000	0	0	0	0	-11.175	-811.175

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	595,00	0	0	0	0	0	0	0	0	595	595
Summe der investiven Auszahlungen	8.325,88	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	44.634	94.634
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-7.730,88	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-44.039	-94.039

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0802

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	595,00	0	0	0	0	0	0	0	0	15.595	15.595
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	19.907,07	10.000	410.000	0	810.000	0	10.000	10.000	10.000	1.012.016	2.262.016
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-19.312,07	-10.000	-410.000	0	-810.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-996.421	-2.246.421

Produktbereich 09
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

Produkt

0901 Räumliche Planung und Entwicklung
090101 Baugebiete und Einzelprojekte

Teilergebnisplan
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.008,13						
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.532,50	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.637,49						
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktiviert Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	53.178,12	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11	Personalaufwendungen	617.361,80	596.000	577.000	587.000	596.000	613.000	630.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	270.546,33	183.500	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	282,13						
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.539,37	23.900	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
17	Ordentliche Aufwendungen	903.729,63	803.400	783.000	793.000	802.000	819.000	836.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-850.551,51	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.776,23						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-8.776,23						
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-859.327,74	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-859.327,74	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	6.459,48						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-865.787,22	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	61.296,51	80.000	155.000	785.000		930.000	450.000	570.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			40.000	70.000		60.000		150.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	61.296,51	80.000	195.000	855.000		990.000	450.000	720.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	64.389,71	900.000	620.000	1.490.000	1.330.000	1.310.000	820.000	680.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	37.221,71							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen		80.000						
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	101.611,42	980.000	620.000	1.490.000	1.330.000	1.310.000	820.000	680.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-40.314,91	-900.000	-425.000	-635.000	-1.330.000	-320.000	-370.000	40.000

Teilergebnisplan PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.008,13						
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.532,50	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.637,49						
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktiviert Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	53.178,12	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11	Personalaufwendungen	617.361,80	596.000	577.000	587.000	596.000	613.000	630.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	270.546,33	183.500	183.000	183.000	183.000	183.000	183.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	282,13						
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.539,37	23.900	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
17	Ordentliche Aufwendungen	903.729,63	803.400	783.000	793.000	802.000	819.000	836.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-850.551,51	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.776,23						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-8.776,23						
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-859.327,74	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-859.327,74	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	6.459,48						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-865.787,22	-792.400	-771.000	-781.000	-790.000	-807.000	-824.000

Teilfinanzplan PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	61.296,51	80.000	155.000	785.000		930.000	450.000	570.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			40.000	70.000		60.000		150.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	61.296,51	80.000	195.000	855.000		990.000	450.000	720.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	64.389,71	900.000	620.000	1.490.000	1.330.000	1.310.000	820.000	680.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	37.221,71							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen		80.000						
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	101.611,42	980.000	620.000	1.490.000	1.330.000	1.310.000	820.000	680.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-40.314,91	-900.000	-425.000	-635.000	-1.330.000	-320.000	-370.000	40.000

Produktgruppe 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt

090101 Baugebiete und Einzelprojekte

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 3, Bauleitplanung

Verantwortliche Person(en)

Uwe von Hofen

Kurzbeschreibung

Entwicklung städtebaulicher Konzepte und Akquirierung von Fördergeldern;
Aufstellung und Änderungen von Satzungen nach BauGB;
Auskünfte aus der raumbezogenen Datenbasis des Geo-Informationssystems (GIS);
Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen.

Allgemeine Ziele

- Schaffung von informellen und rechtsverbindlichen Regelungen für die städtebauliche Ordnung, Entwicklung und Gestaltung
- zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt Unna

Zielgruppen

Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Grundstückseigentümer, Investoren,
Einwohner*Einwohnerinnen der Kreisstadt Unna

Investitionsmaßnahmen

PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Freiraumgestaltung

Die Freiraumgestaltung sieht, unter vorrangiger Berücksichtigung von ökologischer Gestaltung und Aufwertung des Quartiers, Wege- und Spielplatzkonzepte, Errichtung von Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten, Öffnungen zum Kurpark und Verbesserungen und Erweiterungen der Beleuchtung mit einem Volumen von 1,4 Mio. Euro ab 2019 vor. Bereits seit 2015 sind innerhalb des Gesamtkonzeptes zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Unna-Königsborn Süd-Ost (ISEK Unna-Königsborn) Mittel in Höhe von 250.000 Euro für Planungs- und Bauleistungen der Freiraumgestaltung zur Verfügung gestellt worden. Der ursprüngliche Veranschlagung in 2018 wird auf 150.000 Euro verringert (BVs 1263/18 und 1311/18). Neben den Fördergeldern aus dem "Europäischen-Fonds-für-regionale-Entwicklung" (EFRE) und der Städtebauförderung ist für die Realisierung der Maßnahme die Beteiligung der örtlichen Investoren vorgesehen.

Ausstattung Quartiersmanagement

Im Rahmen der laufenden Arbeiten des Quartiersmanagements in Unna-Königsborn sind in 2017 und 2018 entsprechende Ausstattungsbeschaffungen getätigt worden.

Verkehrssicherung Palaiseaustraße

Während der Umsetzung der Freiraumgestaltung werden Maßnahmen zur Verkehrssicherung und der Verkehrsberuhigung im Quartier, insbesondere an der Palaiseaustraße durchgeführt. So werden u.a. die Fußgängertunnel an der Palaiseaustraße zurückgebaut (Beseitigung von Angsträumen). Wie bei der Freiraumgestaltung wird mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung gerechnet (BV 1311/18).

Gemeindezentrum "Die Brücke"

Die ursprüngliche Umsetzung sah vor, dass die evangelische Kirchengemeinde mit Fördermitteln aus dem "Europäischen-Fonds-für-regionale-Entwicklung" (EFRE) und der Städtebauförderung das Gemeindezentrum "Die Brücke" in Eigenregie ohne städtischen Eigenanteil erneuert. Mittlerweile ist unter Produktgruppe 0603 der Kauf des Gebäudes "Die Brücke" und die anschließende Erneuerung/ der Umbau durch die Kreisstadt Unna vorgesehen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Innenstadt, Teil 2 (ISEK Innenstadt)

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Innenstadt, Teil 2, umfasst Einzelmaßnahmen rund um die Innenstadt. Als Großmaßnahme ist die Erneuerung der Fußgängerzone, beginnend mit der Massener und Hertinger Straße, und anschließend der Bahnhof-, Gesellschafts- und Niesenstraße vorgesehen. Die Maßnahmen sind einzeln im Haushaltsplan in dieser Produktgruppe veranschlagt.

Fußgängerzone (FuZo), Massener- und Hertinger Straße; Bahnhof-, Niesen- und Gesellschaftsstraße

Als Bestandteil des ISEK Innenstadt werden ab 2020 Mittel in Höhe von 1,46 Mio. Euro für die bauliche Erneuerung der Massener- und Hertinger Straße zur Verfügung gestellt. Für die Umsetzung dieser baulichen Erneuerungen ist die Förderung aus Städtebaumitteln Voraussetzung. Eine entsprechende Antragstellung ist beabsichtigt.

Für die Erneuerungen der Bahnhof-, Niesen- und Gesellschaftsstraße stehen in 2020 neu veranschlagte Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung. Die in 2018 bereitgestellten Mittel werden abgesetzt. Zudem ist hier für die späteren baulichen Erneuerungen ab 2022 eine Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung Voraussetzung. Ferner kann bei den Erneuerungen an der Niesen- und Gesellschaftsstraße mit Anliegerbeiträgen gerechnet werden.

Förderprogramm Innenstadt, "Wege.Orte.Nutzer", Rathaustreppe

Der ursprünglich geplante Neubau der Treppenanlage zwischen Rathaus und Katharinenhof wird nicht fortgeführt.

Investitionsmaßnahmen
PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Radparken Massener-/Wasserstraße und Radparken Innenstadt

Unter Berücksichtigung einer modernen und Klima schonenden innerstädtischen Verkehrspolitik und zur Förderung des Radverkehrs ist beabsichtigt, ab 2020 Mittel in Höhe von 150.000 Euro verteilt auf zwei Einzelmaßnahmen zum Ausbau des Radparkens in der Unnaer Innenstadt zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahmen an der Massner-/ Wasserstraße sowie breitgefächert in der Unnaer Innenstadt werden durch Fördermittel anteilig refinanziert. Der städtische Eigenanteil wird aus Mitteln von erhaltener Stellplatzablöse finanziert.

Barrierefreie Haltestellen

Ähnlich dem Zweck der v.g. Maßnahmen zum innerstädtischen Radparkens soll ab 2021 auch mit Planungen zur Erweiterung und Umbau der Barrierefreiheit von innerstädtischen Bushaltestellen begonnen werden.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Freiraumgestaltung											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.042,05	0	155.000	0	615.000	0	490.000	0	0	48.042	1.308.042
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	40.000	0	70.000	0	40.000	0	0	0	150.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.430,90	800.000	600.000	440.000	440.000	360.000	360.000	0	0	850.356	2.250.356
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	6.611,15	-800.000	-405.000	-440.000	245.000	-360.000	170.000	0	0	-802.314	-792.314
Verkehrssicherung Palaiseaustraße											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	70.000	50.000	0	180.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	300.000	0	0	0	320.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	-240.000	70.000	50.000	0	-140.000
Gemeindezentrum "Die Brücke"											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ISEK Innenstadt, Teil 2											
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	26.394	26.394
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-11.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-26.394	-26.394
Erneuerung Massener und Hertinger Straße (FuZo)											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	170.000	0	340.000	340.000	340.000	0	1.190.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.360,31	0	0	890.000	890.000	570.000	570.000	0	0	20.360	1.480.360
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-20.360,31	0	0	-890.000	-720.000	-570.000	-230.000	340.000	340.000	-20.360	-290.360
Bahnhofs-, Gesellschafts- und Niesenstraße (FuZo)											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000	120.000	0	160.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	120.000	0	120.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	100.000	0	0	770.000	640.000	100.000	1.610.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	-100.000	0	0	-730.000	-400.000	-100.000	-1.330.000

Investitionsmaßnahmen PG 0901 Räumliche Planung und Entwicklung

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Förderprogramm Innenstadt, "Wege.Orte.Nutzer", Treppe											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.254,46	0	0	0	0	0	0	0	0	23.254	23.254
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.598,50	0	0	0	0	0	0	0	0	2.599	2.599
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.160,58	0	0	0	0	0	0	0	0	25.161	25.161
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-14.504,62	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.505	-4.505

Radparken Massener-/ Wasserstraße											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-60.000	0	60.000	0	0	0	0

Radparken Innenstadt											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	60.000	0	60.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000	40.000	0	90.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.000	50.000	0	0

Barrierefreie Haltestellen											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	80.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	161,13	0	0	0	0	0	0	0	0	161	161
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-161,13	0	0	0	0	0	0	0	0	-161	-161

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 0901

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	61.296,51	80.000	195.000	0	855.000	0	990.000	450.000	720.000	151.297	3.361.297
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	101.611,42	980.000	620.000	1.330.000	1.490.000	930.000	1.310.000	820.000	680.000	1.105.031	6.025.031
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-40.314,91	-900.000	-425.000	-1.330.000	-635.000	-930.000	-320.000	-370.000	40.000	-953.734	-2.663.734

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe

Produkt

1001 Gutachterausschuss

100101 Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle

1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

100201 Prüfungen und Genehmigungen

100202 Denkmalschutz

1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

100301 Wohnraumversorgung

100302 Städtische Unterkünfte

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.109,89	154.000	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	815.203,27	419.000	521.000	721.000	521.000	521.000	521.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.684,85						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.797,94	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.170,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Aktivierete Eigenleistung	7.037,42						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	1.100.003,70	585.000	667.000	867.000	667.000	667.000	667.000
11	Personalaufwendungen	1.830.581,68	1.685.000	2.036.500	2.095.500	2.134.000	2.186.000	2.246.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	261.212,99	399.000	406.000	410.000	414.000	414.000	414.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	117.604,89	50.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.561,75	111.800	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
17	Ordentliche Aufwendungen	2.330.961,31	2.245.800	2.581.500	2.644.500	2.687.000	2.739.000	2.799.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.230.957,61	-1.660.800	-1.914.500	-1.777.500	-2.020.000	-2.072.000	-2.132.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.230.957,61	-1.660.800	-1.914.500	-1.777.500	-2.020.000	-2.072.000	-2.132.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.230.957,61	-1.660.800	-1.914.500	-1.777.500	-2.020.000	-2.072.000	-2.132.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	17.492,00						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.248.449,61	-1.660.800	-1.914.500	-1.777.500	-2.020.000	-2.072.000	-2.132.000

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.500,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.350,00							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	8.850,00							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	8.105,99		1.600.000	1.000.000	1.000.000			
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	28.678,89	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	36.784,88	5.000	1.605.000	1.005.000	1.000.000	5.000	5.000	5.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-27.934,88	-5.000	-1.605.000	-1.005.000	-1.000.000	-5.000	-5.000	-5.000

Teilergebnisplan PG 1001 Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.222,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00						
7	Sonstige ordentliche Erträge	103,63						
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	11.325,63	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	Personalaufwendungen	161.783,63	160.000	166.500	169.000	171.000	176.000	181.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00						
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.945,51	9.300	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	Ordentliche Aufwendungen	172.729,14	169.300	175.500	178.000	180.000	185.000	190.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-161.403,51	-149.300	-155.500	-158.000	-160.000	-165.000	-170.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-161.403,51	-149.300	-155.500	-158.000	-160.000	-165.000	-170.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-161.403,51	-149.300	-155.500	-158.000	-160.000	-165.000	-170.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.318,39						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-162.721,90	-149.300	-155.500	-158.000	-160.000	-165.000	-170.000

Teilfinanzplan PG 1001 Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1001 Gutachterausschuss

Produkt

100101 Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 3, Bauleitplanung

Verantwortliche Person(en)

Annette Rüdiger

Kurzbeschreibung

Führung der Kauf- und Mietpreissammlung;
Erstellung von Markt- und Preisanalysen und Grundstücksmarktberichte;
Erstellung von Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Kreisstadt Unna über unbebaute und bebaute Grundstücke;
Kommunale Wertermittlung

Allgemeine Ziele

- Festsetzung von Boden- und Immobilienrichtwerten für das Land NRW und die Kommune
- Aufstellung des Gewerbemietenspiegel im Rahmen des Grundstücksmarktberichtes für das Stadtgebiet der Kreisstadt Unna
- Datenanalyse zur Aufstellung des Wohngebäudemietenspiegels
- Erstellung von Verkehrsgutachten
- umfassende Bürgerberatung

Zielgruppen

Land NRW, Kreis Unna, Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Grundstückseigentümer, einen Bau in Auftrag gebende Personen, Gewerbetreibende, Immobilienmarkt, Kreditinstitute, Vermessungsbüros, Rechtsanwälte und Notare

Teilergebnisplan PG 1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	731.501,65	398.000	400.000	600.000	400.000	400.000	400.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	349,86						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	13.891,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	745.742,98	400.000	402.000	602.000	402.000	402.000	402.000
11	Personalaufwendungen	1.091.096,42	1.049.000	1.279.000	1.293.000	1.317.000	1.349.000	1.387.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.608,13	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	80,00						
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.764,53	11.300	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.108.549,08	1.072.300	1.303.000	1.317.000	1.341.000	1.373.000	1.411.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-362.806,10	-672.300	-901.000	-715.000	-939.000	-971.000	-1.009.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-362.806,10	-672.300	-901.000	-715.000	-939.000	-971.000	-1.009.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-362.806,10	-672.300	-901.000	-715.000	-939.000	-971.000	-1.009.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	8.918,98						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-371.725,08	-672.300	-901.000	-715.000	-939.000	-971.000	-1.009.000

Teilfinanzplan PG 1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1002 Maßnahmen der Bauaufsicht und Denkmalschutz

Produkte

100201 Prüfungen und Genehmigungen
100202 Denkmalschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 3, Bauordnung

Verantwortliche Person(en)

Klaus Engel

Kurzbeschreibung

Prüfung von Bauaufträgen und Erteilung von Baugenehmigungen sowie alle daran anschließenden Arbeiten der Bauüberwachung;
Beratung in bauplanungs-, bauordnungsrechtlicher, gestalterischer und konstruktiver Hinsicht;
Denkmalrechtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren und Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen, Pflege der Denkmalschutzdatei;
Bauberatung von Eigentümern denkmalgeschützter Gebäude

Allgemeine Ziele

- höchstmögliche Rechtssicherheit in Bauverfahren
- zeitnaher Abschluss des Genehmigungsverfahrens für Wohngebäude einschließlich Nebenanlagen innerhalb von 6 Wochen nach Einreichung vollständiger Antragsunterlagen
- Erhalt historischer Bausubstanz und Baustruktur
- Unterstützung der Eigentümer von Denkmälern

Zielgruppen

Einen Bau in Auftrag gebende Personen, Grundstückseigentümer, Architekten, Investoren, Immobilienmarkt

Teilergebnisplan PG 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.109,89	154.000	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.479,62	1.000	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.334,99						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.797,94	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	175,23						
8	Aktivierte Eigenleistung	7.037,42						
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	342.935,09	165.000	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
11	Personalaufwendungen	577.701,63	476.000	591.000	633.500	646.000	661.000	678.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	247.604,86	387.000	394.000	398.000	402.000	402.000	402.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	117.524,89	50.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.851,71	91.200	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.049.683,09	1.004.200	1.103.000	1.149.500	1.166.000	1.181.000	1.198.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-706.748,00	-839.200	-858.000	-904.500	-921.000	-936.000	-953.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-706.748,00	-839.200	-858.000	-904.500	-921.000	-936.000	-953.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-706.748,00	-839.200	-858.000	-904.500	-921.000	-936.000	-953.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	7.254,63						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-714.002,63	-839.200	-858.000	-904.500	-921.000	-936.000	-953.000

Teilfinanzplan PG 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.500,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.350,00							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	8.850,00							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	8.105,99		1.600.000	1.000.000	1.000.000			
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	28.678,89	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	36.784,88	5.000	1.605.000	1.005.000	1.000.000	5.000	5.000	5.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-27.934,88	-5.000	-1.605.000	-1.005.000	-1.000.000	-5.000	-5.000	-5.000

Produktgruppe 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

Produkte

100301 Wohnraumversorgung
100302 Städtische Unterkünfte

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Wohnen, Soziales und Senioren

Verantwortliche Person(en)

Werner Neumann

Kurzbeschreibung

Wohnungsaufsicht im preisgebundenen und freifinanzierten Wohnungsbau (Bauzustand, Mietpreishöhe, Belegung) etc. Wohnraumsicherung;
Verhinderung von Obdachlosigkeit und Betreuung bzw. Reintegration obdachloser Haushalte;
Wohnraumvermittlung und Wohngeldbewilligung;
Erstellung des Mietspiegels;
Begleitung des Demografieprozesses am Wohnungsmarkt, Wohnungsmarktbeobachtung (kontinuierliche Datensammlung und Berichtswesen);
Kordinierungsstelle „Neue Wohnformen“;
Quartiersprojekte;
Primärversorgung aller nach Unna zugewiesenen Aussiedler und ausländischen Flüchtlinge und Unterbringung obdachloser Personen.

Allgemeine Ziele

- Erhalt und Schaffung von preisgünstigem und barrierefreien Wohnraum unter Berücksichtigung von sozialräumlichen und wohnungswirtschaftlichen Gegebenheiten
- Erlangung umfassender Kenntnisse und Schaffung von Transparenz über den kommunalen und regionalen Wohnungsmarkt für den zielgenauen Einsatz der Förder- und Gesetzesinstrumente des Landes NRW
- Bereitstellung der notwendigen Anzahl von bedarfsgerechten Unterkünften zur vorübergehenden Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen

Zielgruppen

Alle am Wohnungsmarkt beteiligten Zielgruppen: Mieter und Vermieter, Interessenverbände, Politik, Verwaltung, Investoren, Architekten, Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften, Kreditwirtschaft, Aussiedler und ausländische Flüchtlinge, die der Kreisstadt Unna zur Aufnahme zugewiesen werden. Durch Wohnungsverlust obdachlose Personen. Alle Institutionen, Verbände, Kirchen, Vereine und Einzelpersonen die mit der Beratung- und Betreuung der Zielgruppe betraut sind.

Investitionsmaßnahmen
PG 1003 Wohnungsbauförderung, Wohnungshilfen

Möbel, Geräte, sonstige Ausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Beschaffung Dienstfahrzeug

Die jährlich verfügbaren Mittel stehen für Ersatz- und Neubeschaffungen von Geräten und Einrichtungsgegenständen in städtischen Unterkünften zur Verfügung. In 2017 wurde ein neues Dienstfahrzeug für den Bereich angeschafft.

Städtische Unterkunft an der Kamener Straße 120

In 2017 sind Mittel für die ersten Planungen einer neuen städtischen Unterkunft auf dem Grundstück Kamener Straße 120 bereitgestellt worden. Der Beschlussvorlage 0979/17/2 folgend, sind für diese Neubaumaßnahme mit entsprechendem Abriss des Altgebäudebestandes Mittel in Höhe von 2,6 Mio. Euro ab 2019 veranschlagt. Hinzu kommen 0,4 Mio. € im Jahr 2018 welche aus Mehreinzahlungen bei der Investitionspauschale finanziert werden.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Städtische Unterkunft an der Kamener Straße 120											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.105,99	0	1.600.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	8.106	2.608.106
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-8.105,99	0	-1.600.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0	-8.106	-2.608.106

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	8.850,00	0	0	0	0	0	0	0	0	9.600	9.600
Summe der investiven Auszahlungen	28.678,89	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	52.926	77.926
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-19.828,89	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-43.326	-68.326

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1003

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	8.850,00	0	0	0	0	0	0	0	0	9.600	9.600
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	36.784,88	5.000	1.605.000	1.000.000	1.005.000	0	5.000	5.000	5.000	61.032	2.686.032
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-27.934,88	-5.000	-1.605.000	-1.000.000	-1.005.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-51.432	-2.676.432

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

Produkt

1101 Versorgung

110101 Gas-, Wasser- und Stromversorgung

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.308.274,89	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	3.308.274,89	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
11	Personalaufwendungen	13.128,61	13.000	16.500	15.500	16.000	16.000	16.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.204,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,32						
17	Ordentliche Aufwendungen	14.368,05	14.000	17.500	16.500	17.000	17.000	17.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.293.906,84	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.293.906,84	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.293.906,84	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	98,91						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	3.293.807,93	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Teilergebnisplan PG 1101 Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.308.274,89	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	3.308.274,89	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000	3.030.000
11	Personalaufwendungen	13.128,61	13.000	16.500	15.500	16.000	16.000	16.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.204,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,32						
17	Ordentliche Aufwendungen	14.368,05	14.000	17.500	16.500	17.000	17.000	17.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.293.906,84	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.293.906,84	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.293.906,84	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	98,91						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	3.293.807,93	3.016.000	3.012.500	3.013.500	3.013.000	3.013.000	3.013.000

Teilfinanzplan PG 1101 Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1101 Versorgung

Produkt

110101 Gas-, Wasser- und Stromversorgung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Stadtkämmerer Achim Thomae

Kurzbeschreibung

- Überprüfung und Neuverhandlung von Konzessionsabgabeverträgen
- Abwicklung von Konzessionsabgabeverträgen

Allgemeine Ziele

Optimierung der Einnahmen

Zielgruppen

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Aufsichtsbehörden, Organe der Beteiligungsunternehmen

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

Produkt

1201	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
120101	Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen
120102	Verkehrsentwicklungsplanung
120103	Neubau, Unterhaltung, Betrieb des ÖPNV

1202	Parkplatzbewirtschaftung
120201	Bewirtschaftung der Parkplätze

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.013.019,21	1.805.000	2.187.500	2.187.500	2.187.500	2.187.500	2.187.500
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.429.349,34	1.307.000	1.692.000	1.692.000	1.692.000	1.692.000	1.692.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.459,50						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	66.184,07						
8	Aktivierete Eigenleistung	48.508,56	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	3.572.520,68	3.232.000	3.999.500	3.999.500	3.999.500	3.999.500	3.999.500
11	Personalaufwendungen	855.918,34	815.000	929.000	967.000	983.000	1.006.000	1.034.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.637.643,06	4.632.500	4.165.000	4.523.000	4.556.000	4.576.000	4.296.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.761.173,04	2.420.000	4.595.000	4.775.000	4.675.000	4.975.000	4.975.000
15	Transferaufwendungen	174.764,09	15.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.259,48	97.250	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
17	Ordentliche Aufwendungen	11.526.758,01	7.979.750	9.943.500	10.519.500	10.468.500	10.811.500	10.559.500
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.954.237,33	-4.747.750	-5.944.000	-6.520.000	-6.469.000	-6.812.000	-6.560.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-7.954.237,33	-4.747.750	-5.944.000	-6.520.000	-6.469.000	-6.812.000	-6.560.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.954.237,33	-4.747.750	-5.944.000	-6.520.000	-6.469.000	-6.812.000	-6.560.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	6.773,26						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.961.010,59	-4.747.750	-5.944.000	-6.520.000	-6.469.000	-6.812.000	-6.560.000

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	13.949,99	5.000	451.000	380.000		725.000	395.000	55.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	78.725,04							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	120.852,48	2.700.000	1.280.000	240.000			270.000	435.000
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	213.527,51	2.705.000	1.731.000	620.000		725.000	665.000	490.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	613.678,36	4.070.000	1.720.000	895.000	825.000	1.470.000	1.575.000	3.395.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	219.347,19	55.000	85.000	85.000		85.000	85.000	85.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	833.025,55	4.125.000	1.805.000	980.000	825.000	1.555.000	1.660.000	3.480.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-619.498,04	-1.420.000	-74.000	-360.000	-825.000	-830.000	-995.000	-2.990.000

Teilergebnisplan PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.013.019,21	1.805.000	2.187.500	2.187.500	2.187.500	2.187.500	2.187.500
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	907.249,05	807.000	892.000	892.000	892.000	892.000	892.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.459,50						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	66.184,07						
8	Aktivierete Eigenleistung	48.508,56	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	3.050.420,39	2.732.000	3.199.500	3.199.500	3.199.500	3.199.500	3.199.500
11	Personalaufwendungen	846.839,56	808.000	922.000	960.000	976.000	999.000	1.027.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.548.741,12	4.530.500	4.063.000	4.421.000	4.454.000	4.474.000	4.194.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.758.685,04	2.420.000	4.590.000	4.770.000	4.670.000	4.970.000	4.970.000
15	Transferaufwendungen	174.764,09	15.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.094,31	36.250	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
17	Ordentliche Aufwendungen	11.382.124,12	7.809.750	9.769.500	10.345.500	10.294.500	10.637.500	10.385.500
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.331.703,73	-5.077.750	-6.570.000	-7.146.000	-7.095.000	-7.438.000	-7.186.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-8.331.703,73	-5.077.750	-6.570.000	-7.146.000	-7.095.000	-7.438.000	-7.186.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-8.331.703,73	-5.077.750	-6.570.000	-7.146.000	-7.095.000	-7.438.000	-7.186.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	6.746,02						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.338.449,75	-5.077.750	-6.570.000	-7.146.000	-7.095.000	-7.438.000	-7.186.000

Teilfinanzplan PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	13.949,99	5.000	451.000	380.000		725.000	395.000	55.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	78.725,04							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	120.852,48	2.700.000	1.280.000	240.000			270.000	435.000
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	213.527,51	2.705.000	1.731.000	620.000		725.000	665.000	490.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	613.678,36	4.070.000	1.720.000	895.000	825.000	1.470.000	1.575.000	3.395.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	219.347,19	55.000	85.000	85.000		85.000	85.000	85.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	833.025,55	4.125.000	1.805.000	980.000	825.000	1.555.000	1.660.000	3.480.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-619.498,04	-1.420.000	-74.000	-360.000	-825.000	-830.000	-995.000	-2.990.000

Produktgruppe 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkte

120101 Neubau und Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen
120102 Verkehrsentwicklungsplanung
120103 Neubau, Unterhaltung, Betrieb des ÖPNV

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 3, Straßen- und Verkehrswesen

Verantwortliche Person(en)

Volker Kahlert

Kurzbeschreibung

Entwicklung städtebaulicher Verkehrskonzepte;
Planung und Neubau von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, Tunnel und Verkehrslenkungsanlagen;
Akquirierung von Fördergeldern;
Entwicklung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten (Modal-Split) und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs;
Instandhaltung und Sanierung vorhandener Verkehrsanlagen;
Koordination der Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit.

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur
- Werterhalt der vorhandenen Verkehrsanlagen
- zukunftsorientierte, ressourcenschonende und umweltgerechte Ausrichtung der zukünftigen Infrastrukturangebote

Zielgruppen

Alle Einwohner*Einwohnerinnen der Kreisstadt Unna, Verkehrsteilnehmer

Investitionsmaßnahmen

PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Erneuerung Gürtelstraße, Märkische Straße, Wilhelminenstraße, Massener Dorfstraße und Saarbrücker Straße

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die mit Vorlaufkosten für Planungen in den Jahren 2015 und 2016 begonnen haben und ab 2020 erneuert werden.

Erneuerung Burgstraße und Kleine Burgstraße

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die mit Vorlaufkosten für Planungen in den Jahren 2015 und 2016 begonnen haben und ab 2019 erneuert werden. Diese beiden Erneuerung stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der geförderten Erneuerung des "Platzes am Morgentor".

Erneuerung "Platz Am Morgentor" 1. Bauabschnitt und 2. Bauabschnitt

In der Vorlage 1238/18 wurde die Erneuerung dieser Verkehrsfläche (1. Bauabschnitt) erstmals dargestellt. Im Zuge dieser Erneuerung wird zusätzlich eine Holraumverfüllung als 2. Bauabschnitt durchgeführt. Nach Bewilligung von Fördermitteln ist die Umsetzung für 2019 / 2020 vorgesehen. Zusätzlich wird mit Beiträgen und Beteiligungen Dritter gerechnet. Diese Maßnahme steht in unmittelbaren Zusammenhang zu den Erneuerungen der Burgstraße und Kleinen Burgstraße.

Erneuerung Bergische Straße, Viktoriastraße und Buschstraße

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die ab 2021 bzw. 2022 mit Vorlaufkosten für Planungen beginnen. In den Folgejahren ist die bauliche Erneuerung, wie auch die Einzahlungen aus KAG-Beiträgen geplant.

Erneuerung Kampstraße, Siedlung und Grenzstraße

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die bereits in früheren Jahren vorgesehen waren, aber aus zeitlichen Gründen im Haushaltsplan 2015 / 2016 neu veranschlagt und in 2017 schlussgerechnet wurden.

Erschließung Weberstraße

Die Fertigstellung des Straßenkörpers und die endgültige Erschließung des neuen Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes wird mit der Fertigstellung der Bebauung erfolgen. Die zur Refinanzierung geplanten Grundstückserlöse sind bereits 2015 vollständig eingegangen.

Erneuerung Industriegebiet Ost

Die Straßen im Industriepark sind grundlegend zu erneuern. Im Rahmen einer gebietsbezogenen KAG-Sondersatzung wird diese Großmaßnahme mit einem Volumen in Höhe von 5,6 Mio. Euro seit 2017 umgesetzt. Zu den zu erneuernden Straßen zählen:

- Max-Planck-Straße
- Otto-Hahn-Straße
- Alfred-Nobel-Straße
- Max-Eyth-Straße
- Einsteinstraße
- Heisenbergstraße u.a..

Erschließung Palaiseaustraße

Die Erschließungsanlagen des neuen Wohngebietes auf dem verkauften Grundstück der ehemaligen Schulsportanlage an der Palaiseaustraße werden mit der Fertigstellung des letzten dort entstehenden Wohngebäudes abgeschlossen. Die zur Refinanzierung benötigten Grundstückserlöse sind 2015 eingegangen.

Ausbau Afferder Weg

Mit dem Ausbau des Schwarzen Weges durch den Kreis Unna soll die Ortsdurchfahrt Afferder Weg zur Gemeindestraße herabgestuft werden. In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt, am Afferder Weg einen ortsgerechten Umbau und die noch nötigen städtischen Erschließungsleistungen am neuen Wohngebiet durchzuführen. Für diesen Ausbau erfolgte die Mittelbereitstellung bereits im Haushaltsplan 2017 / 2018. Die Refinanzierung erfolgt aus Infrastrukturbeiträgen.

Beseitigung Bahnübergänge / Brücke Kessebürener Landwehr

Für den Bau einer Brücke an der Kessebürener Landwehr im Zusammenhang mit den Beseitigungen von Bahnübergängen stehen ab 2019 Mittel in Höhe von 1,06 Mio. Euro bereit. Diese sind zu gleichen Teilen von der DB AG, dem Bund und der Kreisstadt Unna zu tragen. Für den städtischen Eigenanteil kann ein Förderantrag mit einem Fördersatz von 75 % bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden, so dass ein Eigenanteil bei den Kosten ab 2019 in Höhe von 185.000 Euro verbleibt. Für vorbereitende Maßnahmen, wie u.a. Entwurfsplanungen über die bauliche Umsetzung, sind bereits in Vorjahren Mittel bereitgestellt worden.

Investitionsmaßnahmen

PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Brücken-/ Tunnelanlage Zechenstraße

Die Brücken-/ Tunnelanlage Zechenstraße wird seit 2018 durch Hinzufügung von Tunnelkomponenten erneuert. Die Mittelveranschlagung in Höhe von 1,15 Mio. Euro erfolgte im Haushaltsplan 2015 / 2016 und mit dem Nachtragshaushaltsplan 2015. Durch einen genehmigten Förderantrag stehen mittlerweile Fördermittel in Höhe von 550.000 Euro zur Verfügung, so dass sich der städtische Eigenanteil auf 600.000 Euro reduziert.

Erneuerung Brockhausstraße

Für die notwendige Erneuerung der Brockhausstraße werden ab 2022 Planungs- und Ausbaumittel in Höhe von 1,42 Mio. Euro bereitgestellt. Diese Maßnahme unterteilt sich in eine KAG-beitragsfähige Erneuerungs- sowie in einen zusätzlichen Erschließungsausbau im Rahmen der neuen Nutzung des ehemaligen Sportplatzes "Am Hertinger Tor" als Schul- und Kindertagesstätten-Standort (BV 1224/18 und 1121/18).

Umbau B1-Kreuzungen

Die Bundesstraße B1 wird u.a. an den Kreuzungen B1/Hertinger Straße und B1/Iserlohner Straße durch den Straßenbaulastträger erneuert. Im Zuge dessen werden auch die Ab- und Einbiegespuren sowie die jeweiligen Verkehrsinseln erneuert. Die Kreisstadt Unna hat sich an den Kosten zu beteiligen. Für diese Kostenbeteiligung werden in 2021 Mittel in Höhe von 400.000 Euro veranschlagt. Der Eingang von Fördermitteln in Höhe von 300.000 Euro wird in 2022 erwartet.

Fortführung des Straßenbauprogramms

Für die Fortführung von Straßenbaumaßnahmen, (Vor-)Planungskosten, stehen ab 2021 Mittel in Höhe von 100.000 Euro bereit.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

Der Planansatz i. H. v. 150.000 Euro enthält kleinere Maßnahmen wie:

- Ergänzungsmaßnahmen an Straßen
- Ausbau der Straßenbeleuchtung
- Ausbau des Radwegenetzes sowie
- Beschilderungen an den Gemeindestraßen.

Investitionsmaßnahmen PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Erneuerung Gürtelstraße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0	120.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	80.000	80.000	280.000	280.000	0	0	7.164	367.164
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	-80.000	-80.000	-280.000	-280.000	120.000	0	-7.164	-247.164
Erneuerung Märkische Straße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	915,21	0	0	65.000	65.000	250.000	250.000	0	0	8.290	323.290
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-915,21	0	0	-65.000	-65.000	-250.000	-250.000	150.000	0	-8.290	-173.290
Erneuerung Wilhelminenstraße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	110.000	0	110.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	55.000	260.000	0	1.964	316.964
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-55.000	-260.000	110.000	-1.964	-206.964
Erneuerung Massener Dorfstraße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	160.000	0	160.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	279,14	0	0	0	0	0	55.000	270.000	0	8.440	333.440
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-279,14	0	0	0	0	0	-55.000	-270.000	160.000	-8.440	-173.440
Erneuerung Saarbrücker Straße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	165.000	0	165.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.064,97	0	0	0	0	0	55.000	420.000	0	9.400	484.400
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.064,97	0	0	0	0	0	-55.000	-420.000	165.000	-9.400	-319.400
Erneuerung Kleine Burgstraße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0	0	0	65.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	135.000	0	0	0	0	0	0	1.636	136.636
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-135.000	0	65.000	0	0	0	0	-1.636	-71.636
Erneuerung Burgstraße											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	365.000	0	0	0	0	0	0	4.165	369.165
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-365.000	0	110.000	0	0	0	0	-4.165	-259.165
Erneuerung "Platz Am Morgentor", 1. Bauabschnitt											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	110.000	0	110.000	90.000	50.000	0	360.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0	0	0	65.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	520.000	0	0	0	0	0	0	0	520.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-520.000	0	175.000	0	110.000	90.000	50.000	0	-95.000
Erneuerung "Platz Am Morgentor", 2. Bauabschnitt											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	166.000	0	0	0	0	0	0	0	166.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	-84.000	0	0	0	0	0	0	0	-84.000

Investitionsmaßnahmen PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Erneuerung Bergische Straße											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	220.000	865.000	0	1.085.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-220.000	-865.000	0	-1.085.000
Erneuerung Viktoriastraße											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	310.000	0	310.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-310.000	0	-310.000
Erneuerung Buschstraße											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	255.000	0	1.015.000	0	1.270.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-255.000	0	-1.015.000	0	-1.270.000
Erneuerung Kampstraße											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.794,93	0	0	0	0	0	0	0	0	2.795	2.795
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	97.580	97.580
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	254.667	254.667
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	2.794,93	0	0	0	0	0	0	0	0	-154.292	-154.292
Erneuerung Siedlung											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.255,45	0	0	0	0	0	0	0	0	1.255	1.255
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	118.064,50	0	0	0	0	0	0	0	0	118.065	118.065
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	188.970,41	0	0	0	0	0	0	0	0	188.970	188.970
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	689,48	0	0	0	0	0	0	0	0	689	689
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-70.339,94	0	0	0	0	0	0	0	0	-70.340	-70.340
Erneuerung Grenzstraße											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	413,25	0	0	0	0	0	0	0	0	413	413
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	161.100	161.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.675,25	0	0	0	0	0	0	0	0	200.264	200.264
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.850,00	0	0	0	0	0	0	0	0	2.850	2.850
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-44.112,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-41.601	-41.601
Erschließung Weberstraße											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	419.327	419.327
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	658.673	658.673
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	642.104	642.104
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	435.896	435.896
Erneuerung Industriepark Ost											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	2.700.000	1.280.000	0	0	0	0	0	0	2.700.000	3.980.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	94.520,10	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	4.218.453	4.218.453
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-94.520,10	-1.300.000	1.280.000	0	0	0	0	0	0	-1.518.453	-238.453

Investitionsmaßnahmen PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Erschließung Palaiseaustraße											
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.280,00	0	0	0	0	0	0	0	0	631.280	631.280
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.280,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.280	1.280
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.097,49	0	0	0	0	0	0	0	0	115.138	115.138
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-106.537,49	0	0	0	0	0	0	0	0	517.422	517.422
Ausbau Afferder Weg											
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	247.000	247.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.133,69	0	0	0	0	0	0	0	0	51.134	51.134
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-51.133,69	0	0	0	0	0	0	0	0	195.866	195.866
Beseitigung Bahnübergänge / Brücke Kessebürener Landwehr											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	265.000	0	610.000	0	0	0	875.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.456,62	0	380.000	680.000	680.000	0	0	0	0	126.010	1.186.010
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-8.456,62	0	-380.000	-680.000	-415.000	0	610.000	0	0	-126.010	-311.010
Brücken-/ Tunnelanlage Zechenstraße											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0	280.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.670,17	0	0	0	0	0	0	0	0	117.969	117.969
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-97.670,17	0	280.000	0	0	0	0	0	0	-117.969	162.031
Erneuerung Brockhaustraße											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	285.000	1.135.000	0	1.420.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-285.000	-1.135.000	0	-1.420.000
Umbau B1-Kreuzungen											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	400.000	0	0	0	400.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-400.000	300.000	0	0	-100.000
Fortführung des Straßenbauprogramms											
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000
Ergänzungsmaßnahmen an Straßen											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.938,32	0	0	0	0	0	0	0	0	14.969	14.969
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.507,98	0	0	0	0	0	0	0	0	4.473	4.473
+ Einzahlungen Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	10.115	10.115
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	18.698	18.698
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.895,31	60.000	60.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	230.915	530.915
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.544,34	0	0	0	0	0	0	0	0	101.198	101.198
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-54.993,35	-60.000	-60.000	0	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-321.254	-621.254

Investitionsmaßnahmen PG 1201 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	80.258,08	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	216.378	241.378
Summe der investiven Auszahlungen	177.263,37	65.000	95.000	0	95.000	0	95.000	95.000	95.000	816.981	1.291.981
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-97.005,29	-60.000	-90.000	0	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	-600.603	-1.050.603

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1201

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	208.792,51	2.705.000	1.731.000	0	620.000	0	725.000	665.000	490.000	5.284.703	9.515.703
Summe der investiven Auszahlungen	833.025,55	4.125.000	1.805.000	825.000	980.000	530.000	1.555.000	1.660.000	3.480.000	7.127.100	16.607.100
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-624.233,04	-1.420.000	-74.000	-825.000	-360.000	-530.000	-830.000	-995.000	-2.990.000	-1.842.397	-7.091.397

Teilergebnisplan PG 1202 Parkplatzbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	522.100,29	500.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	522.100,29	500.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
11	Personalaufwendungen	9.078,78	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	88.901,94	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.488,00		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.165,17	61.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17	Ordentliche Aufwendungen	144.633,89	170.000	174.000	174.000	174.000	174.000	174.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	377.466,40	330.000	626.000	626.000	626.000	626.000	626.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	377.466,40	330.000	626.000	626.000	626.000	626.000	626.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	377.466,40	330.000	626.000	626.000	626.000	626.000	626.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	27,24						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	377.439,16	330.000	626.000	626.000	626.000	626.000	626.000

Teilfinanzplan PG 1202 Parkplatzbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1202 Parkplatzbewirtschaftung

Produkt

120201 Bewirtschaftung der Parkplätze

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 3, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Peter Niewrzedowski

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der oberirdischen Parkierungseinrichtungen

Allgemeine Ziele

Kontrolle des Umschlags bei öffentlichen Parkplätzen

Zielgruppen

Alle Verkehrsteilnehmer

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

Produkt

1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

130101 Management Stadtpark, Wald und Forste, Biotope

130102 Naturschutzprojekte, Baumschutz

130103 Landschaftsplanung, -entwicklung

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.433,00		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666,00						
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.086,27	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	52.185,27	4.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
11	Personalaufwendungen	75.553,34	122.000	74.500	72.000	72.000	74.000	76.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	309.070,73	292.500	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	100.210,00		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
15	Transferaufwendungen	1.250,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.491,64	10.200	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	Ordentliche Aufwendungen	492.575,71	426.700	512.500	510.000	510.000	512.000	514.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-440.390,44	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-440.390,44	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-440.390,44	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	370,81						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-440.761,25	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	900,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.422,50							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.118,96							
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	25.441,46							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	12.500,00	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	87.500,00							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	100.000,00	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-74.558,54	-100.000	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000

Teilergebnisplan PG 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.433,00		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666,00						
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.086,27	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	52.185,27	4.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
11	Personalaufwendungen	75.553,34	122.000	74.500	72.000	72.000	74.000	76.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	309.070,73	292.500	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	100.210,00		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
15	Transferaufwendungen	1.250,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.491,64	10.200	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	Ordentliche Aufwendungen	492.575,71	426.700	512.500	510.000	510.000	512.000	514.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-440.390,44	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-440.390,44	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-440.390,44	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	370,81						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-440.761,25	-422.700	-478.500	-476.000	-476.000	-478.000	-480.000

Teilfinanzplan PG 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	900,00							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.422,50							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.118,96							
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	25.441,46							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen	12.500,00	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	87.500,00							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen	100.000,00	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-74.558,54	-100.000	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000

Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Produkte

130101 Management Stadtpark, Wald und Forste, Biotope

130102 Naturschutzprojekte / Baumschutz

130103 Landschaftsplanung / -entwicklung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Rolf Böttger

Kurzbeschreibung

Realisierung von Naturschutzmaßnahmen.

Grünflächenpflege, Managementplanung und Bewirtschaftung von Parks, stadteigenen Waldflächen und städtischen Biotopflächen;

Konzeption und Strategieplanung für die Landschaftsentwicklung in der Kreisstadt Unna.

Allgemeine Ziele

- Stärkung des Natur- und Landschaftsschutzes und der Artenvielfalt
- Erhalt, Schutz und Weiterentwicklung von umweltbedeutsamen und erholungsrelevanten Grün- und Biotopflächen im Stadtgebiet
- Ökologische Aufwertung von Freiraum und bebautem Bereich durch Schutz und Erhaltung sowie Maßnahmen der gestaltenden Landschaftsentwicklung

Zielgruppen

Einwohner*Einwohnerinnen, Mitglieder des ehrenamtlichen Naturschutzes, Landwirte

Investitionsmaßnahmen
PG 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Projekt Natur und Umwelt

Im Finanzplanungszeitraum sind Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen zusammen mit kleineren Infrastrukturprojekten vorgesehen; z.B. Wegebaumaßnahmen in Königsborn und Massen. So sollen weitere Wege im Kurpark, der Fuß- und Radweg Reckerdingweg/Schanzengraben und Schanzengraben/Biesenkamp ausgebaut werden. Hierfür stehen Mittel in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr unter anderem auch für Baumpflanzungen, Ruhebänke und Insektenlehrstände zur Verfügung. Für Baumspenden sind in 2017 Eingänge von 900 Euro zu verzeichnen.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Natur und Umwelt											
+ Einzahlungen Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	1.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	6.000	6.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.500,00	100.000	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	393.420	643.420
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.500,00	0	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	351.580	601.580
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-100.000,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-750.000	-1.250.000

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Summe der investiven Einzahlungen	900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	950	950
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	950	950

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1301

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.950	1.950
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	100.000,00	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	751.000	1.251.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-99.100,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-749.050	-1.249.050

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktgruppe

Produkt

1401 **Umweltschutzmaßnahmen**

140101 Umweltberatung, -information, -berichterstattung

140102 Lokale Agenda 21, Umweltaktionen, Umweltstrategien

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.393,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	7.393,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
11	Personalaufwendungen	78.340,49	141.000	143.000	141.000	143.000	145.000	148.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.047,12	1.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	44,00						
15	Transferaufwendungen	33.701,56	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.785,79	21.300	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
17	Ordentliche Aufwendungen	133.918,96	198.600	202.000	200.000	202.000	204.000	207.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.525,21	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-126.525,21	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-126.525,21	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.242,40						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-127.767,61	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Teilergebnisplan PG 1401 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.393,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	7.393,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
11	Personalaufwendungen	78.340,49	141.000	143.000	141.000	143.000	145.000	148.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.047,12	1.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	44,00						
15	Transferaufwendungen	33.701,56	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.785,79	21.300	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
17	Ordentliche Aufwendungen	133.918,96	198.600	202.000	200.000	202.000	204.000	207.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.525,21	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-126.525,21	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-126.525,21	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	1.242,40						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-127.767,61	-145.600	-149.000	-147.000	-149.000	-151.000	-154.000

Teilfinanzplan PG 1401 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1401 Umweltschutzmaßnahmen

Produkte

140101 Umweltberatung, -information, -berichterstattung
140102 Lokale Agenda 21 / Umweltaktionen / Umweltstrategien

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 4, Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Rolf Böttger

Kurzbeschreibung

Umweltverträglichkeitsstudien, -prüfungen und -berichte im Rahmen der Vorschriften nach BauGB; Erarbeitung konzeptioneller Vorgaben und Strategien für die Gewässerökologie und –unterhaltung sowie Entwicklung von Umweltstrategien; Umwelt- und Verbraucherberatung; Leitung des lokalen Agenda 21-Prozesses der Kreisstadt Unna.

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer umfassenden und aktuellen Beratung und Information zu allen umwelt- und verbraucherrelevanten Themen
- Überwachung und Entwicklung der Gewässer hinsichtlich Güte, Strukturgüte und Unterhaltung
- Bewusstseinsbildung im Sinne der Agenda 21 („Nachhaltigkeitsgedanke“)
- „Strategiekonzeptes Umweltschutz“ für die Kreisstadt Unna

Zielgruppen

Einwohner*Einwohnerinnen, Medienvertreter, Planungsträger, Naturschutzgruppen, Landwirte, Stadtbetriebe, Gewässerbenutzende, Agenda 21-Akteure, Schulen/Kindergärten, „Eine-Welt-Gruppen“, einen Bau in Auftrag gebende Personen

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

Produkt

1501 Wirtschaftsförderung

150101 Bestandspflege und -entwicklungen, Ansiedlungsakquisition

1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

150201 Anteile an Unternehmen

150202 Angelegenheiten der Eigenbetriebe

150203 BgA Stadthalle Unna

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.872,86		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.043,71	135.000	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.846,32	66.000					
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.054,02						
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	359.816,91	201.000	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
11	Personalaufwendungen	275.277,69	124.000	109.000	112.000	114.000	116.000	118.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	411.005,39	385.000	532.000	507.000	512.000	512.000	512.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	159.570,54	130.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
15	Transferaufwendungen	552.656,00	425.000	505.000	485.000	485.000	485.000	485.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.796,43	190.000	133.000	533.000	273.000	273.000	273.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.455.306,05	1.254.000	1.439.000	1.797.000	1.544.000	1.546.000	1.548.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.095.489,14	-1.053.000	-1.289.000	-1.637.000	-1.384.000	-1.386.000	-1.388.000
19	Finanzerträge	2.153.121,94	2.105.000	1.305.000	3.745.000	2.125.000	2.125.000	2.125.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.153.121,94	2.105.000	1.305.000	3.745.000	2.125.000	2.125.000	2.125.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.057.632,80	1.052.000	16.000	2.108.000	741.000	739.000	737.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.057.632,80	1.052.000	16.000	2.108.000	741.000	739.000	737.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	87.070,25						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	225,07						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	1.144.477,98	1.052.000	16.000	2.108.000	741.000	739.000	737.000

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.568.429,50							
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.568.429,50							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	16.232,86	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen		24.800.000						
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.365.706,23							
13	Summe der investiven Auszahlungen	13.381.939,09	24.810.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-11.813.509,59	-24.810.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000

Teilergebnisplan PG 1501 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		66.000					
7	Sonstige ordentliche Erträge							
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge		66.000					
11	Personalaufwendungen	25.808,19	66.000	72.000	77.000	78.000	80.000	82.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen							
14	Bilanzielle Abschreibungen							
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420,79	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Ordentliche Aufwendungen	27.228,98	71.000	82.000	87.000	88.000	90.000	92.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.228,98	-5.000	-82.000	-87.000	-88.000	-90.000	-92.000
19	Finanzerträge							
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)							
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-27.228,98	-5.000	-82.000	-87.000	-88.000	-90.000	-92.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-27.228,98	-5.000	-82.000	-87.000	-88.000	-90.000	-92.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen							
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen							
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.228,98	-5.000	-82.000	-87.000	-88.000	-90.000	-92.000

Teilfinanzplan PG 1501 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung

Produkte

150101 Bestandspflege und -entwicklungen, Ansiedlungsakquisition

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1

Verantwortliche Person(en)

Herr Martin Bick

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Unternehmen, Investoren sowie Existenzgründern zur Pflege und Fortentwicklung des Unternehmensbestandes in Unna

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der in Unna angesiedelten Unternehmen
- Gewinnung von Unternehmen für die Ansiedlung in Unna und Unterstützung dabei; gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG)
- Unterstützung von Existenzgründungen

Zielgruppen

Unternehmen in Unna, Investoren, Existenzgründer

Teilergebnisplan PG 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.872,86		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.043,71	135.000	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.846,32						
7	Sonstige ordentliche Erträge	14.054,02						
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	359.816,91	135.000	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
11	Personalaufwendungen	249.469,50	58.000	37.000	35.000	36.000	36.000	36.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	411.005,39	385.000	532.000	507.000	512.000	512.000	512.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	159.570,54	130.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
15	Transferaufwendungen	552.656,00	425.000	505.000	485.000	485.000	485.000	485.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.375,64	185.000	123.000	523.000	263.000	263.000	263.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.428.077,07	1.183.000	1.357.000	1.710.000	1.456.000	1.456.000	1.456.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.068.260,16	-1.048.000	-1.207.000	-1.550.000	-1.296.000	-1.296.000	-1.296.000
19	Finanzerträge	2.153.121,94	2.105.000	1.305.000	3.745.000	2.125.000	2.125.000	2.125.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.153.121,94	2.105.000	1.305.000	3.745.000	2.125.000	2.125.000	2.125.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.084.861,78	1.057.000	98.000	2.195.000	829.000	829.000	829.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.084.861,78	1.057.000	98.000	2.195.000	829.000	829.000	829.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	87.070,25						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	225,07						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	1.171.706,96	1.057.000	98.000	2.195.000	829.000	829.000	829.000

Teilfinanzplan PG 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.568.429,50							
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.568.429,50							
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	16.232,86	10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen		24.800.000						
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.365.706,23							
13	Summe der investiven Auszahlungen	13.381.939,09	24.810.000	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-11.813.509,59	-24.810.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000

Produktgruppe 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produkte

150201 Anteile an Unternehmen
150202 Angelegenheiten der Eigenbetriebe
150203 BgA Stadthalle Unna

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Stadtkämmerer Achim Thomae

Kurzbeschreibung

- Steuerung und Betreuung kommunaler Tochterunternehmen
- Haushaltsangelegenheiten der städtischen Gesellschaften
- Erstellung des Gesamtabchlusses für den Konzern Kreisstadt Unna
- Haushaltsangelegenheiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung SBU
- Bewirtschaftung und Betrieb der Stadthalle Unna

Allgemeine Ziele

- Optimierung der Jahresergebnisse (Gewinnoptimierung bzw. Verlustminimierung)
- Optimierung des Kooperationsprozesses innerhalb des Konzerns
- Verbesserung der Einflussnahme auf die städtischen Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Archivierung von relevanten Unternehmensdaten
- Termingerechte und reibungslose Abstimmung zwischen städtischem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Zielgruppen

Aufsichtsbehörde, Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Organe von verbundenen Gesellschaften, Finanzämter, Betriebsleitung, Nutzer

Investitionsmaßnahmen
PG 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Gewährung von Ausleihungen an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH (WBU) und an die Stadtwerke Unna GmbH (SWU)

Der WBU und der SWU sind in den vergangenen Jahren Ausleihungen zur Verfügung gestellt worden. Die Ausleihungen stellen sich für die Kreisstadt Unna als rentierlich dar. Die damit verbundenen Investitionen und Umschuldungen sind in den Wirtschaftsplänen der WBU und der SWU erläutert.

Beschaffungen unterhalb der Wertgrenzen

Für Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie für nachträgliche Anschaffungskosten bzw. kleinere bauliche Maßnahmen für den Betrieb gewerblicher Art "Stadthalle" stehen jährlich Mittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gewährung von Ausleihungen											
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8.867.705,56	24.800.000	0	0	0	0	0	0	0	37.637.706	37.637.706
- Auszahlungen für Sonstige Investitionsauszahlungen	4.498.000,67	0	0	0	0	0	0	0	0	16.164.924	16.164.924
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-13.365.706,23	-24.800.000	0	0	0	0	0	0	0	-53.802.629	-53.802.629

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	16.232,86	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	26.233	76.233
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-16.232,86	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-26.233	-76.233

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1502

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	13.381.939,09	24.810.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	53.828.862	53.878.862
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-13.381.939,09	-24.810.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-53.828.862	-53.878.862

Saldo der Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1502 ohne Berücksichtigung der Ausleihungen

Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-16.232,86	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-26.233	-76.233
--	-------------------	----------------	----------------	----------	----------------	----------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

Produkt

1601 Finanzwirtschaft

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Kredite

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	82.733.011,96	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.241.793,37	27.650.000	24.070.000	25.350.000	27.000.000	27.880.000	28.350.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189,80						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.711,59						
7	Sonstige ordentliche Erträge	747.504,14	350.000	350.000	350.000	450.000	450.000	450.000
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	108.016.210,86	111.650.000	117.195.000	121.075.000	124.825.000	128.445.000	130.615.000
11	Personalaufwendungen	333.454,91	300.000	351.000	360.000	366.000	375.000	385.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	396.709,56	340.000	390.000	320.000	280.000	280.000	280.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	21.005,05	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
15	Transferaufwendungen	44.205.686,41	45.885.000	43.280.000	43.960.000	45.210.000	47.790.000	49.160.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	945.413,46	630.000	630.000	630.000	640.000	640.000	640.000
17	Ordentliche Aufwendungen	45.902.269,39	47.234.000	44.730.000	45.349.000	46.575.000	49.164.000	50.544.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	62.113.941,47	64.416.000	72.465.000	75.726.000	78.250.000	79.281.000	80.071.000
19	Finanzerträge	21.463,91	1.000.000	400.000	360.000	310.000	310.000	310.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.928.924,06	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.907.460,15	-2.661.000	-1.785.000	-1.807.000	-2.367.000	-2.362.000	-2.347.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	60.206.481,32	61.755.000	70.680.000	73.919.000	75.883.000	76.919.000	77.724.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	60.206.481,32	61.755.000	70.680.000	73.919.000	75.883.000	76.919.000	77.724.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	30.357,28						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	2.766,25						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	60.234.072,35	61.755.000	70.680.000	73.919.000	75.883.000	76.919.000	77.724.000

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	3.227.000		3.252.000	3.267.000	3.282.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	3.227.000		3.252.000	3.267.000	3.282.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	3.227.000		3.252.000	3.267.000	3.282.000

Teilergebnisplan PG 1601 Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	82.733.011,96	83.650.000	92.775.000	95.375.000	97.375.000	100.115.000	101.815.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.241.793,37	27.650.000	24.070.000	25.350.000	27.000.000	27.880.000	28.350.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189,80						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.711,59						
7	Sonstige ordentliche Erträge	747.504,14	350.000	350.000	350.000	450.000	450.000	450.000
8	Aktivierte Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	108.016.210,86	111.650.000	117.195.000	121.075.000	124.825.000	128.445.000	130.615.000
11	Personalaufwendungen	333.454,91	300.000	351.000	360.000	366.000	375.000	385.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	396.709,56	340.000	390.000	320.000	280.000	280.000	280.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	21.005,05	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
15	Transferaufwendungen	44.205.686,41	45.885.000	43.280.000	43.960.000	45.210.000	47.790.000	49.160.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	945.413,46	630.000	630.000	630.000	640.000	640.000	640.000
17	Ordentliche Aufwendungen	45.902.269,39	47.234.000	44.730.000	45.349.000	46.575.000	49.164.000	50.544.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	62.113.941,47	64.416.000	72.465.000	75.726.000	78.250.000	79.281.000	80.071.000
19	Finanzerträge	21.463,91	1.000.000	400.000	360.000	310.000	310.000	310.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.928.924,06	3.661.000	2.185.000	2.167.000	2.677.000	2.672.000	2.657.000
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.907.460,15	-2.661.000	-1.785.000	-1.807.000	-2.367.000	-2.362.000	-2.347.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	60.206.481,32	61.755.000	70.680.000	73.919.000	75.883.000	76.919.000	77.724.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	60.206.481,32	61.755.000	70.680.000	73.919.000	75.883.000	76.919.000	77.724.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	30.357,28						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	2.766,25						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	60.234.072,35	61.755.000	70.680.000	73.919.000	75.883.000	76.919.000	77.724.000

Teilfinanzplan PG 1601 Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	3.227.000		3.252.000	3.267.000	3.282.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	3.227.000		3.252.000	3.267.000	3.282.000
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	3.227.000		3.252.000	3.267.000	3.282.000

Produktgruppe 1601 Finanzwirtschaft

Produkt

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Kredite

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Stadtkämmerer Achim Thomae

Kurzbeschreibung

- Steuerangelegenheiten, Zuweisungen und Umlagen
- Kredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Steuerung und Betreuung der Betriebe gewerblicher Art
- Steuerung und Betreuung der Treuhandverhältnisse

Allgemeine Ziele

- Prognose und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs sowie die Weiterentwicklung in Folgezeiten
- Sicherstellung der Liquidität

Zielgruppen

Aufsichtsbehörde, LDS, Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Finanzämter

**Investitionsmaßnahmen
PG 1601 Finanzwirtschaft**

Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale

Veranschlagt werden hier die erwarteten Pauschalzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die für investive Zwecke eingesetzt werden. Im Einzelnen handelt es sich um die Investitions-, die Bildungs- und die Sportpauschale.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Investitionspauschale											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.321.427,44	2.277.000	2.686.000	0	2.617.000	0	2.642.000	2.657.000	2.672.000	16.920.759	30.194.759
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	2.321.427,44	2.277.000	2.686.000	0	2.617.000	0	2.642.000	2.657.000	2.672.000	16.920.759	30.194.759
Bildungspauschale											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.108.116,00	530.000	500.000	0	500.000	0	500.000	500.000	500.000	16.411.134	18.911.134
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	2.108.116,00	530.000	500.000	0	500.000	0	500.000	500.000	500.000	16.411.134	18.911.134
Sportpauschale											
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.544,00	110.000	110.000	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	1.349.734	1.899.734
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	160.544,00	110.000	110.000	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	1.349.734	1.899.734
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 1601											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz 2019	VE zu Lasten 2020	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	0	3.227.000	0	3.252.000	3.267.000	3.282.000	34.681.627	51.005.627
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	4.590.087,44	2.917.000	3.296.000	0	3.227.000	0	3.252.000	3.267.000	3.282.000	34.681.627	51.005.627

Produktbereich 17 Stiftungen

Produktgruppe

Produkt

1701	Stiftungen
170101	Sybil-Westendorp-Stiftung
170102	Carlernst Kuerten-Stiftung

Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.437,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.428,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	17.716,21	64.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	41.581,89	97.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
11	Personalaufwendungen	13.541,47	16.000	17.000	16.000	18.000	18.000	18.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	28.393,09	66.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.440,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.245,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	Ordentliche Aufwendungen	54.619,74	99.000	50.000	49.000	51.000	51.000	51.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.037,85	-2.000	-2.000	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000
19	Finanzerträge		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-13.037,85		-1.000		-2.000	-2.000	-2.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-13.037,85		-1.000		-2.000	-2.000	-2.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	18.000,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	5.751,87						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-789,72		-1.000		-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Teilergebnisplan PG 1701 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.437,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Sonstige Transfererträge							
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.428,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Sonstige ordentliche Erträge	17.716,21	64.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	Aktivierete Eigenleistung							
9	Bestandsveränderungen							
10	Ordentliche Erträge	41.581,89	97.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
11	Personalaufwendungen	13.541,47	16.000	17.000	16.000	18.000	18.000	18.000
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	28.393,09	66.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.440,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Transferaufwendungen							
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.245,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	Ordentliche Aufwendungen	54.619,74	99.000	50.000	49.000	51.000	51.000	51.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.037,85	-2.000	-2.000	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000
19	Finanzerträge		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		2.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-13.037,85		-1.000		-2.000	-2.000	-2.000
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)							
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-13.037,85		-1.000		-2.000	-2.000	-2.000
27	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	18.000,00						
28	Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	5.751,87						
29	Ergebnis (nach interner Verrechnung) (= Zeilen 26, 27, 28)	-789,72		-1.000		-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan PG 1701 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE zu Lasten 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Teilfinanzplan Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.								
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen								
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
5	Sonstige Invetitionseinzahlungen								
6	Summe der investiven Einzahlungen								
	Auszahlungen								
7	für den Erwerb v. Grundstücke u. Gebäude								
8	für Baumaßnahmen								
9	für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen								
10	für den Erwerb von Finanzanlagen								
11	von aktivierbaren Zuwendungen								
12	Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	Summe der investiven Auszahlungen								
14	Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)								

Produktgruppe 1701 Stiftungen

Produkte

170101 Sybil-Westendorf-Stiftung
170102 Carlernst Kürten-Stiftung

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat 1, Bereich Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en)

Stadtkämmerer Achim Thomae

Kurzbeschreibung

- Verwaltungs-, haushalts- und steuerrechtliche Abwicklung des Stiftungsgeschäftes
- Kontrolle der Einhaltung des Stiftungszweckes
- Vorbereitung der Sitzungen des Stiftungsrates
- Koordinierung der Stiftungsarbeit innerhalb der Kreisstadt Unna

Allgemeine Ziele

- Aufbereitung des künstlerischen Nachlasses
- Zugänglichkeit des Nachlasses für die Öffentlichkeit
- Förderung der Internationalen Komponistinnen-Bibliothek
- Erhaltung des Stiftungsvermögens

Zielgruppen

Rat der Kreisstadt Unna, Verwaltungsvorstand, Stiftungsrat, Besucher der Stiftung, Interessenten, Aufsichts- und Finanzbehörden

Stellenplan

1. Stellenplan 2019/2020

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der Stellen 2017/2018	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2018
vollzeitverrechnet				
I. Kreisstadt Unna				
Wahlbeamte				
Bürgermeister	B7 kom.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Beigeordnete/r	B4 kom.Verwaltung	1,00	1,00	0,79
Beigeordnete/r	B3 kom.Verwaltung	2,00	2,00	1,84
Beigeordnete/r	A16 kom.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				
Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16 allg.Verwaltung	4,00	3,00	2,50
Direktor/Direktorin	A15 allg.Verwaltung	1,00	2,00	2,00
Oberrat/Oberrätin	A14 allg.Verwaltung	13,00	12,00	10,00
Oberrat/Oberrätin	A14 techn.Dienst	1,00	1,00	0,00
Rat/Rätin	A13 allg. Verwaltung	4,00	9,00	3,25
Rat/Rätin	A13 techn.Dienst	1,00	1,00	1,00
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				
Rat/Rätin	A13 allg. Verwaltung	5,00	5,00	4,00
Rat/Rätin	A13 techn.Dienst			1,00
Amtsrat/Amtsärztin	A12 allg.Verwaltung	18,00	17,60	14,29
Amtsrat/Amtsärztin	A12 techn.Dienst	0,00	0,00	1,00
Amtmann/Amtfrau	A11 allg.Verwaltung	27,73	27,23	24,32
Amtmann/Amtfrau	A11 techn.Dienst	7,00	3,00	3,00
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10 allg.Verwaltung	14,93	23,85	15,88
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10 techn.Dienst	4,00		
Inspektor/Inspektorin	A9 gD allg.Verwaltung	0,00	0,00	1,00
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z allg.Verwaltung	0,50	1,00	1,00
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD allg.Verwaltung	3,61	4,61	2,51
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD techn.Dienst	10,00	7,00	8,00
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8 techn.Dienst	34,00	26,00	27,00
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8 allg.Verwaltung	7,89	11,05	10,49
Obersekretär/Obersekretärin	A7 techn.Dienst	5,00	11,00	11,00
Summe:		166,66	170,34	147,87

II. davon in eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Oberrat/Oberrätin	A14 allg.Verwaltung	2,00	2,00	1,00
Verw.-rat/Verw.-rätin	A13 hD allg. Verwaltung	0,00	0,00	1,00
Oberamtsrat/Oberamtsärztin	A13 gD allg.Verwaltung	1,00	1,00	0,00
Amtsrat/Amtsärztin	A12 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Amtmann/Amtfrau	A11 allg.Verwaltung	2,00	2,00	1,00
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD allg.Verwaltung	1,00	1,00	0,00
Summe:		8,00	8,00	5,00

Stellenplan 2019/2020

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der Stellen 2017/2018	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2018
	vollzeitverrechnet		
Entgeltgruppen S			
S11		1,66	
S11a	1,14		1,94
S12	8,31	9,08	6,00
S14	17,21	13,16	15,85
S15	5,00	4,00	3,77
S17	2,00	3,00	3,00
S18			
Entgeltgruppen N			
N	24,00		
Entgeltgruppen E			
01			
02	11,96	13,63	11,01
02a			
03			
04	2,01	3,01	2,00
05	16,42	19,39	18,63
06	47,13	45,37	43,55
07	1,00		
08	61,82	68,67	63,45
09		43,02	39,76
09a	10,50		
09b	31,20		
09c	6,61		
10	28,93	34,42	30,12
11	17,42	13,42	11,39
12	15,64	14,50	14,06
13	11,88	9,88	10,17
14	5,00	7,00	5,90
15	1,00		
Summe:	326,18	303,21	280,61

Stand: 15.10.2018

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019/2020

Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

1. Beamte/-innen				Gliederungsplan													Ges.			
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Wahlbeamte							Laufbahnggruppe 2, 1. Einstiegsamt			Laufbahnggruppe 2, 2. Einstiegsamt			Laufbahnggruppe 1, 2. Einstiegsamt			Ges.
				B7	B4	B3	A16	A16	A15	A14	A13	A13	A11	A10	A9 mD+ Z	A9 mD	A8	A7		
01	01	0101	010101																	2,00
01	01	0101	010102	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00			1,00							11,00
01	01	0102	010202						1,00				3,00							5,00
01	01	0102	010203						1,00				2,50		0,61	1,00				5,61
01	01	0102	010204						1,00				2,00	1,00						4,00
01	01	0103	010301						1,00				4,00	1,00						6,00
01	01	0103	010302								1,00		1,00							2,00
01	01	0103	010303										1,00	1,00						2,00
04	01	0104	010401									1,00								1,00
04	01	0104	010402												0,50					0,50
04	01	0104	010403										2,00	2,00						4,00
03	01	0105	010501						1,00				2,00	0,68						3,68
01	01	0106	010603						1,00				2,00							3,00
04	02	0202	020201											1,00						1,00
04	02	0202	020202																	1,00
04	02	0202	020203										1,00	1,00						2,00
04	02	0202	020204																	0,50
04	02	0203	020303										1,00							2,00
04	02	0203	020304											1,00						1,00
04	02	0203	020305																	4,00
04	02	0204	020401						1,00				6,00	3,00						36,00
04	02	0204	020402						1,00				2,00	1,00						27,00
02	03	0303	030301						1,00				1,00	1,85						3,85
02	04	0401	040102											1,00						2,00
02	04	0402	040202								1,00									1,00
04	05	0501	050102																	1,00
02	05	0503	050301																	1,00
02	06	0601	060101																	2,32
02	06	0602	060201																	1,00
02	06	0603	060301										1,00							1,00
02	06	0603	060304						1,00											1,00
02	06	0603	060305										1,00							1,00

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019/2020

Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

1. Beamte/-innen				Gliederungsplan													Ges.					
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Wahlbeamte							Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt			Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt			Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt			Ges.		
				B7	B4	B3	A16	A16	A15	A14	A13	A13	A13	A12	A11	A10	A9 mD+ Z	A9 mD	A8	A7		
02	06	0603	060306											0,73								0,73
02	06	0603	060307													2,00						2,00
02	08	0802	080201											1,00								1,00
03	09	0901	090101								1,00											1,00
03	10	1002	100201						1,00	1,00				1,50	1,00	0,50						5,00
04	10	1003	100301											1,00		1,45						2,45
03	12	1201	120101							1,00					1,50							2,50
04	14	1401	140101																	0,50		0,50
02	15	1502	150201												1,00							1,00
99	15	1599	159999						1,00	2,00				1,00	2,00							8,00
02	16	1601	160101													1,00						2,00
99	18	1899	189999						1,00													1,00
Endsumme:				1,00	1,00	2,00	1,00	4,00	1,00	14,00	5,00	5,00	18,92	34,73	18,92	0,50	13,61	41,89	5,00	5,00	166,66	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019/2020

Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

2. Tariflich Beschäftigte			Gliederungsplan	Entgeltgruppen "E"																	Ges.					
Budget	Produktbereich	Produktgruppe		Produkt	Entgeltgruppen "S"							Entgeltgruppe "N"														
				S17	S15	S14	S12	S11a	N	15	14	13	12	11	10	09a	09b	09c	8	7	6	5	4	2		
01	01	0101	010102												1,00				4,00							5,00
01	01	0101	010103												1,00				2,00							3,00
01	01	0101	010104														1,00									1,00
01	01	0102	010201																	2,00			1,00	0,51		3,51
01	01	0102	010202														2,00			2,00		1,00				5,00
01	01	0102	010203								1,00				4,00		0,69		2,00							7,69
01	01	0102	010204												5,00				1,00							6,00
01	01	0103	010301									1,00	1,00		1,00											3,00
01	01	0103	010302																4,51		1,00					6,51
01	01	0103	010303													5,00	1,00	0,45	3,00							9,45
04	01	0104	010401									0,52							1,00							2,03
04	01	0104	010402																0,50							0,50
04	01	0104	010403																		1,00					1,00
03	01	0105	010501										1,00	4,00	5,00	2,00	1,00	1,00	3,51			3,00	1,00	0,51	4,08	26,11
03	01	0105	010502										1,00													1,00
01	01	0106	010601										1,00						1,00							2,00
01	01	0106	010602																1,00							3,00
01	01	0106	010603										1,00													1,00
01	01	0107	010701											1,64												1,64
04	02	0202	020201																2,00			1,04	0,50	1,00		4,54
04	02	0202	020202																							1,00
04	02	0202	020203												1,00											1,00
04	02	0202	020204																1,52			2,04				3,56
04	02	0203	020301																1,00							2,00
04	02	0203	020302												1,00											1,00
04	02	0203	020303												0,58											1,58
04	02	0203	020304																1,00							1,00
04	02	0203	020305																							1,00
04	02	0204	020401																8,34		0,73					10,07
04	02	0204	020402																							1,08
04	02	0204	020402						24,00										0,77		3,00					28,77
02	03	0301	030101																		2,00	10,06				14,80
02	03	0301	030102																		3,25					5,27
02	03	0301	030103																	1,00	7,47					8,47

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

1. Beamte/-innen auf Probe*

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017/2018	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen 30.06.2018
Inspektoren/-innen auf Probe	A 9	0	0	0
Brandmeister/-innen auf Probe	A 7	2	2	2
Sekretäre/-innen auf Probe	A 6	0	0	0
Gesamt		2	2	2

* Beamte/-innen auf Probe werden auf Planstellen geführt

2. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2017/2018	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen 30.06.2018
Aufsichtsbeamte/-innen	Besoldung	0	0	0
Inspektoranwärter/-innen	Anwärterbezüge	6	10	6
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0	1	0
Brandmeisteranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0	0	0
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	12	6	8
Kaufleute für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	4	6	6
Verwaltungsfachangestellte + Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	0
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	0
Veranstaltungskaufleute	Ausbildungsvergütung	0	1	0
Gesamt		23	25	20

Stellenplan 2019/2020

Teil C: Gesamtzusammenstellung

Bereiche	Zahl der Stellen 2017/2018	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2018
			volzeitverrechnet	
I. Stadtverwaltung				
1. Beamte/-innen	176	177	166,66	147,87
2. Tarifliche Beschäftigte	349,5	366	326,18	280,61
gesamt	525,5	543	492,84	428,48
II. davon Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen				
Beamte/-innen Stadtbetriebe Unna	8	8	8,00	5,00
gesamt	8	8	8,00	5,00
III. Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit				
1. Beamte/-innen auf Probe	2	2	2,00	2,00
2. Nachwuchskräfte	23	25	25,00	20,00
gesamt	25	27	27,00	22,00

* Beamte/-innen auf Probe werden auf Planstellen geführt

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2019 / 2020				Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
VE-Nr.	Bezeichnung	VE zu Lasten 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	2020	2021	2022	2023
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1				2	3	4	5
010204.007	IP-Telefonanlagen / Telekommunikation	330	30	330	10	10	10
010204.008	Maßnahmen des E- Governments	70	60	70	20	20	20
020401.001	Sächliche Ausrüstung Feuerwehr	90	270	90	90	90	90
020401.005	Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge	1.330	990	1.330	330	330	330
020401.012	Erweiterung / Neubau Hauptwache	0	320	0	320	0	0
020402.001	Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst	163	583	163	133	231	219
020402.005	Beschaffungsprogramm Rettungsfahrzeuge	220	1.080	220	230	340	510
020402.008	Neubau Rettungswache Alte Heide	750	0	750	0	0	0
020402.012	Erweiterung / Neubau Hauptwache	0	180	0	180	0	0
030401.028	Neubau Grundschule „Am Hertinger Tor“	3.400	12.300	3.400	5.700	3.300	3.300
030401.029	Neubau Hellweg- Realschule	0	1.600	0	1.600	0	0
030401.038	OGS-Anbau Schillergrundschule	200	0	200	0	0	0
040402.009	Beschaffungen Weiterbildung und VHS	15	25	15	15	5	5
060101.002	KiTa-Anbau Schillergrundschule	740	230	740	230	0	0
060101.003	KiTa-Neubau „Am Hertinger Tor“	200	2.300	200	1.050	1.250	0
060301.004	Erneuerung „Die Brücke“	500	300	500	300	0	0
090101.004	Freiraumgestaltung	440	360	440	360	0	0
090101.007	Massener und Hertinger Straße	890	570	890	570	0	0
100302.004	Städtische Unterkunft Kamener Straße 120	1.000	0	1.000	0	0	0
120101.026	Bes. Bahnübergänge / Brücke Kessebürener Landwehr	680	0	680	0	0	0

**Fortführung der Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2019 / 2020				Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
VE-Nr.	Bezeichnung	VE zu Lasten 2020	VE zu Lasten 2021 ff.	2020	2021	2022	2023
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1				2	3	4	5
120101.043	Erneuerung Gürtelstraße	80	280	80	280	0	0
120101.044	Erneuerung Märkische Straße	65	250	65	250	0	0
Summe:		11.163	21.728	11.163	11.668	5.576	4.484
<u>Nachrichtlich:</u>							
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				8.370	4.430	4.660	4.820

Bilanz Vorvorjahr

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
	Euro	Euro
1. Anlagevermögen	409.073.819,75	405.340.200,19
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	464.240,50	534.311,50
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	45.098.248,38	45.416.070,23
1.2.1.2 Ackerland	3.334.678,01	3.362.203,31
1.2.1.3 Wald, Forsten	583.454,83	565.844,53
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.504.482,00	2.583.962,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	317.178,00	329.717,00
1.2.2.2 Schulen	62.842.668,84	67.040.755,66
1.2.2.3 Wohnbauten	802.873,00	832.839,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	38.587.585,34	39.393.452,84
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	46.369.084,31	46.593.912,79
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.823.464,00	5.944.171,00
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	98.808.447,09	102.333.388,93
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.800.628,00	2.945.212,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.615.556,13	1.670.966,13
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.581.376,29	2.581.376,29
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.791.005,80	3.745.110,31
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.572.678,11	4.283.382,05
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.998.136,67	1.794.538,05
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	29.518.043,94	29.518.043,94
1.3.2 Beteiligungen	5.369.642,04	5.369.642,04
1.3.3 Sondervermögen	20.885.107,21	20.885.107,21
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	29.224.033,28	17.426.756,55
1.3.5.2 an Beteiligungen		
1.3.5.3 an Sondervermögen		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	181.207,98	189.436,83
2. Umlaufvermögen	23.849.057,70	20.827.364,60
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	633.355,40	573.399,18
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	13.171.580,75	12.761.110,78
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	9.881.746,56	6.517.452,53
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	15.498,32	153.800,35
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4 Liquide Mittel	146.876,67	821.601,76
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.020.810,72	5.925.307,33
SUMME AKTIVA	438.943.688,17	432.092.872,12

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
	Euro	Euro
1. Eigenkapital	41.242.910,62	45.920.578,18
1.1 Allgemeine Rücklage	46.010.308,58	48.423.689,57
1.2 Sonderrücklagen		
1.3 Ausgleichsrücklage		
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.767.397,96	-2.503.111,39
2. Sonderposten	127.476.641,42	132.748.137,17
2.1 für Zuwendungen	103.363.077,09	107.354.943,04
2.2 für Beiträge	22.357.340,43	22.956.324,02
2.3 für den Gebührenaussgleich	700.570,92	1.363.716,92
2.4 Sonstige Sonderposten	1.055.652,98	1.073.153,19
3. Rückstellungen	112.533.753,27	108.214.657,47
3.1 Pensionsrückstellungen	91.135.488,00	87.418.179,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	11.894.748,59	12.174.026,22
3.4 Sonstige Rückstellungen	9.503.516,68	8.622.452,25
4. Verbindlichkeiten	151.382.452,84	139.052.667,42
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		
4.2.2 von Beteiligungen		
4.2.3 von Sondervermögen		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		
4.2.5 von Kreditinstituten	74.690.524,88	64.001.581,94
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	57.046.782,67	60.880.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	16.801,00	67.039,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.961.574,83	1.827.261,28
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.235.227,83	852.013,34
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.046.505,34	1.289.822,46
4.8 Erhaltene Anzahlungen	12.385.036,29	10.134.949,40
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.307.930,02	6.156.831,88
SUMME PASSIVA	438.943.688,17	432.092.872,12

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe Einzelnes Ratsmitglied	Haushaltsansatz 2020	Haushaltsansatz 2019	Haushaltsansatz 2018	Ergebnis der Jahres- rechnung 2017	Erläuterungen
1.	Zuwendungen zu sächlichen Aufwendungen					
1.1	SPD-Fraktion	141.600 €	141.600 €	141.600 €	104.148,65 €	
1.2	CDU-Fraktion	109.200 €	109.200 €	109.200 €	109.200,00 €	
1.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion	58.800 €	58.800 €	58.800 €	48.739,87 €	
1.4	FLU-Fraktion	28.800 €	28.800 €	28.800 €	15.203,55 €	
1.5	FDP-Fraktion	28.800 €	28.800 €	28.800 €	22.126,73 €	
1.6	DIE LINKE-Fraktion	28.800 €	28.800 €	28.800 €	24.709,78 €	
	fraktionslose Mitglieder	24.000 €	24.000 €	24.000 €	16.901,88 €	
	<u>Summe:</u>	<u>420.000 €</u>	<u>420.000 €</u>	<u>420.000 €</u>	<u>341.030,46 €</u>	
2.	Zuwendungen zu personellen Aufwendungen					
2.1						
2.2						
2.3						
	Summe:					
3.	Gesamt:					
4.	Einnahmen					

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsansatz 2020	Haushaltsansatz 2019	Haushaltsansatz 2018	Haushaltsansatz 2017	
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 Für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	siehe Teil A	siehe Teil A	siehe Teil A	siehe Teil A	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	---	---	---	---	
3. Bereitstellung von Räumen	siehe Teil A	siehe Teil A	siehe Teil A	siehe Teil A	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstellen					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroustattung	---	---	---	---	
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für (in Sachkostenpauschale enthalten)	---	---	---	---	
5.1 bereitgestellte Räume (bereits in 3.1 enthalten)					
5.2 Fachliteratur und Zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges	---	---	---	---	

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten zu
Beginn des Haushaltsjahres**

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 01.01.2018	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2019	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2020	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 von Kreditinstituten					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten*	64.001	74.569	71.983	72.283	72.323
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 von verbundene Unternehmen	105	105	105	105	105
3.2 von Sondervermögen	700				
3.3 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
3.4 von Banken und Kreditinstituten**	60.075	56.941	62.500	61.687	58.510
3.5 von Stiftungen und Rettungsdienst					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	67	16	56	56	56
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.827	2.135	2.500	2.500	2.500
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistung	852	1.235	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.289	1.073	1.000	1.000	1.000
8. Erhaltene Anzahlungen	10.134	12.482	8.000	8.000	8.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	139.050	148.556	147.344	146.831	143.694

* Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beinhalten auch die Ausleihungen an die WBU und SWU, sowie die Aufnahmen aus dem Kreditförderprogramm "NRW.BANK Gute Schule 2020" und die zu berücksichtigenden Verringerungen aus Tilgungen.

Bürgschaften

Die Kreisstadt Unna darf gem. § 87 Abs. 2 GO Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Gemeinde soll ein Risiko nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften erlaubt, sondern nur Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner nicht leisten kann. Ein unmittelbares eigenes Interesse liegt in der Regel bei den Aufgaben im gemeindlichen Tätigkeitsbereich vor.

Die voraussichtliche Entwicklung der Bürgschaften für die Jahre 2019 und 2020 ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zusammensetzung:	Stand 31.12.2017 in T€	vorauss. Stand 31.12.2018 in T€	vorauss. Stand 31.12.2019 in T€	Vorauss. Stand 31.12.2020 in T€
Sport	74	74	74	74
Wirtschaftsförderung	4.627	4.400	4.150	3.900
Soziales	3.829	3.800	3.770	3.740
Energie	10.495	9.650	8.600	7.500
Gesamt	19.025	17.924	16.594	15.214

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

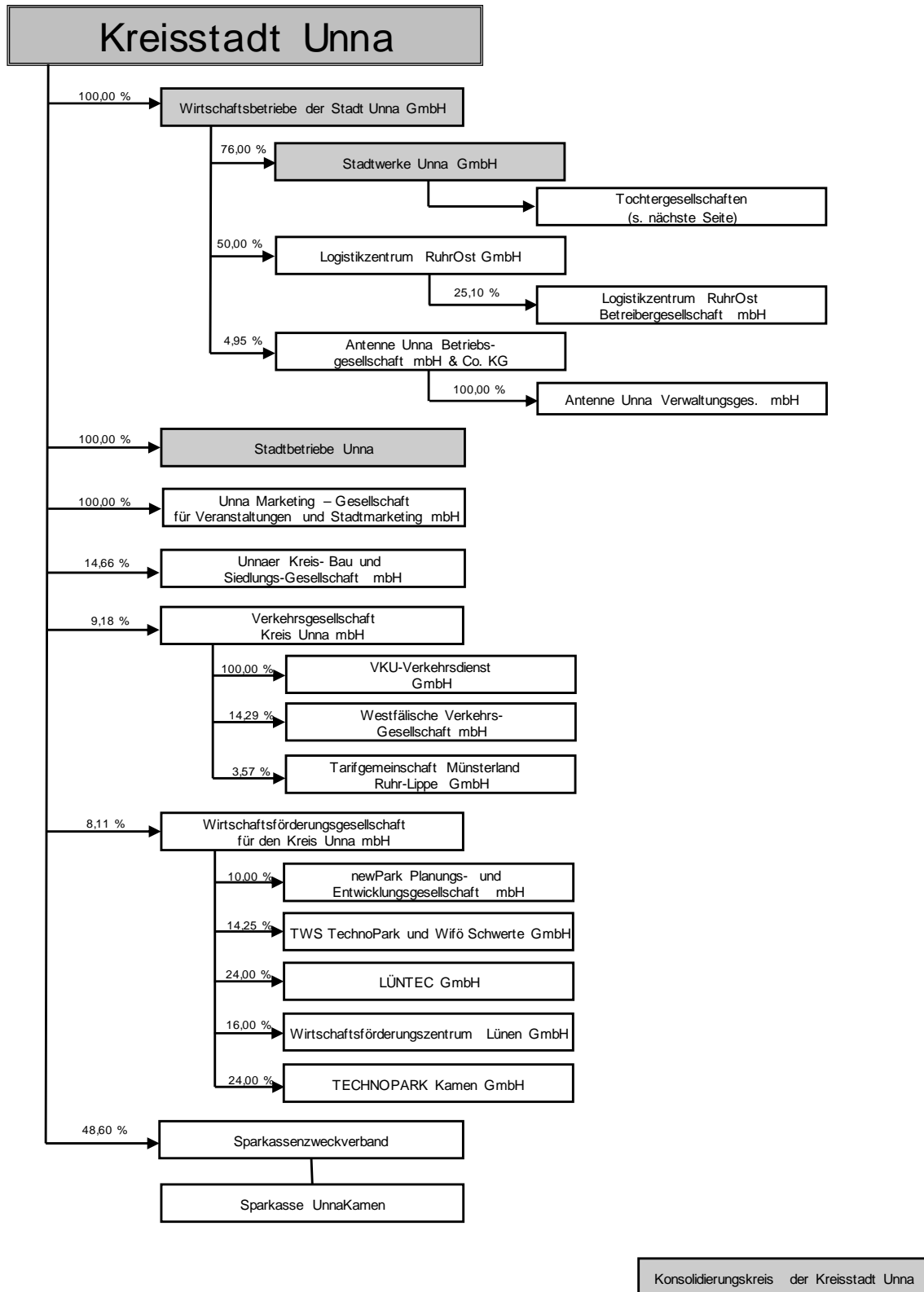
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 2008 bis 2023

Stand zum 01.01.2008	132.976 T€
- Inanspruchnahme 2008	-5.443 T€
Stand zum 31.12.2008	127.534 T€
- Inanspruchnahme 2009	-14.750 T€
Stand zum 31.12.2009	112.784 T€
- Inanspruchnahme 2010	-14.946 T€
Stand zum 31.12.2010	97.838 T€
- Inanspruchnahme 2011	-22.460 T€
Stand zum 31.12.2011	75.378 T€
- Inanspruchnahme 2012	-13.690 T€
Stand zum 31.12.2012	61.688 T€
- Inanspruchnahme 2013	-2.800 T€
Stand zum 31.12.2013	58.887 T€
- Inanspruchnahme 2014	-4.629 T€
Stand zum 31.12.2014	54.258 T€
- Inanspruchnahme 2015	-6.001 T€
Stand zum 31.12.2015	48.257 T€
- Inanspruchnahme 2016	-2.336 T€
Stand zum 31.12.2016	45.921 T€
- Inanspruchnahme 2017	-4.678 T€
Stand zum 31.12.2017	41.243 T€
- Inanspruchnahme 2018 (vor.)	-5.350 T€
Stand zum 31.12.2018	35.893 T€
- Inanspruchnahme 2019 Plan	-2.790 T€
Stand zum 31.12.2019	33.103 T€
- Inanspruchnahme 2020 ff. Plan	0 T€
Stand zum 31.12.2020 ff.	33.103 T€
Eigenkapitalverbrauch	99.874 T€

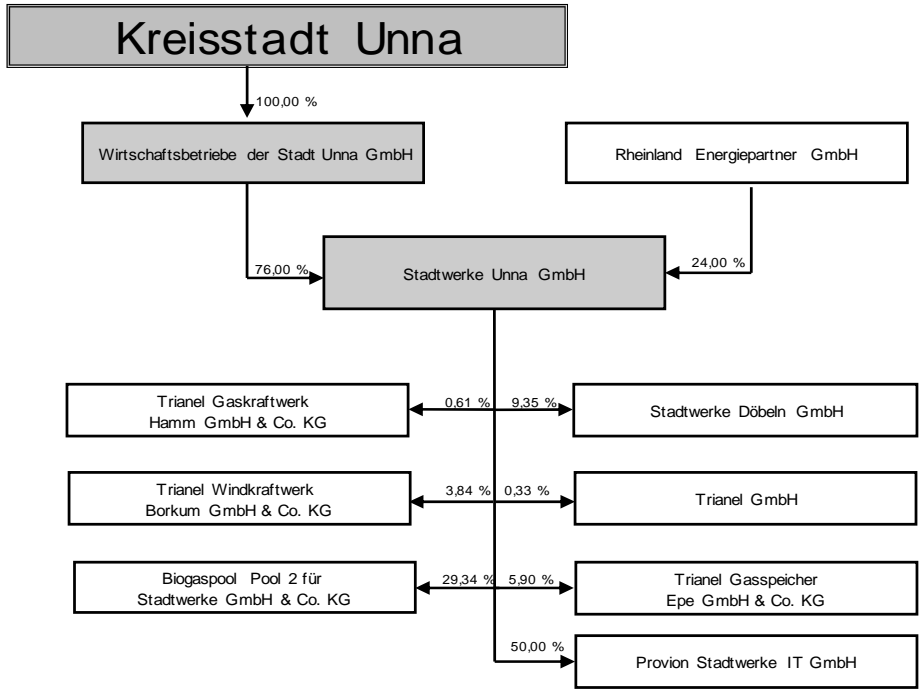
**Übersicht über die Wirtschaftslage
und die voraussichtliche Entwicklung
der Sondervermögen**

Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

Beteiligungsportfolio der Kreisstadt Unna zum 31.12.2017



Konsolidierungskreis der Kreisstadt Unna



Konsolidierungskreis der Kreisstadt Unna

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen und Sondervermögen

Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 8 GemHVO

Gesellschaften	Anteile der Gemeinde		Ergebnisse laut Wirtschaftsplan 2019 (in T€)					
	in %	Beteiligungswert in T€	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH	100	4.650	+2.017	+205	-50	+835	+835	+835
Unna Marketing – Gesellschaft für Veranstaltungen und Stadtmarketing GmbH	100	28,8	+69	0	0	0	0	0
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung								
Stadtbetriebe Unna	100	600	+941*	+47*	+248*	+64*	+39*	+52*

* Gewinnabführungen von 1.200 T€ p.a. gemäß Haushaltssicherungskonzept in den Ergebnissen enthalten

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

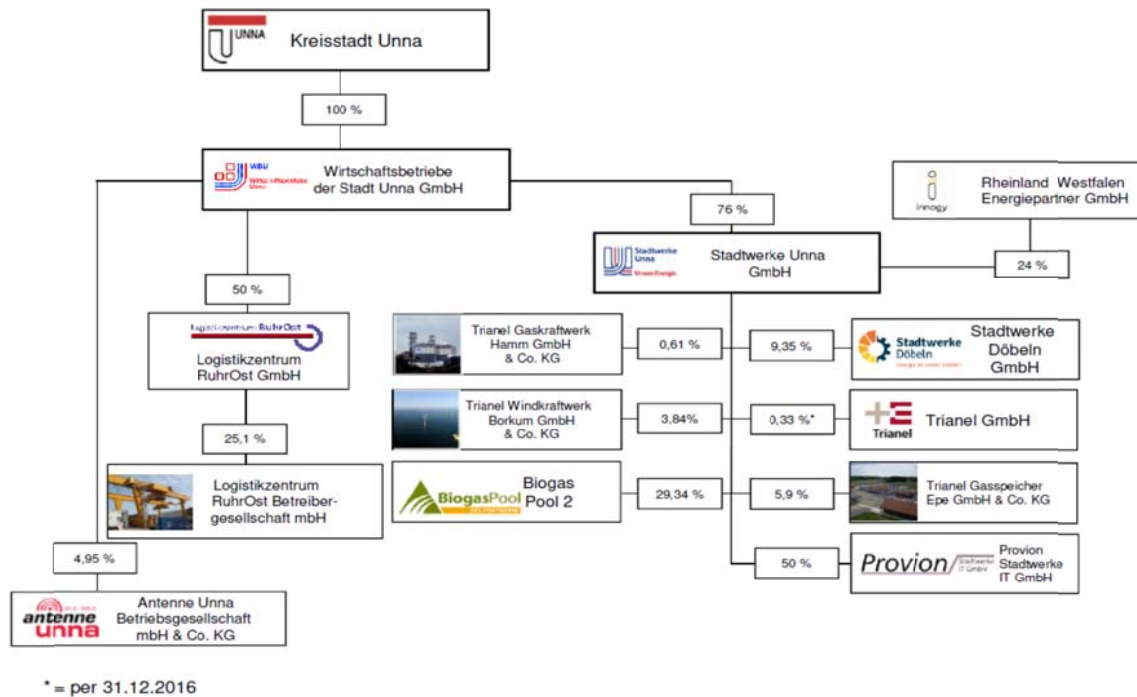
I. Gesellschaftsstruktur und Geschäftsfelder

Unternehmensgegenstand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH (WBU) ist die Energieerzeugung, die Wassergewinnung und -versorgung, die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehrs, die Wahrnehmung von Aufgaben des öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Gleisanlagen in der Kreisstadt Unna, die Beteiligung an der Lokalrundfunk-KG, der Bau und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen, die Übernahme weiterer Leistungen für die Kreisstadt Unna, insbesondere auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie, des Beschaffungsmanagements und des Fuhrparkmanagements sowie die kleinräumige Wirtschaftsförderung und die Erfüllung weiterer Aufgaben, die von der Kreisstadt Unna als 100 %iger Gesellschafterin zugewiesen werden können.

Aufgrund dieser zahlreichen Geschäftsfelder im Bereich der Daseinsvorsorge ist die WBU mit ihren Tochtergesellschaften als Erbringer vielfältiger Dienstleistungen ein wesentlicher Treiber des öffentlichen Lebens in der Kreisstadt und trägt in besonderem Maße zur Haushaltskonsolidierung der Kreisstadt Unna bei.

Mit der Organgesellschaft Stadtwerke Unna GmbH, Unna (SWU), besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, der die Gewinnabführung an die WBU bzw. die Übernahme von Verlusten durch die WBU sowie Ausgleichszahlungen an den Minderheitsgesellschafter der SWU regelt.

Die Beteiligungsstruktur zum 31. Dezember 2017 kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden:



Wesentliche Veränderungen hat es im Jahresverlauf nicht gegeben.

II. Wirtschaftsbericht

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung der WBU ist insbesondere von der Nutzung der Infrastruktureinrichtungen, des Verkaufs von Grundstücken in den Industriegebieten UN-70 und UN-104 sowie von der Ergebnisabführung der SWU abhängig.

Die Vermarktung der noch bei der WBU im Bestand befindlichen Grundstücke ist von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Die Nutzung der eigenen Infrastruktureinrichtungen ist unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung, da zum Beispiel für die Immobilien langfristige Miet- bzw. Pachtverträge vorliegen. Bei den Einrichtungen wurden zum 01.07.2017 Anpassungen bei den Eintritts- bzw. Parkpreisen vorgenommen. Die Ergebnisentwicklung der Tochtergesellschaft SWU hängt neben der wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere von der energiepolitischen und -wirtschaftlichen Entwicklung ab.

Ziel ist es weiterhin, die wirtschaftliche Lage der WBU durch gezielte Maßnahmen zu verbessern.

2. Lage der Gesellschaft

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die WBU schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von 2.017 T€ ab und liegt damit über den Erwartungen der prognostizierten Entwicklung im Wirtschaftsplan (740 T€). Der Jahresüberschuss entspricht einer Ergebnisverbesserung von 1.263 T€ gegenüber dem Vorjahr. Weitere Erläuterungen gibt die Beschreibung der Ertragslage.

Ertragslage

Im Vorjahresvergleich verbesserte sich das negative ordentliche Betriebsergebnis geringfügig um 44 T€ auf – 1.099 T€.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 879 T€ gesunken, insbesondere da in 2016 aufgrund eines Grundstücksverkaufs hohe Grundstückserlöse erzielt werden konnten und im Jahr 2017 nur ein kleines Grundstück (nicht vermarktbar Fläche von 29 m²) an die SWU verkauft wurde. Vor diesem Hintergrund sind im Vergleich zum Vorjahr auch deutlich geringere Bestandsveränderungen zu verzeichnen (Rückgang um 737 T€).

Die übrigen Erlöspositionen unterlagen im Vorjahresvergleich nur geringen Schwankungen.

Der Materialaufwand liegt mit 1.785 T€ auf dem Niveau des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um 166 T€ reduziert werden.

Der Dienstleistungsvertrag zwischen der WBU und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH bezüglich der Wirtschaftsförderung wurde unterjährig inhaltlich neu gestaltet und verlängert. Der Vertrag wurde für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2027 abgeschlossen.

Das Beteiligungsergebnis liegt mit 3.997 T€ um 165 T€ über dem Niveau des Vorjahres und wird unverändert von der Ergebnisabführung der SWU geprägt. Der Verkauf der Gelsenwasser Aktien führt zu einem Ertrag aus Anlageabgängen in Höhe von 37 T€.

Das negative Zinsergebnis konnte um weitere 114 T€ reduziert werden; die in den Vorjahren vorgenommene Neu- bzw. Umstrukturierung von Darlehen wurde erfolgreich im Jahr 2017 abgeschlossen. Sämtliche Darlehensaufnahmen erfolgen nunmehr ausschließlich über die Kreisstadt Unna.

Im Jahr 2017 hat sich der Steueraufwand im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des Abschluss der steuerlichen Außenprüfung für die Jahre 2011 bis 2014 deutlich reduziert (- 940 T€). Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr keine Steuerrückstellungen im Rahmen der Groß-Betriebsprüfung durch das Finanzamt gebildet werden mussten. Des Weiteren konnten Steuerrückstellungen aus Vorjahren ertragswirksam aufgelöst werden.

Zusammengefasst ergeben die beschriebenen Effekte eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses vor Ertragsteuern um 323 T€ auf 2.550 T€ gegenüber 2.227 T€ im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Steueraufwandes in Höhe von 533 T€ beläuft sich der Jahresüberschuss 2017 auf 2.017 T€.

Finanzlage

Der Gesamtfinanzierungsbedarf wird neben verrechneten Abschreibungsgegenwerten und der Ergebnisabführung der SWU aus externen Finanzierungsquellen gedeckt. Im Rahmen der Außenfinanzierung stehen der WBU Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich des Konzerns Kreisstadt Unna zur Verfügung.

Der Gesamtbestand an langfristigen Darlehen beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2017 17.507 T€ (Vorjahr: 18.501 T€).

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes und die Bewegungen innerhalb der operativen Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden anhand der nachfolgenden Kapitalflussrechnung dargestellt.

	2017	2016
	T€	T€
Periodenergebnis	2.017	754
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	830	840
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-664	-280
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	492	863
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	111	900
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-37	0
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	332	462
- Sonstige Beteiligungserträge	-5.015	-4.742
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	533	1.473
-/+ Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	-1.004	-667
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.405	-397
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-426	-53
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-554	-603
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	122	0
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	500	-5.000
+ Erhaltene Zinsen	8	4
+ Erhaltene Dividenden	4.866	4.112
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	4.516	-1.540
- Auszahlungen Ergebnisausschüttung an Gesellschafter	0	0
- Auszahlungen Minderheitenanteil RWE GmbH	-817	-697
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	7.466	4.867
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-8.460	-1.663
- gezahlte Zinsen	-340	-501
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.151	2.006
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-40	69
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	537	468
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	497	537

Vermögenslage

Im Jahr 2017 betrug das Investitionsvolumen insgesamt 980 T€.

Die Finanzanlagen haben sich um 469 T€ erhöht. Aufgrund der Einzahlung in die Kapitalrücklage der SWU erhöhte sich der Beteiligungsansatz um 554 T€. Die SWU realisiert aus ausgereichten Gesellschafterdarlehen an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG nicht liquiditätswirksame Zinserträge, die aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrags ausgeschüttet werden. Die Gesellschafter der SWU haben sich darauf verständigt, diese nicht liquiditätswirksamen Zinserträge nach Ausschüttung in die Kapitalrücklage einzuzahlen. Der Anteil für die WBU beträgt 554 T€.

Die Ausleihungen an das Beteiligungsunternehmen Logistikzentrum RuhrOst GmbH haben sich um 30 T€ reduziert. Die Wertpapiere des Anlagevermögens (55 T€) wurden im Geschäftsjahr veräußert.

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens betragen zum Bilanzstichtag 26.984 T€ und haben sich somit um 65 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Aufgrund der Neu- bzw. Umstrukturierung der lang- und kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Neuaufnahmen bzw. Umfinanzierungen erfolgten im Berichtsjahr ausschließlich über die Kreisstadt Unna, so dass sich die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt 17.507 T€ (Vorjahr 10.852 T€) belaufen.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2017 liegt bei 29,5 % nach 23,5 % im Vorjahr.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Steuerung der Gesellschaft erfolgt auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung, wobei das Ergebnis vor Ertragsteuern der zentrale Leistungsindikator ist.

4. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche nicht finanzielle Leistungsindikatoren kommen bei der WBU nicht zum Einsatz.

5. Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW

Die Gesellschafterin Kreisstadt Unna hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der WBU die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

III. Chancen- und Risikobericht

Das frühzeitige Erkennen und Bewerten der Risiken sowie ein effizientes Gegensteuern sind wichtige Voraussetzungen für die Steuerung des Unternehmensergebnisses. Daher wurde als Ziel des Risikomanagements definiert, sowohl strategische als auch geschäftsspezifische Risiken zu identifizieren, zu analysieren, zu überwachen und durch geeignete Maßnahmen zu kompensieren bzw. zu reduzieren.

Um auf die spezifischen Risiken, denen der Konzern Kreisstadt Unna ausgesetzt ist, frühzeitig reagieren zu können, wird eine Reihe von Management- und Kontrollsystemen angewendet. Hierzu gehören Halbjahresberichte über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft sowie regelmäßige Berichterstattungen der Tochtergesellschaften SWU und Logistikzentrum RuhrOst GmbH.

Bei der WBU bestehen Risiken im Bereich der Grundstücksvermarktung für die verbleibenden Restflächen, sofern die insgesamt im Eigentum der Gesellschaft befindlichen und vermarktbaaren Grundstücksflächen zum 31. Dezember 2017 im Bereich des Bebauungsplanes UN-70 und UN-104 von 15.610 m² nicht zu dem notwendigen Verkaufspreis veräußert werden können. Im Berichtsjahr wurde ein Grundstück veräußert. Der Verkauf von kleineren Flächen kann dazu führen, dass nicht zu vermarktende Restflächen entstehen. Hier besteht das Risiko, dass Korrekturen hinsichtlich der Werthaltigkeit des Vorratsvermögens vorgenommen werden müssen.

Die Liquidität wird laufend beobachtet. Zur Sicherstellung der aktuellen Liquidität hat die WBU die Möglichkeit kurzfristige Kredite bei der Kreisstadt Unna aufzunehmen.

Technischen Risiken im Bereich der Immobilien, insbesondere bei den Parkeinrichtungen und der Schwimmsporthalle, wird mit regelmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten begegnet. Gleichzeitig bietet sich hier die Chance, die Attraktivität der Einrichtungen zu steigern. Bei den Parkeinrichtungen bestehen aufgrund der baulichen Gegebenheiten, insbesondere durch niedrigere Einfahrtshöhen oder schmale Parkplätze, Risiken, die die Attraktivität der Parkeinrichtungen beeinträchtigen könnten. Gegenüber den oberirdischen und sonstigen Parkeinrichtungen von Dritten zeichnen sich die Parkimmobilien durch ihre sehr zentrumsnahe Lage und ihren guten Unterhaltungszustand aus.

Die Nutzung der Schwimmsporthalle ist insbesondere in den Sommermonaten geringer, da in dieser eher warmen Periode des Jahres weniger die Hallenbäder, sondern eher die Freibäder in der Region von der Bevölkerung genutzt werden.

Die umliegenden Kommunen verfügen ebenfalls über Schwimmeinrichtungen, so dass hier eine grundsätzliche Konkurrenzsituation herrscht.

Über die Tochtergesellschaft SWU bestehen mittelbare Risiken. Die SWU als Energieversorgungsunternehmen unterliegt insbesondere branchenspezifischen Risiken. Aufgrund der stetig komplexeren und dynamischeren Unternehmensumwelt steigen die Anforderungen an das Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette (Erzeugungskapazitäten, Netze und Vertrieb). Neben dem allgemeinen Risikomanagementhandbuch für das Gesamtunternehmen wurden spezielle Risikomanagementhandbücher für die Strom- sowie Gas- und Wärmebeschaffung im Unternehmen etabliert. Die Implementierung der Beschaffungsrisikohandbücher führt dazu, dass sich die SWU den Anforderungen der marktorientierten Beschaffungsvorgänge leichter stellen

kann.

Für die Gesamtbeurteilung der Risikolage kann zusammengefasst werden, dass Risiken, die den Fortbestand der WBU gefährden könnten, weder im Geschäftsjahr 2017 eingetreten noch für das Geschäftsjahr 2018 gegenwärtig erkennbar sind.

V. Prognosebericht

Die zukünftige Entwicklung wird durch eine weitere Konsolidierung im Bereich des Konzerns Kreisstadt Unna geprägt sein. Die bereits seit 2012 aktiv betriebene Entschuldungspolitik soll auch in der Zukunft weiter fortgeführt werden, so dass die Ergebnisse der Gesellschaft nachhaltig verbessert werden und zu entsprechenden Konsolidierungsbeiträgen führen können.

Neben der Entschuldung wurde in den letzten Jahren die Restrukturierung des Kreditportfolios betrieben. Aufgrund des aktuellen Kapitalmarktniveaus boten sich hier Chancen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Finanzergebnisses. Die Umstrukturierung des Kreditportfolios kurz-, mittel- und langfristig wurde im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen, wirkt nachhaltig positiv auf das Unternehmensergebnis und trägt so zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses bei.

Darüber hinaus soll durch eine aktive Ertragspolitik bei gleichzeitiger Reduzierung der Aufwendungen durch entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen eine Verbesserung im Bereich des Eigengeschäftes der WBU vorangetrieben werden. Hierunter fallen geplante Preisanpassungen sowohl im Bereich der Parkeinrichtungen als auch im Bereich der Schwimmsporthalle, so dass mit Mehrerlösen zu rechnen ist.

Diese Vorgehensweise soll sich – bedarfsgerecht – in regelmäßigen Abständen wiederholen.

Grundstücksverkäufe werden nicht geplant, so dass außerplanmäßige Verkäufe das geplante Jahresergebnis zusätzlich verbessern.

Daneben erfolgt eine Portfolio-Optimierung im Immobilienbereich im Rahmen einer permanenten Betreuung und Bestandspflege der Immobilien der WBU. Im nächsten Jahr sind Investitionen in Höhe von 165 T€ geplant, insbesondere im Bereich der Softwareerneuerung für die Schwimmsporthalle und für den Umbau der Küche im Extrablatt.

Der Vertrag zwischen der WBU und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH bezüglich der Wirtschaftsförderung wurde unterjährig verlängert und angepasst. Der Vertrag wurde für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2027 abgeschlossen.

Insgesamt sollen durch die an den unterschiedlichen Stellen eingeleiteten Maßnahmen die Ergebnisse der WBU weiterhin verbessert werden, um das langfristige Ziel einer Gewinnabführung an die Kreisstadt Unna erfüllen zu können.

Die geplante städtebauliche Entwicklung des Areals am ehemaligen Busbahnhof mit einer Erweiterung des bestehenden Büro- und Geschäftsgebäudes im Rahmen des 2. Bauabschnitts, einer offenen Platzgestaltung sowie einer Hochgarage ist ein umfangreiches Projekt der WBU für die zukünftigen Jahre. Im Jahr 2017 hat hierzu erfolgreich ein europaweit ausgeschriebener Architektenwettbewerb stattgefunden. Die Umsetzung der Ergebnisse des Wettbewerbs ist im Jahr 2018 geplant.

Im Rahmen der Betrachtung der zukünftigen Entwicklung muss auch die Marktsituation der

SWU berücksichtigt werden. Die ersten Monate des Geschäftsjahres 2018 zeigen einen den Planungen entsprechenden Geschäftsverlauf. Der genehmigte Wirtschaftsplan 2018 der SWU sieht eine Gewinnabführung in Höhe von 3.100 T€ vor.

In 2016 hat die SWU ihre zukünftige Finanzierungsstrategie dargestellt, die faktisch zu einer Kapitalerhöhung bei der SWU führt. Diese Strategie wurde auch bei der WBU dargestellt. Zur Finanzierung dieser Kapitalerhöhung bei der SWU ist ein langfristiger Verbleib sowohl der bereits gezahlten als auch der zukünftig noch zu zahlenden Beträge in die Kapitalrücklage der SWU im Bereich des Eigenkapitals der WBU zu gewährleisten.

Die WBU plant für das Geschäftsjahr 2018 ein operatives Ergebnis von 100 T€. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses (1.962 T€) wird ein Ergebnis vor Ertragsteuern von 2.062 T€ erwartet. Der geplante Jahresüberschuss liegt bei 740 T€.

Unna, 25. Mai 2018

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH

Karl-Gustav Mölle



Unna Marketing Gesellschaft für Veranstaltungen und Stadtmarketing mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

A. Wirtschaftsbericht

Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Die Unna Marketing – Gesellschaft für Veranstaltungen und Stadtmarketing mbH gliederte erstmals mit dem Geschäftsjahr 2016 ihre Aufgaben in eine wirtschaftliche und eine kulturelle Sparte. Diese Darstellung erfolgte im Einklang mit den Ausführungsverordnungen des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union und wird auch im Berichtsjahr fortgesetzt.

Für die Durchführung ihrer kulturellen Aufgaben erhält die Gesellschaft von der Kreisstadt Unna einen Zuschuss. Im Gesellschaftsvertrag haben die Gesellschafter den besonderen Auftrag und die öffentliche Zweck- und Zielsetzung der Gesellschaft insofern begründet, dass kulturelle und soziale Leben der Kreisstadt Unna insbesondere durch die Unterstützung der örtlichen Kulturträger zu fördern.

Bedingt durch die Großveranstaltung „Un(n)a Festa Italiana“, die im 2jährigen Rhythmus stattfindet, sowie durch einige Sondereffekte bei Wiederholungsveranstaltungen mit höherem Umsatz- und Kostenanteil treten im Berichtsjahr teilweise erhebliche Abweichungen zum Vorjahr auf.

Das Hallengeschäft verläuft erfreulich, im Geschäftsjahr wirken sich die Bauzeitfenster für die umfassende Brandschutzsanierung bereits aus. Die Messen tendieren weiterhin schwächer, was der guten konjunkturellen Lage und den damit verbundenen vollen Auftragsbüchern auf der Ausstellerseite geschuldet ist. Im Gesamtwert konnte das auf den Bereich Stadthalle entfallende Umsatzvolumen gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

Die Stadthalle ist ein Instrument der lokalen Wirtschaftsförderung für Unna. Im interkommunalen Wettbewerb ist die Stadthalle ein Baustein der Konkurrenzfähigkeit und für den Beliebtheitsgrad Unnas. Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Verkehrsdienstleister und Stadttourismus partizipieren von modernen Tagungs- und Veranstaltungszentren.

Die Stadthalle sichert auch diese Arbeitsplätze in Unna ab.

Wissen vermehrt sich, wenn man es teilt: So ist die Stadthalle Bühne und Börse für KnowHow-Austausch, sie dient der Netzbildung, sie sorgt für Wissensmehrung. 80% der Veranstaltungen haben lokale Bedeutung für Stadt und Kreis Unna.

2017 fanden in der Stadthalle 174 Veranstaltungen statt, davon 101 davon mit einem Flächenbedarf von mehr als 1000 m². Mit Auf- und Abbau- oder Umbau und Probetagen ist die Stadthalle an rund 280 Tagen im Jahr in Bewegung.

Die Belegung der Stadthalle teilt sich im Jahr 2017 wie folgt auf

Schule und Bildung 42,0 %

Messen/Tagungen/Feiern 30,4%

Kulturelle Veranstaltungen 27,6 %

Damit kommt die Gesellschaft auch einer Empfehlung des Richer-Gutachtens nach, das kulturelle Gesamtangebot Unnas maßvoll zu reduzieren.

Die Erlöse aus den Großveranstaltungen ohne Wochenmarkt konnten gegenüber dem Referenzjahr 2015 trotz wetterbedingten negativen Auswirkungen knapp gehalten werden und stellen weiterhin die größte Umsatzgruppe der Gesellschaft dar, dabei ragen die Un(n)a Festa Italiana und der erheblich aufgewertete Weihnachtsmarkt hervor.

Der Wochenmarkt Mitte bleibt auf hohem Niveau nahezu stabil. Die Nachbesetzung freier Marktflächen gelingt weiterhin sehr zeitnah. Dieser Trend wird sich auch im folgenden Jahr fortsetzen. Der Markt in Königsborn wurde zum 31.12.2017 aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben beschäftigt die Gesellschaft in 2017 durchschnittlich 45 Mitarbeiter/innen, von denen 31 als geringfügig oder kurzfristig Beschäftigte eingesetzt werden. Die Gesellschaft ist ein aktiver Ausbildungsbetrieb, so werden weiterhin junge Menschen über Praktikum und Ausbildung an das Berufsleben herangeführt. Auf diese Weise sichert auch die Stadthalle den Zugang der Wirtschaft zu qualifizierten Fachkräften.

Ertragslage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein Jahresüberschuss von TEUR 69, im Vorjahr TEUR 1.

Die Umsatzerlöse stiegen im Verhältnis zum Vorjahr um TEUR 183 auf TEUR 1.362. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um TEUR 71 auf TEUR 508. Der Personalaufwand liegt bei TEUR 860 nur knapp über dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 218 auf TEUR 890 gestiegen. Die Veränderungen der GuV-Posten bzw. Verschiebung innerhalb der GuV-Posten resultieren im Wesentlichen aus der in 2017 durchgeführten Veranstaltung Festa Italiana. Der Aufwand für Personal ist trotz Tarifsteigerung nur geringfügig gestiegen, da durch eine Elternzeit und längerer krankheitsbedingter Ausfall eines Mitarbeiters kalkulierte Personalkosten nicht angefallen sind.

Für die kulturelle Arbeit der Gesellschaft zahlt die Kreisstadt Unna einen Zuschuss, diese wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Finanzlage der Gesellschaft:

Zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im Rahmen der Daseinsfürsorge und insbesondere der Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Unna hat sich die Gesellschafterin Kreisstadt Unna per Ratsbeschluss verpflichtet, der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von TEUR 500 zu zahlen. Der Gesamtaufwand der Gesellschaft beläuft sich auf TEUR 1.803. Die Gesellschaft finanziert sich somit zu 72,2 % über eigene betriebliche Aktivitäten. Bei etwa 60.000 Einwohnern in der Kreisstadt Unna liegt der Gesamtzuschussbedarf für die Gesellschaft somit bei rund 8,33 € pro Jahr und Einwohner.

Das Eigenkapital der Gesellschaft wird mit TEUR 177, im Vorjahr TEUR 108, ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote beträgt im Verhältnis zur Bilanzsumme 43 %, im Vorjahr 27%.

Im Geschäftsjahr wurde ein Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von TEUR+ 49 (i.Vj. TEUR –50) erwirtschaftet.

Des Weiteren betrug der Cash–Flow aus Investitionstätigkeit TEUR -6 (i.Vj. TEUR -34) und aus Finanzierungstätigkeit TEUR -1 (i.Vj. TEUR -1).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war, wie in den Vorjahren, jederzeit und in vollem Umfang gegeben. Eingehende Rechnungen werden unverzüglich nach Prüfung beglichen. Kredite für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurden im Geschäftsjahr, wie bereits in den Vorjahren, nicht in Anspruch genommen.

Vermögenslage der Gesellschaft:

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr von TEUR 399 auf TEUR 411 gestiegen.

Die Aktiva bestehen zum Stichtag hauptsächlich aus TEUR 342 Umlaufvermögen (i.Vj. TEUR 303) und TEUR 68 Sachanlagen (i.Vj. TEUR 94). Die wesentlichen Positionen im Umlaufvermögen sind Forderungen gegen die Kreisstadt Unna mit TEUR 117 (i.Vj. TEUR 125) sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten mit TEUR 114 (i. Vj. TEUR 72).

Die Passivseite besteht mit TEUR 177 (i.Vj. TEUR 108) aus Eigenkapital, TEUR 109 (i.Vj. TEUR 136) aus Rückstellungen und TEUR 94 (i.Vj. TEUR 126) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind überwiegend begründet durch die Stichtagsbetrachtung der Bilanz.

Fazit:

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung und der Eckpunkte der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich die Gesellschafterin Kreisstadt Unna durch Beschluss des Rates verpflichtet hat, der Gesellschaft zur Wahrnehmung ihres kulturellen Auftrages einen Zuschuss zu zahlen, ist die Geschäftssituation der Unna Marketing – Gesellschaft für Veranstaltungen und Stadtmarketing mbH als gesichert zu bewerten.

Ausgesprochen positiv ist die von der Gesellschaft beeinflusste Wertschöpfungskette zu sehen. Bei einem durchschnittlichen Umsatz von ca. 29 Euro pro Kopf bei rund 700.000 Besuchern bei allen Veranstaltungen der Gesellschaft summiert sich der durch die Arbeit der Gesellschaft initiierte **Gesamtumsatz Dritter in Unna auf über 20 Mio Euro** für das Berichtsjahr.

Diese Umsätze werden in der Kreisstadt Unna direkt vor Ort unmittelbar bei den Leistungsträgern und Dienstleistern wie Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und Verkehrsdienstleistungen etc. erzielt, stärken somit deren Umsatzquote und sichern Arbeitsplätze.

B. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ereignet.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Gesellschaft stellt ihre Aufgaben in einer wirtschaftlichen und einer kulturellen (EU-konformen) Kostenstellenrechnung dar.

Prognosebericht:

Der Wirtschaftsplan 2018, den die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 04.12.2017 einstimmig festgestellt hat, weist ein Ergebnis von TEUR 0 aus.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurde eine solide Planung unter Berücksichtigung der zu erwartenden aktuellen Entwicklungen vorgenommen. Die Umsätze wurden weitestgehend linear um 2,5% angehoben, für die Löhne und Gehälter berücksichtigt der Wirtschaftsplan eine voraussichtliche Tarifsteigerung von 2% sowie Stellenanpassungen, auf der sonstigen Aufwandsseite wurde die allgemeine Teuerungsrate berücksichtigt.

EU-konforme Sparte

- **Förderung des kulturellen Angebotes und der lokalen kulturellen Qualitäten**
- **„Erlebnisstadt Unna“ als regionale Stadtmarke durch Entwicklung des kulturtouristischen Potenzials Unnas**
- **Bewahrung von Traditionsveranstaltungen als historisches Erbe**
- **Sicherheit bei Großveranstaltungen als Qualitätskriterium**
- **Förderung eines stadtgeschichtlichen Bewusstseins**

Aufgrund der regionalen Tätigkeit der Gesellschaft, das kulturelle und soziale Leben der Kreisstadt Unna, insbesondere durch Unterstützung der örtlichen Kulturträger, zu fördern, steht die kulturelle Tätigkeit der Gesellschaft im Einklang mit den Ausführungen des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union. Dabei tragen Veranstaltungen mit besonderer inhaltlicher und organisatorischer Qualität das positive Image unserer Stadt in die Region.

Für die Programmplanung der großen wie auch kleineren Veranstaltungen der Gesellschaft gilt als zentraler Ansatz neben dem inhaltlichen Anspruch die spartenübergreifende Einbindung möglichst vieler kulturschaffender Bürgerinnen und Bürger Unnas. Für das Stadtfest 2018 bedeutet dies ein Programmanteil von mehr als 50% „Made in Unna“.

Das Programmangebot der großen Veranstaltungen begeistert Gäste aus der gesamten Region. Ein Schwerpunkt der qualitativen Entwicklung bildet auch in 2018 der Unnaer Weihnachtsmarkt, der sich zunehmender Beliebtheit bei auswärtigen Besuchern aber auch bei interessanten Ausstellern erfreut.

Die Langzeitwirkungen positiver Erlebnisse auf den Unnaer Festen und die damit verbundenen hohen Sympathiewerte Unnas bei den Besucherinnen und Besuchern sind enorm. Für alle Veranstaltungen gilt es, diese speziellen Unnaer Qualitäten als Angebotsgrundlage zu erhalten und mit dem strategischen Stadtmarketing zu verknüpfen.

Die Sicherheit auf Veranstaltungen mit einer zeitgleichen Anwesenheit von mehr als 5.000 Menschen ist weiterhin ein wichtiger und kostenintensiver Planungsteil von Veranstaltungen.

Nachrichten über Todesfälle auf Veranstaltungen durch Anschläge verunsichern Besucherinnen und Besucher. Vor diesem Hintergrund spiegelt ein sorgfältig erarbeitetes und abgestimmtes Sicherheitskonzept auch die Professionalität und den Anspruch einer Veranstaltung wider. In der Besuchsentscheidung für Gäste gewinnt die Sicherheit auf Veranstaltungen zunehmend an Bedeutung.

Die Wahrung des historischen Bewusstseins für die Geschichte und die Geschichten Unnas ist eine weitere, inhaltlich wertvolle Aufgabe der Gesellschaft, die beispielsweise in Zusammenarbeit mit den Gästeführerinnen und Gästeführer der Stadt Unna fortentwickelt wird oder auf interkommunaler Ebene in Projekten wie die Salzroute am Hellweg mündet. Der künftige Radschnellweg 1 bietet als wichtiges Infrastrukturprojekt der NRW-Landesregierung Chancen für weitere identitätsstiftende interkommunale Projekte.

Diese EU-konforme Arbeit der Gesellschaft unterstützt die Kreisstadt Unna auch im Jahr 2018 durch einen Zuschuss.

Wirtschaftliche Sparte

- **Dienstleistungsbetrieb des multifunktionalen Kultur- und Veranstaltungszentrum**
- **Beratung und Dienstleistungen für externe Veranstalter**
- **Wertschöpfungskette für den lokalen Handel und Gewerbe**
- **Unnaer Wochenmärkte: Nahversorger und „Szene-Treff“**
- **Ausbau stadttouristischer Angebote**

Die Kreisstadt Unna hat die Gesellschaft durch einen Dienstleistungsvertrag mit der Bewirtschaftung und Vermarktung des Kultur- und Veranstaltungszentrums Erich Göpfert Stadthalle beauftragt. Das Zentrum ist eines der wichtigsten Infrastruktureinrichtungen dieser Art in der Region.

Es trägt ein überaus positives Image als multifunktionales modernes Kultur-, Kongress- und Veranstaltungszentrum. Die Erich-Göpfert-Stadthalle stärkt somit Unnas überdurchschnittliches Gesamtimage als lebenswertes attraktives Mittelzentrum in der Region Östliches Ruhrgebiet.

Die Durchführung eigenverantwortlicher Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen mit gewinnorientierter Zielsetzung ist für die wirtschaftliche Sparte der Gesellschaft wichtig, hierzu mietet sie die notwendigen Räume von der Kreisstadt Unna an. Auf die sich abzeichnende Nachfragetendenz bei den Messen wird durch neue Themen und andere Veranstaltungszyklen reagiert.

Seit 2017 unterzieht die Kreisstadt Unna das Gebäude einer umfassenden baulichen Ertüchtigung, um den aktuellen Anforderungen an ein sicheres Veranstaltungszentrum auch künftig gerecht zu werden. Die Ausführungsplanung sieht in 2018 zwei Bauzeitfenster von insgesamt 5 Monaten Dauer vor. Die Umsatzmöglichkeiten der Gesellschaft werden durch diese Modernisierungsphase vorübergehend eingeschränkt.

Die Unnaer Großveranstaltungen erfreuen sich seit vielen Jahren einer anhaltend guten Besuchergunst und sind somit ein wichtiger Frequenzbringer und als Wirtschaftsfaktor unverzichtbarer Bestandteil einer attraktiven und intakten Innenstadt. Gleiche Ergebnisse sind mit normalen Werbekampagnen kaum erreichbar, würden hingegen ein Vielfaches der eingesetzten Mittel erfordern.

Das Einwerben vielfältiger Aussteller mit möglichst attraktiven Angeboten hingegen gestaltet sich fortlaufend schwieriger. Dabei zeichnet sich ab, dass die Aufwendungen zur Finanzierung der Veranstaltungen bereits heute im obersten Bereich liegen und häufig auf Ausstellerseite Anlass zu Preisverhandlungen um Nachlässe geben.

Der Anspruch an wichtige Qualitätskriterien von Veranstalterseite trifft dabei jedoch oftmals auf Unverständnis beim mobilen Handel.

Die positive Fortentwicklung der Unnaer Innenstadt und die unaufgeregte aber stetige Positionierung der Erlebnisstadt Unna in der östlichen Metropolregion Ruhr wird auch weiterhin eine wichtige Vermarktungsgrundlage für den Erfolg der Gesellschaft sein.

Die Wochenmärkte in Unna-Mitte mit ihrem umfassenden Angebot an Frische, Vielfalt und Qualität und sind innerstädtischer und generationenübergreifender Treffpunkt der Unnaer und ihrer Gäste. Dabei verbinden eine ganz besondere Marktatmosphäre, die Individualität und Freundlichkeit der Händler Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlecht und Herkunft. Der Imagewandel der Unnaer Wochenmärkte als Einrichtung der Lebensmittelnah-versorgung zum Image- und Frequenzträger der Innenstadt ist voll gelungen.

Diese Entwicklung wird trotz geringer finanzieller Spielräume gefestigt und mit geeigneten Marketinginstrumenten unterstützt.

Die Entwicklung von Nachmittagsmärkten muss aufmerksam verfolgt werden. In diesem Zusammenhang ist der häufigste Grund zur Einrichtung eines Nachmittagsmarktes allerdings die gesunkene Kaufkraft während der etablierten Öffnungszeiten. Davon ist der Markt in Unna Mitte bislang nicht wirklich betroffen.

Im Städtetourismus liegen enorme Wachstumspotentiale, die mittel- und langfristig für das Ruhrgebiet und damit auch für Unna gehoben werden müssen. Sie führen zwar nicht zu direkten wirtschaftlichen Effekten bei der Gesellschaft, sind aber als Impulsgeber für Dienstleister der ersten und zweiten Umsatzstufe und den Ausbau von Arbeitsplätzen in der lokalen Tourismuswirtschaft von großer Bedeutung. Aber Tourismus bewirkt noch weiteres: Eine attraktive Freizeitinfrastruktur sowie überdurchschnittliche Gastronomie-, Kultur- und Einkaufserlebnisse stärken als Standortfaktor das Binnenimage und den Freizeitwert Unnas sowie unmittelbar und sofort die Lebensqualität der Unnaer.

Erlebnisberichte von Besuchern und entsprechende Medienberichte über das „Ausflugsziel Unna“ verstärken diesen Imagewandel. Das so gewonnene Imageplus wird die Wettbewerbsfähigkeit Unnas im interkommunalen Vergleich und Wettstreit um die besten Fachkräfte stärken und Impulsgeber für den Zuzug junger Familien sein. Eine flankierende Baulandoffensive der Kreisstadt Unna kann als Treiber diesen Effekt deutlich verstärken.

Die wirtschaftliche Sparte von Unna Marketing wird ausschließlich aus eigenen betrieblichen Aktivitäten finanziert.

Chancen- und Risikobericht:

Die Gesellschaft führt ein aktives Risikomanagementsystem, welches regelmäßig überarbeitet und den zu erwarteten Ereignissen angepasst wird.

Mit diesem System können die Eintrittswahrscheinlichkeit von über 60 Einzelrisiken für die Gesellschaft bewertet werden, ihre Auswirkungen beurteilt und die möglichen Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Gesellschaft führt eine Kostenrechnung/Spartenrechnung, die zwischen den Aufgabenkreisen von begünstigten und somit im Sinne der EU zuschussfähigen Aufgaben (kulturelle Sparte) und der wirtschaftlichen Betätigung der Gesellschaft unterscheidet.

Die Vermietung und Vermarktung der Erich-Göpfert-Stadthalle erfolgt durch die Gesellschaft im Namen und auf Rechnung der Kreisstadt Unna. Die Gesellschaft erzielt in diesem Zusammenhang ausschließlich aus den unterschiedlichen Dienstleistungsangeboten rund um den Betrieb des Hauses Umsätze, die somit in einer Abhängigkeit von einer erfolgreichen Vermarktung der Halle stehen. Die Miet- und Mietnebenlöhne werden direkt bei der Eigentümerin Kreisstadt Unna verbucht.

Ein sich veränderndes, zunehmend trendorientiertes Ausgeh-, Freizeit- und Konsumverhalten beeinflusst hingegen die gesamte Veranstaltungswirtschaft und somit die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft. Der Wandel hat verschiedene Ursachen: Die Bevölkerungszahl geht zurück, plurale Lebensstile nehmen zu, die Digitalisierung findet zunehmend im Lebensalltag statt, das Durchschnittsalter steigt, die Konsumbereitschaft verändert sich („Luxese“), Gesundheitstrends fördern andere Lebenseinstellungen, die Tendenz zum Social-Cocooning nimmt zu.

In der zeitnahen Anpassung an den gesamtgesellschaftlichen Wandel und dessen Folgen liegen gleichzeitig aber auch Chancen für die Gesellschaft. Dies erfordert frühzeitige, vorausschauende und wirksame Entscheidungen, um auch künftig Unna als die attraktive und aktive Kultur- und Erlebnisstadt in der Region positionieren zu können.

Konkrete Prognosen zum Konsumverhalten der Endverbraucher werden durch instabile politische Lagen, Entwicklungen an den Anlage- und Finanzmärkten sowie immer kurzweiligere Entwicklungszyklen erschwert.

Und auch die Auswirkungen derartiger Medienmeldungen führen mitunter zu kaum vorhersehbaren Entwicklungen. In der Veranstaltungsbranche überwiegt wie auch schon im Vorjahr aktuell eine abwartende Stimmung zur allgemeinen Umsatzentwicklung (regelmäßige Befragung des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren EVVC).

Aufgrund der räumlichen Lage Unnas am Rande der Metropolregion Ruhr verkehrsbegünstigt durch drei Fernstraßen mit zwei Autobahnkreuzen und drei Zu- bzw. Abfahrten, Flughafen und Bahnhof sind die Möglichkeiten als Standort für mehrtägige Kongress- und Tagungsveranstaltungen ausbaufähig.

Allerdings besteht im Bereich der Übernachtungsmöglichkeiten ab der 3-Sterne-Kategorie weiterhin ein für die Größe Unnas absolut zu geringes Hotelangebot. Die Marktchancen entsprechender Projektierungen sind günstig wie selten zuvor, bedürfen aber belastbarer Marktanalysen.

Positiv zu werten sind in diesem Zusammenhang die Auswirkungen des Umsatzverhaltens von Übernachtungsgästen auf die örtliche Gastronomie, den Einzelhandel und Freizeiteinrichtungen.

Die großen Außenveranstaltungen stehen regelmäßig in enger Abhängigkeit zu einer gemäßigten Witterungslage und einem ordentlichen Konsumverhalten der Besucherinnen und Besucher.

Lokale Unwetter und außergewöhnliche Ereignisse können zum sofortigen Abbruch von Veranstaltungen und damit zu negativen finanziellen Auswirkungen für die Gesellschaft führen. Auch haben Nachrichten über Anschläge auf Veranstaltungen Einfluss auf das Ausgeh- und Freizeitverhalten von Menschen.

Hierin liegt ein gewisses Umsatzrisiko für die Gesellschaft, welches jedoch bei der finanziellen Veranstaltungsplanung eine vertretbare Berücksichtigung findet. Bedingt durch die in 2018 nicht stattfindende Großveranstaltung Un(n)a Festa Italiana sinkt dieses Umsatzrisiko.

Die Sicherheitsrisiken von Großveranstaltungen werden in abgestimmten Konzepten behandelt und bewertet. Festgelegte Standards sind aber kaum von den Veranstaltern beeinflussbar, verursachen aber zusätzliche Kosten und drücken somit auf die Ertragsquote.

So sind spätestens nach den Ereignissen auf dem Berliner Weihnachtsmarkt im Dezember 2016 zusätzliche Maßnahmen in das zentrale Sicherheitskonzept eingeflossen und bei den folgenden Großveranstaltungen umgesetzt worden. Die Schlussphase der juristischen Aufarbeitung der Loveparade-Katastrophe von 2010 könnte zu weiteren kostensteigernden Auflagen oder Vorgaben führen.

Die Umsätze aus Eigenveranstaltungen in der Stadthalle bergen ein weiteres von den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusstes Umsatzrisiko für die Gesellschaft.

Der Kreisstadt Unna wird in den Jahren 2018 und 2019 ein umfassendes Brandschutzkonzept für die Erich-Göpfert-Stadthalle umsetzen.

Angestrebt wird damit die Erhaltung des bisherigen Nutzungs- und Angebotsumfangs. Die Umsetzung der Maßnahmen im laufenden Betrieb, es steht über längere Zeiträume nur eine Veranstaltungsfläche zur Verfügung, wird Einfluss auf die zu erwartenden Umsätze sowohl für die Eigentümerin wie auch die Gesellschaft haben.

Häufigere Umbauanforderungen für die verschiedenen Veranstaltungsformate werden zu einer nicht unerheblichen Arbeitsbelastung der Gesellschaft führen.

Für die Gesellschaft existiert ein umfassendes IT-Sicherheitskonzept, das auch die rotierende Erneuerung von Hard- und Software erfasst.

Ein betriebsinterner Ausschuss für Arbeitsschutz befasst sich mit den Themenfeldern Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft.

Zudem wird die Gesellschaft bei Fragen rund um die Thematik des erweiterten Datenschutzes umfassend beraten, die Umsetzung der EU-DSGVO wird aktuell bearbeitet. Notwendige Vorkehrungen werden zeitnah getroffen und fließen in die laufenden Arbeitsprozesse ein.

Zusammenfassend sind für die Gesellschaft als größte Risiken zu nennen:

- die künftige gesamtkonjunkturelle Lage
- die baulichen Maßnahmen in der Erich Göpfert Stadthalle
- lokale Unwetterlagen für die Außenveranstaltungen
- die sicherheitsrelevanten Auflagen für Großveranstaltungen
- das durch Eigenveranstaltungen bedingte Geschäftsrisiko,
- das durch die Dichte der vorhandenen Veranstaltungsflächen bedingte rege Veranstaltungsangebot in der gesamten Region Dortmund/Unna/Hamm,
- die Folgen einer zunehmend schwierigeren Finanzierbarkeit kommunaler Haushalte,
- das Einwerben von Zuwendungen Dritter.

Unna, 25. Mai 2018

Horst Bresan
Geschäftsführer

I Grundlagen des Unternehmens

I.1 Gründung des Eigenbetriebes

Der Rat der Stadt Unna hat am 16.06.1994 die Umgründung des Regiebetriebes Stadtbetriebe in eine entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführte eigenbetriebsähnliche Einrichtung (im Folgenden kurz Eigenbetrieb) zum 01.01.1995 beschlossen.

I.2 Gegenstand und Organisation des Eigenbetriebes

I.2.1 Gegenstand

Der Gegenstand der Stadtbetriebe Unna ist in zwei grundsätzliche Kategorien zu gliedern. In einen originären Aufgabenkreis, in dem die Aufgaben durch die Stadtbetriebe Unna eigenverantwortlich abgewickelt und im Wesentlichen über Gebühreneinnahmen finanziert werden und einen Auftragsbereich, wo Dezernate der Stadtverwaltung Unna als Auftraggeber Leistungen der Stadtbetriebe Unna in Anspruch nehmen und dafür grundsätzlich kostendeckende Entgelte erbringen. Darüber hinaus nimmt der Betrieb Aufgaben im steuerpflichtigen Drittbereich wahr.

Mit der Änderung der Betriebssatzung der Stadtbetriebe Unna (Vorlage Nr. 0072/04, Ratsbeschluss vom 16.12.2004) wurden der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Unna die gesamten Aufgaben der Abwasserwirtschaft, Abfallentsorgung, Duales System, Straßenreinigung, Friedhöfe und Hochwasserschutz übertragen. Seitdem gliedern sich die Aufgabenbereiche wie folgt:

Originärer Bereich

- Abwasserwirtschaft
- Abfallwirtschaft
- Straßenreinigung (seit 01.01.2012 ohne Winterdienst)
- Städtische Friedhöfe
- Gewässerunterhaltung
- Hochwasserschutz

Auftragsbereich

- Straßenunterhaltung
- Grünflächenunterhaltung
- Winterdienst (seit 01.01.2012)
- Sonstige diverse Einzelaufträge

Steuerpflichtiger Drittbereich

- Leistungen im Rahmen Duale Systeme
- Grabpflege
- Sonstige Leistungen an Dritte

I.2.2 Organisation

Organe der Stadtbetriebe Unna sind die Betriebsleitung, der Betriebsausschuss Stadtbetriebe Unna und der Rat der Kreisstadt Unna.

Die Aufbauorganisation sieht seit 1995 eine Gliederung in Hilfsbetriebe und Leistungsbereiche vor. Entsprechend ist die Kostenrechnung gegliedert.

<u>Verwaltung</u>	<u>Allg. Dienste</u>	<u>Originärer Bereich</u>	<u>Auftragsbereich Stadt</u>	<u>Drittbereich</u>
Kfm. Bereich	Werkstatt	Abwasserwirtschaft Abfallwirtschaft Straßenreinigung Städtische Friedhöfe Gewässerunterhaltung Hochwasserschutz	Straßenunterhaltung Grünflächenpflege Winterdienst Sonstige Auftragsleistungen	Duale Systeme Grabpflege Sonstige Leistungen an Dritte

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Geschäftsverlauf

II.1.1 Allgemeines zur Erfolgsrechnung

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2015 bis 2020, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 27. November 2014 beschlossen wurde, ging seinerzeit davon aus, dass unter Berücksichtigung der bisherigen Erfolgsplanungen sowie der in der Vergangenheit erzielten Verbesserungen in den Jahren 2015 und 2016 von einer gemittelten Ergebnisabführung in Höhe von 600 T€ ausgegangen werden könne.

Die Produktpalette der Stadtbetriebe Unna sei breit und gut aufgestellt. Angesichts der in den einzelnen Teilsegmenten zu erbringenden Leistungen stelle sich die Frage nach Wettbewerbsvorteilen durch Größenwachstum. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit könnten sich durch größere Verbünde Vorteile ergeben, die es auszuloten gelte. Darüber hinaus seien die künftigen Investitionsnotwendigkeiten im Gebäudebereich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu wägen. In Analogie der Rückführung von Teilen der Straßenverwaltung in den Kernbereich der Verwaltung könne geprüft werden, ob nicht auch andere Bereiche der heutigen Auftragsverwaltung in den Kernhaushalt zurückgeführt werden könnten.

Es werde damit gerechnet, dass personelle und sachliche Synergien – vor allem in der Binnenstruktur – gehoben werden könnten, z. B. geringere Prüfungsgebühren, Ersparnisse in der Verwaltung oder in der räumlichen Unterbringung.

Zunächst sollten im Jahr 2015 Untersuchungsaufträge erteilt werden, mit deren Ergebnissen 2016 zu rechnen sei. Auf der Basis einer anschließenden Beschlussfassung im Rat könnten im Anschluss die daraus resultierenden praktischen Prozesse angestoßen werden. Aus der Umsetzung werde ab 2017 mit Verbesserungen gerechnet, die eine Stabilisierung der veranschlagten Ergebnisabführung von 600 T€ ermöglichen.

Darüber hinaus sollten durch eine Neubewertung des Anlagevermögens und eine Anpassung der handelsrechtlichen Abschreibungssätze an die gebührenrechtlichen Sätze ab 2017 weitere Verbesserungen von jährlich 400 T€ erzielt werden können.

Damit ergaben sich für die Jahre 2015 bis 2020 nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnisabführung	600 T€	600 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€

Der am 22. Oktober 2015 im Rat der Kreisstadt Unna eingebrachte Nachtragsplanentwurf zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 (Vorl.-Nr. 0430/15) mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 – 2020, der vom Rat der Kreisstadt Unna in seinen Sitzungen am 26. November 2015 und 17. Dezember 2015 beschlossen wurde, ging in seinem Haushaltssicherungsvorschlag 1 davon aus, dass aufgrund der Ausweisung eines Gewinns von rd. 954 T€ im testierten Jahresergebnis der Stadtbetriebe Unna für das Jahr 2013 und der Ausweisung eines Gewinns von über 1.600 T€ im Entwurf des vorliegenden Jahresabschlusses 2014 es durchaus realistisch sei, mit einer dauerhaften Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ pro Jahr zu rechnen.

Damit ergaben sich gemäß den Veranschlagungen im Nachtrag 2015 / 2016 der Kreisstadt Unna für die Jahre 2015 bis 2020 nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnisabführung alt	600 T€	600 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€
Ergebnisabführung neu	1.580 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€

Dabei war folgende Veränderung zu beachten: Bis einschließlich der Veranschlagung im Haushaltsplan 2015 / 2016 der Kreisstadt Unna bezog sich die veranschlagte Ergebnisabführung der Stadtbetriebe Unna des jeweiligen Haushaltsjahres auf das gleichlautende Wirtschaftsjahr der Stadtbetriebe Unna.

Mit dem beschlossenen 1. Nachtrag 2015 / 2016 wurde dieser Gleichklang aufgegeben.

Die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2015 der Kreisstadt Unna bezog sich auf die Ergebnisabführungen der Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 der Stadtbetriebe Unna und ab dem Haushaltsjahr 2016 der Kreisstadt Unna jeweils auf das vorangegangene Wirtschaftsjahr der Stadtbetriebe Unna.

Damit erhöhte sich die Ergebnisabführung gegenüber den Festsetzungen im Doppelhaushalt 2015 / 2016 in den Jahren 2015 und 2016 von jeweils 600 T€ auf jeweils 1.200 T€ und in den Jahren 2017 bis 2019 von jeweils 1.000 T€ auf jeweils 1.200 T€.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2017 bis 2020, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 01. Dezember 2016 beschlossen wurde, ging davon aus, dass unter Berücksichtigung der bisherigen Erfolgsplanungen sowie der in der Vergangenheit erzielten Verbesserungen in den Jahren 2015 und 2016 von einer gemittelten Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ ausgegangen werden könne.

Damit ergaben sich für die Wirtschaftsplanjahre 2016 bis 2021 der Stadtbetriebe Unna nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnisabführung	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€

Der Wirtschaftsplan 2017 wies einen Planüberschuss in Höhe von 1.229 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 4.344 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von

3.122 T€ in Höhe von 1.222 T€) aus und erfüllte damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2017.

Wesentliche Ursachen für die geplante Zielerreichung in 2017 waren

- die Ausweitung des bilanziellen Überschusses im Bereich Abwasserwirtschaft auf 4.860 T€
- sowie die personalwirtschaftlichen Konsequenzen, die sich aus der Nicht-Verlängerung von Zeitarbeitsverträgen und der Nicht-Besetzung von Stellen nach dem Eintritt der bisherigen Stelleninhaber in den Ruhestand ergaben.

Mittelfristig war weiterhin davon auszugehen, dass die Verluste im Bereich Hochwasserschutz in den kommenden Jahren deutlich ansteigen würden, da weitere Abschreibungen, Zinsen und Betriebskosten aufgrund von Anlagen, die durch die Stadtbetriebe Unna neu errichtet wurden bzw. werden (Hochwasserrückhaltebecken Bimberghof und Hochwasserrückhaltebecken Mas-sener Heide) zusätzlich zu berücksichtigen sein werden.

Der Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Bimberghof, dessen Baukosten in den Jahren 2013 bis 2017 des Vermögens- und Finanzplans veranschlagt waren, sollte voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2017 in Betrieb genommen werden können.

Mit der Inbetriebnahme in 2017 sollten auch die entsprechenden Finanzierungs- und Betriebskosten anfallen. Die Wirtschaftsplanung ging davon aus, dass für das neue Hochwasserrückhaltebecken Bimberghof zusätzliche Abschreibungen in Höhe von ca. 150 T€, zusätzliche Zinsen in Höhe von ca. 29 T€ und zusätzliche Betriebskosten in Höhe von ca. 80 T€ anfielen, denen zusätzliche sonstige betriebliche Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen bzw. Kostenbeteiligungen in Höhe von ca. 101 T€ gegenüberstünden, so dass sich eine Mehrbelastung in Höhe von ca. 158 T€ durch das neue Hochwasserrückhaltebecken ergeben werde.

Hinzu kommen jährlich steigende Belastungen aus der Zahlungsübernahme für die Kreisstadt Unna für die Niederschlagswassergebühren Straßen.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde insgesamt ein vorläufiger Jahresüberschuss lt. Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 2.140.807,23 € erwirtschaftet.

Gesamtbetrieb

Bereich	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Originärer Bereich	+ 4.344.000,00 €	+ 4.883.268,95 €	+ 4.772.933,38 €
Auftragsbereich	- 3.122.000,00 €	- 2.723.157,49 €	- 2.271.111,26 €
Drittbereich	+ 7.000,00 €	- 19.304,23 €	+ 17.173,62 €
Gesamt	+ 1.229.000,00 €	2.140.807,23 €	2.518.995,74 €

Von diesem vorläufigen Jahresüberschuss soll der Allgemeinen Rücklage die Passive Rechnungsabgrenzung Friedhof in Höhe von 133.528,27 € zugeführt werden. Ohne Berücksichtigung des Verlusts des steuerlichen Drittbereichs in Höhe von 19.304,23 €, der nach 2018 vorgetragen werden soll, verbliebe so ein Jahresgewinn in Höhe von 2.026.583,19 €.

Zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes wäre eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.026.583,19 € angezeigt.

Aufgrund der Ratsbeschlüsse zum Kernhaushalt der Kreisstadt Unna und dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept ist es jedoch erforderlich, – wie zu den Jahresabschlüssen 2013, 2014, 2015 und 2016 – einen möglichst hohen Betrag als Gewinn an den Kernhaushalt der Kreisstadt Unna abzuführen.

Wegen der bestehenden besonderen Problematik des Teiches des Hochwasserrückhaltebeckens Bornekamp II (Verschlammung) schlägt die Betriebsleitung in Abstimmung mit der Kreisstadt Unna vor, für die Entschlammung des Hochwasserrückhaltebeckens Bornekamp II, deren Kosten sich auf rd. 800 T€ belaufen werden und für die im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 ein erster Teilbetrag in Höhe von 155 T€ in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt wurde, einen weiteren Teilbetrag in Höhe von 301 T€ einzustellen.

Aufgrund der intensiven Diskussion um die Weiterentwicklung der Stadtbetriebe Unna, die sowohl die Standort-, die bauliche als auch die konzeptionelle Situation umfasst, schlägt die Betriebsleitung in Abstimmung mit der Kreisstadt Unna vor, den Stadtbetrieben einen Betrag in Höhe von 170 T€ zur Verfügung zu stellen, um die mittelfristige Zukunft der Stadtbetriebe Unna planen, gestalten und optimieren zu können.

Ausgehend vom o. g. verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 2.026.583,19 € und der weiteren Zuführung zu der zweckgebundenen Rücklage für das Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II in Höhe von 300.713,07 € sowie der zweckgebundenen Rücklage Weiterentwicklung Stadtbetriebe Unna in Höhe von 170.000,00 € soll ein Betrag in Höhe von 1.555.870,12 € an den Haushalt der Kreisstadt Unna abgeführt werden. Gegenüber den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes wird damit ein überplanmäßiger Betrag in Höhe von 355.870,12 € abgeführt, der neben der veranschlagten Gewinnabführung in Höhe von 1.200.000,00 € die Überdeckungen der Bereiche laufende Straßenunterhaltung in Höhe von 52.087,24 €, laufende Grünpflege in Höhe von 218.625,71 € und Winterdienst in Höhe von 85.157,17 € umfasst.

Passt man das Ergebnis des Geschäftsjahres 2017 um die Zuführung der Passiven Rechnungsabgrenzung Friedhof zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 133.528,27 € an, um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu ermöglichen, ergibt sich folgender Vergleich zum Erfolgsplan 2017 und zum Ergebnis 2016:

Gesamtbetrieb

Bereich	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Originärer Bereich	+ 4.344.000,00 €	+ 4.749.740,68 €	+ 4.639.405,11 €
Auftragsbereich	- 3.122.000,00 €	- 2.723.157,49 €	- 2.358.579,68 €
Drittbereich	+ 7.000,00 €	- 19.304,23 €	+ 17.173,62 €
Gesamt	+ 1.229.000,00 €	+ 2.007.278,96 €	+ 2.297.999,05 €

Das obige Ergebnis des Gesamtbetriebes hat sich gegenüber der Planung um 778,3 T€ verbessert und gegenüber dem Jahresergebnis 2016 um 290,7 T€ verschlechtert. Gegenüber der Planung ergaben sich Verbesserungen im Originären Bereich um 405,7 T€ und im Auftragsbereich um 398,9 T€, während sich im Drittbereich Verschlechterungen um 26,3 T€ ergaben. Gegenüber 2016 ergaben sich Verbesserungen im Originären Bereich um 110,3 T€, während sich im Auftragsbereich Verschlechterungen um 364,6 T€ und im Drittbereich um 36,4 T€ ergaben.

Das laut Wirtschaftsplan 2017 mit einem Gesamtüberschuss von 1.229 T€ prognostizierte Ergebnis konnte damit deutlich übertroffen werden. Begründet ist dies im Wesentlichen in den gegenüber der Planung erzielten Verbesserungen von insgesamt 863,9 T€ in den Bereichen Hochwasserschutz (+ 276,5 T€), Grünflächenpflege (+ 219,0 T€) – davon 218,6 T€ lfd. Grünflächenpflege –, Gewässerunterhaltung (+ 89,5 T€), Winterdienst (+ 85,2 T€), Straßenunterhaltung (+ 59,4 T€) – davon 52,1 T€ lfd. Straßenunterhaltung –, städtische Friedhöfe (+ 53,4 T€), Sonstige Auftragsleistungen Stadt (+ 35,2 T€), Abfallwirtschaft (+ 32,7 T€), Straßenreinigung (+ 13,0 T€), denen Verschlechterungen in den Bereichen Abwasserwirtschaft (– 59,3 T€) und steuerpflichtiger Drittbereich (– 26,3 T€) gegenüber stehen.

Begründet liegt die deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses 2017 zu einem großen Teil in der Auflösung von Altrückstellungen in Höhe von insgesamt 620,5 T€, die auf die Bereiche Dienste (131,1 T€), Abwasserwirtschaft (116,6 T€), Friedhöfe (70,3 T€), Gewässerunterhaltung (74,6 T€), Hochwasserschutz (69,2 T€) und Grünflächenpflege (158,7 T€) entfielen. Die Auflösung von Altrückstellungen in den Gebührenbereichen Abwasserwirtschaft und Friedhöfe in

Höhe von insgesamt 186,9 T€ wurde den Gebührenausgleichsverbindlichkeiten Abwasserwirtschaft und Friedhöfe zugeführt.

Im Einzelnen haben sich die Ergebnisse in den Sparten wie folgt entwickelt:

Bereich	Planung	Ergebnis	Ergebnis	Veränderungen	
	2017	2017	2016	Planung	Ergebnis
	€	€	€	2017	2016
	€	€	€	€	€
Abwasserwirtschaft	+ 4.860.000	+ 4.800.714	+ 4.663.560	- 59.286	+ 137.154
Drittbereich	+ 7.000	- 19.304	+ 17.174	- 26.304	- 36.478
Verschlechterungen	+ 4.867.000	+ 4.781.410	+ 4.680.734	- 85.590	+ 100.676
Abfallwirtschaft	+ 18.000	+ 50.652	+ 107.047	+ 32.652	- 56.395
Straßenreinigung	+ 15.000	+ 28.023	+ 55.245	+ 13.023	- 27.222
Städtische Friedhöfe *	- 83.000	- 29.585	+ 17.763	+ 53.415	- 47.348
Gewässerunterhaltung	- 128.000	- 38.533	- 66.912	+ 89.467	+ 28.379
Hochwasserschutz	- 338.000	- 61.530	- 137.298	+ 276.470	+ 75.768
Straßenunterhaltung	+ 0	+ 52.087	+ 231.599	+ 52.087	- 179.512
Komm. Anteil	- 3.009.200	- 3.001.863	- 2.813.994	+ 7.337	- 187.869
Straßenunterhaltung					
Grünflächenpflege	+ 0	+ 218.626	+ 294.099	+ 218.626	- 75.473
Komm. Anteil	- 112.800	- 112.373	- 111.653	+ 427	- 720
Grünflächenpflege					
Winterdienst *	+ 0	+ 85.157	+ 0	+ 85.157	+ 85.157
Sonstige Auftragsleistungen Stadt	+ 0	+ 35.208	+ 41.369	+ 35.208	- 6.161
Verbesserungen	- 3.638.000	+ 2.774.131	+ 2.382.735	+ 863.869	- 391.396
Gesamt	+ 1.229.000	+ 2.007.279	+ 2.297.999	+ 778.279	- 290.720

* nach Rücklagenzuführung Friedhöfe 2016 und 2017 und Winterdienst 2016

II.1.2 Verwaltung und Dienste (vor Verrechnung)

Bereich	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Verwaltung, Rechnungswesen, Controlling	- 1.575.000,00 €	- 1.477.767,13 €	- 877.326,68 €
Zentrale Dienste	- 389.000,00 €	- 212.663,18 €	- 270.813,52 €
Gesamt	- 1.964.000,00 €	- 1.690.430,31 €	- 1.148.140,20 €

Bereich Verwaltung

Das Ergebnis des Bereiches Verwaltung vor Verrechnung hat sich gegenüber der Planung um 97,2 T€ verbessert und gegenüber dem Ergebnis 2016 um 600,4 T€ verschlechtert.

Wesentliche Verbesserungen gegenüber der Wirtschaftsplanung ergeben sich beim Personalaufwand (– 102,4 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 9,1 T€), den Umsatzerlösen (+ 4,2 T€), bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 2,9 T€), den Abschreibungen (– 3,6 T€), dem Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 2,0 T€), dem Zinsaufwand (– 0,5 T€), und den sonstigen Steuern (– 0,2 T€), die durch Verschlechterungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 26,7 T€) und den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen (– 1,0 T€) entsprechend reduziert werden.

Die Verschlechterungen gegenüber 2016 resultieren im Wesentlichen aus gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträgen (– 494,8 T€), gestiegenem Personalaufwand (+ 112,2 T€), gesunkenen sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen (– 17,9 T€), gestiegenem Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 2,0 T€), gestiegenen Abschreibungen (+ 3,5 T€), gestiegenem Zinsaufwand (+ 0,3 T€) und gesunkenen Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (– 0,3 T€), die durch Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 21,8 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 4,5 T€), den Umsatzerlösen (+ 4,2 T€) und den sonstigen Steuern (– 0,1 T€) entsprechend reduziert werden.

Bereich Zentrale Dienste

Das Ergebnis des Bereiches Zentrale Dienste vor Verrechnung hat sich gegenüber der Planung um 176,3 T€ und gegenüber dem Ergebnis 2016 um 58,1 T€ verbessert.

Verbesserungen gegenüber der Wirtschaftsplanung ergeben sich bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 135,9 T€), beim Materialaufwand einschließlich innerbetriebl. Leistungsverrechnung (– 26,6 T€), beim Personalaufwand (– 17,8 T€), bei den Abschreibungen (– 17,5 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 7,1 T€), den Umsatzerlösen (+ 4,2 T€), den sonstigen Steuern (– 0,2 T€), bei den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (+ 0,1 T€), die durch Verschlechterungen bei sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 33,1 T€) reduziert werden.

Die Verbesserungen gegenüber 2016 resultieren im Wesentlichen aus gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 263,9 T€), gesunkenem Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 10,7 T€), gesunkenem Personalaufwand (– 10,0 T€), gestiegenen Umsatzerlösen (+ 4,2 T€), gesunkenen Abschreibungen (– 2,8 T€) und gestiegenen Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (+ 0,4 T€), die durch Verschlechterungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (– 230,9 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 2,0 T€), den sonstigen Steuern (+ 0,5 T€) und den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen (– 0,5 T€) reduziert werden.

II.1.3 Originärer Bereich

Bereich	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Abwasserwirtschaft	+ 4.860.000,00 €	+ 4.800.713,94 €	+ 4.663.559,88 €
Abfallwirtschaft	+ 18.000,00 €	+ 50.651,92 €	+ 107.047,25 €
Straßenreinigung	+ 15.000,00 €	+ 28.023,02 €	+ 55.245,43 €
Städtische Friedhöfe *	- 83.000,00 €	- 29.584,81 €	+ 17.763,47 €
Gewässerunterhaltung	- 128.000,00 €	- 38.533,48 €	- 66.912,50 €
Hochwasserschutz	- 338.000,00 €	- 61.529,91 €	- 137.298,42 €
Gesamt	+ 4.344.000,00 €	+ 4.749.740,68 €	+ 4.639.405,11 €

* nach Rücklagenzuführung

Bereich Abwasserwirtschaft

Die vom Rat am 22. Dezember 2016 beschlossene Gebührenkalkulation sah für das Wirtschaftsjahr 2017 ein jahresbezogen ausgeglichenes Ergebnis vor; der bilanzielle Überschuss sollte sich auf 4.860 T€ belaufen.

Der gebührenrechtliche Überschuss 2017 in Höhe von 632.920,92 € wurde der Gebührenaufgleichsverbindlichkeit Abwasser zugeführt und wird im Rahmen der Gebührenkalkulationen 2019, 2020 und 2021 aufgelöst werden.

Die Ausweisung eines bilanziellen Überschusses von 4.800,7 T€ (- 59,3 T€ gegenüber der Planung) ist im Wesentlichen auf zusätzliche Verschlechterungen (Differenz zwischen kalkulatorischen und bilanziellen Werten) bei den Abschreibungen (179,7 T€), den Auflösungen von Kanalanschlussbeiträgen (15,0 T€) und den Umlagen (9,4 T€) zurückzuführen, denen zusätzliche Verbesserungen bei den Auflösungen aus Investitionszuschüssen (77,3 T€), sonstiger Art (43,3 T€) – hauptsächlich aufgrund von Erlösen aus Anlagenabgang und der Teilauflösung von Rückstellungen – und den Zinsen (24,2 T€) gegenüberstehen.

Im Vergleich mit dem bilanziellen Ergebnis 2016 in Höhe von 4.663,6 T€ ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 137,2 T€, die sich im Wesentlichen aus zusätzlichen Verbesserungen (Differenz zwischen kalkulatorischen und bilanziellen Werten) bei den Abschreibungen (127,2 T€), den Zinsen (48,5 T€) und den Auflösungen aus Investitionszuschüssen (0,4 T€) ergibt, denen zusätzliche Verschlechterungen bei den Umlagen (15,3 T€), bei den Auflösungen von Kanalanschlussbeiträgen (12,0 T€) und sonstiger Art (11,6 T€) – hauptsächlich aufgrund des Wegfalls periodenfremder Erträge – gegenüberstehen.

Bereich Abfallwirtschaft

Die vom Rat am 22. Dezember 2016 beschlossene Gebührenkalkulation sah für das Wirtschaftsjahr 2017 ein jahresbezogen ausgeglichenes Ergebnis vor; der bilanzielle Überschuss sollte sich auf 18 T€ belaufen.

Der gebührenrechtliche Überschuss 2017 in Höhe von 622.326,12 € wurde der Gebührenaufgleichsverbindlichkeit Abfall zugeführt und wird im Rahmen der Gebührenkalkulationen 2019, 2020 und 2021 aufgelöst werden.

Die Ausweisung eines bilanziellen Überschusses von 50,7 T€ (+ 32,7 T€ gegenüber der Planung) ist auf zusätzliche Verbesserungen (Differenz zwischen kalkulatorischen und bilanziellen Werten) sonstiger Art (37,6 T€) – hauptsächlich aufgrund von Erlösen aus Anlagenabgang und der Teilauflösung von Rückstellungen –, bei den Abschreibungen (2,6 T€) und den Umlagen (0,6 T€) zurückzuführen, denen zusätzliche Verschlechterungen bei den Zinsen (8,1 T€) gegenüberstehen.

Die Verschlechterung des bilanziellen Ergebnisses um 56,4 T€ gegenüber dem Vorjahr (von + 107,1 T€ in 2016 auf + 50,7 T€ in 2017) ist auf zusätzliche Verschlechterungen (Differenz zwischen kalkulatorischen und bilanziellen Werten) sonstiger Art (34,5 T€) – hauptsächlich aufgrund des Wegfalls periodenfremder Erträge –, bei den Umlagen (23,2 T€) und den Abschreibungen (0,7 T€) zurückzuführen, denen zusätzliche Verbesserungen beim Zinsaufwand (2,0 T€) gegenüberstehen.

Bereich Straßenreinigung

Die vom Rat am 22. Dezember 2016 beschlossene Gebührenkalkulation sah für das Wirtschaftsjahr 2017 ein jahresbezogen ausgeglichenes Ergebnis vor; der bilanzielle Überschuss sollte sich auf 15 T€ belaufen.

Der gebührenrechtliche Überschuss 2017 in Höhe von 34.822,52 € wurde der Gebührenaussgleichsverbindlichkeit Straßenreinigung zugeführt und wird im Rahmen der Gebührenkalkulationen 2019, 2020 und 2021 aufgelöst werden.

Der bilanzielle Überschuss 2017 erhöht sich gegenüber der Planung um 13,0 T€ (von 15 T€ auf 28,0 T€); die Verbesserung des bilanziellen Ergebnisses ist auf zusätzliche Verbesserungen (Differenz zwischen kalkulatorischen und bilanziellen Werten) bei den Zinsen (6,6 T€), den sonstigen betrieblichen Erträgen - Teilauflösung von Rückstellungen -(5,9 T€) und den Umlagen (4,4 T€) zurückzuführen, denen zusätzliche Verschlechterungen bei den Abschreibungen (3,3 T€) und sonstiger Art (0,6 T€) gegenüberstehen.

Die Verschlechterung des bilanziellen Ergebnisses um 27,2 T€ gegenüber dem Vorjahr (von + 55,2 T€ in 2016 auf + 28,0 T€ in 2017) ist auf zusätzliche Verschlechterungen (Differenz zwischen kalkulatorischen und bilanziellen Werten) sonstiger Art (18,0 T€) – hauptsächlich aufgrund des Wegfalls periodenfremder Erträge –, bei den Zinsen (5,0 T€) und bei den Umlagen (5,0 T€) zurückzuführen, denen zusätzliche Verbesserungen bei den Abschreibungen (0,8 T€) gegenüberstehen.

Bereich Friedhof

Im Bereich Friedhofswesen hatten sich in den vergangenen Jahren aufgrund des sich verändernden Bestattungsverhaltens erhebliche Unterdeckungen ergeben. Der Betriebsausschuss Stadtbetriebe Unna hatte sich in seiner Sitzung am 29. April 2008 intensiv mit den Perspektiven der Friedhofskultur (Bestattungskultur im Wandel, neue Grabarten, Bestattungszahlen, Verhältnis von Erd- zu Urnenbestattungen) auseinandergesetzt und die Einrichtung eines interfraktionellen Arbeitskreises Friedhöfe beschlossen.

Die neue Friedhofssatzung und die neue Friedhofsgebührensatzung (Vorlage Nr. 0011/09 und 0012/09) sind in den Sitzungen des Betriebsausschusses Stadtbetriebe Unna am 19. Mai 2010 und des Rates der Kreisstadt Unna am 20. Mai 2010 ohne Gegenstimmen empfohlen bzw. beschlossen worden. Die neuen Gebührenstrukturen sind damit nach ihrer Bekanntmachung am 01. Juni 2010 in Kraft getreten.

Die Fortschreibung erfolgte durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2011 durch den Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010, durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2012 in der Ratssitzung am 15. Dezember 2011, durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2013 in der Ratssitzung am 29. November 2012, durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2014 in der Ratssitzung am 19. Dezember 2013, durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2015 in der Ratssitzung am 18. Dezember 2014, durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2016 in der Ratssitzung am 17. Dezember 2015 so-

wie durch Beschluss der Friedhofsgebührensatzung 2017 in der Ratssitzung am 14. Dezember 2016.

Der Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigte – ausgehend von den Ergebnissen der Vorjahre und unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses – eine gebührenrechtliche Kostendeckung von 100 v. H. sowie einen grünpolitischen Anteil von 110 T€ und prognostizierte ein bilanzielles Plandefizit in Höhe von 83 T€.

Aufgrund der gegenüber der Planung niedrigeren Bestattungszahlen (506 statt 515), denen aber voraussichtlich Verbesserungen bei den Graberwerben (294 statt 282), den Verlängerungen (2.200 statt 1.987 Jahre) und den Trauerfeiern (270 statt 250) gegenüber stehen, ging die Berichterstattung im Rahmen des Finanzberichts zum 30. Juni 2017 (Vorlage Nr. 1007/17) davon aus, dass insgesamt von einem ausgeglichenen Gebührenhaushalt ausgegangen werden könne.

Nach den Daten zum 31. Oktober 2017 – Erstellung Wirtschaftsplanentwurf 2018 – war davon auszugehen, dass sich die Zahl der Bestattungen auf ca. 478 und die Zahl der Graberwerbe auf ca. 277 verringern und die Zahl der Verlängerungsjahre auf ca. 2.206 Jahre erhöhen würde.

Insgesamt könne davon ausgegangen werden, dass der gebührenrechtliche Abschluss ausgeglichen gestaltet und das bilanzielle Planergebnis in Höhe von – 83 T€ voraussichtlich erreicht werden könne.

Das tatsächliche gebührenrechtliche Ergebnis 2017 im Bereich Friedhofswesen beläuft sich auf 88.875,79 € und verbessert sich damit gegenüber der Planung (0 T€) um 88,9 T€, was im Wesentlichen auf Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 74,3 T€, davon Auflösungen von Rückstellungen 70,3 T€), bei den Umlagen (– 30,8 T€), beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 10,8 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 8,7 T€), beim Personalaufwand (– 8,7 T€), den aktivierten Eigenleistungen (+ 8,6 T€), und den kalkulatorischen Zinsen (– 6,5 T€) zurückzuführen ist, denen Verschlechterungen bei den Umsatzerlösen (– 22,3 T€), den kalkulatorischen Abschreibungen (+ 20,0 T€) und den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 17,2 T€) gegenüberstehen.

Die Zahlen der Bestattungen haben sich gegenüber den Erwartungen zum 31. Oktober 2017 zwar verbessert, jedoch sind im Vergleich zu den Planzahlen die Bestattungen und die Graberwerbe rückläufig, während die Planzahlen der Verlängerungen und Trauerfeiern geringfügig überschritten wurden – Bestattungen (485 statt 515), Graberwerbe (276 statt 282), Verlängerungen (2.279 Jahre statt 1.987 Jahre) und Trauerfeiern (255 statt 250) –, insgesamt beliefen sich die Verschlechterungen bei den Umsatzerlösen auf 22,3 T€.

Der gebührenrechtliche Überschuss 2017 in Höhe von 88.875,79 € wurde der Gebührenausschleichverbindlichkeit Friedhöfe zugeführt und wird im Rahmen der Gebührenkalkulationen 2019, 2020 und 2021 aufgelöst werden.

Das bilanzielle Ergebnis 2017 im Bereich Friedhofswesen (einschließlich der Sparte Ehrengräber und jüdischer Friedhof) beläuft sich auf – 29,6 T€ und verbessert sich damit gegenüber der Planung (– 83,0 T€) um 53,4 T€. Dies ist im Wesentlichen auf Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 84,9 T€), den Umlagen (– 28,1 T€), beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 13,3 T€), dem Zinsaufwand (– 10,2 T€), bei den Umsatzerlösen (+ 9,1 T€), dem Personalaufwand (– 8,7 T€), den aktivierten Eigenleistungen (+ 8,6 T€) und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 7,8 T€) zurückzuführen, denen Verschlechterungen beim Gebührenabschluss (– 88,9 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 19,3 T€) und den Abschreibungen (– 9,1 T€) gegenüberstehen.

Die Verschlechterungen im Gebührenabschluss 2017 in Höhe von 88,9 T€ ergeben sich daraus, dass die Wirtschaftsplanung eine Entnahme aus der Gebührenausschleichverbindlichkeit in Höhe von 149.686,26 T€ vorsah, im Rahmen des Gebührenabschlusses 2017 der Gebüh-

renausgleichsverbindlichkeit sowohl planmäßig ein Betrag in Höhe von 149.686,26 € entnommen, als auch der gebührenrechtliche Überschuss 2017 in Höhe von 88.875,79 € zugeführt wurde, saldiert also 60.810,47 €

Gegenüber dem bilanziellen Ergebnis 2016 in Höhe von + 17,8 T€ verschlechtert sich das bilanzielle Ergebnis 2017 um 47,4 T€ auf – 29,6 T€. Dies ist im Wesentlichen auf Verschlechterungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 79,3 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 59,9 T€), bei den Umlagen (+ 42,3 T€), dem Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 11,1 T€), den Abschreibungen (+ 9,1 T€), bei den Umsatzerlösen (– 5,5 T€) sowie den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen (+ 1,4 T€) zurückzuführen, denen Verbesserungen beim Gebührenabschluss (+ 87,7 T€), den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 52,9 T€), dem Personalaufwand (+ 10,2 T€), den aktivierten Eigenleistungen (+ 9,4 T€) und dem Zinsaufwand (– 1,0 T€) gegenüberstehen.

Die Verbesserungen beim Gebührenabschluss gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 87,7 T€ ergeben sich daraus, dass im Rahmen des Gebührenabschlusses 2016 der Gebührenaussgleichsverbindlichkeit planmäßig ein Betrag in Höhe von 102.686,26 € entnommen als auch der gebührenrechtliche Überschuss 2016 in Höhe von 129.568,00 € zugeführt wurde, saldiert also 26.881,74 €, während im Rahmen des Gebührenabschlusses 2017 der Gebührenaussgleichsverbindlichkeit sowohl planmäßig ein Betrag in Höhe von 149.686,26 € entnommen, als auch der gebührenrechtliche Überschuss 2017 in Höhe von 88.875,79 € zugeführt wurde, saldiert also 60.810,47 €. Die Summe beider Salden beläuft sich auf 87.692,21 €

Bereich Gewässerunterhaltung

Ausgehend von einer Planunterdeckung für den Bereich Gewässerunterhaltung in Höhe von 128 T€ beläuft sich das Jahresergebnis 2017 auf – 38,5 T€ und verbessert sich damit um 89,5 T€

Dies ist im Wesentlichen auf Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 49,6 T€), beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 31,6 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 5,0 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 2,0 T€) und den Umlagen (– 1,8 T€) zurückzuführen; dem stehen Verschlechterungen beim Personalaufwand (+ 0,5 T€) gegenüber.

Gegenüber dem Jahresergebnis 2016 in Höhe von – 66,9 T€ ergibt sich eine Verbesserung von insgesamt 28,4 T€, die im Wesentlichen auf Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 44,6 T€) und bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 4,0 T€) zurückzuführen ist, denen Verschlechterungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 12,5 T€), beim Personalaufwand (+ 5,4 T€), den Umlagen (+ 1,5 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 0,6 T€) und den Zinsen und ähnlichen Erträgen (– 0,2 T€) gegenüberstehen.

Bereich Hochwasserschutz

Ausgehend von einer Planunterdeckung für den Bereich Hochwasserschutz in Höhe von 338 T€ beläuft sich das Jahresergebnis auf – 61,5 T€ und verbessert sich damit um 276,5 T€

Dies ist im Wesentlichen auf Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 90,7 T€), bei den Abschreibungen (– 69,5 T€), bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 66,5 T€), beim Zinsaufwand (– 37,5 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 6,5 T€), den Umlagen (– 5,5 T€) und beim Personalaufwand (– 0,4 T€) zurückzuführen, denen Verschlechterungen bei den sonstigen Steuern (+ 0,1 T€) gegenüberstehen.

Gegenüber dem Jahresergebnis 2016 in Höhe von – 137,3 T€ ergibt sich eine Verbesserung von 75,8 T€, die auf Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 167,5 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 7,2 T€), beim Zinsaufwand (– 2,4 T€), beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 0,1 T€), denen Verschlechterungen bei den Abschreibungen (+ 97,8 T€) und den Umlagen (+ 3,6 T€) gegenüberstehen.

Zusammengefasst beläuft sich das Ergebnis für die Bereiche Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz auf – 100,1 T€ und bedeutet damit eine Verbesserung um 365,9 T€ gegenüber den Planzahlen 2017 bzw. um 104,1 T€ gegenüber dem Ergebnis 2016 in Höhe von 204,2 T€

II.1.4 Auftragsbereich Stadt

Bereich	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Straßenunterhaltung	+ 0,00 €	+ 52.087,24 €	+ 231.598,66 €
Anteile Kreisstadt Unna	- 3.009.200,00 €	- 3.001.862,60 €	- 2.813.993,59 €
Straßenunterhaltung gesamt	- 3.009.200,00 €	- 2.949.775,36 €	- 2.582.394,93 €
Grünflächenpflege	+ 0,00 €	+ 218.625,71 €	+ 294.098,72 €
Anteil Kreisstadt Unna	- 112.800,00 €	- 112.373,12 €	- 111.652,69 €
Grünflächenpflege gesamt	- 112.800,00 €	+ 106.252,59 €	+ 182.446,03 €
Winterdienst *	+ 0,00 €	+ 85.157,17 €	+ 0,00 €
Sonstige Auftragsleistungen	+ 0,00 €	+ 35.208,11 €	+ 41.369,22 €
Gesamt	- 3.122.000,00 €	- 2.723.157,49 €	- 2.358.579,68 €

* nach Rücklagenzuführung 2016

Bereich Straßenunterhaltung

Das beeinflussbare Ergebnis im Bereich der Straßenunterhaltung konnte gegenüber der Planung verbessert werden. Ausgehend von einem Plandefizit 2017 in Höhe von 0 T€ konnten bei einem Ergebnis in Höhe von + 52,1 T€ Verbesserungen in gleicher Höhe erzielt werden. Die Verbesserungen ergaben sich bei den Umlagen (– 37,6 T€), den Abschreibungen (– 37,2 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 18,7 T€), den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 9,2 T€), dem Zinsaufwand (– 2,0 T€), den Umsatzerlösen (+ 1,1 T€), den aktivierten Eigenleistungen (+ 0,7 T€) und den sonstigen Steuern (– 0,4 T€), denen Verschlechterungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 45,6 T€), bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 7,8 T€) und dem Personalaufwand (+ 1,4 T€) gegenüberstehen.

	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Straßenunterhaltung	+ 0,00 €	+ 52.087,24 €	+ 231.598,66 €

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verschlechterung von insgesamt 179,5 T€, davon entfallen auf Verschlechterungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung 71,8 T€, bei den Umlagen 39,7 T€, bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung 23,2 T€, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen 20,6 T€, beim Personalaufwand von 13,6 T€, bei den sonstigen betrieblichen Erträgen 5,9 T€, den Umsatzerlösen 3,3 T€, den aktivierten Eigenleistungen 1,4 T€ und den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen 0,7 T€, denen Verbesserungen bei den Abschreibungen von 0,7 T€ gegenüberstehen.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist im Bereich Straßenunterhaltung (Anteile Kreisstadt Unna) ein Defizit in Höhe von 3.009,2 T€ aus. Die Stadtbetriebe Unna leisten hier für die Kreisstadt Unna die durch die Stadtbetriebe Unna nicht beeinflussbaren Zahlungen für die Niederschlagswassergebühren Straße in Höhe von 2.880,2 T€ (2.812,5 T€ Niederschlagswassergebühren zuzüglich 67,7 T€ Umlagen) und den kommunalen Anteil Straßenreinigung in Höhe von 129,0 T€ (126 T€ Anteil Straßenreinigung zuzüglich 3,0 T€ Umlagen).

Das Ergebnis im Bereich Straßenunterhaltung (Anteile Kreisstadt Unna) für 2017 beläuft sich auf – 3.001,9 T€ und verbessert sich gegenüber der Planung um 7,3 T€, was auf Verbesserungen bei den Umlagen zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verschlechterung um 187,9 T€ – während sich die Niederschlagswassergebühren um 166,1 T€ erhöhen, steigen die Umlagen gegenüber dem Vorjahr um 21,8 T€.

	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Niederschlagswassergebühren Kreisstadt Unna	- 2.812.500,00 €	- 2.812.468,62 €	- 2.646.340,52 €
Kommunaler Anteil Straßenreinigung Kreisstadt Unna	- 126.000,00 €	- 126.000,00 €	- 126.000,00 €
Umlagen Verwaltung / Dienste	- 70.700,00 €	- 63.393,98 €	- 41.653,07 €
Anteile Kreisstadt Unna gesamt	- 3.009.200,00 €	- 3.001.862,60 €	- 2.813.993,59 €

Bereich Grünflächenpflege

Das beeinflussbare Ergebnis im Bereich der Grünflächenpflege konnte gegenüber der Planung verbessert werden. Ausgehend von einem Plandefizit 2017 in Höhe von 0 T€ konnten bei einem Ergebnis in Höhe von + 218,6 T€ Verbesserungen in gleicher Höhe erzielt werden. Diese Verbesserungen ergeben sich aus gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 184,0 T€), gestiegenen Umsatzerlösen (+ 159,1 T€), gesunkenem Personalaufwand (– 109,9 T€), gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 16,4 T€), gesunkenen Umlagen (– 16,2 T€), gesunkenem Zinsaufwand (– 7,5 T€), gestiegenen aktivierten Eigenleistungen (+ 1,5 T€) und gesunkenen sonstigen Steuern (– 0,5 T€), denen Verschlechterungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 131,3 T€), bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 97,4 T€) und den Abschreibungen (+ 47,8 T€) gegenüberstehen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verschlechterung von 75,5 T€; diese entfällt im Wesentlichen auf Verschlechterungen bei den Umsatzerlösen (– 141,1 T€), den Umlagen (+ 46,9 T€), den Abschreibungen (+ 17,6 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 9,2 T€), den Zinsen und ähnlichen Erträgen (– 2,5 T€) sowie beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 0,9 T€), denen Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 96,1 T€), dem Personalaufwand (– 36,6 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 7,7 T€), dem Zinsaufwand (– 1,0 T€), den aktivierten Eigenleistungen (+ 1,0 T€) und den sonstigen Steuern (– 0,3 T€) gegenüberstehen.

Das Ergebnis im Bereich Grünflächenpflege (Anteil Kreisstadt Unna), in dem die Stadtbetriebe Unna die Kostenanteile der Kreisstadt Unna für die Nutzung des Süd- und Westfriedhofs als öffentliche Park- und Grünanlage finanzieren, beläuft sich auf – 112,4 T€ und verbessert sich gegenüber der Planung (– 112,8 T€) um 0,4 T€; gegenüber dem Vorjahr (– 111,7 T€) ergibt sich eine Verschlechterung um 0,7 T€. Die Verschlechterungen ergeben sich jeweils aus gestiegenen Umlagen.

Bereich Winterdienst

Aufgrund deutlich erhöhter Aufwendungen für den Winterdienst im Wirtschaftsjahr 2010 ergab sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 trotz der Auflösung einer 2007 gebildeten Winterdienstrückstellung eine Unterdeckung in Höhe von 290.834,02 €.

Im Rahmen der Umstellung der Finanzierung des Winterdienstes von der Gebührenfinanzierung auf eine Grundsteuerfinanzierung im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2012 wurde diese Unterdeckung in die Kalkulation einbezogen und sollte durch eine jeweils hälftige Berücksichtigung in den Wirtschaftsjahren 2012 und 2013 abgebaut werden; darüber hinaus hatte sich der Rat der Kreisstadt Unna seinerzeit dafür ausgesprochen, eine Risikovorsorge für zukünftige Starkwinter anzusparen.

Der gebührenrechtliche Abschluss 2011 wies einen Überschuss im Bereich Winterdienst in Höhe von 52.817,24 € aus. Aufgrund der Beschlüsse des Rates der Kreisstadt Unna vom 10. November 2011, die Finanzierung des Winterdienstes ab dem Wirtschaftsjahr 2012 von einer Gebührenfinanzierung auf eine Grundsteuerfinanzierung umzustellen (Vorlage Nr. 0381/11 und Vorlage Nr. 0381/11E1), konnte dieser Überschuss nicht mehr der Gebührenaussgleichsverbindlichkeit Straßenreinigung (bis 2010: Rückstellung Straßenreinigung) zugeführt werden. Der Überschuss in Höhe von 52.817,24 € wurde daher zweckgebunden in die Rücklage Risikovorsorge Winterdienst eingestellt.

Der Bereich Winterdienst wies für 2012 unter Berücksichtigung einer Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst in Höhe von 120,2 T€ einen Überschuss in Höhe von 145,4 T€ aus. Dieser Überschuss wurde aufgrund des Beschlusses des Rates der Kreisstadt Unna vom 15. Juni 2014 (Vorlage Nr. 0914/14) ebenfalls der zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst zugeführt.

Die Veranschlagung 2013 sah vor, den zweiten Teil des Defizits 2010 in Höhe von 145 T€ abzudecken. Bereits nach Auswertung der Daten des 1. Halbjahres 2013 war nicht mehr davon auszugehen, dass dieses Ziel erreicht werden könnte. Aufgrund der zahlreichen Winterdienst-einsätze war allenfalls eine geringe Überdeckung zu erwarten, die der zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst zugeführt werden sollte.

Der Bereich Winterdienst wies für 2013 unter Berücksichtigung einer Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst in Höhe von 30.322,58 € ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2013 bedeutete dies eine Verschlechterung um 145 T€.

Die Veranschlagungen des Wirtschaftsplanes 2014 sahen daher die Abdeckung des Restdefizits 2010 in Höhe von 145 T€ vor.

Im Wirtschaftsjahr 2014 konnte unter Berücksichtigung einer Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst in Höhe von 66.724,07 € ein Überschuss von 145.417,01 € erzielt werden; damit war der Verlustvortrag aus 2010 vollständig ausgeglichen.

Die Veranschlagungen des Wirtschaftsplanes 2015 sahen folglich keine Defizitabdeckung vor; der Grundsteueranteil von 25 v. H. – Punkten des Hebesatzes der Grundsteuer B konnte ab 2015 auf 18 v. H. – Punkte reduziert werden. Unter Veranschlagung von Entgelten in Höhe von 375 T€ sah der Wirtschaftsplan 2015 ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Der Bereich Winterdienst wies für 2015 - unter Berücksichtigung einer Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst in Höhe von 138.957,15 € - ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Für 2016 wies der Bereich Winterdienst - ohne Berücksichtigung einer Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst in Höhe von 87.468,42 € - einen Überschuss in Höhe von 87,5 T€ aus.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2016 bedeutete dies eine Verbesserung um 87,5 T€ und war auf Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 87,5 T€), den Umlagen (– 53,6 T€), den Umsatzerlösen (+ 22,0 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 19,9 T€), dem Zinsaufwand (– 14,3 T€) und den Abschreibungen (– 8,6 T€) zurückzuführen, denen Verschlechterungen bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 118,5 T€) gegenüberstanden.

Die Überdeckung in Höhe von 87.468,42 € wurde der zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst zugeführt, so dass der Bereich Winterdienst insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis auswies.

Für 2017 weist der Bereich Winterdienst - ohne Berücksichtigung einer Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Risikovorsorge Winterdienst - einen Überschuss in Höhe von 85,2 T€ aus.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2017 bedeutet dies eine Verbesserung um 85,2 T€ und ist auf Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 101,0 T€), den Umlagen (– 35,6 T€), den Abschreibungen (– 21,9 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 17,4 T€), dem Zinsaufwand (– 15,2 T€) und den Umsatzerlösen (+ 8,7 T€) zurückzuführen, denen Verschlechterungen bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 114,6 T€) gegenüberstehen.

Die zweckgebundene Rücklage Risikovorsorge Winterdienst weist zum 31. Dezember 2016 einen Stand in Höhe von 641.905,53 € aus; mit diesem Bestand ist es möglich, einen Winterdienst auch im Rahmen eines Starkwinters zu bewältigen. Die Überdeckung des Jahres 2017 wird daher an die Kreisstadt Unna ausgezahlt.

Vergleicht man das Ergebnis Winterdienst 2017 in Höhe von 85,2 T€ mit dem Ergebnis Winterdienst 2016 – vor Sonderrücklagenzuführung – in Höhe von 87,5 T€, ergibt sich eine Verschlechterung um 2,3 T€.

Diese Verschlechterung ist auf Verschlechterungen bei den Umlagen (+ 13,9 T€), bei den Umsatzerlösen (– 5,2 T€), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 4,6 T€) zurückzuführen, denen Verbesserungen bei den Abschreibungen (– 13,3 T€), bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 3,9 T€), beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 3,3 T€) und dem Zinsaufwand (– 0,9 T€) gegenüberstehen.

Bereich Sonstige Auftragsleistungen

Der Bereich Sonstige Auftragsleistungen weist für 2017 eine Überdeckung in Höhe von 35,2 T€ aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2017 bedeutet dies eine Verbesserung um 35,2 T€ und ist auf Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 29,3 T€), bei den Umlagen (– 4,1 T€), bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 1,2 T€) und bei den Umsatzerlösen (+ 0,6 T€), zurückzuführen.

Verglichen mit dem Ergebnis 2016 in Höhe von 41,4 T€ bedeutet dies eine Verschlechterung um 6,2 T€ und ist auf Verschlechterungen bei den Umlagen (+ 12,0 T€) und beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 0,2 T€) zurückzuführen, denen Verbesserungen bei den Umsatzerlösen (+ 5,6 T€) und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 0,4 T€) gegenüberstehen.

II.1.5 Drittbereich

Bereich	Plan 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Duale Systeme	+ 5.000,00 €	- 20.854,95 €	+ 8.407,81 €
Grabpflege	+ 1.000,00 €	+ 2.785,35 €	+ 8.281,37 €
Sonstige Leistungen an Dritte	+ 1.000,00 €	- 1.234,63 €	+ 484,44 €
Gesamt	+ 7.000,00 €	+ 19.304,23 €	+ 17.173,62 €

Bereich Duale Systeme

Der Jahresabschluss 2017 weist für den Bereich Duale Systeme eine Unterdeckung in Höhe von 20,9 T€ aus; dies bedeutet gegenüber der Planung 2017 eine Verschlechterung von 25,9 T€ und gegenüber dem Ergebnis 2016 eine Verschlechterung von 29,3 T€. Die Verschlechterung gegenüber der Planung ist im Wesentlichen auf gestiegenen Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 62,2 T€), gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 4,0 T€), gesunkene Umsatzerlöse (- 2,0 T€) und gestiegene Umlagen (+ 0,5 T€) zurückzuführen, denen Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 21,3 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 8,7 T€), beim Personalaufwand (+ 7,2 T€), den Steuern vom Einkommen und Ertrag (- 3,0 T€), dem Zinsaufwand (- 1,4 T€), den sonstigen Steuern (- 0,6 T€) und den Abschreibungen (- 0,6 T€) gegenüberstehen.

Die Verschlechterung gegenüber dem Jahresergebnis 2016 ist auf gestiegenen Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 28,1 T€), gestiegene Umlagen (+ 9,9 T€), gesunkene Umsatzerlöse (- 9,3 T€), gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 7,4 T€), gestiegenen Personalaufwand (+ 3,0 T€), gesunkene Zinsen und ähnliche Erträge (- 0,1 T€), denen Verbesserungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 19,3 T€), den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (+ 8,5 T€), dem Zinsaufwand (- 0,6 T€), und den sonstigen Steuern (- 0,1 T€) gegenüberstehen.

Bereich Grabpflege

Aufgrund der negativen Entwicklung der vergangenen Jahre (2007: - 39 T€, 2008: - 29 T€) hatte der in der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtbetriebe Unna am 29. April 2008 gebildete interfraktionelle Arbeitskreis Friedhof in seiner Sitzung am 02. September 2008 zugestimmt, im Bereich der Grabpflege keine neuen Dauergrabpflegeverträge abzuschließen und die bestehenden Jahrespflegeverträge zum 31. Dezember 2008 zu kündigen. Hiermit sollte versucht werden, die in den vergangenen Jahren deutlich angestiegenen Verluste zu reduzieren oder ganz abzubauen. Die Ergebnisse haben sich seitdem wie folgt entwickelt: 2009: - 14 T€, 2010: - 1 T€, 2011: + 10 T€, 2012: + 8,4 T€, 2013: + 5,6 T€, 2014: + 3,5 T€, 2015: + 1,6 T€, 2016: + 8,3 T€, 2017: + 2,8 T€. Damit wird gegenüber dem Planansatz (+ 1 T€) eine Verbesserung um 1,8 T€ und gegenüber dem Ergebnis 2016 eine Verschlechterung um 5,5 T€ erzielt.

Die Verbesserungen gegenüber der Planung sind auf gesunkenen Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (- 15,9 T€), gesunkene Umlagen (- 6,0 T€), gesunkenen Personalaufwand (- 5,2 T€), gestiegene sonstige betriebliche Erträge (+ 0,9 T€), gestiegene aktivierte Eigenleistungen (+ 0,6 T€) und gesunkene Abschreibungen (- 0,3 T€) zurückzuführen, denen Verschlechterungen bei den Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (- 14,5 T€), bei den Umsatzerlösen (- 11,6 T€) und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 1,0 T€) gegenüberstehen.

Die Verschlechterungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen aus gesunkenen Erlösen aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (- 16,4 T€), gesunkenen Umsatzerlösen (- 7,5 T€), gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträgen (- 1,3 T€), gesunkenen Zinsen und ähnlichen Erträgen (- 0,1 T€), denen Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich in-

nerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 15,1 T€), dem Personalaufwand (– 3,4 T€), den Umlagen (– 0,6 T€), den aktivierten Eigenleistungen (– 0,6 T€) und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (– 0,1 T€) gegenüberstehen.

Die Entwicklung dieses Bereiches ist in den kommenden Wirtschaftsjahren verstärkt zu beobachten, um eine Stabilisierung zu erreichen.

Bereich Sonstige Leistungen an Dritte

Der Bereich Sonstige Leistungen an Dritte weist für 2017 eine Unterdeckung in Höhe von 1,2 T€ aus und verschlechtert sich damit gegenüber der Planung 2017 (+ 1 T€) um 2,2 T€. Gegenüber dem Ergebnis 2016 (+ 0,5 T€) bedeutet dies eine Verschlechterung um 1,7 T€.

Die Verschlechterungen gegenüber der Planung sind im Wesentlichen auf gesunkene Umsatzerlöse (– 6,0 T€), gestiegene sonstige betrieblichen Aufwendungen (+ 1,0 T€) und gestiegene Steuern vom Einkommen und Ertrag (+ 0,4 T€) zurückzuführen, denen Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 4,2 T€) und bei den Umlagen (– 1,0 T€) gegenüberstehen.

Die Verschlechterungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen aus gesunkenen Umsatzerlösen (– 3,1 T€) und gestiegenen Steuern vom Einkommen und Ertrag (+ 0,4 T€), denen Verbesserungen beim Materialaufwand einschließlich innerbetrieblicher Leistungsverrechnung (– 1,6 T€) und bei den Umlagen (– 0,2 T€) gegenüberstehen.

Insgesamt ist festzustellen, dass sich die Umsatzerlöse im Bereich Sonstige Leistungen an Dritte in den letzten Jahren erheblich reduziert haben. Beliefen sie sich im Wirtschaftsjahr 2008 noch auf 121 T€, sanken sie in 2009 auf 88 T€ und in 2010 auf 58 T€. Nach einer kurzfristigen Verbesserung in 2011 auf 72 T€ sanken sie in 2012 auf 51 T€, in 2013 auf 49,7 T€, in 2014 auf 37,2 T€, in 2015 auf 13,8 T€, in 2016 auf 5,1 T€ und in 2017 auf 2,0 T€.

II.2 Lage

II.2.1 Ertragslage

a) Aufwendungen und Erträge

Die Aufwendungen und Erträge* im Wirtschaftsjahr 2017 stellen sich wie folgt dar:

	Verwaltung / Dienste €	Originärer Bereich €	Auftrags- bereich €	Dritt- bereich €
Umsatzerlöse	8.425,84	26.143.959,89	3.177.339,16	234.292,48
Umsatzerlöse ILV	267.758,90	2.894.995,86	1.361.354,34	131.193,43
Gebührenabschluss	0,00	- 438.199,07	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	19,00	314.423,10	2.164,50	570,00
Sonstige betriebliche Erträge	154.524,43	996.872,71	198.279,63	22.723,15
Beteiligungserträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge Ausleihungen	360,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge gesamt	431.088,17	29.912.052,49	4.739.137,63	388.779,06
Materialaufwand Lieferungen	10.109,24	290.139,27	127.853,50	28.773,84
Materialaufwand Leistungen	12.069,32	11.684.377,26	4.182.815,35	32.928,52
Materialaufwand Leistungen ILV	79.315,60	3.022.174,43	1.373.106,32	180.706,18
Personalaufwand Lohn/Gehalt	817.590,56	2.189.283,48	759.848,93	73.172,29
Personalaufwand Soz. Aufwand	117.322,57	425.369,11	162.640,49	13.044,12
Personalaufwand Altersversorgung	178.185,95	213.509,56	50.715,59	7.049,04
Abschreibungen	33.934,00	3.355.742,18	203.697,00	19.554,82
Sonstiger betrieblicher Aufwand	869.827,20	1.006.991,61	149.734,24	19.804,98
Zinsen und ähnlicher Aufwand	439,67	1.753.016,64	7.592,40	573,48
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	407,42
Sonstige Steuern	2.724,37	4.012,39	3.480,02	145,45
Aufwendungen gesamt	2.121.518,48	23.944.615,93	7.021.483,84	376.160,14
Zwischensumme	- 1.690.430,31	5.967.436,56	- 2.282.346,21	12.618,92
Umlagen	1.690.430,31	- 1.217.695,88	- 440.811,28	- 31.923,15
Jahresergebnis 2017 *	0,00	+ 4.749.740,68	- 2.723.157,49	- 19.304,23

* nach Rücklagenzuführung Passive Rechnungsabgrenzung Friedhöfe

b) Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016 nach Rücklagen- zuführung ¹ €	Ergebnis 2016 nach Gewinn- abführung ² €	Ergebnis 2017 nach Rücklagen- zuführung ³ €	Ergebnis 2017 nach Gewinn- abführung ⁴ €
Abwasserwirtschaft	+ 4.663.559,88	+ 4.663.559,88	+ 4.800.713,94	+ 4.800.713,94
Abfallwirtschaft	+ 107.047,25	+ 107.047,25	+ 50.651,92	+ 50.651,92
Straßenreinigung	+ 55.245,43	+ 55.245,43	+ 28.023,02	+ 28.023,02
Städtische Friedhöfe	+ 17.763,47	+ 17.763,47	- 29.584,81	- 29.584,81
Gewässerunterhaltung	- 66.912,50	- 66.912,50	- 38.533,48	- 38.533,48
Hochwasserschutz	- 137.298,42	- 137.298,42	- 61.529,91	- 61.529,91
Summe Originärer Bereich	+ 4.639.405,11	+ 4.639.405,11	+ 4.749.740,68	+ 4.749.740,68
Straßenunterhaltung	+ 231.598,66	+ 231.598,66	+ 52.087,24	+ 52.087,24
Kommunale Anteile	- 2.813.993,59	- 2.813.993,59	- 3.001.862,60	- 3.001.862,60
Grünflächenpflege	+ 294.098,72	+ 294.098,72	+ 218.625,71	+ 218.625,71
Kommunaler Anteil	- 111.652,69	- 111.652,69	- 112.373,12	- 112.373,12
Winterdienst	+ 0,00	+ 0,00	+ 85.157,17	+ 85.157,17
Sonstige Auftragsleistungen	+ 41.369,22	+ 41.369,22	+ 35.208,11	+ 35.208,11
Summe Auftragsbereich	- 2.358.579,68	- 2.358.579,68	- 2.723.157,49	- 2.723.157,49
Duale Systeme	+ 8.407,81	+ 8.407,81	- 20.854,95	- 20.854,95
Grabpflege	+ 8.281,37	+ 8.281,37	+ 2.785,35	+ 2.785,35
Sonstige Drittleistungen	+ 484,44	+ 484,44	- 1.234,63	- 1.234,63
Summe Drittbereich	+ 17.173,62	+ 17.173,62	- 19.304,23	- 19.304,23
Gesamt	+ 2.297.999,05	+ 2.297.999,05	+ 2.007.278,96	+ 2.007.278,96
Verlustabdeckung		0,00		0,00
Einstellung in die Allgemeine Rücklage zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung		0,00		0,00
Zuführung zur Rücklage Ententeich Bornekamp		- 400.000,00		0,00
Zuführung zur Rücklage HRB Bornekamp II		- 155.128,05		- 300.713,07
Zuführung zur Rücklage Weiterentwicklung Stadtbetriebe Unna		0,00		- 170.000,00
Gewinnabführung		- 1.725.697,38		- 1.555.870,12
Gesamtergebnis		+ 17.173,62		- 19.304,23

¹ nach Einstellung in die Rücklagen in Höhe von 134 T€ (Passive Rechnungsabgrenzung Friedhof) und 87 T€ (Winterdienst)

² nach zusätzlicher Gewinnabführung und Einstellung in Rücklagen in Höhe von 400 T€ (Ententeich Bornekamp) und 155 T€ (Teich Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II)

³ nach Einstellung in die Rücklagen in Höhe von 134 T€ (Passive Rechnungsabgrenzung Friedhof)

⁴ nach zusätzlicher Gewinnabführung und Einstellung in Rücklagen in Höhe von 301 T€ (Teich Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II) und 170 T€ (Weiterentwicklung Stadtbetriebe Unna)

Siehe auch Erläuterungen unter Punkt II.1.1 Allgemeines zur Erfolgsrechnung.

c) Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter und Personalkosten

Im Jahresdurchschnitt betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

	2016	2017
Tarifbeschäftigte	86	91
Beamtinnen / Beamte	5	5
Gesamt	91	96

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist damit im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr um fünf gestiegen.

Die Personalkosten haben sich wie folgt entwickelt:

	Wirtschaftsjahr 2017 €	Wirtschaftsjahr 2016 €	Veränderung €
• Löhne	2.301.895,34	2.179.035,60	+ 122.859,74
• Gehälter	1.230.995,09	1.203.499,84	+ 27.495,25
• Beamtenbesoldung	323.088,58	313.654,82	+ 9.433,76
• Rückstellung für Altersteilzeit	- 85.029,24	30.458,61	- 115.487,85
• Rückstellung für Lebensarbeitszeit	33.616,54	10.577,36	+ 23.039,18
• Aushilfsvergütungen	12.517,76	11.281,28	+ 1.236,48
• Übrige	13.291,19	1.415,15	+ 11.876,04
• Alimentationsrückstellungen	11.644,00	11.644,00	+ 0,00
• Urlaubs- / Gleitzeitrückstellung	- 2.124,00	20.864,00	- 22.988,00
• Soziale Abgaben	1.167.836,43	1.091.617,22	+ 76.219,21
<u>davon</u>			
Sozialer Aufwand gesamt	(718.376,29)	(753.236,15)	(- 34.859,86)
Altersversorgung gesamt	(449.460,14)	(338.381,07)	(+ 111.079,07)
Beihilferückstellungen	(35.056,00)	(33.822,00)	(+ 1.234,00)
Pensionsrückstellung	(183.917,00)	(81.461,00)	(+ 102.456,00)
Summe Personalkosten	<u>5.007.731,69</u>	<u>4.874.047,88</u>	<u>+ 133.683,81</u>

II.2.2 Finanzlage

a) Strukturbilanz

Aktiva	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	+ / - Vj.
	T€	T€	T€	T€
<u>Langfristig gebundenes Vermögen</u>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	33	22	11	- 11
Sachanlagen	88.341	90.144	92.739	+ 2.595
Finanzanlagen	1	0	0	0
Anlagevermögen	88.375	90.166	92.750	+ 2.584
Langfristige Kundenforderungen	46	46	47	+ 1
	88.421	90.212	92.797	+ 2.585
<u>Kurzfristig gebundenes Vermögen</u>				
Vorräte	76	78	80	+ 2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	166	189	231	+ 42
Forderungen gegen die Kreisstadt Unna	3.928	1.088	424	- 664
Sonstige Vermögensgegenstände	503	73	8	- 65
Geldmittel	664	511	501	- 10
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	43	55	32	- 23
	5.380	1.994	1.276	- 718
Gesamtvermögen	93.801	92.206	94.073	+ 1.867

Passiva	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	+ / - Vj.
	T€	T€	T€	T€
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>				
Stammkapital	600	600	600	+ 0
Allgemeine Rücklagen	5.346	5.536	5.670	+ 134
Zweckgebundene Rücklagen	825	1.467	1.937	+ 470
Bilanzgewinn	164	181	162	- 19
bilanzielles Eigenkapital	6.935	7.784	8.369	+ 585
Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens	9.567	10.287	11.286	+ 999
Empfangene Ertragszuschüsse	3.485	3.213	2.953	- 260
	19.987	21.284	22.608	+ 1.324
<u>Langfristiges Fremdkapital (> 5 Jahre)</u>				
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	43.075	40.723	39.191	- 1.532
Sonstige Verbindlichkeiten	393	229	279	+ 50
Passiver Rechnungsangrenzungsposten	4.111	4.235	4.396	+ 161
	47.579	45.187	43.866	- 1.321
<u>Mittelfristiges Fremdkapital (1 < Jahre > 5)</u>				
Sonstige Verbindlichkeiten – Gebührenaussgleich	1.956	2.639	2.907	+ 268
Sonstige Rückstellungen	1.738	1.783	1.493	- 290
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	10.684	10.116	9.670	- 446
Sonstige Verbindlichkeiten	127	215	146	- 69
	14.505	14.753	14.216	- 537
<u>Kurzfristiges Fremdkapital (< 1 Jahr)</u>				
Steuerrückstellungen	0	0	0	+ 0
Sonstige Rückstellungen	4.163	3.559	3.455	- 104
Sonstige Verbindlichkeiten - Gebührenaussgleich	780	941	1.111	+ 170
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	3.168	3.068	2.946	- 122
Erhaltene Anzahlungen	210	190	192	+ 2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.210	1.317	739	- 578
Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Unna	487	153	3.285	+ 3.132
Sonstige Verbindlichkeiten	106	28	99	+ 71
Gewinnausschüttung an die Kreisstadt Unna	1.606	1.726	1.556	- 170
	11.730	10.982	13.383	+ 2.401
Gesamtkapital	93.801	92.206	94.073	+ 1.867

b) Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21¹

	2016		2017	
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	+ 1.743		+ 1.537	
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 3.476		+ 3.613	
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	- 558		- 394	
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	- 580		- 640	
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzu- ordnen sind	+ 733		+ 8	
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der In- vestitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 566		+ 272	
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 72		+ 20	
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 1.858		+ 1.761	
-/+ Ertragsteuerzahlungen	0		0	
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		+ 7.310		+ 6.177
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 0		+ 0	
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 5.339		- 6.217	
+ Erhaltene Zinsen	+ 29		+ 0	
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit		- 5.310		- 6.217
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	+ 832		+ 604	
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	- 1.606		- 1.726	
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	+ 0		+ 839	
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	- 3.016		- 2.932	
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	+ 1.028		+ 1.378	
- Gezahlte Zinsen	- 1.891		- 1.768	
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		- 4.653		- 3.605
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit, Investitions- tätigkeit und Finanzierungstätigkeit)		- 2.653		- 3.645
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		+ 3.864		+ 1.211
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		+ 1.211		- 2.434

¹ Der Deutsche Rechnungslegungsstandard Nr. 21 „DRS 21“, welcher im Rahmen der Erstellung von Konzernabschlüssen zu beachten ist, wurde bereits am 8. April 2014 bekannt gemacht. Die erstmalige Anwendung war verpflichtend für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2014 begannen.

c) Investitionen

Folgende Neuinvestitionen (einschließlich Anlagen im Bau) wurden 2017 getätigt:

Entwicklung des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände

€

Buchwert des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände 01.01.2017

90.165.326,00

Zugang 2017		
• Immaterielle Wirtschaftsgüter		0,00
• Grundstücke		170.303,00
• Technische Anlagen und Maschinen		961.186,00
• Abwassersammlungsanlagen		706.604,00
• Spezialfahrzeuge		120.585,00
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		157.246,00
• Anlagen im Bau		<u>4.101.285,00</u>
Summe Zugänge		<u>6.217.209,00</u>

Umbuchungen 2017		
• Immaterielle Wirtschaftsgüter		0,00
• Grundstücke		0,00
• Technische Anlagen und Maschinen		5.130.614,00
• Abwassersammlungsanlagen		434.241,00
• Spezialfahrzeuge		0,00
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00
• Anlagen im Bau		<u>- 5.564.855,00</u>
Summe Umbuchungen		<u>0,00</u>

Abgang 2017		
• Immaterielle Wirtschaftsgüter		0,00
• Grundstücke		0,00
• Technische Anlagen und Maschinen		- 12.733,00
• Abwassersammlungsanlagen		0,00
• Spezialfahrzeuge		- 237.570,00
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		- 354.160,00
• Anlagen im Bau		0,00
Summe Abgänge		<u>- 604.463,00</u>

Buchwert vor Abschreibungen 2017 **95.778.072,00**

Abschreibungen 2017 - 3.612.928,00

Abschreibungen Abgang 2017 584.155,00

Buchwert des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände 31.12.2017

92.749.299,00

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind Investitionen in Höhe von 11.383 T€ geplant.

II.2.3 Vermögenslage

a) Eigenkapital und Liquidität

Ermittlung der Eigenkapitalquote:

Bilanzsumme 31.12.2017 **94.072.770,24 €**

Stammkapital	600.000,00 €
Allgemeine Rücklage	5.670.023,73 €
abzgl. Verlustvortrag	0,00 €
Bilanzgewinn Drittbereich	161.676,31 €
Zweckgebundene Rücklagen	1.937.811,82 €
Kanalanschlussbeiträge	2.953.365,43 €
Investitionszuschüsse	11.286.039,00 €
wirtschaftliches Eigenkapital ¹	22.608.916,29 €

¹ nach Gewinnabführung in Höhe von 1.555,9 T€

Eigenkapitalquote somit **24,0 v. H.**

Jahresbezogen konnte die Liquidität im Wirtschaftsjahr 2017 durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten der Kreisstadt Unna jederzeit sicher gestellt werden. An 288 Tagen wurden Kassenkredite der Kreisstadt Unna in Anspruch genommen, während an 77 Tagen Kassenkredite an die Kreisstadt Unna gewährt wurden.

Es wurden im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Kredite in Höhe von 838,5 T€ aufgenommen. Damit betragen die gesamten Darlehensverbindlichkeiten (ohne Zinsabgrenzung) per 31.12.2017 51.671 T€. Der Schuldenstand hat sich damit gegenüber dem 31.12.2016 (53.764 T€) um 2.093 T€ und gegenüber dem 31.12.2015 (56.779 T€) um 5.108 T€ vermindert, während er sich gegenüber dem 31.12.2014 (51.226 T€) um 445 T€ und gegenüber dem 31.12.2013 (49.207 T€) um 2.464 T€ erhöhte. Gegenüber dem 31.12.2012 (51.910 T€) verringerte sich der Schuldenstand um 239 T€, gegenüber dem 31.12.2011 (54.645 T€) um 2.974 T€, gegenüber dem 31.12.2010 (57.490 T€) um 5.819 T€, gegenüber dem 31.12.2009 (59.094 T€) um 7.423 T€ und gegenüber dem 31.12.2008 (61.725 T€) um 10.054 T€.

b) Rücklagen / Rückstellungen / Gebührenausgleichsverbindlichkeiten

Die Bestände haben sich seit 2009 wie folgt entwickelt:

Abwasserwirtschaft	Gebührenrücklage	Rückstellung Gebühr	Gebührenausgleichs- verbindlichkeit
Stand 31.12.2009	89.067,41 €	359.260,41 €	
planmäßiger Verbrauch 2010	0,00 €	- 172.564,00 €	
Zuführung 2010	0,00 €	+ 361.349,38 €	
Stand 31.12.2010	89.067,41 €	548.045,79 €	
Umbuchung	0,00 €	- 548.045,79 €	+ 548.045,79 €
planmäßiger Verbrauch 2011	0,00 €	0,00 €	- 172.565,00 €
Zuführung 2011	0,00 €	0,00 €	+ 772.741,93 €
Stand 31.12.2011	89.067,41 €	0,00 €	1.148.222,72 €
planmäßiger Verbrauch 2012	0,00 €	0,00 €	- 187.740,00 €
Zuführung 2012	0,00 €	0,00 €	+ 222.229,14 €
Stand 31.12.2012	89.067,41 €	0,00 €	1.182.711,86 €
planmäßiger Verbrauch 2013	0,00 €	0,00 €	- 320.160,00 €
Zuführung 2013	0,00 €	0,00 €	+ 388.364,13 €
Stand 31.12.2013	89.067,41 €	0,00 €	1.250.915,99 €
planmäßiger Verbrauch 2014	0,00 €	0,00 €	- 320.160,00 €
Zuführung 2014	0,00 €	0,00 €	+ 426.767,32 €
Stand 31.12.2014	89.067,41 €	0,00 €	1.357.523,31 €
planmäßiger Verbrauch 2015	0,00 €	0,00 €	- 320.816,00 €
Zuführung 2015	0,00 €	0,00 €	+ 134.379,26 €
Stand 31.12.2015	89.067,41 €	0,00 €	1.171.086,57 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €	0,00 €	- 320.759,44 €
Zuführung 2016	0,00 €	0,00 €	+ 741.546,26 €
Stand 31.12.2016	89.067,41 €	0,00 €	1.591.873,39 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €	0,00 €	- 395.787,87 €
Zuführung 2017	0,00 €	0,00 €	+ 632.920,92 €
Stand 31.12.2017	89.067,41 €	0,00 €	1.829.006,44 €
Abfallwirtschaft	Gebührenrücklage	Rückstellung Gebühr	Gebührenausgleichs- verbindlichkeit
Stand 31.12.2009	180.997,76 €	71.614,83 €	
planmäßiger Verbrauch 2010	0,00 €	- 71.614,83 €	
Zuführung 2010	0,00 €	+ 3.627,64 €	
Stand 31.12.2010	180.997,76 €	3.627,64 €	
Umbuchung	0,00 €	- 3.627,64 €	+ 3.627,64 €
planmäßiger Verbrauch 2011	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2011	0,00 €	0,00 €	+ 40.347,40 €
Stand 31.12.2011	180.997,76 €	0,00 €	43.975,04 €
planmäßiger Verbrauch 2012	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2012	0,00 €	0,00 €	+ 40.253,16 €
Stand 31.12.2012	180.997,76 €	0,00 €	84.228,20 €
planmäßiger Verbrauch 2013	0,00 €	0,00 €	- 43.975,04 €
Zuführung 2013	0,00 €	0,00 €	+ 583.962,63 €
Stand 31.12.2013	180.997,76 €	0,00 €	624.215,79 €
planmäßiger Verbrauch 2014	0,00 €	0,00 €	- 19.927,37 €
Zuführung 2014	0,00 €	0,00 €	+ 36.867,78 €
Stand 31.12.2014	180.997,76 €	0,00 €	641.156,20 €
planmäßiger Verbrauch 2015	0,00 €	0,00 €	- 20.325,79 €
Zuführung 2015	0,00 €	0,00 €	+ 275.872,67 €
Stand 31.12.2015	180.997,76 €	0,00 €	896.703,08 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €	0,00 €	- 290.000,00 €
Zuführung 2016	0,00 €	0,00 €	+ 605.131,68 €
Stand 31.12.2016	180.997,76 €	0,00 €	1.211.834,76 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €	0,00 €	- 293.962,63 €
Zuführung 2017	0,00 €	0,00 €	+ 622.326,12 €
Stand 31.12.2017	180.997,76 €	0,00 €	1.540.198,25 €

Straßenreinigung	Gebührenrücklage	Rückstellung Gebühr	Gebührenausgleichs- verbindlichkeit
Stand 31.12.2009	0,00 €	0,00 €	
planmäßiger Verbrauch 2010	0,00 €	0,00 €	
Zuführung 2010	0,00 €	0,00 €	
Stand 31.12.2010	0,00 €	0,00 €	
planmäßiger Verbrauch 2011	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2011	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stand 31.12.2011	0,00 €	0,00 €	0,00 €
planmäßiger Verbrauch 2012	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2012	0,00 €	0,00 €	+ 50.203,58 €
Stand 31.12.2012	0,00 €	0,00 €	50.203,58 €
planmäßiger Verbrauch 2013	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2013	0,00 €	0,00 €	+ 116.326,47 €
Stand 31.12.2013	0,00 €	0,00 €	166.530,05 €
planmäßiger Verbrauch 2014	0,00 €	0,00 €	- 17.045,00 €
Zuführung 2014	0,00 €	0,00 €	+ 34.856,49 €
Stand 31.12.2014	0,00 €	0,00 €	184.341,54 €
planmäßiger Verbrauch 2015	0,00 €	0,00 €	- 16.579,00 €
Zuführung 2015	0,00 €	0,00 €	+ 159.787,33 €
Stand 31.12.2015	0,00 €	0,00 €	327.549,87 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €	0,00 €	- 66.453,02 €
Zuführung 2016	0,00 €	0,00 €	+ 148.021,80 €
Stand 31.12.2016	0,00 €	0,00 €	409.118,65 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €	0,00 €	- 101.309,52 €
Zuführung 2017	0,00 €	0,00 €	+ 34.822,52 €
Stand 31.12.2017	0,00 €	0,00 €	342.631,65 €

Friedhofswesen	Gebührenrücklage	Rückstellung Gebühr	Gebührenausgleichs- verbindlichkeit
Stand 31.12.2012	0,00 €	0,00 €	0,00 €
planmäßiger Verbrauch 2013	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2013	0,00 €	0,00 €	+ 257.066,13 €
Stand 31.12.2013	0,00 €	0,00 €	257.066,13 €
planmäßiger Verbrauch 2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2014	0,00 €	0,00 €	- 51.693,61 €
Stand 31.12.2014	0,00 €	0,00 €	205.372,52 €
planmäßiger Verbrauch 2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung 2015	0,00 €	0,00 €	+ 135.219,13 €
Stand 31.12.2015	0,00 €	0,00 €	340.591,65 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €	0,00 €	- 102.686,26 €
Zuführung 2016	0,00 €	0,00 €	+ 129.568,00 €
Stand 31.12.2016	0,00 €	0,00 €	367.473,39 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €	0,00 €	- 149.686,26 €
Zuführung 2017	0,00 €	0,00 €	+ 88.875,79 €
Stand 31.12.2017	0,00 €	0,00 €	306.662,92 €

Winterdienst	Zweckgebundene Rücklage
Stand 31.12.2010	0,00 €
planmäßiger Verbrauch 2011	0,00 €
Zuführung 2011	+ 52.817,24 €
Stand 31.12.2011	52.817,24 €
planmäßiger Verbrauch 2012	0,00 €
Zuführung 2012	+ 265.616,07 €
Stand 31.12.2012	318.433,31 €
planmäßiger Verbrauch 2013	0,00 €
Zuführung 2013	+ 30.322,58 €
Stand 31.12.2013	348.755,89 €
planmäßiger Verbrauch 2014	0,00 €
Zuführung 2014	+ 66.724,07 €
Stand 31.12.2014	415.479,96 €
planmäßiger Verbrauch 2015	0,00 €
Zuführung 2015	+ 138.957,15 €
Stand 31.12.2015	554.437,11 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €
Zuführung 2016	+ 87.468,42 €
Stand 31.12.2016	641.905,53 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €
Zuführung 2017	+ 0,00 €
Stand 31.12.2017	641.905,53 €

Ententeich Bornekamp	Zweckgebundene Rücklage
Stand 31.12.2015	0,00 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €
Zuführung 2016	+ 400.000,00 €
Stand 31.12.2016	400.000,00 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €
Zuführung 2017	+ 0,00 €
Stand 31.12.2017	400.000,00 €

Teich HRB Bornekamp II	Zweckgebundene Rücklage
Stand 31.12.2015	0,00 €
planmäßiger Verbrauch 2016	0,00 €
Zuführung 2016	+ 155.128,05 €
Stand 31.12.2016	155.128,05 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €
Zuführung 2017	+ 300.713,07 €
Stand 31.12.2017	455.841,12 €

Weiterentwicklung Stadtbetriebe Unna	Zweckgebundene Rücklage
Stand 31.12.2016	0,00 €
planmäßiger Verbrauch 2017	0,00 €
Zuführung 2017	+ 170.000,00 €
Stand 31.12.2017	170.000,00 €

Bei den Gebühren-Rücklagen handelt es sich um die satzungsmäßigen Rücklagen für die Bereiche Abwasser- und Abfallwirtschaft sowie Straßenreinigung, die vor dem 01. Januar 1999 gebildet wurden.

In den Rückstellungen Gebühren wurden in den Vorjahren Rückstellungen für die Vorwegnahme zukünftiger Mindererlöse in den Gebührenbereichen ausgewiesen. Aufgrund einer Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer sind diese Rückstellungen im Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen. Die Bestände der Rückstellung Abwasser in Höhe von 548.045,79 € und Abfall in Höhe von 3.627,64 € wurden daher im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 in den Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ umgebucht und werden seitdem dort nachgewiesen.

In der Sparte Abwasserwirtschaft ergab sich – unter Berücksichtigung einer planmäßigen Entnahme in Höhe von 395.787,87 € – eine gebührenrechtliche Überdeckung in Höhe von 632.920,92 €, die der Gebührenausgleichsverbindlichkeit Abwasser zugeführt wurde. Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich die Gebührenausgleichsverbindlichkeit Abwasser auf insgesamt 1.829.006,44 €

In der Sparte Abfallwirtschaft ergab sich – unter Berücksichtigung einer planmäßigen Entnahme in Höhe von 293.962,63 € – eine gebührenrechtliche Überdeckung in Höhe von 622.326,12 €, die der Gebührenausgleichsverbindlichkeit Abfall zugeführt wurde. Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich die Gebührenausgleichsverbindlichkeit Abfall auf insgesamt 1.540.198,25 €

In der Sparte Straßenreinigung ergab sich – unter Berücksichtigung einer planmäßigen Entnahme in Höhe von 101.309,52 € – eine gebührenrechtliche Überdeckung in Höhe von 34.822,52 €, die der Gebührenausgleichsverbindlichkeit Straßenreinigung zugeführt wurde. Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich die Gebührenausgleichsverbindlichkeit Straßenreinigung auf insgesamt 342.631,65 €

In der Sparte Friedhofswesen ergab sich – unter Berücksichtigung einer planmäßigen Entnahme in Höhe von 149.686,26 € – eine gebührenrechtliche Überdeckung in Höhe von 88.875,79 €, die der Gebührenausgleichsverbindlichkeit Friedhofswesen zugeführt wurde. Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich die Gebührenausgleichsverbindlichkeit Friedhofswesen auf insgesamt 306.662,92 €

Der gebührenrechtliche Abschluss 2011 im Bereich Winterdienst wies eine Überdeckung in Höhe von 52.817,24 € aus. Aufgrund der Beschlüsse des Rates der Kreisstadt Unna vom 10. November 2011, die Finanzierung des Winterdienstes ab dem Wirtschaftsjahr 2012 von einer Gebührenfinanzierung auf eine Grundsteuerfinanzierung umzustellen (Vorlage Nr. 0381/11 und Vorlage Nr. 0381/11E1) konnte dieser Überschuss nicht mehr der Gebührenausgleichsverbindlichkeit Straßenreinigung zugeführt werden. Der Überschuss in Höhe von 52.817,24 € wurde daher zweckgebunden in die Rücklage Risikovorsorge Winterdienst eingestellt.

Aufgrund deutlich erhöhter Aufwendungen für den Winterdienst im Wirtschaftsjahr 2010 hatte sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 trotz der Auflösung einer 2007 gebildeten Winterdienstrückstellung eine Unterdeckung in Höhe von 290.834,02 € ergeben.

Im Rahmen der Umstellung der Finanzierung des Winterdienstes auf eine Grundsteuerfinanzierung im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2012 wurde diese Unterdeckung in die Kalkulation einbezogen und sollte durch eine jeweils hälftige Berücksichtigung in den Wirtschaftsjahren 2012 und 2013 abgebaut werden; darüber hinaus hatte sich der Rat der Kreisstadt Unna seinerzeit dafür ausgesprochen, eine Risikovorsorge für zukünftige Starkwinter anzusparen.

In der Sparte Winterdienst ergab sich im Jahresabschluss 2017 eine Überdeckung in Höhe von 85.157,17 €, die entsprechend der vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung 15. Dezember 2011 beschlossenen Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Unna und den Stadtbetrieben Unna über die Verwendung des Teilbetrages des Aufkommens aus der Grund-

steuer B an die Kreisstadt Unna abgeführt wird. Die zweckgebundene Rücklage Winterdienst beläuft sich damit zum 31. Dezember 2017 weiterhin auf insgesamt 641.905,53 €.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 hatte die Betriebsleitung in Abstimmung mit der Kreisstadt Unna vorgeschlagen, wegen der bestehenden besonderen Problematiken des Ententeiches im Bornekamp (Undichtigkeiten, Verschlammung, Teich im Hauptschluss, Änderung der Rechtslage) und des Teiches des Hochwasserrückhaltebeckens Bornekamp II (Verschlammung), für die Sanierung des Ententeiches im Bornekamp 400 T€ und als Ansparung für die Entschlammung des Hochwasserrückhaltebeckens Bornekamp II 155 T€ in zweckgebundene Rücklagen einzustellen (Vorlage Nr. 0933/17). Dieser Empfehlung sind der Betriebsausschuss Stadtbetriebe Unna und der Rat der Kreisstadt Unna gefolgt; der Rat der Kreisstadt Unna hat in seiner Sitzung am 06. Juli 2017 die Zuführungen beschlossen.

Wie bereits unter Punkt II.1.1 Allgemeines zur Erfolgsrechnung ausgeführt, schlägt die Betriebsleitung in Abstimmung mit der Kreisstadt Unna vor, im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 die Ansparung für die Entschlammung des Hochwasserrückhaltebeckens Bornekamp II um weitere 301 T€ auf 456 T€ zu erhöhen sowie aufgrund der intensiven Diskussion um die Weiterentwicklung der Stadtbetriebe Unna, die sowohl die Standort-, die bauliche als auch die konzeptionelle Situation umfasst, den Stadtbetrieben Unna einen Betrag in Höhe von 170 T€ zur Verfügung zu stellen, um die mittelfristige Zukunft der Stadtbetriebe Unna planen, gestalten und optimieren zu können.

II.3 Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

II.3.1 Kennzahlen

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Veränderung</u>
<u>Anlagevermögen</u>				
Gesamtvermögen				
Anlagenintensität in %	94,2 %	97,8 %	98,6 %	+ 0,8%-Punkte
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>				
Gesamtkapital				
Eigenkapitalquote in %	21,3 %	23,1 %	24,0 %	+ 0,9%-Punkte
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital und Lang- und Mittelfristiges Fremdkapital</u>				
Anlagevermögen				
Anlagendeckungsgrad II in %	92,9 %	90,1 %	87,0 %	- 3,1%-Punkte
<u>Liquidität zum Bilanzstichtag</u>	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Veränderung</u>
	T€	T€	T€	T€
Kurzfristige Fremdkapital	- 11.730	- 10.982	- 13.383	- 2.401
Liquide Mittel I. und II. Ordnung	5.304	1.916	1.196	- 720
Unterdeckung (-)/Überdeckung I	- 6.426	- 9.066	- 12.187	- 3.121
Liquide Mittel III. Ordnung	76	78	80	+2
Unterdeckung (-)/Überdeckung II	- 6.350	- 8.988	- 12.107	- 3.119

II.3.2 Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung in allen Sparten stehen Verantwortung und Nachhaltigkeit gegenüber den Kundinnen und Kunden, den Bürgerinnen und Bürgern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Umweltschutz im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wichtige Stichwörter in diesem Zusammenhang sind Kundenzufriedenheit, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsschutz (Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), Weiterbildung und Qualifizierung sowie das Qualitäts- und Umweltmanagement im Bereich Abwasserwirtschaft.

Die Stadtbetriebe Unna sind seit 2003 im Bereich Abwasserwirtschaft nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001 sowie der Umweltmanagement-Norm DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Die Qualitätsmanagement-Zertifizierung dient

- der nachhaltigen Qualitätssicherung
- dem Aufspüren von Verbesserungs- und Einsparungspotenzialen
- der höheren Zufriedenheit von Kundinnen und Kunden sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- der Risikominimierung
- der höheren Wirtschaftlichkeit durch Prozessverbesserung
- der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie
- der Erfüllung spezifischer Kundenanforderungen.

Eine Umweltmanagement-Zertifizierung dient

- der Reduzierung von Emissionen
- dem gezielten und sparsamen Umgang mit Ressourcen
- der Verringerung von Umweltauswirkungen
- der Verbesserung der Rechtssicherheit
- der Sicherung der Erfüllung der Anforderungen von Kundinnen und Kunden und Behörden
- der Förderung des umweltbewussten Verhaltens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- dem Erreichen selbst gesetzter Umweltziele
- der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen
- dem frühzeitigen Erkennen von Fehlerquellen und deren Beseitigung
- der Verbesserung des Images bei Kundinnen und Kunden und in der Öffentlichkeit.

Die aktuelle Zertifizierung basiert auf der DIN EN ISO 9001, Stand 2008; bzw. der DIN EN ISO 14001, Stand 2008.

Die Internationale Organisation für Normung (ISO - International Organization for Standardization, Genf) hat im September 2015 die aktuellen Versionen der ISO 9001 und der ISO 14001 veröffentlicht. Sie sind das Resultat einer dreijährigen Revision von Experten und Beobachtern aus 95 bzw. 63 Ländern. Dabei wurden die Normen inhaltlich überarbeitet und den weltweiten gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst.

Eine bedeutende Änderung der DIN EN ISO 9001, Stand 2015, ist die Stärkung des risikobasierten Ansatzes. So fordert die Norm, dass die Organisation auf Basis der Untersuchung ihres Kontexts, also ihres internen und externen Umfelds, Risiken und Chancen bestimmt und entsprechende Maßnahmen plant. Der risikobasierte Ansatz zieht sich jetzt durch das gesamte Dokument.

In der neuen DIN EN ISO 14001, Stand 2015, kommt im Vergleich zur Vorgängerversion dem Umweltmanagement innerhalb eines Unternehmens eine höhere Bedeutung zu. So werden Organisationen jetzt aufgefordert, den Kontext der Organisation und das darin befindliche Umweltmanagementsystem strategisch zu betrachten und zu verstehen. Dabei richtet sich der

Blick nicht nur auf die Organisation selbst, sondern geht über deren Grenzen hinaus: zum Beispiel durch die Einbeziehung der Kundinnen und Kunden, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Lieferantinnen und Lieferanten, der Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie der Kostenträger.

Darüber hinaus wird die Rolle der Führungskräfte eines Unternehmens stärker betont, ebenso wie pro-aktive Initiativen zum Schutz der Umwelt, zum Beispiel durch den Einsatz nachhaltiger Ressourcen und die Vermeidung von Klimarisiken. Die revidierte Norm hebt zudem die Bedeutung effektiver Kommunikation hervor und die Betrachtung der Lebenszyklen eines Produktes, von der Entwicklung über die Produktion bis zur Wiederverwertung oder endgültigen Entsorgung.

Unternehmen oder Organisationen, die nach DIN EN ISO 9001, Stand 2008, bzw. DIN EN ISO 14001, Stand 2008, zertifiziert sind, haben drei Jahre Zeit, sich nach der aktuellen Version der Norm zertifizieren zu lassen. Das Internationale Akkreditierungsforum (IAF) hat – wie auch bei der Fassung aus dem Jahr 2008 – eine dreijährige Übergangsfrist beschlossen. Damit verlieren bestehende Zertifikate spätestens im September 2018 ihre Gültigkeit.

Die Stadtbetriebe Unna haben sich dafür entschieden, sich nach den neuen Normen zertifizieren zu lassen und eine entsprechende Anpassung der Regelwerke und Arbeitsweisen durchzuführen. Der Übergang auf die neuen Normen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren, bestehend aus einer Bereitschaftsbewertung und dem eigentlichen Systemaudit / Rezertifizierungsaudit.

Die Bereitschaftsbewertung sowie die Anpassung der Regelwerke und Arbeitsweisen sind mittlerweile erfolgt.

Das Rezertifizierungsaudit ist für den 04. bis 06. Juli 2018 terminiert.

III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.) nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 - Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG - beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

IV. Risikomanagement

Gemäß § 10, I Eigenbetriebsverordnung NRW ist für die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu sorgen. Hierzu ist u. a. ein Überwachungssystem einzurichten, das es ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Zur Risikofrüherkennung gehören insbesondere

- die Risikoidentifikation,
- die Risikobewertung,
- Maßnahmen der Risikobewältigung einschließlich der Risikokommunikation,
- die Risikoüberwachung / Risikofortschreibung und
- die Dokumentation.

Die Kommunalagentur NRW (bis 2012: Kommunal- und Abwasserberatung NRW) hatte im Auftrag der Stadtbetriebe Unna eine Risikobewertung durchgeführt. Hierbei hatten sich keine wesentlichen entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken und keine konkreten bestandsgefährdenden Risiken für die Stadtbetriebe Unna ergeben.

Die Stadtbetriebe Unna haben zu diesem Thema in der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtbetriebe Unna am 06. Dezember 2010 umfassend berichtet (siehe Vorlage-Nr. 0057/10).

Durch das Risikomanagement soll sichergestellt werden, dass Risiken umfassend und zeitnah erkannt und somit frühzeitig Gegenmaßnahmen zur Risikominimierung eingeleitet werden können. Ziel ist dabei nicht die Vermeidung aller potenziellen Risiken, sondern der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit denselben aufgrund einer umfassenden Kenntnis der Risiken und der zugrunde liegenden Risikozusammenhänge.

Die Fortschreibungen der Risikobewertung 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 bestätigen die seinerzeit getroffenen Feststellungen.

Im Jahr 2013 wurden in Folge des Defektes des Festplattenverbundes im Datenverarbeitungssystem der Stadtbetriebe Unna und dem damit verbundenen Datenverlust im Buchhaltungssystem KIRP im Zeitraum Dezember 2012 bis Anfang Mai 2013 umfangreiche Untersuchungen wesentlicher Teile des gesamten IT-Systems durch ein externes Fachunternehmen durchgeführt. Auf Grundlage des im August 2013 vorgelegten Untersuchungsberichts wurde ein nach Prioritäten gestuftes Maßnahmenpapier erarbeitet, wodurch das gesamte IT-System sukzessive optimiert wurde. Die letzten Maßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr 2016 umgesetzt. Die Funktionsfähigkeit wird regelmäßig überprüft.

Im Oktober 2015 wurde bei Luftmessungen festgestellt, dass einige Räumlichkeiten der Stadtbetriebe Unna mit Aluminiumsilikatfasern belastet sind. Diese Belastung kam durch den unsachgemäßen Umgang mit Aluminiumsilikatfasern in den angrenzenden Betrieben und Undichtigkeiten in den Gebäuden zustande. Bei Aluminiumsilikatfasern handelt es sich um Fasern, die bezüglich ihrer gesundheitlichen Gefährdung zwischen Asbestfasern und künstlichen Mineralfasern (KMF-Fasern) einzustufen sind. Aluminiumsilikatfasern wurden nach der Richtlinie 67/548/EWG der europäischen Gemeinschaft als karzinogen der Kategorie 2 klassifiziert: „Stoffe, die anzusehen sind, als wären sie für Menschen karzinogen“. Dies wurde durch die Internationale Agentur für Krebsforschung der Weltgesundheitsorganisation (IARC) bestätigt. Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 558 – Tätigkeiten mit Hochtemperaturwolle – definieren Faserstäube, die bei Tätigkeiten mit Aluminiumsilikatwollen freigesetzt werden als Faserstäube mit krebserzeugendem Wirkprinzip.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, einschließlich deren Einstufung und Kennzeichnung, wieder.

Sie werden vom Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) ermittelt bzw. angepasst und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach § 21 Abs. 4 der Gefahrstoffverordnung im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben.

Aufgrund der festgestellten Belastungen wurden einige Räumlichkeiten entmietet und die verbleibenden Räumlichkeiten einer Feinreinigung unterzogen, bei der die angefallenen keramikfaserhaltigen Stäube entfernt wurden. Nach Abschluss der Reinigungsmaßnahme wurden sämtliche Räume mit Raumluftmessungen auf ihre Belastungen beprobt; dabei wurden keine Keramikfasern mehr nachgewiesen.

Im März 2017 wurden Kontrollmessungen durchgeführt, die nach Nachreinigung eines Raumes aufgrund einer minimalen Belastung keine Keramikfasern nachwiesen.

Im September 2017 wurden weitere Kontrollmessungen durchgeführt, die nach Nachreinigung von vier Räumen keine Keramikfasern nachwiesen.

Im Mai 2018 wurden die bisher letzten Kontrollmessungen durchgeführt, die in einem Raum eine minimale Belastung mit Keramikfasern nachwiesen. Die Nachreinigung ist auf den 04. bis 06. Juli 2018 terminiert.

Um für die Zukunft eine Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Besucherinnen und Besucher auszuschließen, enthielt der Vermögensplan 2017 einen Planungskostenansatz in Höhe von 140 T€, um eine alternative Unterbringung auf dem Betriebsgelände planen zu können.

Zwischenzeitlich wurde ein Architekt mit der Grundlagenermittlung, der Vorplanung, der Entwurfsplanung und einer Kostenschätzung für die Verlagerung der Verwaltung auf das Betriebsgelände beauftragt. Die Ergebnisse (Vorlage Nr. 1.046/17) wurden dem Betriebsausschuss Stadtbetriebe Unna in seinen Sitzungen am 21. November 2017 und 13. Dezember 2017 vorgestellt und intensiv diskutiert. Die beschlossenen Empfehlungen an den Rat der Kreisstadt Unna lauteten,

1. den Standort des Betriebshofes der Stadtbetriebe Unna an der Viktoriastraße 11 beizubehalten und dort ein neues Verwaltungsgebäude für die Stadtbetriebe Unna zu errichten,
2. das als Verwaltung genutzte Wohnhaus mit der dahinterliegenden Fahrzeughalle abzureißen und
3. eine Fahrzeughalle mit 5 LKW-Stellplätzen zu errichten.
4. Das gesamte Betriebsgelände solle überplant werden, um künftige Entwicklungen des Betriebes zu ermöglichen. Die beschlossenen Bauvorhaben sollten so ausgerichtet werden, dass sie zukünftigen baulichen Weiterentwicklungen nicht entgegenstehen. Das neu zu errichtende Verwaltungsgebäude solle in der Statik so ausgerichtet sein, dass zum Beispiel Dachbegrünung und Fotovoltaik möglich seien.

Der Rat der Kreisstadt Unna ist in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 mit 43 zu 2 Stimmen dieser Empfehlung gefolgt und hat in selber Sitzung den Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Unna, in dem die Plankosten für den Verwaltungsneubau und die Fahrzeughalle entsprechend der Kostenaufstellung gemäß der Vorlage Nr. 1046/17 für die Planjahre 2018 und 2019 mit 3.225 T€ veranschlagt waren, einstimmig beschlossen. Einschließlich der Planungskosten aus dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 140 T€ belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 3.365 T€.

Für die Zukunft sind die Risiko- und Gefährdungspotentiale weiterhin regelmäßig zu überprüfen und an sich ergebende aktuelle Notwendigkeiten anzupassen.

Die Chancen, die sich für den Betrieb im Hinblick auf die Eröffnung und Positionierung zu neuen Geschäftsfeldern ergeben könnten, werden seitens der Betriebsleitung in einem kontinuierlichen Prozess unterjährig überprüft.

V. Prognosebericht

V.1 Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018

Als rechtlich unselbstständiges Sondervermögen der Kreisstadt Unna sind die Stadtbetriebe Unna nicht insolvenzgefährdet.

Der 1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 (Vorl.-Nr. 0430/15/3) mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2015 bis 2020, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 17. Dezember 2015 beschlossen wurde, ging in seinem Haushaltssicherungsvorschlag 1 davon aus, dass aufgrund der Ausweisung eines Gewinns von rd. 954 T€ im testierten Jahresergebnis der Stadtbetriebe Unna für das Jahr 2013 und der Ausweisung eines Gewinns von über 1.600 T€ im Entwurf des Jahresabschlusses 2014 es durchaus realistisch sei, mit einer dauerhaften Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ pro Jahr zu rechnen.

Dabei ist folgende Veränderung zu beachten: Bis einschließlich der Veranschlagung im Ursprungs-Haushaltsplan 2015 / 2016 der Kreisstadt Unna bezog sich die veranschlagte Ergebnisabführung der Stadtbetriebe Unna des jeweiligen Haushaltsjahres auf das gleichlautende Wirtschaftsjahr der Stadtbetriebe Unna.

Mit dem 1. Nachtrags-Haushaltsplan 2015 / 2016 wurde dieser Gleichklang aufgegeben.

Die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2015 der Kreisstadt Unna bezog sich auf die Ergebnisabführungen der Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 der Stadtbetriebe Unna und ab dem Haushaltsjahr 2016 der Kreisstadt Unna jeweils auf das vorangegangene Wirtschaftsjahr der Stadtbetriebe Unna.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2017 bis 2020, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 01. Dezember 2016 beschlossen wurde, führt diese Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ bis ins Jahr 2021 fort.

Damit ergaben sich gemäß den Veranschlagungen des Haushaltsplanes 2017 / 2018 der Kreisstadt Unna für die Wirtschaftsplanjahre 2016 bis 2021 der Stadtbetriebe Unna nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnisabführung	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€

Der am 14. Dezember 2017 vom Rat der Kreisstadt Unna beschlossene Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Unna weist einen Planüberschuss in Höhe von 1.247 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 4.458 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.220 T€ in Höhe von 1.238 T€) aus und erfüllt damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für das Wirtschaftsplanjahr 2018.

Wesentliche Ursachen für die Zielerreichung in 2018 ist die Ausweitung des bilanziellen Überschusses im Bereich Abwasserwirtschaft auf 5.000 T€.

Mittelfristig muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass die Belastungen aus der Zahlungsübernahme für die Kreisstadt Unna für die Niederschlagswassergebühren Straßen weiter steigen werden. Der Rückgang in 2014, der auf den Wegfall der Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten der Landes- und Kreisstraßen zurückzuführen war, kann in dieser Form nicht fortgeschrieben werden; in den kommenden Jahren ist mit steigenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund steigender Niederschlagswasser-Gebühren zu rechnen.

Ausgehend von den Planzahlen 2018, den Entwicklungen in den Monaten Januar bis März 2018 sowie den voraussichtlichen Entwicklungen der kommenden Monate kann zurzeit von folgenden Prognosen ausgegangen werden:

	Plan 2018	Prognose 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€
Abwasserwirtschaft	+ 5.000.000	+ 5.000.000	+ 4.800.713,94	+ 4.663.559,88
Abfallwirtschaft	+ 18.000	+ 18.000	+ 50.651,92	+ 107.047,25
Straßenreinigung	+ 15.000	+ 15.000	+ 28.023,02	+ 55.245,43
Städtische Friedhöfe	- 83.000	- 83.000	- 29.584,81	+ 17.763,47
Gewässerunterhaltung	- 131.000	- 116.000	- 38.533,48	- 66.912,50
Hochwasserschutz	- 361.000	- 341.000	- 61.529,91	- 137.298,42
Summe Originärer Bereich	+ 4.458.000	+ 4.493.000	+ 4.749.740,68	+ 4.639.405,11
Straßenunterhaltung	+ 0	- 40.000	+ 52.087,24	+ 231.598,66
Anteile Kreisstadt Unna	- 3.107.200	- 3.107.200	- 3.001.862,60	- 2.813.993,59
Grünflächenpflege	+ 0	+ 0	+ 218.625,71	+ 294.098,72
Anteil Kreisstadt Unna	- 112.800	- 112.800	- 112.373,12	- 111.652,69
Winterdienst	+ 0	+ 0	+ 85.157,17	+ 0,00
Sonstige Auftragsleistungen	+ 0	+ 20.000	+ 35.208,11	+ 41.369,22
Summe Auftragsbereich	- 3.220.000	- 3.240.000	- 2.723.157,49	- 2.358.579,68
Gewinn (+) / Verlust (-)	+ 1.238.000	+ 1.253.000	+ 2.026.583,19	+ 2.280.528,43
Duale Systeme	+ 7.000	- 20.000	- 20.854,95	+ 8.407,81
Grabpflege	+ 1.000	+ 1.000	+ 2.785,35	+ 8.281,37
Sonstige Drittleistungen	+ 1.000	+ 500	- 1.234,63	+ 484,44
Summe Drittbereich	+ 9.000	- 18.500	- 19.304,23	+ 17.173,62
Gesamtergebnis	+ 1.247.000	+ 1.234.500	+ 2.007.278,96	+ 2.297.999,05

Die Gebührenkalkulation 2018 im Bereich **Abwasserwirtschaft** berücksichtigte eine gebührenrechtliche Kostendeckung von 100 v. H. und prognostizierte eine Unterdeckung in Höhe von 0 T€

Die Entwicklung des Gebührenbereichs verläuft im Wesentlichen planungskonform im Rahmen der Kalkulationen. Nach den derzeit vorliegenden Zahlen kann davon ausgegangen werden, dass eine 100%-ige Kostendeckung erreicht werden kann.

Das bilanzielle Ergebnis gemäß Wirtschaftsplan 2018 beläuft sich auf 5.000 T€ und kann voraussichtlich erreicht werden.

Die Gebührenkalkulation 2018 im Bereich **Abfallwirtschaft** berücksichtigte eine gebührenrechtliche Kostendeckung von 100 v. H. und prognostizierte eine Unterdeckung in Höhe von 0 T€

Aufgrund gegenüber der Kalkulation erhöhter Gefäßzahlen ist davon auszugehen, dass sich Gebührenmehreinnahmen ergeben werden. Da sich die Kosten zurzeit im Rahmen der Kalkulation bewegen, kann für den Gebührenabschluss 2018 mit einer leichten Überdeckung des Gebührenhaushaltes gerechnet werden, die der Gebührenausgleichsverbindlichkeit zugeführt werden wird.

Das bilanzielle Ergebnis gemäß Wirtschaftsplan 2018 beläuft sich auf 18 T€ und wird voraussichtlich erreicht werden können.

Die Gebührenkalkulation 2018 im Bereich **Straßenreinigung** berücksichtigte eine gebührenrechtliche Kostendeckung von 100 v. H. und prognostizierte eine Unterdeckung in Höhe von 0 T€. Nach den derzeit vorliegenden Zahlen kann davon ausgegangen werden, dass eine 100%-ige Kostendeckung erreicht werden kann.

Das bilanzielle Ergebnis gemäß Wirtschaftsplan 2018 beläuft sich auf 15 T€ und wird voraussichtlich erreicht werden können.

Die Gebührenkalkulation 2018 im Bereich **Friedhofswesen** berücksichtigte – ausgehend von den Ergebnissen der Vorjahre – eine gebührenrechtliche Kostendeckung von 100 v. H., einen grünpolitischen Anteil von 110 T€ und prognostizierte eine Unterdeckung in Höhe von 0 T€.

Nach den zurzeit vorliegenden Zahlen könnten sich im Jahresabschluss höhere Bestattungszahlen (609 statt 515) sowie Verbesserungen bei den Graberwerben (306 statt 301), den Verlängerungen (3.474 statt 2.082 Jahre) und den Trauerfeiern (300 statt 245) ergeben. Aufgrund der mit vier Monaten noch schmalen Datenbasis sowie der starken Fluktuation im Friedhofswesen (monatliche Höchst- und Tiefstwerte für 2017 / 2018: Bestattungen 62 bzw. 20, Graberwerke 35 bzw. 12, Verlängerungen 365 bzw. 103 Jahre, Trauerfeiern 30 bzw. 14) ist davon auszugehen, dass zum Jahresende insgesamt mit einem ausgeglichenen Gebührenhaushalt bzw. einem leichten Gebührenüberschuss gerechnet werden kann. Dieser Gebührenüberschuss würde der Gebührenausgleichsverbindlichkeit zugeführt werden.

Das bilanzielle Ergebnis gemäß Wirtschaftsplan 2018 beläuft sich auf – 83 T€ und ist stark davon abhängig, in welcher Höhe aus den vereinnahmten Erwerbsgebühren Friedhof Beträge im Rahmen der passiven Rechnungsabgrenzung für die Nutzungszeiten abgegrenzt werden müssen. Die jährlichen Abgrenzungsbeträge für die Jahre 2012 bis 2017 variieren zwischen 361 T€ und 486 T€. Für die Wirtschaftsplanung 2018 wurde eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 471 T€ zugrunde gelegt.

Nach den zurzeit vorliegenden Daten kann weiterhin davon ausgegangen werden, dass das bilanzielle Planergebnis in Höhe von – 83 T€ erreicht werden wird.

Die Veranschlagung 2018 des Bereiches **Gewässerunterhaltung** enthält unter Berücksichtigung von Sondermaßnahmen in Höhe von 11 T€ ein Plandefizit in Höhe von 131 T€. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Vorgaben um ca. 15 T€ unterschritten werden.

Die Veranschlagung 2018 des Bereiches **Hochwasserschutz** enthält unter Berücksichtigung von Sondermaßnahmen in Höhe von 20 T€ sowie der Inbetriebnahme des Hochwasserrückhaltebeckens Bimberghof Anfang 2017 ein Plandefizit in Höhe von 361 T€. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Vorgaben um ca. 20 T€ unterschritten werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist für den Bereich **Straßenunterhaltung (Unterhaltungsaufwand)** unter Berücksichtigung von städtischen Leistungsentgelten in Höhe von 1.130,5 T€ sowie von zusätzlichen Entgelten in Höhe von 300 T€ zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des Straßenbegleitgrüns ein ausgeglichenes Planergebnis ausgewiesen. Aufgrund des Orkans Friederike am 18. Januar 2018, der auch die Kreisstadt Unna stark in Mitleidenschaft gezogen hat, sind die Kosten der Grünpflege des Straßenbegleitgrüns höher als im langjährigen Mittel. Zurzeit muss davon ausgegangen werden, dass sich für den Bereich Straßenunterhaltung (Unterhaltungsaufwand) eine Unterdeckung von rund 40 T€ bis 60 T€ ergeben könnte.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist im Bereich **Straßenunterhaltung (Anteile Kreisstadt Unna)** ein Defizit in Höhe von 3.107,2 T€ aus. Die Stadtbetriebe Unna leisten hier für die Kreisstadt Unna die durch die Stadtbetriebe Unna nicht beeinflussbaren Niederschlagswassergebühren Straße in Höhe von 2.978,2 T€ (2.907,5 T€ Niederschlagswassergebühren zuzüglich 70,7 T€ Umlagen) und den kommunalen Anteil Straßenreinigung in Höhe von 129,0 T€ (126,0 T€ Anteil Straßenreinigung zuzüglich 3,0 T€ Umlagen).

Aufgrund der Veranlagung und Zahlung für 2018 ist davon auszugehen, dass das Planergebnis erreicht werden wird.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist für den **Grünbereich (Unterhaltungsaufwand)** unter Berücksichtigung von städtischen Leistungsentgelten in Höhe von 940 T€ sowie von zusätzlichen Ent-

gelten in Höhe von 50 T€ für die verbesserte Grünpflege der Spielplätze ein ausgeglichenes Planergebnis veranschlagt. Aufgrund des Orkans Friederike am 18. Januar 2018, der auch die Kreisstadt Unna stark in Mitleidenschaft gezogen hat, sind die Kosten der Grünpflege (z. B. für den Bereich der Park- und Grünanlagen sowie auch für die Bereiche Immobilienmanagement, Schulen und Spielplätze) in 2018 deutlich angestiegen. Durch vorhandene Rückstellungen für den Bereich Park- und Grünanlagen sowie höhere Erlöse der Bereiche Immobilienmanagement, Schulen und Spielplätze könnte es gelingen, den Jahresabschluss 2018 ausgeglichen zu gestalten.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist für den **Grünbereich (Anteil Kreisstadt Unna)** ein Defizit in Höhe von 112,8 T€ aus. Die Stadtbetriebe Unna leisten hier für die Kreisstadt Unna die durch die Stadtbetriebe Unna nicht beeinflussbaren Zahlungen des grünpolitischen Anteils für die Funktion des West- und Südfriedhofs als öffentliche Park- und Grünanlage in Höhe von 112,8 T€ (110 T€ grünpolitischer Anteil zuzüglich 2,8 T€ Umlagen). Es ist davon auszugehen, dass das Planergebnis erreicht werden wird.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist für den Bereich **Winterdienst** unter Berücksichtigung von städtischen Leistungsentgelten in Höhe von 399 T€ ein ausgeglichenes Planergebnis veranschlagt. Da das Altdefizit aus dem Jahr 2010 in Höhe von 290 T€ in den Jahren 2012 und 2014 abgebaut werden konnte, konnte der Grundsteueranteil zur Finanzierung des Winterdienstes von 25 v. H.-Punkten zum 01.01.2015 auf 18 v. H.-Punkte zurückgeführt werden.

Aufgrund der bestehenden zweckgebundenen Rücklage für den Winterdienst, die sich zum 31.12.2017 auf rund 642 T€ beläuft, kann davon ausgegangen werden, dass das Planergebnis – auch bei einem Starkwinter in der zweiten Jahreshälfte 2018 – erreicht werden wird.

Der Bereich **Sonstige Auftragsleistungen** hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Ausgehend von einer Unterdeckung in 2007 von 4 T€ konnten in den Folgejahren Überdeckungen zwischen 16 T€ und 61 T€ erzielt werden. Für 2018 kann von einer Überdeckung von rund 20 T€ ausgegangen werden.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2018 wurde für den Bereich **Duale Systeme** eine Überdeckung in Höhe von 7 T€ eingeplant. Aufgrund des in 2017 überproportional gestiegenen Aufwandes muss damit gerechnet werden, dass sich für 2018 eine Unterdeckung in Höhe von 20 T€ ergeben könnte.

Der Bereich **Grabpflege** hatte sich in den letzten Wirtschaftsjahren deutlich verschlechtert, was im Wesentlichen auf Mehrbelastungen im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (Personal) zurückzuführen war. Seit dem 01. Januar 2009 werden keine neuen Dauergrabpflegeverträge abgeschlossen, die bestehenden Jahrespflegeverträge wurden zum 31.12.2008 gekündigt. Ziel war es, das Defizit gegenüber den Vorjahren deutlich zu reduzieren.

Die Unterdeckungen haben sich von 39 T€ in 2007, über 29 T€ in 2008, 14 T€ in 2009 auf 1 T€ in 2010 reduziert. Im Jahresabschluss 2011 konnte erstmals ein Überschuss in Höhe von 10 T€ ausgewiesen werden. Die Überschüsse belaufen sich im Jahresabschluss 2012 auf 8,4 T€, im Jahresabschluss 2013 auf 5,6 T€, im Jahresabschluss 2014 auf 3,5 T€, im Jahresabschluss 2015 auf 1,5 T€, im Jahresabschluss 2016 auf 8,3 T€ und im Jahresabschluss 2017 auf 2,8 T€. Für das Wirtschaftsjahr 2018 muss davon ausgegangen werden, dass sich aufgrund der seit mehreren Jahren rückläufigen Verzinsung eine Überdeckung von maximal ca. 1 T€ ergeben wird.

Die Ergebnis-Entwicklung im Bereich **Sonstige Drittleistungen** war in den letzten Jahren positiv verlaufen. Ausgehend von einer Unterdeckung von 6 T€ in 2007 hatten sich für 2008 Überdeckungen von 10 T€, für 2009 von 17 T€, für 2010 von 7 T€, für 2011 von 9 T€, für 2012 von 9,8 T€, für 2013 von 5,4 T€, für 2014 von 6,6 T€, für 2015 von 2,1 T€ und für 2016 von 0,5 T€ ergeben. Nachdem schon im letzten Jahresabschluss festzustellen war, dass die Umsätze im Bereich sonstige Drittleistungen von 119 T€ in 2007 auf 5 T€ in 2016 zurückgegangen waren,

sind sie in 2017 auf nur noch 1,9 T€ gesunken. Unter Berücksichtigung von Abschluss- und Prüfungskosten und Körperschaft- und Gewerbesteuern in Höhe von insgesamt 1.407,42 € ergab sich für 2017 eine Unterdeckung in Höhe von 1,2 T€. Es ist auch für 2018 davon auszugehen, dass das Planergebnis in Höhe von 1 T€ nicht ganz erreicht werden kann.

Zusammenfassend kann damit zurzeit davon ausgegangen werden, dass der im Wirtschaftsplan 2018 veranschlagte Gewinn im Originären Bereich in Höhe von 4.458 T€ um 35 T€ überschritten werden wird. Im Auftragsbereich werden sich aller Voraussicht nach Verschlechterungen gegenüber der Planung (– 3.220 T€) um 20 T€ auf – 3.240 T€ ergeben. Saldiert wird sich damit das Ergebnis 2018 voraussichtlich auf + 1.253 T€ (4.493 T€ Gewinn Originärer Bereich abzüglich Verlust Auftragsbereich 3.240 T€) belaufen, so dass damit das Ziel einer Gewinnabführung für 2018 in Höhe von 1.200 T€ erreicht werden kann.

Im Rahmen des Finanzcontrollings werden alle relevanten Aufgaben und Prozesse überprüft, um entsprechende Gegensteuerungen im Hinblick auf die Zielerreichung zu ermöglichen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, sind derzeit nicht zu erkennen.

V.2 Weitere Entwicklung der Stadtbetriebe

In den vergangenen Jahren wurden – um den finanziellen Vorgaben entsprechen zu können – freiwerdende Stellen nicht extern sondern intern besetzt. Diese internen Besetzungen erfolgten zu Lasten des Bereichs Grünflächenpflege, der damit personell ausgedünnt wurde. In einem ersten Schritt wurden 2015 dem Immobilienmanagement, dem SportServiceUnna und dem Bereich Schulen mitgeteilt, dass die Stadtbetriebe Unna ab dem Jahre 2016 aus personellen und organisatorischen Gründen nicht mehr in der Lage sind, Pflegemaßnahmen für diese Bereiche durchzuführen.

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2016 wurden Teilleistungen der Grünflächenpflege für den Bereich Schulen bzw. den Bereich Immobilienmanagement ausgeschrieben bzw. fremdvergeben; die Leistungen für den Bereich SportServiceUnna verblieben in wesentlichen Teilen bei den Stadtbetrieben Unna.

Teilleistungen der Grünflächenpflege für die Bereiche Straßenbegleitgrün, Schulen und Immobilienmanagement wurden für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 ebenfalls ausgeschrieben und fremdvergeben. Im Bereich Schulen wurden bzw. werden in den Jahren 2017 und 2018 drei Objekte durch die Stadtbetriebe Unna, die übrigen Objekte durch Fremdfirmen gepflegt –; Ziel ist es, die Leistungen und Kosten der Stadtbetriebe Unna und der Fremdfirmen konkret miteinander vergleichen zu können, um Grundsatzentscheidungen über eine Eigenerledigung oder eine Fremderledigung von Grünflächenleistungen treffen zu können.

Unna, den 30. Mai 2018

Frank Peters
Kaufmännischer Betriebsleiter

Ferdinand Blex
Technischer Betriebsleiter

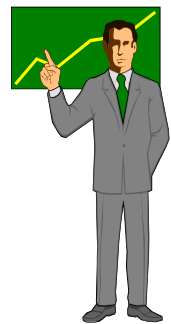
Anlage zur Beschlussvorlage 1394/18

„Wirtschaftsplan 2019 der Stadtbetriebe Unna“

Wirtschaftsplan 2019

- Entwurf -

	Inhaltsverzeichnis	Seite
	Vorbemerkungen	
1	Allgemein	4
2	Stand der Umstrukturierung	4
3	Gewinn- und Verlustentwicklung / Haushaltssicherungskonzept	6
4	Volumina	18
5	Ertragsbereich	18
5.1	Gesamtdarstellung	18
5.2	Umsätze	19
5.3	Aufteilung der Umsatzerlöse	20
5.4	Originärer Bereich	20
6	Aufwandsbereich	21
6.1	Gesamtdarstellung	21
6.2	Personalaufwand	21
6.3	Abschreibungen / Zinsen	22
7	Finanzplan 2018 – 2023 und Erfolgsplan 2019	23
8	Vermögensplan	26
9	Finanzplan	34
10	Mittelfristiger Finanzplan	35
11	Stellenübersicht	40



Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Erfolgsplan

1. Allgemein

Die Stadtbetriebe Unna befinden sich nunmehr im 25. Jahr nach der Betriebsgründung. Die grundlegenden Überlegungen, die zur Gründung des Eigenbetriebes geführt haben, waren einerseits die Schaffung eines wirtschaftlich und kaufmännisch orientierten, leistungs- und konkurrenzfähigen städtischen Unternehmens sowie andererseits das Erreichen einer besseren Kosten- und Leistungstransparenz. Weiterhin sollten sich die Stadtbetriebe Unna kundenorientiert „am Markt“ verhalten.

Vorrangiges Ziel war es, in den personalintensiven (operativen) Bereichen Umstrukturierungen vorzunehmen, um seinerzeit bestehende Strukturdefizite abzubauen.

In den ersten Jahren erfolgten die rechtliche Fortentwicklung des Gebührenbereiches und die ökologische und wirtschaftliche Ausrichtung des Unternehmens. Neben Qualitätssteigerungen in allen Bereichen und Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger konnte die relative Konstanz der Gebühren im Vergleich der Jahre 1994 / 2019 erreicht werden.

2. Stand der Umstrukturierung

Abwasserwirtschaft

- Differenzierte Abwassergebühr
- Qualitäts- und Umweltmanagementzertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001
- Zweitbefragung Niederschlagswassergrundlagen
- Abwasserbeseitigungskonzept 2018 - 2023

Stadtreinigung / Grünflächen / Straßen

- Höherer Qualitätsstandard in allen Bereichen
- Flexibilisierung / Nutzerorientierte Arbeits- und Einsatzzeiten
- Abbau bisheriger Strukturdefizite
- Ausbau Winterdienst / Feuchtsalzeinsatz ab 2005 / Neubau Silo 2011
- Winterdienstfinanzierung über Grundsteuer B

Abfallwirtschaft / Technische Dienste

- Neue Abfuhrlogistik
- Optimierung Personal- / Fahrzeugeinsatz
- Aufbau, Ausbau und Entwicklung Servicehof
- Einführung Blaue Tonne und Wertstofftonne

Friedhöfe

- Flächenbewirtschaftung
- Ökologieprogramm
- Friedhofsentwicklungsplanung
- Diskussion Auswirkungen neues Landesbestattungsgesetz
- Neue Friedhofssatzung 2010
- Neue Friedhofsgebührensatzungen 2010 ff.
- Weiterentwicklung Friedhöfe / Schließung Trauerhallen / Neue Grabarten

Zentrale Dienste / Finanzwirtschaft / Rechnungswesen

- Aufbau Rechnungswesen

Ergebnisse des Umstrukturierungsprozesses

- **Personalwirtschaftliche Maßnahmen in allen Bereichen**
- **Höhere Effektivität und Wirtschaftlichkeit**
- **Technisierung und Automation in allen Bereichen des Unternehmens**
- **Ermöglichung einer moderaten Gebührenpolitik**
- **Erzielung erheblicher Kostensenkungen im Auftragsverhältnis Kreisstadt Unna**
- **Gewinnabführung an Kreisstadt Unna**
- **Höhere Qualität und Quantität in allen Leistungsbereichen**

3. Gewinn- und Verlustentwicklung / Haushaltssicherungskonzept

	2014 Ist T€	2015 Ist T€	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€
Originärer Bereich	+ 4.197	+ 4.313	+ 4.639	+ 4.749	+ 4.458	+ 4.685
Auftragsbereich	- 2.572	- 2.706	- 2.358	- 2.808	- 3.220	- 3.240
Drittbereich	- 4	- 63	+ 17	- 19	+ 9	+ 3
gesamt	+ 1.621	+ 1.544	+ 2.298	+ 1.922	+ 1.247	+ 1.448
Gewinnabführung	1.625	1.607	1.726	1.200	1.200¹	1.200²
Jahresergebnis	- 4	- 63	+ 572	+ 722	+ 47	+ 248

¹ Haushaltsplan 2017 / 2018 der Kreisstadt Unna

² Haushaltsplanentwurf 2019 / 2020 der Kreisstadt Unna

Die Gebührenkalkulationen für die Bereiche Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Friedhöfe erfolgen auf Basis der Forderungen des § 6 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen.

Wichtigste Unterschiede in der Betrachtung zum Wirtschaftsplan bzw. handelsrechtlichem Jahresabschluss liegen in der Berechnung der Abschreibungen und der Verzinsung.

Die Abschreibung im Gebührenrecht errechnet sich nach dem Wiederbeschaffungswert des Vermögens. Das Handelsrecht sieht im Gegensatz hierzu eine Abschreibung vom Anschaffungswert vor. Hierdurch ergeben sich Differenzen in der Abschreibungshöhe.

Weiterhin wird in der Kalkulation die Verzinsung des gesamten Anlagekapitals, vermindert um das Abzugskapital (Zuschüsse und Beiträge), mit einem kalkulatorischen Zinssatz errechnet. Die Wirtschaftsplanung enthält jedoch keine kalkulatorischen Werte, sondern die tatsächlich an die Banken zu entrichtenden Zinszahlungen sowie die Zinsen für geplante Kreditneuaufnahmen.

Im Rahmen des Doppelhaushaltes 2006 / 2007 der Stadt Unna wurde der Verlustausgleich für die Stadtbetriebe Unna auf 1.250 T€ für die Wirtschaftsjahre 2006 bis 2009 festgeschrieben; der Doppelhaushalt 2008 / 2009 schrieb diese Zahlen bis einschließlich 2012 fort.

Der Wirtschaftsplan 2007 ging davon aus, dass die vorgegebene Verlustobergrenze von 1.250 T€ nicht überschritten werde; er wies einen Planverlust in Höhe von 1.118 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 1.176 T€ aus.

Im Wirtschaftsjahr 2007 wurde – vor Verlustabdeckung – insgesamt ein Verlust in Höhe von 982 T€ (davon 998 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 136 T€ erzielt.

Der Wirtschaftsplan 2008 wies einen Planverlust in Höhe von 872 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 890 T€ aus und bewegte sich damit im Rahmen der Obergrenze von 1.250 T€.

Die Gewinne im Bereich Straßenreinigung enthielten eine gebührenrechtliche Verlustabdeckung in Höhe von 150 T€ und die Gewinne im Bereich Abwasserwirtschaft eine gebührenrechtliche Verlustabdeckung in Höhe von 185 T€. Ohne die gebührenrechtlichen Verlustabdeckungen der Vorjahre hätte sich damit ein jahresbezogener Planverlust 2008 in Höhe von 1.225 T€ (890 T€ ausgewiesener Verlust 2008 zuzüglich gebührenrechtliche Verlustabdeckungen Vorjahre von 150 T€ und 185 T€) ergeben.

Der Rat der Kreisstadt Unna hat in seiner Sitzung am 25. September 2008 einstimmig ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept 2009ff. (Vorlage Nr. 1.381/08) beschlossen.

Hiermit wurden – davon ausgehend, dass die um Einmal- und Sondereffekte bereinigten Ergebnisse der Stadtbetriebe Unna der letzten Jahre bei einem Wert von maximal 800 T€ lägen – für die Jahre 2008 bis 2012 die Obergrenze für Verlustausgleichszahlungen an die Stadtbetriebe Unna um 450 T€ auf 800 T€ reduziert.

Im Wirtschaftsjahr 2008 wurde – vor Verlustabdeckung – insgesamt ein Verlust in Höhe von 769 T€ (davon 782 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 103 T€ erzielt. Jahresbezogen, d. h. ohne die gebührenrechtlichen Verlustabdeckungen für Vorjahre Abwasserwirtschaft in Höhe von 185 T€ und Straßenreinigung in Höhe von 117 T€, ergibt sich ein Jahresverlust in Höhe von 1.071 T€.

Der Wirtschaftsplan 2009 wies einen Planverlust in Höhe von 1.032 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 1.050 T€ aus und überschritt damit die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes um 250 T€.

Es wurde seinerzeit darauf hingewiesen, dass bei Beibehaltung einer Verlustobergrenze von 800 T€ für die kommenden Jahre sämtliche Auftrags- und originären Aufgaben auf weitere Verbesserungspotentiale untersucht werden müssten. Ein Schwerpunkt werde hierbei auf den Bereichen Friedhöfe, Straßenunterhaltung und Grünflächenpflege liegen, da diese Sparten bislang nicht ausgeglichen gestaltet werden konnten.

Im Wirtschaftsjahr 2009 wurde – vor Verlustabdeckung – insgesamt ein Verlust in Höhe von 938 T€ (davon 957 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 94 T€ erzielt. Jahresbezogen, d. h. ohne die gebührenrechtliche Verlustabdeckung für Vorjahre Straßenreinigung in Höhe von 10 T€, ergab sich ein Jahresverlust in Höhe von 948 T€.

Die für einen vollständigen Verlustausgleich benötigte Verlustübernahme 2009 belief sich auf 957 T€ (Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 2.349 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.306 T€).

Der aufgrund der Reduzierung der Verlustabdeckung auf 800 T€ nicht gedeckter Verlust in Höhe von 157 T€ wurde gemäß § 10 Absatz VI Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auf neue Rechnung vorge tragen.

Wortlaut § 10, VI, 1 EigVO NRW

Ein etwaiger Jahresverlust ist, soweit er nicht aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen wird, auf neue Rechnung vorzutragen, wenn hierdurch die erforderliche Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs nicht gefährdet wird. Eine Verbesserung der Ertragslage ist anzustreben. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag soll durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen werden, wenn dies die Eigenkapitalausstattung zulässt; ist dies nicht der Fall, so ist der Verlust aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Der am 17. Dezember 2009 beschlossene Haushaltsplan der Kreisstadt Unna für 2010 ging davon aus, dass durch Betriebsoptimierungen bei den Stadtbetrieben Unna (z. B. in der Grünpflege oder im Friedhofswesen) perspektivisch weitere 400 T€ an Verbesserungen erzielt werden könnten. Die konkrete Umsetzung des Haushaltssicherungsbeitrages sei im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Unna darzustellen.

Die Verlustabdeckungen sollten sich in den folgenden Jahren wie folgt entwickeln:

	2010	2011	2012	2013	2014
Verlustabdeckung	750 T€	700 T€	600 T€	500 T€	400 T€

Der Wirtschaftsplan 2010 wies einen Planverlust in Höhe von 714 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 734 T€ aus und unterschritt damit die Vorgaben um 16 T€.

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der veranschlagte Gewinn im Bereich Abfallwirtschaft in Höhe von 75 T€ eine gebührenrechtliche Verlustabdeckung in Höhe von 60 T€ enthielt. Ohne die gebührenrechtliche Verlustabdeckung der Vorjahre ergäbe sich somit ein jahresbezogener Planverlust 2010 in Höhe von 774 T€ (714 T€ ausgewiesener Verlust 2010 zuzüglich gebührenrechtliche Verlustabdeckung Vorjahre von 60 T€); die erforderliche Verlustabdeckung belief sich auf 794 T€ (734 T€ ausgewiesener Verlustabdeckungsbedarf zuzüglich gebührenrechtliche Verlustabdeckung Vorjahre von 60 T€).

Im Wirtschaftsjahr 2010 wurde – vor Verlustabdeckung – insgesamt ein Verlust in Höhe von 534 T€ (davon 557 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 180 T€ erzielt. Jahresbezogen, d. h. ohne die gebührenrechtliche Verlustabdeckung für Vorjahre Abfallwirtschaft in Höhe von 106 T€, ergäbe sich ein Jahresverlust in Höhe von 640 T€.

Die für einen vollständigen Verlustausgleich 2010 benötigte Verlustübernahme 2010 belief sich auf 557 T€ (Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 2.549 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.106 T€).

Darüber hinaus bestand ein Verlustvortrag gemäß § 10 Absatz VI Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) aus 2009 in Höhe von 157 T€, der im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 nicht abgedeckt werden konnte und daher auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Im Rahmen der in

2010 auf 750 T€ begrenzten Verlustübernahme wurde es möglich, diesen Verlustvortrag auszugleichen.

Insgesamt wurde damit eine Verlustabdeckung durch die Kreisstadt Unna in Höhe von 714 T€ (557 T€ Verlustausgleich 2010 zuzüglich Ausgleich Verlustvortrag aus 2009 in Höhe von 157 T€) in Anspruch genommen.

Der Wirtschaftsplan 2011 wies einen Planverlust in Höhe von 518 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 538 T€ aus und unterschritt damit die Vorgabe für 2011 in Höhe von 700 T€ um 162 T€.

Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Gewinn im Bereich Abfallwirtschaft eine gebührenrechtliche Verlustabdeckung in Höhe von 112 T€ und der Gewinn im Bereich Straßenreinigung eine gebührenrechtliche Verlustabdeckung in Höhe von 60 T€ enthielt. Ohne die gebührenrechtlichen Verlustabdeckungen der Vorjahre ergäbe sich somit ein jahresbezogener Planverlust 2011 in Höhe von 690 T€ (518 T€ ausgewiesener Verlust 2011 zuzüglich gebührenrechtliche Verlustabdeckung Vorjahre von 172 T€); die erforderliche Verlustabdeckung belief sich auf 710 T€ (538 T€ ausgewiesener Verlustabdeckungsbedarf zuzüglich gebührenrechtliche Verlustabdeckung Vorjahre von 172 T€).

Im Wirtschaftsjahr 2011 wurde – vor Verlustabdeckung – insgesamt ein Verlust in Höhe von 207 T€ (davon 238 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 311 T€ erzielt. Jahresbezogen, d. h. ohne die gebührenrechtliche Verlustabdeckung für Vorjahre Abfallwirtschaft in Höhe von 129 T€, ergäbe sich ein Jahresverlust in Höhe von 336 T€.

Die für einen vollständigen Verlustausgleich benötigte Verlustübernahme 2011 belief sich auf 238 T€ (Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 3.023 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.261 T€).

Der Wirtschaftsplan 2012 wies einen Planverlust in Höhe von 290 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 310 T€ aus und unterschritt damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2012 in Höhe von 600 T€ um 290 T€.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass der Gewinn im Auftragsbereich Winterdienst in Höhe von 145 T€ eine Verlustabdeckung in gleicher Höhe beinhaltete. Ohne diese Verlustabdeckung der Vorjahre ergäbe sich somit ein jahresbezogener Planverlust 2012 in Höhe von 435 T€ (290 T€ ausgewiesener Verlust 2012 zuzüglich Verlustabdeckung Winterdienst in Höhe von 145 T€); die erforderliche Verlustabdeckung belief sich auf 455 T€ (310 T€ ausgewiesener Verlustabdeckungsbedarf zuzüglich Verlustabdeckung Winterdienst von 145 T€).

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurde insgesamt ein Gewinn in Höhe von 362 T€ (davon 355 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 652 T€ erzielt. Jahresbezogen, d. h. ohne die Verlustabdeckung für Vorjahre Winterdienst in Höhe von 145 T€, ergäbe sich ein Jahresgewinn in Höhe von 217 T€ (davon 210 T€ im Originären und Auftragsbereich).

Das Haushaltssicherungskonzept der Kreisstadt Unna für die Jahre 2013 bis 2020 ging davon aus, dass bei den Stadtbetrieben Unna durch Veränderung der bilanziellen Abschreibungen kurzfristig weitere 400 T€ an Verbesserungen erzielt werden könnten. Hinzukommen sollten gemäß Vorlage Nr. 0580/12 für 2013 einmalige Verbesserungen in Höhe von 50 T€.

Damit veränderten sich die Höchstbeträge für Verlustabdeckungen gegenüber der bisherigen Planung wie folgt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018ff.
Verlustabdeckung alt	500 T€	400 T€	400 T€			
Verlustabdeckung neu	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Der Wirtschaftsplan 2013 wies einen Planverlust in Höhe von 7 T€ und eine erforderliche Verlustabdeckung in Höhe von 33 T€ aus und unterschritt damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2013 in Höhe von 50 T€ um 17 T€.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass der Gewinn im Auftragsbereich Winterdienst in Höhe von 145 T€ eine Verlustabdeckung in gleicher Höhe beinhaltet.

Ohne diese Verlustabdeckung der Vorjahre ergäbe sich somit ein jahresbezogener Planverlust 2013 in Höhe von 152 T€ (7 T€ ausgewiesener Verlust 2013 zuzüglich Verlustabdeckung Winterdienst in Höhe von 145 T€); die erforderliche Verlustabdeckung belief sich auf 178 T€ (33 T€ ausgewiesener Verlustabdeckungsbedarf zuzüglich Verlustabdeckung Winterdienst von 145 T€).

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde insgesamt ein Gewinn in Höhe von 956 T€ (davon 954 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 963 T€ erzielt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde die veranschlagte Verlustabdeckung Winterdienst (wie bereits im Finanzbericht zum 30. September 2013, Vorlage Nr. 0182/13 und im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2014 berichtet) nicht erreicht.

Der Wirtschaftsplan 2014 wies einen Planüberschuss in Höhe von 689 T€ aus (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 3.258 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 2.583 T€ in Höhe von 675 T€) und erfüllte damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2014, welches davon ausging, dass die Stadtbetriebe Unna in den Jahren 2014 bis 2018 keiner Verlustabdeckung bedürften.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass der Gewinn 2014 im Auftragsbereich Winterdienst in Höhe von 145 T€ eine Verlustabdeckung für Vorjahre in gleicher Höhe beinhaltet.

Ohne diese Verlustabdeckung der Vorjahre ergäbe sich somit ein jahresbezogener Planüberschuss 2014 in Höhe von 544 T€ (689 T€ ausgewiesener Überschuss 2014 abzüglich Verlustabdeckung Winterdienst in Höhe von 145 T€).

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde insgesamt ein Gewinn in Höhe von 1.621 T€ (davon 1.625 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der

Planung eine Verbesserung in Höhe von 932 T€ erzielt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde die veranschlagte Verlustabdeckung Winterdienst erreicht.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2015 bis 2020, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 27. November 2014 beschlossen wurde, ging davon aus, dass unter Berücksichtigung der bisherigen Erfolgsplanungen sowie der in der Vergangenheit erzielten Verbesserungen in den Jahren 2015 und 2016 von einer gemittelten Ergebnisabführung in Höhe von 600 T€ ausgegangen werden könne.

Die Produktpalette der Stadtbetriebe Unna sei breit und gut aufgestellt. Angesichts der in den einzelnen Teilsegmenten zu erbringenden Leistungen stelle sich die Frage nach Wettbewerbsvorteilen durch Größenwachstum. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit könnten sich durch größere Verbünde Vorteile ergeben, die es auszuloten gelte. Darüber hinaus seien die künftigen Investitionsnotwendigkeiten im Gebäudebereich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu wägen. In Analogie der Rückführung von Teilen der Straßenverwaltung in den Kernbereich der Verwaltung könne geprüft werden, ob nicht auch andere Bereiche der heutigen Auftragsverwaltung in den Kernhaushalt zurückgeführt werden könnten.

Es werde damit gerechnet, dass personelle und sachliche Synergien – vor allem in der Binnenstruktur – gehoben werden könnten, z. B. geringere Prüfungsgebühren, Ersparnisse in der Verwaltung oder in der räumlichen Unterbringung.

Zunächst sollten im Jahr 2015 Untersuchungsaufträge erteilt werden, mit deren Ergebnissen 2016 zu rechnen sei. Auf der Basis einer anschließenden Beschlussfassung im Rat könnten im Anschluss die daraus resultierenden praktischen Prozesse angestoßen werden. Aus der Umsetzung werde ab 2017 mit Verbesserungen gerechnet, die eine Stabilisierung der veranschlagten Ergebnisabführung von 600 T€ ermöglichen.

Darüber hinaus sollten durch eine Neubewertung des Anlagevermögens und eine Anpassung der handelsrechtlichen Abschreibungssätze an die gebührenrechtlichen Sätze ab 2017 weitere Verbesserungen von jährlich 400 T€ erzielt werden können.

Damit ergaben sich für die Jahre 2015 bis 2020 nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnisabführung	600 T€	600 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€

Der Wirtschaftsplan 2015 wies einen Planüberschuss in Höhe von 691 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 3.507 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 2.827 T€ in Höhe von 680 T€) aus und erfüllt damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2015.

Gemäß den Prognosedaten zum Jahresabschluss 2015 (siehe auch Finanzbericht zum 30. Juni 2015, Vorlage Nr. 0370/15 vom 03. September 2015) konnte zusammenfassend davon ausgegangen werden, dass der im Wirtschaftsplan 2015 veranschlagte Gewinn im Originären Bereich in Höhe von 3.507 T€ um 217 T€ überschritten werden würde. Im Auftragsbereich sollten sich Verbesserungen gegenüber der Planung (- 2.827 T€) um 10 T€ auf - 2.817 T€ ergeben. Saldiert hätte sich damit das

Ergebnis 2015 voraussichtlich auf + 907 T€ (3.724 T€ Gewinn Originärer Bereich abzüglich Verlust Auftragsbereich 2.817 T€) belaufen, so dass damit das Ziel einer Gewinnabführung für 2015 in Höhe von 600 T€ hätte erreicht werden können. Darüber hinaus konnte davon ausgegangen werden, dass der Plan-Überschuss in Höhe von 680 T€ um ca. 227 T€ überschritten werden würde und sich auf ca. 907 T€ beliefe.

Der am 22. Oktober 2015 im Rat der Kreisstadt Unna eingebrachte Nachtragsplanentwurf zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 (Vorlage Nr. 0430/15) mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 – 2020, der vom Rat der Kreisstadt Unna in seinen Sitzungen am 26. November 2015 und 17. Dezember 2015 beschlossen wurde, ging in seinem Haushaltssicherungsvorschlag 1 davon aus, dass aufgrund der Ausweisung eines Gewinns von rd. 954 T€ im testierten Jahresergebnis der Stadtbetriebe Unna für das Jahr 2013 und der Ausweisung eines Gewinns von über 1.600 T€ im Entwurf des Jahresabschlusses 2014 es durchaus realistisch sei, mit einer dauerhaften Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ pro Jahr zu rechnen.

Damit ergaben sich gemäß den Veranschlagungen im Nachtrag 2015 / 2016 der Kreisstadt Unna für die Jahre 2015 bis 2020 nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnisabführung alt	600 T€	600 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€
Ergebnisabführung	1.580 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€

Dabei ist folgende Veränderung zu beachten: Bis einschließlich der Veranschlagung im Haushaltsplan 2015 / 2016 der Kreisstadt Unna bezog sich die veranschlagte Ergebnisabführung der Stadtbetriebe Unna des jeweiligen Haushaltsjahres auf das gleichlautende Wirtschaftsjahr der Stadtbetriebe Unna.

Mit dem beschlossenen 1. Nachtrag 2015 / 2016 wurde dieser Gleichklang aufgegeben.

Die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2015 der Kreisstadt Unna bezieht sich auf die Ergebnisabführungen der Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 der Stadtbetriebe Unna und ab dem Haushaltsjahr 2016 der Kreisstadt Unna jeweils auf das vorangegangene Wirtschaftsjahr der Stadtbetriebe Unna.

Damit erhöhte sich die Ergebnisabführung für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 gegenüber den Festsetzungen im Doppelhaushalt 2015 / 2016 von jeweils 600 T€ auf jeweils 1.200 T€ und in den Jahren 2017 bis 2020 von jeweils 1.000 T€ auf jeweils 1.200 T€.

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde insgesamt ein Gewinn in Höhe von 1.544 T€ (davon 1.607 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 853 T€ erzielt.

Der Wirtschaftsplan 2016 wies einen Planüberschuss in Höhe von 1.231 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 4.185 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 2.955 T€ in Höhe von 1.230 T€) aus und erfüllte damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2016.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurde insgesamt ein Gewinn in Höhe von 2.298,0 T€ (davon 2.280,8 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 1.067,0 T€ erzielt.

Das laut Wirtschaftsplan 2016 mit einem Gesamtüberschuss von 1.231 T€ prognostizierte Ergebnis konnte damit deutlich übertroffen werden. Begründet ist dies im Wesentlichen in den gegenüber der Planung erzielten Verbesserungen von insgesamt 1.067,0 T€ in den Bereichen Grünflächenpflege (+ 295,2 T€) – davon 294,1 T€ lfd. Grünflächenpflege –, Straßenunterhaltung (+ 259,8 T€) – davon 231,6 T€ lfd. Straßenunterhaltung –, Hochwasserschutz (+ 132,7 T€), städtische Friedhöfe (+ 100,8 T€), Abfallwirtschaft (+ 89,0 T€), Gewässerunterhaltung (+ 58,1 T€), Sonstige Auftragsleistungen Stadt (+ 41,4 T€), Straßenreinigung (+ 40,2 T€), Abwasserwirtschaft (+ 33,6 T€), und steuerpflichtiger Drittbereich (+ 16,2 T€). Verschlechterungen gegenüber der Planung haben sich nicht ergeben.

Begründet liegt die deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses 2016 im Wesentlichen in den Einmaleffekten Auflösung der Rückstellung für Versorgungskassenbeiträge in Höhe von 956 T€, die zum einen mit 509 T€ dem Gebührenhaushalt Abwasserwirtschaft und zum anderen mit 467 T€ dem Bereich Verwaltung zu Gute kam, sowie der Erstattung von VBL-Sanierungsgeldern.

Für die Jahre 2008 bis 2015 wurden Rückstellungen für erwartete Versorgungskassenbeiträge für die Beamtinnen und Beamten in Höhe von 956 T€ gebildet. Gemäß einer abschließenden Vereinbarung mit der Kreisstadt Unna wird keine Erhebung dieser Beiträge erfolgen. Der Rückstellungsbetrag wurde daher erfolgswirksam aufgelöst.

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) ist eine vom Bund und den Ländern getragene Versorgungseinrichtung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes, die Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge gewährt. Der Verwaltungsrat der VBL hatte in seiner Sitzung am 12. November 2015 beschlossen, von den beteiligten Kommunen für die Jahre 2013 bis 2015 gezahlte Sanierungsgelder einschließlich Kapitalerträgen zu erstatten. Auf die Stadtbetriebe entfiel ein Erstattungsbetrag in Höhe von insgesamt 189 T€, der als periodenfremder Ertrag erfasst wurde.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2017 bis 2021, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 01. Dezember 2016 beschlossen wurde, ging davon aus, dass unter Berücksichtigung der bisherigen Erfolgsplanungen sowie den in der Vergangenheit erzielten Verbesserungen in den Jahren 2015 und 2016 von einer gemittelten Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ ausgegangen werden könne.

Damit ergaben sich für die Wirtschaftsplanjahre 2016 bis 2021 der Stadtbetriebe Unna nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnisabführung	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€

Der Wirtschaftsplan 2017 wies einen Planüberschuss in Höhe von 1.229 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 4.344 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.122 T€ in Höhe von 1.222 T€) aus und erfüllte damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2017.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde insgesamt ein Gewinn in Höhe von 1.922,1 T€ (davon 1.941,4 T€ im Originären und Auftragsbereich) erwirtschaftet und damit gegenüber der Planung eine Verbesserung in Höhe von 693,1 T€ erzielt.

Das laut Wirtschaftsplan 2017 mit einem Gesamtüberschuss von 1.229 T€ prognostizierte Ergebnis konnte damit deutlich übertroffen werden. Begründet ist dies im Wesentlichen in den gegenüber der Planung erzielten Verbesserungen von insgesamt 778,7 T€ in den Bereichen Hochwasserschutz (+ 276,5 T€), Grünflächenpflege (+ 219,0 T€) – davon 218,6 T€ lfd. Grünflächenpflege –, Gewässerunterhaltung (+ 89,5 T€), Straßenunterhaltung (+ 59,4 T€) – davon 52,1 T€ lfd. Straßenunterhaltung –, städtische Friedhöfe (+ 53,4 T€), Sonstige Auftragsleistungen Stadt (+ 35,2 T€), Abfallwirtschaft (+ 32,7 T€) und Straßenreinigung (+ 13,0 T€), denen Verschlechterungen in den Bereichen Abwasserwirtschaft (– 59,3 T€) und steuerpflichtiger Drittbereich (– 26,3 T€) gegenüber stehen.

Begründet liegt die deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses 2017 zu einem großen Teil in der Auflösung von Altrückstellungen in Höhe von insgesamt 620,5 T€, die auf die Bereiche Dienste (131,1 T€), Abwasserwirtschaft (116,6 T€), Friedhöfe (70,3 T€), Gewässerunterhaltung (74,6 T€), Hochwasserschutz (69,2 T€) und Grünflächenpflege (158,7 T€) entfielen. Die Auflösung von Altrückstellungen in den Gebührenbereichen Abwasserwirtschaft und Friedhöfe in Höhe von insgesamt 186,9 T€ wurde den Gebührenausgleichsverbindlichkeiten Abwasserwirtschaft und Friedhöfe zugeführt.

Der Wirtschaftsplan 2018 wies einen Planüberschuss in Höhe von 1.247 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 4.458 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.220 T€ in Höhe von 1.238 T€) aus und erfüllte damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2018.

Wesentliche Ursachen für die Zielerreichung in 2018 war die Ausweitung des bilanziellen Überschusses im Bereich Abwasserwirtschaft auf 5.000 T€.

Gemäß den Prognosedaten zum Jahresabschluss 2018 (siehe auch Finanzbericht zum 30. September 2018, Vorlage Nr. 1352/18 vom 22. Oktober 2018) kann zusammenfassend davon ausgegangen werden, dass der im Wirtschaftsplan 2018 veranschlagte Gewinn im Originären Bereich in Höhe von 4.458 T€ um 222 T€ überschritten werden wird. Im Auftragsbereich ist von Verschlechterungen gegenüber dem Wirtschaftsplan (- 3.220 T€) um 40 T€ auf - 3.260 T€ auszugehen. Saldiert würde sich damit das Ergebnis 2018 voraussichtlich auf + 1.420 T€ (4.680 T€ Gewinn Originärer Bereich abzüglich Verlust Auftragsbereich 3.260 T€) belaufen, so dass damit das Ziel einer Gewinnabführung für 2018 in Höhe von 1.200 T€ voraussichtlich erreicht werden kann.

Wesentliche Ursache für die Verbesserungen ist die Anpassung des bilanziellen Abschreibungssatzes im Bereich der Abwasserwirtschaft. Die Abschreibungen werden vom Restbuchwert errechnet, der Abschreibungssatz für das Kanalvermögen betrug

handelsbilanzrechtlich bislang 2 v. H., die Abschreibung erfolgte über 50 Jahre. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 soll dieser Abschreibungssatz an den kalkulatorischen Abschreibungssatz in Höhe von 1,515 v. H. angepasst werden, so dass die handelsbilanzrechtliche Abschreibung ebenfalls über 66 Jahre erfolgt. Die Veranschlagung im der bilanziellen Abschreibungen Abwasserwirtschaft im Wirtschaftsplan 2019 weist diese Veränderung ebenfalls aus.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna für die Jahre 2019 bis 2023, die vom Rat der Kreisstadt Unna in seiner Sitzung am 13. Dezember 2018 beschlossen werden soll, geht davon aus, dass in den Jahren 2019 bis 2023 von einer gemittelten Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ ausgegangen werden könne.

Damit ergeben sich für die Wirtschaftsplanjahre 2018 bis 2023 der Stadtbetriebe Unna nachfolgende Ergebnisabführungen:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnisabführung	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	

Das Wirtschaftsjahr 2023 enthält keine Gewinnabführungsveranschlagung, da über die in 2024 gegebenenfalls zu erfolgende Gewinnabführung für das Wirtschaftsjahr 2023 im Haushaltssicherungskonzept der Kreisstadt Unna keine Angaben vorliegen.

Der Wirtschaftsplanentwurf 2019 weist einen Planüberschuss in Höhe von 1.448 T€ (davon Saldo Gewinn Originärer Bereich in Höhe von 4.685 T€ abzüglich Verlust Auftragsbereich in Höhe von 3.240 T€ in Höhe von 1.445 T€) aus und erfüllt damit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes für 2019.

Wesentliche Ursachen für die Zielerreichung in 2019 ist die Ausweitung des bilanziellen Überschusses im Bereich Abwasserwirtschaft auf 5.217 T€, die sich aus der Anpassung der bilanziellen Abschreibung an die kalkulatorische Abschreibung im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 ergibt (siehe Erläuterungen unter Wirtschaftsplan 2018).

Mittelfristig muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass die Belastungen aus der Zahlungsübernahme für die Kreisstadt Unna für die Niederschlagswassergebühren Straßen weiter steigen werden. Der Rückgang in 2014, der auf den Wegfall der Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten der Landes- und Kreisstraßen zurückzuführen war, konnte in dieser Form nicht fortgeschrieben werden. Der Rückgang in 2019; der sich aus gesunkenem Aufwand und gestiegenen Veranlagungsflächen ergab, wird sich in den kommenden Jahren nicht fortsetzen. Daher ist in den kommenden Jahren mit steigenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund steigender Niederschlagswasser-Gebühren zu rechnen. Die Finanzplanung enthält entsprechende Veranschlagungen.

Gleichzeitig sinken die kalkulatorischen Zinsen, so dass sich die Gewinne im Bereich der Abwasserwirtschaft nach der Anpassung der bilanziellen Abschreibungen an die kalkulatorischen Abschreibungen im Rahmen des Jahresergebnisses 2018 mittelfristig nicht mehr erhöhen, sondern sinken werden.

In den Jahren 2012 bis 2019 ist der kalkulatorische Zinssatz von 7,00 v. H. auf 5,94 v. H., das heißt um 15,14 v. H. gesunken.

Seit 2015 entwickeln sich die Gewinne, Verluste, Verlustausgleichszahlungen, Gewinnabführungen und Einzahlungen in die Allgemeine Rücklage bzw. zweckgebundenen Rücklagen der Stadtbetriebe Unna wie folgt:

	2015 Ist	2016 Ist	2017 * Ist	2018 Plan	2019 Plan
Gewinn	4.313 T€	4.639 T€	4.749 T€	4.458 T€	4.685 T€
Verlust	2.706 T€	2.358 T€	2.808 T€	3.220 T€	3.240 T€
Jahres-Netto- Verlust / Gewinn(-)	- 1.607 T€	- 2.281 T€	- 1.941 T€	- 1.238 T€	- 1.445 T€
Verlustausgleichs- zahlung	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Gewinnabführung	1.607 T€	1.726 T€	1.200 T€	1.200 T€¹	1.200 T€¹
Einzahlung in die Allgemeine Rücklage	407 T€²		271 T€³		
Einzahlung in die zweckgebunde- ne Rücklage „Sanierungen“		555 T€⁴	301 T€⁵		
Einzahlung in die zweckgebunde- ne Rücklage „Wei- terentwicklung Stadtbetriebe“			170 T€⁵		

*** Rundungsdifferenz in 2017**

¹ Haushaltsplanentwurf 2019 / 2020 der Kreisstadt Unna

² Einzahlung in die Allgemeine Rücklage der Stadtbetriebe Unna bestimmt für allgemeine Aufgaben der Stadtbetriebe – siehe Jahresabschluss 2015/Vorlage Nr. 0808/16

³ Einzahlung in die Allgemeine Rücklage der Stadtbetriebe Unna bestimmt für allgemeine Aufgaben der Stadtbetriebe – siehe Jahresabschluss 2017/Vorlage Nr. 1276/18 und 1276/18/1, Ratsbeschluss vom 27.09.2018

⁴ Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Sanierungen“ der Stadtbetriebe Unna in Höhe von 400 T€ für den Entteich Bornekamp und in Höhe von 155 T€ für das Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II – siehe Jahresabschluss 2016/Vorlage Nr. 0933/17

⁵ Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Sanierungen“ der Stadtbetriebe Unna in Höhe von 301 T€ für das Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II und in die zweckgebundene Rücklage „Weiterentwicklung Stadtbetriebe“ in Höhe von 170 T€ – siehe Jahresabschluss 2017/Vorlage Nr. 1286/18 und 1276/18/1, Ratsbeschluss vom 27.09.2018

Finanzplanung 2018 bis 2023

Gemäß der Finanzplanung der Stadtbetriebe Unna sollen sich die Sparten in den Jahren 2018 – 2023 wie folgt entwickeln:

	2018 Plan T€	2018 Prog- nose T€	2019 Plan T€	2020 Plan T€	2021 Plan T€	2022 Plan T€	2023 Plan T€
Abwasserwirtschaft	5.000	5.187	5.217	5.171	5.283	5.358	5.444
Abfallwirtschaft	18	18	18	18	18	18	18
Straßenreinigung	15	15	15	15	15	15	15
Friedhöfe	- 83	- 83	- 83	- 78	- 70	- 62	- 55
Gewässerunterhaltung	- 131	- 116	- 133	- 135	- 137	- 139	- 141
Hochwasserschutz	- 361	- 341	- 349	- 352	- 355	- 358	- 361
Originärer Bereich	4.458	4.680	4.685	4.639	4.754	4.832	4.920
Straßenunterhaltung	0	- 60	0	0	0	0	0
Anteile Kreisstadt Unna	- 3.107	- 3.107	- 3.127	- 3.265	- 3.405	- 3.470	- 3.535
Grünflächen	0	0	0	0	0	0	0
Anteil Kreisstadt Unna	- 113	- 113	- 113	- 113	- 113	- 113	- 113
Winterdienst	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiger Auftragsbereich Stadt	0	20	0	0	0	0	0
Auftragsbereich	- 3.220	- 3.260	- 3.240	- 3.378	- 3.518	- 3.583	- 3.648
Duale Systeme	7	- 20	1	1	1	1	1
Grabpflege	1	1	1	1	1	1	1
Sonstige Drittleistungen	1	0,5	1	1	1	1	1
Drittbereich	9	- 18,5	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis	1.247	1.401,5	1.448	1.264	1.239	1.252	1.275
Originärer Bereich	4.458	4.680	4.685	4.639	4.754	4.832	4.920
Auftragsbereich	- 3.220	- 3.260	- 3.240	- 3.378	- 3.518	- 3.583	- 3.648
Überschuss (-)	1.238	1.420	1.445	1.261	1.236	1.249	1.272
Gewinnablieferung	1.200 ¹	1.200	1.200 ²	1.200 ²	1.200 ²	1.200 ²	

¹ Haushaltsplan 2017 / 2018 der Kreisstadt Unna

² Haushaltsplanentwurf 2019 / 2020 der Kreisstadt Unna

Die Prognosedaten für 2018 stammen aus dem Finanzbericht der Stadtbetriebe Unna zum 30. September 2018, Vorlage Nr. 1352/18 vom 22. Oktober 2018.

4. Volumina

Der Erfolgsplan der Stadtbetriebe Unna enthält in den Jahren 2016 - 2019 folgende Festsetzungen:

	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€	Veränderung 2018 / 2019 in T€
Erträge	35.265	35.471	36.283	36.803	+ 520
Aufwendungen	32.967	33.549	35.036	35.355	+ 319
Ergebnis	+ 2.298	+ 1.922	+ 1.247	+ 1.448	+ 201

5. Ertragsbereich

5.1 Gesamtdarstellung

Der Gesamtertrag gliedert sich in nachfolgende Einzelpositionen:

	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€	+ / - T€
Umsatzerlöse ¹	33.747	34.220	34.451	34.291	- 160
Gebührenabschluss Gebührenbereich	- 844	- 438	1.111	1.183	+ 72
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	+ 0
Aktivierete Eigenleistungen	322	317	331	311	- 20
Sonstige betriebliche Erträge	2.011	1.372	389	1.017	+ 628
davon aus Verlustübernahme Kreisstadt Unna	0	0	0	0	+ 0
Zinserträge / Ausleihungen	29	0	1	1	+ 0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	+ 0
Gesamt	35.265	35.471	36.283	36.803	+ 520

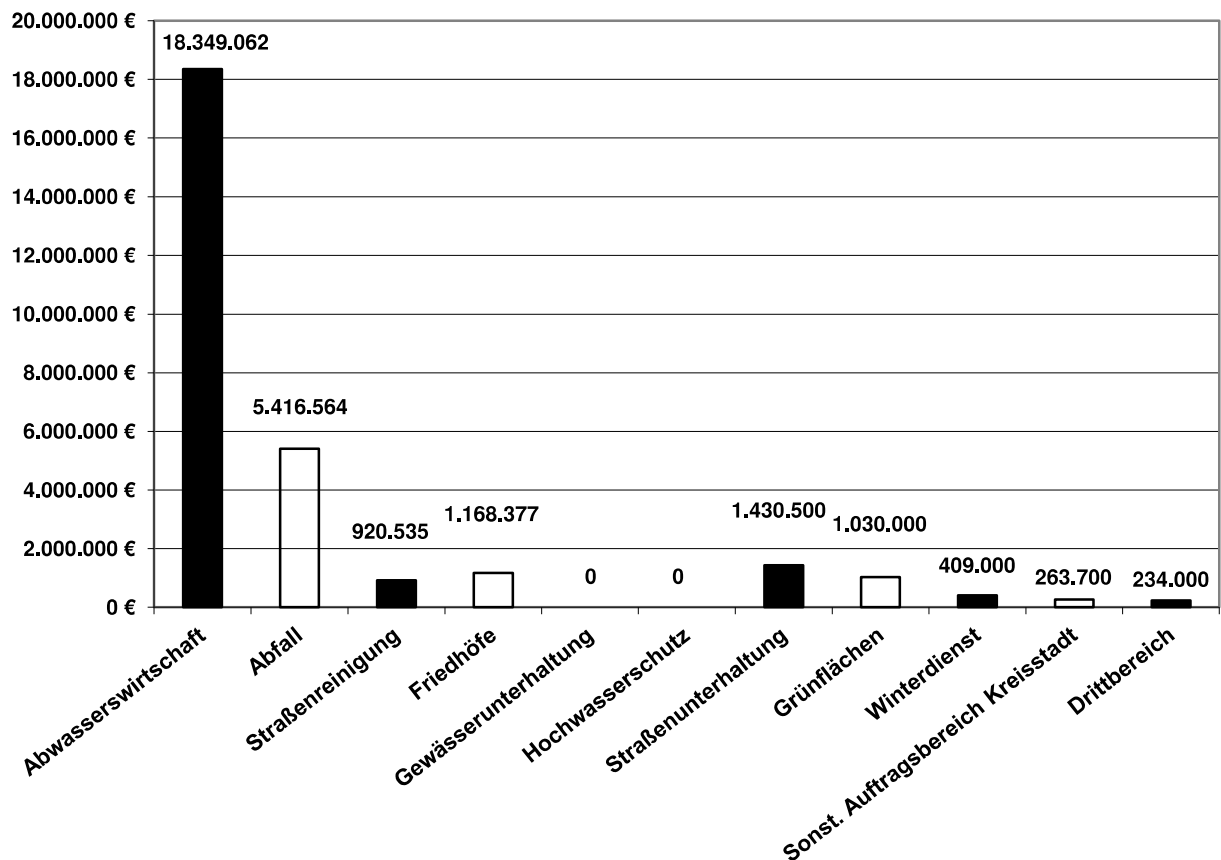
¹ Umsatzerlöse ohne Entnahmen aus / Zuführungen zu (-) den Gebührenausgleichsverbindlichkeiten zum Ausgleich der Gebührenhaushalte

5.2 Umsätze

Die Umsatzerwartungen des Betriebes (ohne innerbetrieblichen Leistungsaustausch, Entnahmen / Zuführungen Gebührenausgleichsverbindlichkeiten im Rahmen der Gebührenabschlüsse) und Umsatzerlöse Verwaltung und Dienste liegen in 2019 mit einem Betrag von 29.222 T€ um 342 T€ unter dem Ergebnis des Jahres 2017 (29.564 T€).

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Bereiche:

Umsatzerlöse der Bereiche



Basis für die geplanten Umsatzerlöse sind in den Gebührenbereichen die vom Rat der Kreisstadt Unna am 13. Dezember 2018 zu beschließenden Gebührenkalkulationen und -sätzen. Diese Bereiche umfassen den größten Teil der Umsatzerlöse. Zweiter Schwerpunkt ist der städtische Auftragsbereich für die Bereiche Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst und die übrigen städtischen Auftragsbereiche.

5.3 Aufteilung der Umsatzerlöse

	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€	+ / - T€
Originärer Bereich	25.489	26.145	26.013	25.855	- 158
Auftragsbereich Stadt	3.321	3.178	3.073	3.133	+ 60
Drittbereich	254	234	257	234	- 23
Verwaltung / Dienste	0	8	0	8	+ 8
innerbetrieblicher Leistungsaustausch	4.683	4.655	5.108	5.061	- 47
Gesamt	33.747	34.220	34.451	34.291	- 160

5.4 Originärer Bereich

Veränderung der kommunalen Anteile (im Vergleich zum Vorjahr entsprechend den Gebührenkalkulationen):

	2018	2019	Veränderung
Abwasserwirtschaft	2.908 T€	2.925 T€	+ 17 T€
Straßenreinigung	126 T€	126 T€	+ 0 T€
Friedhof	110 T€	110 T€	+ 0 T€
Umlagen	76 T€	79 T€	+ 3 T€
Gesamt	3.220 T€	3.240 T€	+ 20 T€

Insgesamt steigen damit die städtischen Anteile um 20 T€. Im Haushalt der Kreisstadt Unna stehen hierfür seit 2005 keine Beträge mehr zur Verfügung. Die Anteile werden durch Gewinne der Stadtbetriebe Unna finanziert.

6. Aufwandsbereich

6.1 Gesamtdarstellung

Der Gesamtaufwand gliedert sich in nachfolgende Positionen:

	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€	+ / - T€
Materialaufwand	15.675	16.454	16.026	16.531	+ 505
Innerbetrieblicher Leistungsaustausch	4.683	4.655	5.108	5.061	- 47
Personalaufwand	4.874	5.008	5.850	5.675	- 175
Abschreibungen	3.476	3.613	3.615	3.518	- 97
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.362	2.046	2.251	2.486	+ 235
Zinsen	1.887	1.762	2.170	2.070	- 100
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	+ 0
Steuern	10	11	16	14	- 2
Gesamt	32.967	33.549	35.036	35.355	+ 319

6.2 Personalaufwand

Die Personalkosten (ohne Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Arbeit für Langzeitarbeitslose) haben sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

	2011 Ist T€	2012 Ist T€	2013 Ist T€	2014 Ist T€	2015 Ist T€	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€
Löhne / Gehälter	4.081	4.096	4.069	4.049	3.750	3.782	3.840	4.421	4.324
Soziale Abgaben	1.462	1.336	1.360	1.450	1.619	1.092	1.168	1.429	1.351
gesamt	5.543	5.432	5.429	5.499	5.369	4.874	5.008	5.850	5.675

Insgesamt werden für 2019 unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen bzw. von zu erwartenden Entgeltanpassungen Personalaufwendungen in Höhe von 5.675 T€ veranschlagt.

6.3 Abschreibungen / Zinsen

	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Plan T€	2019 Plan T€	+ / - T€
Abschreibungen	3.476	3.613	3.615	3.518	- 97
Zinsen	1.887	1.762	2.170	2.070	- 100
Gesamt	5.363	5.375	5.785	5.588	- 197

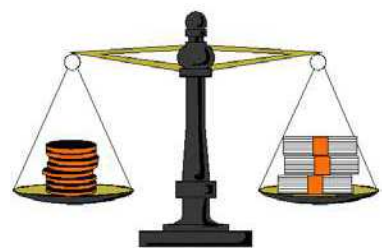
Unna, den 20.11.2018



Frank Peters
Kaufmännischer Betriebsleiter



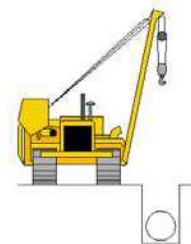
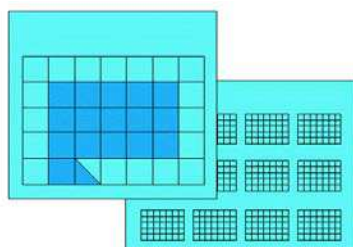
Ferdinand Blex
Technischer Betriebsleiter



**Finanzplanung 2018 - 2023
Erfolgsplan**

Finanzplanung	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020
	€	€	€	€
1. 0 Umsatzerlöse				
o Verwaltung	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
o Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	0,00
o Abwasserwirtschaft	19.687.000,00	19.358.000,00	18.744.248,56	18.558.674,40
o Abfallwirtschaft	6.234.000,00	6.112.000,00	5.580.801,75	5.471.000,00
o Straßenreinigung	1.059.000,00	1.051.000,00	1.009.177,48	928.000,00
o Friedhöfe	1.378.000,00	1.358.000,00	1.294.337,08	1.275.190,87
o Gewässerunterhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
o Hochwasserschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
o Straßenunterhaltung	1.430.500,00	1.430.500,00	1.430.500,00	1.430.500,00
o Grünflächen	1.030.000,00	1.030.000,00	1.030.000,00	1.030.000,00
o Winterdienst	437.000,00	430.000,00	423.000,00	416.000,00
o Sonstiger Auftragsbereich Kreisstadt Unna	263.000,00	263.000,00	263.000,00	263.000,00
o Drittbereich	230.000,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00
1. 1 Innerbetrieblicher Leistungsaustausch (ILV)	4.775.000,00	4.775.000,00	4.775.000,00	4.870.000,00
1. 2 Entnahmen / Zuführungen (-) Gebührenabschluss	0,00	0,00	832.435,13	893.134,73
Summe Umsatzerlöse	36.527.000,00	36.041.000,00	35.616.000,00	35.369.000,00
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	341.000,00	331.000,00	321.000,00	311.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	447.000,00	447.000,00	447.000,00	447.000,00
Gesamtertrag	37.315.000,00	36.819.000,00	36.384.000,00	36.127.000,00
5. Materialaufwand	-21.407.000,00	-21.208.000,00	-21.042.000,00	-20.973.000,00
5. 1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-634.000,00	-625.000,00	-616.000,00	-607.000,00
5. 2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.998.000,00	-15.808.000,00	-15.651.000,00	-15.496.000,00
5. 3 Aufwendungen für bezogene Leistungen ILV	-4.775.000,00	-4.775.000,00	-4.775.000,00	-4.870.000,00
Rohrertrag I	15.908.000,00	15.611.000,00	15.342.000,00	15.154.000,00
6. Personalaufwand	-5.985.000,00	-5.868.000,00	-5.753.000,00	-5.689.000,00
6. 1 Löhne und Gehälter	-4.468.102,00	-4.441.489,00	-4.354.446,00	-4.306.004,00
6. 2 Soziale Sicherheit	-900.922,00	-887.828,00	-870.429,00	-860.746,00
6. 3 Altersversorgung	-615.976,00	-538.682,00	-528.125,00	-522.250,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-3.780.000,00	-3.720.000,00	-3.660.000,00	-3.600.000,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.610.000,00	-2.559.000,00	-2.534.000,00	-2.509.000,00
Betriebsergebnis (Rohrertrag II)	3.533.000,00	3.464.000,00	3.395.000,00	3.356.000,00
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.243.000,00	-2.197.000,00	-2.141.000,00	-2.077.000,00
Finanzergebnis	-2.242.000,00	-2.196.000,00	-2.140.000,00	-2.076.000,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.291.000,00	1.268.000,00	1.255.000,00	1.280.000,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
19. sonstige Steuern	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) vor Verrechnung	1.275.000,00	1.252.000,00	1.239.000,00	1.264.000,00
Gewinnabführung (-) / Verlustabdeckung (+)		-1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		52.000,00	39.000,00	64.000,00

Erfolgsplan		Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
		€	€	€
1. 0	Umsatzerlöse			
o	Verwaltung	3.200,00	0,00	4.225,84
o	Zentrale Dienste	4.200,00	0,00	4.200,00
o	Abwasserwirtschaft	18.349.061,98	18.407.136,62	18.419.009,67
o	Abfallwirtschaft	5.416.564,00	5.536.404,00	5.821.797,44
o	Straßenreinigung	920.935,00	967.569,00	880.129,00
o	Friedhöfe	1.168.377,00	1.100.816,00	1.023.023,78
o	Gewässerunterhaltung	0,00	0,00	0,00
o	Hochwasserschutz	0,00	0,00	0,00
o	Straßenunterhaltung	1.430.500,00	1.430.500,00	1.431.591,32
o	Grünflächen	1.030.000,00	990.000,00	1.086.148,96
o	Winterdienst	409.000,00	399.000,00	396.709,56
o	Sonstiger Auftragsbereich Kreisstadt Unna	263.700,00	253.400,00	262.889,32
o	Drittbereich	234.000,00	257.000,00	234.292,48
1. 1	Innerbetrieblicher Leistungsaustausch (ILV)	5.061.411,00	5.108.155,00	4.655.302,53
1. 2	Entnahmen / Zuführungen (-) Gebührenabschluss	1.182.960,02	1.110.969,38	-438.199,07
	Summe Umsatzerlöse	35.473.909,00	35.560.950,00	33.781.120,83
2.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen	311.000,00	331.000,00	317.176,60
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.017.000,00	389.415,00	1.372.399,92
	Gesamtertrag	36.801.909,00	36.281.365,00	35.470.697,35
5.	Materialaufwand	-21.591.671,00	-21.133.364,00	-21.024.368,83
5. 1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-597.690,00	-575.280,00	-456.875,85
5. 2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.932.570,00	-15.449.929,00	-15.997.347,62
5. 3	Aufwendungen für bezogene Leistungen ILV	-5.061.411,00	-5.108.155,00	-4.655.302,53
	Rohertag I	15.210.238,00	15.148.001,00	14.361.171,35
6.	Personalaufwand	-5.675.106,00	-5.850.414,00	-5.007.731,69
6. 1	Löhne und Gehälter	-4.324.106,00	-4.421.287,00	-3.839.895,26
6. 2	Soziale Sicherheit	-849.680,00	-893.114,00	-718.376,29
6. 3	Altersversorgung	-501.320,00	-536.013,00	-449.460,14
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-3.518.000,00	-3.615.000,00	-3.612.928,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.486.132,00	-2.250.787,00	-2.046.358,03
	Betriebsergebnis (Rohertag II)	3.531.000,00	3.431.800,00	3.694.153,63
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	200,00	200,00	360,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.000,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.070.350,00	-2.170.000,00	-1.761.622,19
	Finanzergebnis	-2.069.150,00	-2.168.800,00	-1.761.262,19
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.461.850,00	1.263.000,00	1.932.891,44
15.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.500,00	-3.000,00	-407,42
19.	sonstige Steuern	-12.350,00	-13.000,00	-10.362,23
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) vor Verrechnung	1.448.000,00	1.247.000,00	1.922.121,79
	Gewinnabführung (-) / Verlustabdeckung (+)	1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00
20.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	248.000,00	47.000,00	722.121,79



Vermögensplan

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Bereich Abwasserwirtschaft

Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Bereich Abwasserwirtschaft in den kommenden Jahren liegen in folgenden Bereichen:

	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Kanalsanierung Unna-West II. BA	100.000			
Kanalsanierung Innenstadt	700.000			
Kanalsanierung Lünern / Stockum	100.000	700.000		
Kanalsanierung Hemmerde		100.000	700.000	
Kanalsanierung Verbindungssammler			100.000	700.000
Kanalsanierung Kessebüren, Indu-Park Ost, Mühlhausen				100.000
Erneuerung Kortelbach Mittellauf, I. BA Viktoriastraße bis Bornekampstraße	300.000			
Erneuerung Kortelbach Mittellauf, II. BA Gewässerausbau	100.000			
Erneuerung Kortelbach Mittellauf, III. BA Kanalneubau Brücke B 1	1.400.000			
Einleitungsveränderungen am Mühlbach	40.000			
Einleitungsveränderung RRB Werler Straße	50.000			
Kanalerneuerung Otto-Hahn-Straße	700.000			

	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Einleitungsveränderungen Kamener Straße / Colonie	50.000			
Kanalerneuerung Hemmerder Hellweg	50.000			
Kanalerneuerung Hemmerder Dorfstraße	890.000			
Kanalneubau Kamener Straße von Kamener Straße 114 -	270.000			
Kanalerneuerung Massener Heide im Bereich Massener Heide 9 – 15a / Liedbachtalbrücke	290.000			
Sanierung RRB Feldstraße	20.000	180.000		
Kanalerneuerung Brockhausstraße	100.000	900.000		
Kanalerneuerung Colonie	70.000	280.000		
Kanalerneuerung Luisenstraße von Platanenallee bis Friedrich-Ebert-Straße	100.000	920.000		
Einleitungsveränderungen Billmerich	100.000	370.000		
RRB Vaersthausener Straße	50.000		50.000	1.900.000
Sanierung Kortelbach Mittellauf	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
Kanalsanierung Ostring		240.000		
Kanal Zechenstraße III. BA		100.000	400.000	
Kanalerneuerung Vinckestraße		80.000	675.000	

	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Kanalerneuerung Massener Straße von Fanny-Mendelssohn-Straße bis Mühlenstraße		90.000	360.000	
Kanalerneuerung Hellweg von Morgenstraße bis Uhlandstraße		100.000	855.000	
Kanalneubau Dürerstraße / Käthe-Kollwitz-Ring			50.000	250.000
Kanalerneuerung Kamener Straße				100.000
Kanalerneuerung Mühlhauser Berg				150.000
Summe der Investitionen	6.880.000	5.460.000	4.590.000	4.600.000

Vermögensplan 2019

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	VE 2019	Planansatz 2018	Ergebnis 2017	Investitionen		Erläuterungen
		€	€	€	€	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
90	Verwaltung / Rechnungswesen / Controlling							
510.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	173.000	0	79.000				
510.002	Softwarebeschaffung	104.000	90.000	10.000				
510.003	Herstellungsaufwand	4.190.000	0	1.300.000		4.580.000		VE für 2020
	Summe	4.467.000	90.000	1.389.000				
91	Allgemeine Dienste							
516.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	5.000	0	5.000				
516.002	Herstellungsaufwand	34.000	0	10.000				
516.003	Softwarebeschaffung	0	0	0				
	Summe	39.000	0	15.000				
92	Abwasserwirtschaft							
a)	allg. Angelegenheiten							
92.01.00.01	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	33.000	25.000	15.000				VE für 2020
92.01.00.02	Grunderwerb	50.000	250.000	250.000				VE für 2020
92.01.00.03	Softwarebeschaffung	15.000	0	15.000				
92.01.00.05	Planungsleistungen	150.000	0	150.000				
	Summe 92a)	248.000	275.000	430.000				
b)	Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes							
92.01.02.00	Kanalsanierung	100.000	0	100.000				
92.01.02.18	Kanalsanierung Unna-West, I. BA	0	0	0		870.000		
92.01.02.19	Kanalsanierung Unna-West, II. BA	100.000	0	770.000		870.000		
92.01.02.20	Kanalsanierung Innenstadt	700.000	0	100.000		800.000		
92.01.02.21	Kanalsanierung Lünern / Stockum	100.000	700.000	0		800.000		VE für 2020
92.01.02.22	Kanalsanierung Hemmerde	0	100.000	0		800.000		VE für 2020
92.01.02.23	Kanalsanierung Verbindungssammler	0	0	0		800.000		
92.01.02.24	Kanalsanierung Kessebüren, Indu-Park Ost, Mühlhausen	0	0	0		800.000		
92.01.03.00	Betriebsdaten- und Fernüberwachungssystem	25.000	0	43.000				
92.01.04.00	Erneuerungsaufwand Sonderbauwerke	80.000	50.000	40.000				VE für 2020
92.01.10.00	Erschließungsmaßnahmen in kleinen Siedlungsgebieten	100.000	0	100.000				
92.01.14.01	Hauptsammler Hammer Straße (bis RÜB Zechenstraße), II.BA, Hammer Straße bis Kortelbach	0	0	0		780.000		
92.01.16.03	Kanal Zechenstraße, III. BA, von Dorotheenstraße bis Heidestraße	0	100.000	0		500.000		VE für 2020
92.01.18.05	Erneuerung Kortelbach - Mittellauf - I. BA von Viktoriastraße bis Bornekampstraße	300.000	0	1.800.000		6.750.000		
92.01.18.06	Sanierung Kortelbach - Mittellauf - von Viktoriastraße bis Bornekampstraße	1.400.000	1.400.000	1.500.000		7.600.000		VE für 2020
92.01.18.07	Erneuerung Kortelbach - Mittellauf - II. BA Gewässerausbau	100.000	0	300.000		350.000		
92.01.18.08	Erneuerung Kortelbach - Mittellauf - III. BA Kanalneubau Brücke B 1	1.400.000	0	50.000		1.420.000		

Vermögensplan 2019

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	VE 2019	Planansatz 2018	Ergebnis 2017	Investitionen		Erläuterungen
		€	€	€	€	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
92.09.05.00	Einleitungsveränderungen am Mühlbach	40.000	0	80.000		100.000		
92.10.06.00	Kanalerneuerung Friedhofsweg	0	0	0		150.000		
92.13.02.00	Kanalerneuerung Seminarstraße	0	0	0		130.000		
92.13.04.00	RRB Vaersthausener Straße	50.000	0	50.000		2.050.000		
92.14.03.00	Kanalerneuerung Kamener Straße von Stadtgrenze bis Salinengraben	0	0	0		1.550.000		
92.14.05.00	Kanalerneuerung Palaiseaustraße	0	0	0		1.400.000		
92.14.06.00	Sanierung RRB Feldstraße	20.000	180.000	20.000		200.000		VE für 2020
92.14.07.00	Kanalerneuerung Mühlhauser Berg	0	0	0		150.000		
92.15.01.00	Kanalerneuerung Kiefernweg	0	0	0		1.015.000		
92.15.02.00	Kanalerneuerung Werler Straße	0	0	50.000		1.150.000		
92.15.03.00	Kanalerneuerung Lerschstraße	0	0	0		630.000		
92.15.04.00	Kanalerneuerung Siedlung	0	0	0		470.000		
92.16.01.00	Kanalerneuerung Am Keilbrink	0	0	100.000		870.000		
92.16.02.00	Kanalerneuerung Brockhausstraße / Ziegelstraße	100.000	900.000	200.000		1.000.000		VE für 2020
92.16.03.00	Einleitungsveränderung RRB Werler Straße	50.000	0	500.000		570.000		
92.17.01.00	Kanalerneuerung Otto-Hahn-Straße	700.000	0	750.000		800.000		
92.17.02.00	Einleitungsveränderung Kamener Straße / Colonie	50.000	0	50.000		50.000		
92.17.03.00	Kanalerneuerung Hemmerder Hellweg	50.000	0	970.000		970.000		
92.17.04.00	Kanalerneuerung Hemmerder Dorfstraße von B 1 bis Hemmerder Hellweg	890.000	0	90.000		950.000		
92.17.05.00	Kanalsanierung Pestalozzistraße	0	0	0		0		
92.17.06.00	Kanalerneuerung Peukinger Weg	0	0	0		0		
92.17.07.00	Kanalsanierung Kleistraße	0	0	0		0		
92.18.01.00	Kanalerneuerung Vinckestraße von Breslauer Straße bis Feldstraße	0	80.000	70.000		755.000		VE für 2020
92.18.02.00	Kanalerneuerung Bahnhofstraße Bereich Busbahnhof	0	0	50.000		0		
92.18.03.00	Kanalsanierung Ostring von Haus-Nr. 21 - 33	0	240.000	240.000		240.000		VE für 2020
92.18.04.00	Kanalneubau Kamener Straße von Kamener Straße 114 - 120	270.000	0	0		300.000		
92.18.05.00	Kanalerneuerung Massener Heide im Bereich Massener Heide 9 - 15a / Liedbachtalbrücke	290.000	0	0		320.000		
92.19.01.00	Kanalerneuerung Colonie	70.000	280.000	0		350.000		VE für 2020
92.19.02.00	Kanalerneuerung Luisenstraße von Platanenallee bis Friedrich-Ebert-Straße	100.000	920.000	0		1.020.000		VE für 2020
92.19.03.00	Einleitungsveränderungen Billmerich	100.000	370.000	0		470.000		VE für 2020
92.20.01.00	Kanalerneuerung Massener Straße von Fanny-Mendelssohn-Straße bis Mühlenstraße	0	90.000	0		450.000		VE für 2020
92.20.02.00	Kanalerneuerung Hellweg von Morgenstraße bis Uhlandstraße	0	100.000	0		955.000		VE für 2020
92.21.01.00	Kanalneubau Dürerstraße / Käthe-Kollwitz-Ring	0	0	0		300.000		
	Summe 92b)	7.185.000	5.510.000	8.023.000				

Vermögensplan 2019

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	VE 2019	Planansatz 2018	Ergebnis 2017	Investitionen		Erläuterungen
		€	€	€	€	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
c)	Hochwasserschutz							
92.92.00.01	Grunderwerb	0	0	0				
92.92.00.02	HRB Bimberghof	0	0	0		5.687.000		
92.92.00.03	HRB Massener Heide	0	0	20.000		3.030.000		
92.92.00.04	Betriebsdaten- und Fernüberwachungssystem	3.000	0	0				
92.92.00.05	Herstellungsaufwand	5.000	0	5.000				
	Summe 92c)	8.000	0	25.000				
	Summe 92	7.441.000	5.785.000	8.478.000				
93	Straßenunterhaltung							
530.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	7.000	0	12.000				
530.003	Softwarebeschaffung	0	0	0				
	Summe	7.000	0	12.000				
94	Abfallentsorgung							
542.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	835.000	750.000	785.000				VE 2020: 500 T€ VE 2021: 250 T€
542.002	Beschaffung von Müllgefäßen	0	0	0				
542.003	Softwarebeschaffung	25.000	0	25.000				
	Summe	860.000	750.000	810.000				
95	Duale Systeme							
552.001	Gestaltung von Container-Stellplätzen	15.000	0	15.000				
552.003	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	1.000				
	Summe	16.000	0	16.000				
96	Straßenreinigung							
562.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	65.000	190.000	265.000				VE für 2020
562.003	Softwarebeschaffung	0	0	0				
	Summe	65.000	190.000	265.000				
97	Friedhöfe							
a)	Gebührenbereich							
570.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	6.000	0	9.000				
570.002	Herstellungsaufwand Friedhofsanlagen	40.000	55.000	70.000				VE für 2020
570.003	Gestaltung von Friedhöfen	10.000	0	12.000				
570.004	Ausbau und Sanierung des Wegenetzes	90.000	50.000	45.000				VE für 2020
570.006	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen	50.000	130.000	50.000				VE 2020: 60 T€ VE 2021: 70 T€
570.007	Softwarebeschaffung	0	0	0				
570.008	Planungsleistungen	0	0	0				
	Summe 97a)	196.000	235.000	186.000				

Vermögensplan 2019

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2019	VE 2019	Planansatz 2018	Ergebnis 2017	Investitionen		Erläuterungen
		€	€	€		Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
	b) Grabpflege							
575.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	1.000				
	Summe 97b)	1.000	0	1.000				
	Summe 97	197.000	235.000	187.000				
	98 Grünflächen							
580.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	65.000	300.000	171.000				VE für 2020
580.002	Baum- und Grünflächenkataster	0	0	0				
580.003	Softwarebeschaffung	0	0	0				
	Summe	65.000	300.000	171.000				
	99 Winterdienst							
590.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	20.000	20.000	40.000				VE für 2020
590.002	Herstellungsaufwand	0	0	0				
590.003	Softwarebeschaffung	0	0	0				
	Summe	20.000	20.000	40.000				
	Gesamtsumme	13.177.000	7.370.000	11.383.000				

Finanzplan

Bezeichnung	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Zuweisungen / Verkaufserlöse	240.000	0	0	0	0
Abbau Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Kanalanschlussbeiträge	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Abschreibungen	3.615.000	3.600.000	3.660.000	3.720.000	3.780.000
Verfügbare Mittel	3.885.000	3.630.000	3.690.000	3.750.000	3.810.000
Darlehensstilgungen	2.914.000	2.818.000	2.835.000	3.036.000	3.134.000
Eigenmittel für Investitionen	971.000	812.000	855.000	714.000	676.000
Investitionen lt. Finanzplan	11.383.000	13.177.000	7.564.000	5.755.000	5.860.000
Eigenmittel für Investitionen	971.000	812.000	855.000	714.000	676.000
Darlehensaufnahme	10.412.000	12.365.000	6.709.000	5.041.000	5.184.000

	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Einnahmen					
Zuweisungen / Verkaufserlöse	240.000	0	0	0	0
Abschreibungen	3.615.000	3.600.000	3.660.000	3.720.000	3.780.000
Kanalanschlussbeiträge	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Darlehensaufnahme	10.412.000	12.365.000	6.709.000	5.041.000	5.184.000
Einnahmen gesamt	14.297.000	15.995.000	10.399.000	8.791.000	8.994.000
Ausgaben					
Darlehensstilgungen	2.914.000	2.818.000	2.835.000	3.036.000	3.134.000
Investitionen lt. Finanzplan	11.383.000	13.177.000	7.564.000	5.755.000	5.860.000
Ausgaben gesamt	14.297.000	15.995.000	10.399.000	8.791.000	8.994.000
Saldo	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	weitere Jahre	Gesamtausgabebedarf
		€	€	€	€	€	€	€
90	Verwaltung / Rechnungswesen / Controlling							
510.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	79.000	173.000	73.000	47.000	37.000		
510.002	Softwarebeschaffung	10.000	104.000	21.000	23.000	23.000		
510.003	Herstellungsaufwand	1.300.000	4.190.000	0	0	0		4.580.000
	Summe	1.389.000	4.467.000	94.000	70.000	60.000		
91	Allgemeine Dienste							
516.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
516.002	Herstellungsaufwand	10.000	34.000	10.000	10.000	10.000		
516.003	Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0		
	Summe	15.000	39.000	15.000	15.000	15.000		
92	Abwasserwirtschaft							
a)	allg. Angelegenheiten							
92.01.00.01	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	15.000	33.000	40.000	15.000	15.000		
92.01.00.02	Grunderwerb	250.000	50.000	250.000	50.000	50.000		
92.01.00.03	Softwarebeschaffung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
92.01.00.05	Planungsleistungen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
	Summe 92a)	430.000	248.000	455.000	230.000	230.000		
b)	Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes							
92.01.02.00	Kanalsanierung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
92.01.02.18	Kanalsanierung Unna-West, I. BA	0	0	0	0	0		870.000
92.01.02.19	Kanalsanierung Unna-West, II. BA	770.000	100.000	0	0	0		870.000
92.01.02.20	Kanalsanierung Innenstadt	100.000	700.000	0	0	0		800.000
92.01.02.21	Kanalsanierung Lünern / Stockum	0	100.000	700.000	0	0		800.000
92.01.02.22	Kanalsanierung Hemmerde	0	0	100.000	700.000	0		800.000
92.01.02.23	Kanalsanierung Verbindungssammler	0	0	0	100.000	700.000		800.000
92.01.02.24	Kanalsanierung Kessebüren, Indu-Park Ost, Mühlhausen	0	0	0	0	100.000	700.000	800.000
92.01.03.00	Betriebsdaten- und Fernüberwachungssystem	43.000	25.000	15.000	10.000	10.000		
92.01.04.00	Erneuerungsaufwand Sonderbauwerke	40.000	80.000	70.000	20.000	20.000		
92.01.10.00	Erschließungsmaßnahmen in kleinen Siedlungsgebieten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
92.01.14.01	Hauptsammler Hammer Straße (bis RÜB Zechenstraße), II. BA, Hammer Straße bis Kortelbach	0	0	0	0	0		780.000
92.01.16.03	Kanal Zechenstraße, III. BA, von Dorotheenstraße bis Heidestraße	0	0	100.000	400.000	0		500.000
92.01.18.05	Erneuerung Kortelbach - Mittellauf I. BA von Viktoriastraße bis Bornekampstraße	1.800.000	300.000	0	0	0		6.750.000
92.01.18.06	Sanierung Kortelbach - Mittellauf - von Viktoriastraße bis Bornekampstraße	1.500.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.900.000	7.600.000
92.01.18.07	Erneuerung Kortelbach - Mittellauf II. BA Gewässer Ausbau	300.000	100.000	0	0	0		350.000
92.01.18.08	Erneuerung Kortelbach - Mittellauf III. BA Kanalneubau Brücke B 1	50.000	1.400.000	0	0	0		1.420.000

Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	weitere Jahre	Gesamtausgabebedarf
		2018	2019	2020	2021	2022		
		€	€	€	€	€	€	€
92.09.05.00	Einleitungsveränderungen am Mühlbach	80.000	40.000	0	0	0		100.000
92.10.06.00	Kanalerneuerung Friedhofsweg	0	0	0	0	0	150.000	150.000
92.13.02.00	Kanalerneuerung Seminarstraße	0	0	0	0	0	130.000	130.000
92.13.04.00	RRB Vaersthausener Straße	50.000	50.000	0	50.000	1.950.000		2.050.000
92.14.03.00	Kanalerneuerung Kamener Straße von Stadtgrenze bis Salinengraben	0	0	0	0	100.000	1.450.000	1.550.000
92.14.05.00	Kanalerneuerung Palaiseaustraße	0	0	0	0	0	1.400.000	1.400.000
92.14.06.00	Sanierung RRB Feldstraße	20.000	20.000	180.000	0	0		200.000
92.14.07.00	Kanalerneuerung Mühlhauser Berg	0	0	0	0	150.000		150.000
92.15.01.00	Kanalerneuerung Kiefernweg	0	0	0	0	0		1.015.000
92.15.02.00	Kanalerneuerung Werler Straße	50.000	0	0	0	0	1.150.000	1.150.000
92.15.03.00	Kanalerneuerung Lerschstraße	0	0	0	0	0		630.000
92.15.04.00	Kanalerneuerung Siedlung	0	0	0	0	0		470.000
92.16.01.00	Kanalerneuerung Am Keilbrink	100.000	0	0	0	0		870.000
92.16.02.00	Kanalerneuerung Brockhausstraße / Ziegelstraße	200.000	100.000	900.000	0	0		1.000.000
92.16.03.00	Einleitungsveränderung RRB Werler Straße	500.000	50.000	0	0	0		570.000
92.17.01.00	Kanalerneuerung Otto-Hahn-Straße	750.000	700.000	0	0	0		800.000
92.17.02.00	Einleitungsveränderung Kamener Straße / Colonie	50.000	50.000	0	0	0		50.000
92.17.03.00	Kanalerneuerung Hemmerder Hellweg	970.000	50.000	0	0	0		970.000
92.17.04.00	Kanalerneuerung Hemmerder Dorfstraße von B 1 bis Hemmerder Hellweg	90.000	890.000	0	0	0		950.000
92.17.05.00	Kanalsanierung Pestalozzistraße	0	0	0	0	0		
92.17.06.00	Kanalerneuerung Peukinger Weg	0	0	0	0	0		
92.17.07.00	Kanalsanierung Kleistraße	0	0	0	0	0		
92.18.01.00	Kanalerneuerung Vinckestraße von Breslauer Straße bis Feldstraße	70.000	0	80.000	675.000	0		755.000
92.18.02.00	Kanalerneuerung Bahnhofstraße Bereich Busbahnhof	50.000	0	0	0	0		
92.18.03.00	Kanalsanierung Ostring von Haus-Nr. 21 - 33	240.000	0	240.000	0	0		240.000
92.18.04.00	Kanalneubau Kamener Straße von Kamener Straße 114 - 120	0	270.000	0	0	0		300.000
92.18.05.00	Kanalerneuerung Massener Heide im Bereich Massener Heide 9 - 15a / Liedbachtalbrücke	0	290.000	0	0	0		320.000
92.19.01.00	Kanalerneuerung Colonie	0	70.000	280.000	0	0		350.000
92.19.02.00	Kanalerneuerung Luisenstraße von Platanenallee bis Friedrich-Ebert-Straße	0	100.000	920.000	0	0		1.020.000
92.19.03.00	Einleitungsveränderungen Billmerich	0	100.000	370.000	0	0		470.000
92.20.01.00	Kanalerneuerung Massener Straße von Fanny-Mendelssohn-Straße bis Mühlenstraße	0	0	90.000	360.000	0		450.000
92.20.02.00	Kanalerneuerung Hellweg von Morgenstraße bis Uhlandstraße	0	0	100.000	855.000	0		955.000
92.21.01.00	Kanalneubau Dürerstraße / Käthe-Kollwitz-Ring	0	0	0	50.000	250.000		300.000
	Summe 92b)	8.023.000	7.185.000	5.745.000	4.820.000	4.880.000		

Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022

Vermögensplan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	weitere Jahre	Gesamtausgabebedarf
		€	€	€	€	€	€	€
c) Hochwasserschutz								
92.92.00.01	Grunderwerb	0	0	0	0	0		
92.92.00.02	HRB Bimberghof	0	0	0	0	0		5.687.000
92.92.00.03	HRB Massener Heide	20.000	0	0	0	0	3.030.000	3.030.000
92.92.00.04	Betriebsdaten- und Fernüberwachungssystem	0	3.000	3.000	3.000	3.000		
92.92.00.05	Herstellungsaufwand	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
	Summe 92c)	25.000	8.000	8.000	8.000	8.000		
	Summe 92	8.478.000	7.441.000	6.208.000	5.058.000	5.118.000		
93 Straßenunterhaltung								
530.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000		
530.003	Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0		
	Summe	12.000	7.000	7.000	7.000	7.000		
94 Abfallentsorgung								
542.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	785.000	835.000	505.000	255.000	5.000		
542.002	Beschaffung von Müllgefäßen	0	0	0	0	0		
542.003	Softwarebeschaffung	25.000	25.000	0	0	0		
	Summe	810.000	860.000	505.000	255.000	5.000		
95 Duale Systeme								
552.001	Gestaltung von Container-Stellplätzen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
552.003	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
	Summe	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000		
96 Straßenreinigung								
562.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	265.000	65.000	195.000	5.000	195.000		
562.003	Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0		
	Summe	265.000	65.000	195.000	5.000	195.000		
97 Friedhöfe								
a) Gebührenbereich								
570.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	9.000	6.000	11.000	11.000	11.000		
570.002	Herstellungsaufwand Friedhofsanlagen	70.000	40.000	55.000	55.000	55.000		
570.003	Gestaltung von Friedhöfen	12.000	10.000	12.000	12.000	12.000		
570.004	Ausbau und Sanierung des Wegenetzes	45.000	90.000	50.000	50.000	50.000		
570.006	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen	50.000	50.000	60.000	70.000	130.000		
570.007	Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0		
570.008	Planungsleistungen	0	0	0	0	0		
	Summe 97a)	186.000	196.000	188.000	198.000	258.000		

Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022

Vermögens- plan Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	weitere Jahre	Gesamt- ausgabe- bedarf
		€	€	€	€	€	€	€
	b) Grabpflege							
575.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
	Summe 97b)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
	Summe 97	187.000	197.000	189.000	199.000	259.000		
	98 Grünflächen							
580.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	171.000	65.000	315.000	110.000	165.000		
580.002	Baum- und Grünflächenkataster	0	0	0	0	0		
580.003	Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0		
	Summe	171.000	65.000	315.000	110.000	165.000		
	99 Winterdienst							
590.001	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
590.002	Herstellungsaufwand	0	0	0	0	0		
590.003	Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0		
	Summe	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
	Gesamtsumme	11.383.000	13.177.000	7.564.000	5.755.000	5.860.000		



Stellenübersicht

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2019

Die Stellenübersicht 2019 weist die Fortschreibung der zurückliegenden Stellenübersicht aus. Die tabellarische Stellenübersicht 2019 erfüllt die rechtlichen Vorschriften nach Eigenbetriebsrecht.

Die Ausweisung erfolgt einerseits nach den Entgeltgruppen und andererseits nach der Zuweisung zu den Leistungsbereichen der Stadtbetriebe Unna.

Die Anzahl der Stellen ist gegenüber der Stellenübersicht 2018 unverändert; die Anzahl der besetzten Stellen hat sich gegenüber dem 30. Juni des Vorjahres um zwei verringert.

Stellenübersicht Beschäftigte 2019

Organisations-Einheit	Entgeltgruppe														Gesamt				
	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13		14			
00 Betriebsleitung															1				1
11 Abfallwirtschaft / Technische Dienste			13	6	4	1	1		1			1							27
12 Grünflächen / Straßen			4	12	21	3		1				1							42
13 Abwasserwirtschaft / Gewässer				5	1						2	1	2						11
14 Friedhöfe	2		1	3	4	1	1					1							13
21 Zentrale Dienste					4		1				1								7
22 Finanzwirtschaft / Controlling					1							1							2
23 Rechnungswesen							1					2	1						4
Summe	2	0	18	26	35	5	4	1	1	0	3	8	3	0	1				107

Vergleich 2017 / 2018 / 2019

	2017		2018		2019	
	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt 30.06.2017	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt 30.06.2018	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt 01.01.2019
Entgeltgruppe						
2	2	1	2	1	2	1
3						
4	18	9	18	13	18	12
5	26	23	26	21	26	19
6	35	25	35	25	35	26
7	5	3	5	3	5	3
8	5	6	4	3	4	3
9a ¹	1		1	2	1	1
9b ¹	3	2	1	1	1	1
9c ¹						
10	4	5	3	3	3	3
11	5	4	8	8	8	8
12	2		3	1	3	1
13						
14	1	1	1	1	1	1
Summe	107	79	107	81	107	79
nachrichtlich *		21 ub		20 ub		23 ub
		7 ATZ		6 ATZ		5 ATZ

Beamte / Beamtinnen siehe Stellenplan der Kreisstadt Unna

	2017		2018		2019	
	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt 30.06.2017	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt 30.06.2018	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt 01.01.2019
Besoldungsgruppe						
A 9 m.D.	1		1		1	
A 10						
A 11	2	1	2	1	2	1
A 12	1	1	1	1	1	1
A 13	1	1	1		1	
A 14	2	1	2	2	2	2
A 15						
A 16	1	1	1	1	1	1
Summe	8	5	8	5	8	5
nachrichtlich *						
		3 ub		3 ub		3 ub

* ATZ = Altersteilzeit (Freizeitphase)
ub = unbesetzt

¹ Die Entgeltgruppe 9 wurde zum 01.01.2017 in die Entgeltgruppen 9a, 9b und 9c geteilt

Erläuterungen zum Haushalt

Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes

1. Kontenklasse 4 „Ordentliche Erträge“

40 Steuern und ähnliche Abgaben

- Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Schlüsselzuweisungen des Landes
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Passivseite) für Zuwendungen

42 Sonstige Transfererträge

- Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / außerhalb von Einrichtungen (Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete, Kostenerstattung von Trägern sozialer Leistungen)

43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Baugebühren usw.)
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (z.B. Parkgebühren)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

44 Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Mieten und Pachten
- Eintrittsgelder

44 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht, ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt oder ob sie pauschaliert ist (z.B. vom Kreis Unna und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung).

45 Sonstige ordentliche Erträge

- Konzessionsabgaben
- Bußgelder
- Säumniszuschläge
- Auffangposition für alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden können

47 Aktivierte Eigenleistungen

Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes

2. Kontenklasse 5 „Ordentliche Aufwendungen“

50 Personalaufwendungen

Alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, tariflich Beschäftigten und sonstige Beschäftigte

- Dienstbezüge
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen und Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- Pensionsrückstellungen für Beschäftigte

51 Versorgungsaufwendungen

- Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
- Beihilfen und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der Grundstücke
- Gebäudeunterhaltung (alt: bauliche Unterhaltung)
- Straßenunterhaltung
- Straßenbeleuchtung
- Straßenbegleitgrün
- Bewirtschaftung der Grundstücke (Betriebskosten/Nebenkosten z.B. Energiekosten, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung etc.)
- Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. EDV, Fahrzeuge)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- Schülerbeförderung

57 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

53 Transferaufwendungen

- Verlustausgleichszahlungen an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
- Gewerbesteuerumlagen
- Kreisumlagen
- Beteiligung an den Sozialhilfeleistungen SGB XII
- Leistungen der Jugendhilfe (z.B. Hilfen zur Erziehung)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Leistungen an die Kindergartenträger (kirchliche Träger und andere Träger)
- Zuschüsse (auch freiwillige) für laufende Zwecke

Erläuterungen zu den Kontenklassen des Ergebnisplanes

54 Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Sonstige Personalaufwendungen (z. B. Aus - und Fortbildung, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten)
- Mieten und Pachten
- Leasingkosten
- Versicherungskosten, Steuern, Schadensfälle
- Geschäftsausgaben
- Fraktionszuwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind

3. Finanzerträge, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

46 Finanzerträge

- Zinserträge
- Dividendenzahlungen
- Gewinnabführungen von Beteiligungen

55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

- Zinsen für Kredite
- Zinsen für Kassenkredite

4. Außerordentliche Erträge (49) und außerordentliche Aufwendungen (59)

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, Spenden, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind und, soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind.

Dazu zählen nicht die Veräußerungen von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als → Aufwand (bzw. in der Kostenrechnung als Kosten) angesetzt wird.
Aktiva	Summe des → Anlagevermögens, des → Umlaufvermögens und der aktiven → Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der → Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: → Passiva
Anhang	Der Anhang enthält besondere beschreibende und ergänzende Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten. Insbesondere sind Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden (z.B. Aussagen über Ausnutzung von Bilanzierungswahlrechten) und Bewertungsmethoden (z.B. Aussagen über die verwendete Abschreibungsmethode) anzugeben. Dem Anhang ist ein Anlagen-, Forderungs- sowie Verbindlichkeitspiegel beizufügen.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke und Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).
Aufwand	Bewerteter → Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode
Ausgabe	Unter Ausgaben werden sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten.
Auszahlung	Auszahlungen sind „Verminderungen des Bargeldbestandes“ und „Belastungen von Girokonten.“
Bilanz	Die Bilanz stellt stichtagsbezogen das Vermögen (→ Aktiva) sowie → Eigenkapital und Schulden (→ Passiva) einer Kommune einander gegenüber.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur → Bilanz, → Ergebnisrechnung und → Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.
Doppik	Abkürzung für doppelte → Buchführung. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische → Rechnungswesen insgesamt. Die Doppik ermittelt das → Jahresergebnis (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die → Bilanz und zum anderen durch die → Ergebnisrechnung (kaufmännisch: Gewinn- und Verlustrechnung). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.
Eigenkapital	Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (→ Aktiva) und den Schulden (→ Verbindlichkeiten und → Rückstellungen) verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert: 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Sonderrücklagen 1.3 Ausgleichsrücklage 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
Einnahme	Unter Einnahmen werden sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des → Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes (→ Forderungen) und die Verminderung des Bestandes an → Verbindlichkeiten.
Einzahlung	Einzahlungen sind „Erhöhungen des Bargeldbestandes“ und „Gutschriften auf Girokonten“.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Einzelkosten aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen	Einzelkosten aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen fallen dann an, wenn ein Bereich von anderen Bereichen Dienstleistungen in Anspruch nimmt. Als Bereiche gelten hierbei die im Haushaltsplan vorgesehenen Organisationseinheiten.
Einzelkosten (externer Bezug)	Einzelkosten sind die Kosten, die einem Kostenträger (Produkt) direkt zugeordnet werden können, da sie unmittelbar von diesem verursacht werden. Um externe Einzelkosten handelt es sich dann, wenn in Geld bewertete Güter und Dienstleistungen von Dritten außerhalb der Stadtverwaltung bezogen werden.
Erlöse	Erlöse sind der Gegenwert aus dem betriebstypischen Absatz von Sachgütern oder Dienstleistungen (Kostenträgern/ Produkten). Der Erlös ist das Ergebnis von abgesetzten Gütern und Dienstleistungen multipliziert mit den jeweiligen Absatzpreisen.
Erlöse aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen	Erlöse aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen werden von einem Bereich erzielt, wenn dieser Dienstleistungen für andere Bereiche erbringt. Als Bereiche gelten hierbei die im Haushaltsplan vorgesehenen Organisationseinheiten.
Ergebnisplan	Der Ergebnisplan ist die der → Ergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Ergebnisplan umfasst die erwarteten → Aufwendungen und → Erträge im Haushaltsjahr. Hierbei werden sowohl die erwarteten ordentlichen Aufwendungen und Erträge und das Finanzergebnis als auch die erwarteten außerordentlichen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	In der Ergebnisrechnung werden → Ertrag (Ressourcenaufkommen) und → Aufwand (Ressourcenverbrauch) einander gegenübergestellt; sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das → Eigenkapital.
Ertrag	Bewertetes Ressourcenaufkommen einer Periode.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	Gebildete Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen werden entsprechend der → Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Eröffnungsbilanz	Die erstmalig aufgestellte → Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung hierfür erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Haushaltsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz - bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).
Finanzmittel	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der → Finanzrechnung.
Finanzplan	Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans und damit die Planungskomponente zur → Finanzrechnung. Der Finanzplan umfasst die erwarteten → Auszahlungen und → Einzahlungen im Haushaltsjahr. Hierbei werden sowohl die erwarteten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch die erwarteten Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Saldo der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist eine Komponente des → Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen → Einzahlungen und der geleisteten → Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an → Finanzmitteln.
Forderungen	Eine Forderung ist jeder vertragliche oder gesetzliche Anspruch, Zahlungsmittel oder andere finanzielle Vermögenswerte zu erhalten. Forderungen sind ein Aktivposten der → Bilanz und gehören zum → Umlaufvermögen.
Fremdkapital	Bezeichnung für die in der → Bilanz ausgewiesenen Schulden (→ Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der → Bilanz. Gegensatz: → Eigenkapital.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Gemeinkosten	<p>Gemeinkosten fallen für mehrere Kostenträger (Produkte) an. Sie können den einzelnen Kostenträgern nicht eindeutig zugeordnet werden. Aus diesem Grunde werden sie im Gegensatz zu den Einzelkosten über die Kostenstellenrechnung auf die Kostenträger weiterverrechnet.</p>
Gesamtabschluss	<p>Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung, dem Gesamtanhang und dem Gesamtlagebericht. Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- verselbständigte Aufgabenbereiche, die mit der Gemeinde eine Rechtseinheit bilden,- rechtlich selbständige Organisationseinheiten und Vermögensmassen mit Nennkapital, an denen die Gemeinde eine Beteiligung hält,- Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden,- Zweckverbände,- rechtlich selbständige kommunale Stiftungen,- sonstige rechtlich selbständige Aufgabenträger, deren finanzielle Existenz auf Grund rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird. <p>In den Konsolidierungskreis sind die Sparkassen nach geltendem Recht nicht einzubeziehen.</p>
Investitionspauschale	<p>Die Investitionspauschale des Landes wird jährlich mit der Auflage gezahlt, die bereitgestellten Mittel für Investitionstätigkeiten der Kreisstadt Unna einzusetzen. Sie wird im Teilfinanzplan "Allgemeine Finanzwirtschaft" (Produktbereich 16) als Einzahlung berücksichtigt. Die Investitionspauschale ist gem. § 43 Abs.5 GemHVO als Sonderposten für erhaltene Zuwendungen zu erfassen und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen.</p>

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Jahresabschluss	Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten → Bilanz, → Ergebnisrechnung und → Finanzrechnung. Als Spiegelbild zum Haushaltsplan enthält der Jahresabschluss → Teilergebnisrechnungen, → Teilfinanzrechnungen und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der → Anhang und der → Lagebericht.
Jahresergebnis	Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines im Haushaltsplan (bzw. im → Jahresabschluss) abgebildeten Produktbereichs oder einer dort abgebildeten organisatorischen Einheit. Jahresergebnisse werden in der Planung im → Ergebnisplan und in den → Teilergebnisplänen ausgewiesen. Im Jahresabschluss werden sie in der → Ergebnisrechnung und in den → Teilergebnisrechnungen ausgewiesen. Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das → Eigenkapital.
Kassenbestand	Als Kassenbestand bezeichnet man allgemein den Bestand an Zahlungsmitteln in Form von Bargeld zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die Barmittel werden ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz, innerhalb des Umlaufvermögens.
Kosten	In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Erstellung und den Absatz von betriebstypischen Leistungen (Kostenträgern/Produkten) innerhalb einer Periode.
Kostenart	Der Begriff der Kostenarten beantwortet die Frage, welche Kosten angefallen sind. Die Kostenarten lehnen sich teilweise an die Konten der Finanzbuchhaltung (z.B. Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen) an, werden aber für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung anders gegliedert.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Kostenstelle	Dieser Begriff aus der Kosten- und Leistungsrechnung beantwortet die Frage, wo Kosten angefallen sind. Kostenstellen sind größtenteils nach Organisationseinheiten (z.B. Arbeitsgruppen oder Abteilungen) gebildet.
Kostenträger	Der Begriff Kostenträger beantwortet die Frage, wofür Kosten angefallen sind. Ein oder mehrere Kostenträger bilden ein → Produkt.
Lagebericht	Der Lagebericht hat den Verlauf und die Lage der Kommune darzustellen, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird. Zudem sind Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres sowie die voraussichtliche Entwicklung der Kommune darzustellen.
Passiva	Summe von → Eigenkapital und → Sonderposten sowie von → Rückstellungen und weiteren → Verbindlichkeiten und passiven → Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der rechten Seite der → Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer → Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.
Pensionsrückstellungen	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen müssen Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden.
Produkt	Ein Produkt besteht aus einem oder mehreren → Kostenträgern. Produkte setzen sich damit aus einer Gruppe von Gütern und/oder Dienstleistungen zusammen, die insgesamt für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu → Ressourcenverbrauch.
Produktbereich	→ Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.
Produktgruppe	→ Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Produktrahmen	Das Innenministerium hat auf Grundlage von § 4 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) den Produktrahmen mit 17 Produktbereichen verbindlich festgeschrieben und Empfehlungen zu → Produktgruppen- und Produktbildung erlassen.
Rechnungsabgrenzungsposten	Durch Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden → Aufwendungen und → Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Rechnungswesen	Das Rechnungswesen dient der Abbildung und Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. → Ein- und → Auszahlungen informieren über Liquidität, → Erträge und → Aufwendungen über das → Jahresergebnis, → Erlöse und → Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, → Aktiva und → Passiva über Vermögen und Kapital.
Ressourcenverbrauch	Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind, jedoch hinreichend sicher erwartet werden.
Selbstkosten	Die Summe aus → Einzelkosten aus verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen, → Einzelkosten (externer Bezug), → Gemeinkosten und → Verwaltungsgemeinkosten ergibt die Selbstkosten. Selbstkosten sind somit die Summe der durch den Leistungsprozess entstandenen → Kosten.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Sonderposten	<p>In der kommunalen Bilanz sind folgende Sonderposten zu unterscheiden:</p> <ol style="list-style-type: none">2.1 Sonderposten für Zuwendungen (Zweckbindung für investive Maßnahmen)2.2 Sonderposten für Beiträge (Zweckbindung für investive Maßnahmen)2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Jahresüberschüsse kostenrechnender Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührekalkulation einzustellen sind)2.4 Sonstige Sonderposten (Sachverhalte, bei denen sich Dritte durch Zahlungen von einer Verpflichtung entbinden ohne jedoch einen Rückzahlungsanspruch zu erlangen, z. B. Leistungen für ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für die Ablösung von der Verpflichtung zur Erstellung von Stellplätzen).
Sonstige Erlöse	<p>Sonstige Erlöse umfassen alle Erlöse, die nicht den verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören Erlöse, die durch den betriebstypischen Absatz von Gütern und Dienstleistungen (Kostenträgern/Produkten) an Dritte außerhalb der Stadtverwaltung (z.B. Bürger) anfallen.</p>
Teilergebnisplan	<p>Für die → Produktbereiche oder Organisationseinheiten ist im Rahmen der Haushaltsplanung jeweils ein Teilergebnisplan zu erstellen. Der Teilergebnisplan ist die der → Teilergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er enthält die geplanten → Aufwendungen und → Erträge des Produktbereichs bzw. der Organisationseinheit. Siehe auch → Ergebnisplan.</p>
Teilergebnisrechnung	<p>Für die → Produktbereiche oder Organisationseinheiten im → Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die → Aufwendungen und → Erträge des Produktbereichs bzw. der Organisationseinheit. Siehe auch → Ergebnisrechnung.</p>
Teilfinanzplan	<p>Für die → Produktbereiche oder Organisationseinheiten ist im Rahmen der Haushaltsplanung jeweils ein Teilfinanzplan zu erstellen. Der Teilfinanzplan ist die der → Teilfinanzrechnung entsprechende Planungskomponente. Er enthält die geplanten → Auszahlungen und → Einzahlungen des Produktbereichs bzw. der Organisationseinheit. Siehe auch → Finanzplan.</p>

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Teilfinanzrechnung	Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Organisationseinheit entfallenden investiven Ein- und Auszahlungen, die keinen → Ertrag bzw. → Aufwand darstellen. Außerdem enthält sie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen, z.B. Instandhaltungsrückstellungen.
Transferleistungen	Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung versteht man sowohl Erträge und Aufwendungen als auch Ein- und Auszahlungen, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Steuern, Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialhilfeleistungen). Transfererträge und Transferaufwendungen werden sowohl in der Ergebnisrechnung als auch nachrichtlich in den Produktdaten abgebildet. Die Transfereinzahlungen und Transferauszahlungen sind im Finanzplan dargestellt.
Umlaufvermögen	Zum Umlaufvermögen gehören alle Gegenstände, die zum Verbrauch, Verkauf oder anderer kurzfristiger Nutzung bestimmt sind. Damit gehören Gegenstände oder Vorräte, die im Arbeitsprozess weiterverarbeitet werden sollen oder ausschließlich zum Verkauf hergestellt werden zum Umlaufvermögen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der → Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem → Fremdkapital zuzuordnen.
Verpflichtungsermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der Haushaltsplanung veranschlagte Ermächtigungen, die es ermöglichen, in späteren Haushaltsjahren Verpflichtungen für die Tötigung von Investitionen oder zur Förderung von Investitionsmaßnahmen eingehen zu können.
Verwaltungsgemeinkosten	Verwaltungsgemeinkosten fallen für die Verwaltung in den Organisationseinheiten an. Die Verwaltungsgemeinkosten (Kosten der Kostenstelle „Führung und Verwaltung“) einer Organisationseinheit werden als Zuschlag auf alle Kostenträger der Organisationseinheit verrechnet.

Erläuterungen haushaltsrechtlicher Begriffe

Begriff	Erläuterung
Verwaltungsinterne Leistungen	Verwaltungsinterne Leistungen sind Leistungen, die zwischen Organisationseinheiten der Verwaltung ausgetauscht werden. Produktbereichsübergreifende Leistungsaustausche innerhalb derselben Organisationseinheit stellen keine verwaltungsinternen Leistungen dar. Die Leistungsbeziehung besteht hier also zwischen zwei oder mehreren Organisationseinheiten. Hierbei erbringt eine Kostenstelle der jeweils leistungserbringenden Organisationseinheit eine Leistung für eine Kostenstelle oder (in der Regel) für einen Auftrag der jeweils leistungsempfangenden Organisationseinheit.